



# MDA Vario V

Bedienungsanleitung

Erleben, was verbindet.





# Sicherheitshinweise!

Ihr MDA Vario V erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten. Beachten Sie unbedingt bei der Nutzung Ihres MDA Vario V als Mobiltelefon, sowohl zu Hause als auch unterwegs, stets die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

## Unbedingt ausschalten:



- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen oder Sie das Gerät in Ihr Gepäck legen, informieren Sie sich, ob die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen gestattet ist, z. B. bei Flügen innerhalb der EU. In manchen Ländern jedoch ist die Nutzung grundsätzlich mit Strafe bedroht, z. B. Flüge in die USA und innerhalb der USA. Deaktivieren Sie sicherheitshalber das Telefon (*Telefon deaktivieren*, Seite 61). **Fragen Sie im Zweifelsfall das Bordpersonal.**
- Wenn Sie ein Kraftfahrzeug führen und keine für den MDA Vario V geeignete Freisprechanlage eingebaut ist. Ebenso ist es verboten, Tätigkeiten am Handy durchzuführen, z. B. die Nummer des Anrufers lesen.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte. **Fragen Sie am Empfang, einen Arzt oder eine Stationschwester, ob das Benutzen des Handys doch gestattet ist.**
- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z. B. Tankstellen, staubhaltige Umgebung, z. B. mit Metallstaub).
- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst wenn das Fahrzeug geparkt ist). Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- Überall dort, wo ein Symbol mit durchgestrichenem Handy angebracht ist. Bei diesem Symbol tritt das Hausrecht in Kraft.
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute elektronische Ausstattung durch Funkstrahlen beeinträchtigt werden kann.

## Telefonieren während der Fahrt



Durch die verminderte Konzentration kann es zu Unfällen kommen. Die **nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden**. Zuwiderhandlungen sind mit Strafe bedroht

Seit 01.02.2001 ist es ein **Vergehen**, ein Handy während des Fahrens in der Hand zu halten oder zwischen Schulter und Kopf zu klemmen, um damit zu telefonieren. Ebenso ist es ein Vergehen während der Fahrt SMS zu versenden.

Der Gebrauch von **Freisprecheinrichtungen** ist gestattet.

Lassen Sie den Einbau von Freisprecheinrichtungen nur von geschultem Fachpersonal vornehmen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der Garantieansprüche, auch des Fahrzeugs, führen. Einstrahlungen in die Bordelektronik des Fahrzeugs können zu gravierenden Störungen führen und Sie und Andere in Gefahr für Leib und Leben bringen.

**Während Sie fahren**, sollten Sie die Mailbox verwenden. Hören Sie Ihre Nachrichten erst dann ab, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen, halten Sie das Gespräch so kurz wie möglich. **Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren.** Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.

- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr Mobiltelefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufig telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitseinrichtungen beeinträchtigen.
- Bei Fahrzeugen mit Airbag: Bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags große Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handyausrüstung daher nie oberhalb des Airbags oder in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an. Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind, und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.



Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft!

---

### Bei Verwendung als Navigationsgerät

Achten Sie sorgfältig darauf, dass der MDA sicher und fest angebracht ist. Das Gerät darf durch Erschütterungen während der Fahrt nicht herunterfallen oder anderweitig stören.

Weitere Sicherheitsinformationen im Kapitel *GPS-Signale und Navigation*, Seite 266.

### Träger von Herzschrittmachern



Vorsichtsmaßnahmen für Träger von Herzschrittmachern:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres MDA Vario V einen Sicherheitsabstand von mind. 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das MDA Vario V in eingeschaltetem Zustand nicht in Ihrer Brusttasche.
- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetzten Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigung vermuten.

## Träger von Hörgeräten



Wenn Sie ein Hörgerät verwenden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

## Kopfhörer



Stetiges Hören bei Wiedergabe von Gesprächen, Musik oder Videos über die Kopfhörer der Sprechgarnitur, besonders bei hoher Lautstärke, kann zu dauerhaften Hörschäden führen. Reduzieren Sie die Lautstärke und verwenden Sie die Kopfhörer nur in besonderen Fällen.

---

**Hinweis:** Das Hören von Musik über die Kopfhörer während der Fahrt ist für den Fahrzeugführer untersagt und mit Strafe bedroht.

---

## Bluetooth-Sprechgarnitur



Nach dem Aufbauen einer Bluetooth-Partnerschaft kann die Lautstärke sehr hoch eingestellt sein. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Kopfhörer bereits angelegt haben, können Sie Hörschäden erleiden. Regeln Sie zunächst vor dem Anlegen die Lautstärke nach unten. Stellen Sie nach dem Anlegen die Lautstärke gemäß Ihrem Hörempfinden ein.

## Hitze und Kälte



In einem Kraftfahrzeug kann es an Sonnentagen extrem heiß werden, oder im Winter den Gefrierpunkt unterschreiten. Lassen Sie Ihren MDA Vario V nicht im Fahrzeug. Auch bei kurzen Standzeiten kann der MDA an Sonnentagen, wenn Sie ihn z. B. als Navigationssystem verwenden, unter der Frontscheibe durch die Hitze Schaden erleiden.

## Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden (siehe auch *Der Akkublock*, Seite 278).

## Recycling / Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das am 13. Februar 2003 in Kraft getretene europäische Gesetz zur Vermeidung von Elektro- und Elektronikmüll (ElektroG) bedeutet eine erhebliche Änderung in der Behandlung von elektrischen Geräten am Ende ihres Lebenszyklus.

Der vorrangige Grund für dieses Gesetz liegt in der Vermeidung von Elektro- und Elektronikschrott.



Hat Ihr MDA Vario V ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektroaltgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 60 800 328 registriert

Um mehr Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Stellen wie Rathaus, Müllabfuhrdienste, das Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an den Hersteller des Gerätes.

### Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2002/95/EG, deren Anhänge und dem Beschluss des Rates der EG zur Beschränkung der Nutzung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten.

### Recycling-Information gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz

In gutem Zustand zurückgegebene, wieder aufbereitete Telefone können in Entwicklungsländern weiter Verwendung finden.

Recycling senkt die Umweltverschmutzung, die mit der Entsorgung von Telefonen in Verbindung steht.

---

**Hinweis:** Beachten Sie auch alle Hinweise, die in der im Lieferumfang enthaltenen Dokumentation **Sicherheitshinweise und Vorschriften** beschrieben sind.

---

Internet:

<http://www.t-mobile.at>

<http://www.t-mobile.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise!</b> .....	<b>I</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>V</b>
<b>Kapitel 1 Willkommen</b> .....	<b>1</b>
1.1 Anbindung an Rechner .....	1
1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich .....	1
1.3 Windows Mobile 6.1 .....	2
1.4 Die Bedienungsanleitung .....	3
1.5 Verfügbare Funktionen .....	3
1.6 Urheberrecht und Warenzeichen .....	4
<b>Kapitel 2 Inbetriebnahme</b> .....	<b>5</b>
2.1 Gerät auspacken .....	5
2.2 Bedienelemente Übersicht .....	6
2.3 Schutzfolien .....	8
2.4 Akku und SIM-Karte einlegen .....	9
2.5 Akku .....	10
2.6 Akku laden .....	11
2.7 Speicherkarte einlegen .....	13
2.8 LED-Meldungen .....	13
2.9 Trageriemen (Zubehör) anbringen .....	14
2.10 Inbetriebnahme .....	14
2.11 Startkonfiguration .....	15
2.12 Sprechgarnitur .....	16
<b>Kapitel 3 Bedienkonzept</b> .....	<b>17</b>
3.1 Verwenden des Touch-Screen .....	17
3.2 Das Startfenster .....	17
3.3 Titelleiste, Anwendungen und Symbole .....	18
3.4 Startmenü .....	20
3.5 Programmsymbole .....	22
3.6 Bedienen mit dem Stift oder dem Finger .....	27
3.7 Schnell aufrufen .....	29
3.8 Kontextmenüs .....	33
3.9 Ausrichtung des Displays .....	33
3.10 Programme beenden/aktivieren .....	34
<b>Kapitel 4 Eingabemethoden</b> .....	<b>35</b>
4.1 Auswählen der Eingabemethode .....	35
4.2 Länderspezifische Einstellungen .....	36
4.3 Einstellen der Sprache .....	37
4.4 Feste Tastatur .....	38
4.5 Bildschirm-Tastatur, vollständige QWERTZ .....	40
4.6 Bildschirm-Volltastatur, Tastatur .....	41
4.7 Bildschirm-Telefontastatur .....	43
4.8 Wortvervollständigung T9 .....	44
4.9 Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner .....	46
4.10 Transcriber .....	48
4.11 Zeichnen .....	51
4.12 Eingabe-Einstellungen .....	52

<b>Kapitel 5 Telefonfunktionen</b>	<b>59</b>
5.1 MDA als Telefon	59
5.2 PIN eingeben	60
5.3 Telefon deaktivieren	61
5.4 Telefonieren	62
5.5 Gesprächsfunktionen	70
5.6 Gespräch halten/makeln	73
5.7 Konferenzschaltung	75
5.8 Kontakt ins Adressbuch aufnehmen	77
5.9 SIM-Manager	84
5.10 Ankommendes Telefongespräch	86
5.11 Videotelefonat	86
5.12 Einstellungen Videotelefonat	89
5.13 Eingehendes Videotelefonat	90
<b>Kapitel 6 Persönliche Einstellungen</b>	<b>91</b>
6.1 Startfenster einrichten	91
6.2 Datum, Uhrzeit, Alarm	94
6.3 Einstellen Lautstärke: System und Klingeln	97
6.4 Tasten definieren	98
6.5 Bildschirmdarstellung	98
6.6 Akustische Signale: Ereignisse/Benachrichtigung	99
6.7 Informationen	100
6.8 Akku: Strom sparen	100
6.9 Telefoneinstellungen	101
6.10 Programm installieren/deinstallieren	105
6.11 Speicherkapazität anzeigen	106
6.12 Verwalten über den Datei-Explorer	107
6.13 Fußleistenmenü des Datei-Explorers	109
6.14 Dateien speichern/sichern	111
<b>Kapitel 7 Datenabgleich/Synchronisieren</b>	<b>117</b>
7.1 Name des MDA	118
7.2 WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten	118
7.3 ActiveSync 4.5 einrichten	120
7.4 Daten synchronisieren	123
7.5 Bluetooth	125
7.6 Multimedia	126
7.7 Mit einem Exchange Server synchronisieren	129
7.8 Verbindungseinstellungen zum Synchronisieren	132
<b>Kapitel 8 Netzverbindungen</b>	<b>133</b>
8.1 WLAN einrichten - Hotspots	133
8.2 Internetzugang über Mobilfunk einrichten	138
8.3 Privates Netzwerk einrichten	140
8.4 Wählregeln und Netzwerk auswählen	141
8.5 Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)	142
8.6 GPRS-Zugang - GPRS-Monitor	142
8.7 SMS Übertragungsweg einstellen	145
8.8 USB: ActiveSync oder Festplatte	145
8.9 SCMDM-Unterstützung	146
8.10 Verwaltung Programme	147
8.11 Bluetooth-Verbindung	147



8.12	web'n'walk und Internet	152
8.13	Anti-Viren-Programm	158
8.14	Internetfreigabe für Rechner	160
8.15	Kommunikationsübersicht	161
8.16	Remote Desktop Mobile (Terminaldienst)	162
8.17	SIM-Karten-Zugang (SAP) für Freisprechanlagen	163
<b>Kapitel 9 Nachrichten</b>		<b>165</b>
9.1	Nachrichten und ActiveSync	166
9.2	Aufrufen von Nachrichten	167
9.3	Blättern in Nachrichten und Konten	168
9.4	E-Mail	171
9.5	Nachrichten im Firmennetz	182
9.6	E-Mail-Sicherheit	186
9.7	Nachrichtenverzeichnis	189
9.8	MMS	190
9.9	SMS	196
9.10	Verkettung der Nachrichten (SMS/MMS)	200
<b>Kapitel 10 Kamera</b>		<b>201</b>
10.1	Kamera allgemein	201
10.2	Aufnahmemodi	205
10.3	Kamera einstellen	205
10.4	Foto aufnehmen	207
10.5	Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)	209
10.6	Panoramaaufnahmen	210
10.7	Foto /Video direkt versenden	211
10.8	Video aufnehmen	211
10.9	MMS-Video aufnehmen	214
10.10	Album	215
10.11	Bilder und Videos anzeigen	216
10.12	Ordner Bilder & Videos Weitere Menüfunktionen	219
<b>Kapitel 11 Organisieren Ihres Umfelds</b>		<b>223</b>
11.1	Kalender	223
11.2	Besprechungsanfragen im Firmennetz	228
11.3	Notiz erstellen	230
11.4	Sprachnotiz/Sprachrekorder	231
11.5	Taschenrechner	233
11.6	Aufgaben	233
11.7	Spiele	234
11.8	STK-Service (SIM-Karte)	234
11.9	Sprite Backup V6.2	235
11.10	Von Hand Daten sichern	239
11.11	FM-Radio	241
11.12	Jukebox (Musikbox) öffnen	242
<b>Kapitel 12 Anwendungen</b>		<b>243</b>
12.1	Word Mobile	243
12.2	OneNote® Mobile	246
12.3	Excel Mobile	248
12.4	PowerPoint Mobile	249
12.5	Adobe Reader LE 2.5	251
12.6	MIDlet Manager (JBlend)	252
12.7	Audio-Verstärker	254

12.8	MP3-Kürzung (zuschneiden)	255
12.9	Windows Media Player	256
12.10	Video abspielen	257
12.11	Streaming Media Player	261
12.12	MobileTV, Fernsehen zum Mitnehmen	262
12.13	Externer Bildschirm (TV Out)	263
12.14	Routenplanung mit Google Maps	264
12.15	GPS-Signale und Navigation	266
12.16	Wetterdaten	267
12.17	Wichtige Hinweise für die Navigation	269
12.18	NaviGate	270
<b>Kapitel 13 Anhang</b>		<b>273</b>
13.1	Beste Funktionalität	273
13.2	Schutz gegen unbefugte Benutzung	274
13.3	Ausrichtung des Displays, Kalibrierung	277
13.4	Dateien suchen	277
13.5	Der Akkublock	278
13.6	SAR-Information	278
13.7	Zurücksetzen (Reset)	279
13.8	Aktualisieren der Firmware (Update)	282
13.9	ActiveSync	287
13.10	Technische Daten	289
13.11	Konformität	291
13.12	Reinigen	291
13.13	Karte/Gerät sperren	292
13.14	Gewährleistung	293
<b>Stichwortverzeichnis</b>		<b>295</b>

# Kapitel 1 Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den MDA Vario V von T-Mobile entschieden haben.

Der **Mobile Digitale Assistent** unterstützt Sie sowohl in Ihrer häuslichen Umgebung und im Büro als auch unterwegs ideal bei der Bewältigung Ihrer Tagesgeschäfte und Terminplanungen.

---

**Tip:** Für T-Mobile Kunden sind viele der beschriebenen Leistungsmerkmale bereits im Leistungsumfang des Vertrags enthalten.

---

Das moderne Betriebssystem **Windows Mobile™ 6.1**, das speziell für mobile Anwendungen auf Taschencomputern entwickelt wurde, unterstützt den Anschluss an und Zugriff auf Ihren PC oder Notebook.

Der MDA Vario V ist ein Tri-Band Mobiltelefon und kann sowohl im GSM-Netz und im UMTS-Netz (3G) in nahezu allen Mobilfunknetzen weltweit mit einer SIM-Karte betrieben werden.

## 1.1 Anbindung an Rechner

Sie können mit Ihrem MDA Vario V im Speziellen Daten aus Microsoft-Anwendungen von Rechnern (PC oder Notebook) übernehmen und abgleichen (synchronisieren).

### Betriebssysteme der Rechner

- Microsoft Windows® Vista, alle Versionen
- Microsoft Windows® 2000 SP4,
- Microsoft Windows® Server 2003, 2007,
- Microsoft Windows® XP Professional (Service Packs 1 & 2 und 3)
- Microsoft Windows® XP Home (Service Packs 1 & 2 und 3)
- Microsoft Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Media Center Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition

## 1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich

Auf dem Rechner (PC oder Notebook), mit dem Sie Daten abgleichen (synchronisieren) möchten, muss die notwendige Software installiert und eine Partnerschaft eingerichtet sein. Danach können Sie Daten abgleichen mit

- Microsoft Outlook, z. B. Outlook Mail (nicht Outlook Express), Kontakte, Kalender, Aufgaben, Notizen.
- Media-Daten, z. B. Fotos, Musik, Videos.
- Favoriten, z. B. bevorzugte Webseiten.
- Dateien, z. B. Dokumente.

## Microsoft Windows Vista

Auf Rechnern mit Windows Vista muss das **Windows Mobile Gerätecenter** (WMGC) installiert sein, um alle Daten synchronisieren zu können. Ist WMGC nicht installiert, können Sie nur Mediadaten abgleichen.

Das für andere Microsoft Betriebssysteme verwendete ActiveSync ist unter Windows Vista nicht lauffähig.

## Microsoft Windows XP und andere Windows Betriebssysteme

Läuft der Rechner, mit dem Sie Daten abgleichen möchten, unter Microsoft Windows XP oder einem der auf der Vorseite aufgeführten Betriebssysteme, muss **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Mit Rechnern, die eine frühere Version zur Verfügung stellen, kann nicht synchronisiert werden.

Mit ActiveSync 4.5 können Daten ab Outlook 98 synchronisiert werden.

## 1.3 Windows Mobile 6.1

Dieses Betriebssystem für Pocket PC, das auf Ihrem MDA installiert ist, bietet einen hohen Leistungsumfang, ebenso wie hohe Sicherheit für Ihren MDA Vario V.

### Windows Update

Windows Mobile 6.1 ist ein gutes, weitverbreitetes Betriebssystem. Deshalb ist es häufiger als andere Betriebssysteme Angriffen ausgesetzt. Microsoft erkennt solche Gegebenheiten und sichert sie ab. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit Security Patches für das Betriebssystem aus dem Internet abrufen und installieren. Durch die Verbindungsdauer und die Datenmenge können zusätzliche Kosten entstehen.

**Nach der Inbetriebnahme** oder nach einem generellen Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Windows Update**.
2. Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen oder tippen Sie gleich auf **Weiter**.
3. Wählen Sie in dem Aufklappmenü aus:
  - **Automatisch**, wenn Sie möchten, dass sporadisch nach Updates gesucht wird,
  - **Manuell**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten, um selbst nach Updates zu suchen.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

**Im Betrieb** können Sie Ihre Einstellung ändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Windows Update**. Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Zeitplan ändern**.
3. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie die gewünschte Vorgehensweise: **Manuell** oder **Automatisch**.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

**Manuelles Überprüfen auf Updates:**

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Windows Update**. Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Überprüfen**.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

## 1.4 Die Bedienungsanleitung

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

### So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zunächst das Kapitel **Inbetriebnahme** (siehe Seite 5).

Haben Sie den MDA Vario V betriebsbereit gesetzt, wird empfohlen, das Kapitel **Bedienkonzept** (siehe Seite 17) zu lesen.

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

### Zu beachten

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele können geringfügige Abweichungen zum ausgelieferten Produkt enthalten.

Diese Bedienungsanleitung kann technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

### Drucken der Anleitung

Die Anleitung wurde im A5 Hochformat erstellt und ist so aufgebaut, dass die PDF als Broschüre gedruckt werden kann, wenn Ihr Drucker das unterstützt. Wählen Sie dabei in den Drucker-Eigenschaften die Option **Auf Seite vergrößern** oder das Ähnliche bei Ihrem Drucker.

## 1.5 Verfügbare Funktionen

Bitte beachten Sie, dass einige der aufgeführten Funktionen nur mit Vertragskarten zur Verfügung stehen, z. B. Videotelefonie, nicht jedoch mit Guthabekarten (Pre-Paid).

Ebenso können manche Funktionen nur dann genutzt werden, wenn ein UMTS-Netz verfügbar ist.

## 1.6 Urheberrecht und Warenzeichen

### Urheberrecht

Laut Copyright-Gesetz ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern bereits eine illegale Handlung sein kann.

### Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

## 2.1 Gerät auspacken

### Verpackungsinhalt

- Ein MDA Vario V
- Ein Akkublock
- Ein Steckernetzgerät
- Eine kabelgebundene Sprechgarnitur (Stereo-Headset)
- Ein Ersatzstift
- Ein spezielles USB-Kabel
- Eine CD-ROM mit interessanten Programmen und der vollständigen Bedienungsanleitung
- Eine Kurzbedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Displayschutz-Folie

### Verpackungsinhalt prüfen

Bevor Sie das Gerät nutzen, sollten Sie zunächst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

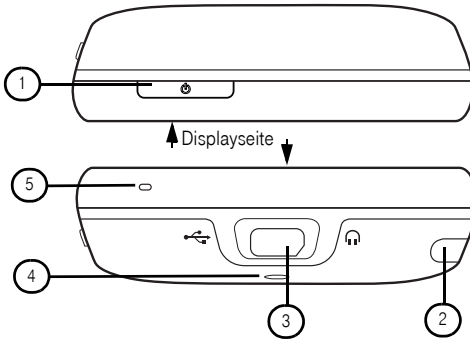
- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Display, Gehäuse **oder**
- am Kabel oder dem Steckernetzgerät sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Verkaufsstelle oder rufen Sie Ihre Service-Provider-Hotline an.

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können sie zur Aufbewahrung des Gerätes verwenden, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen oder zum Versand des Gerätes, wenn Sie es veräußern.

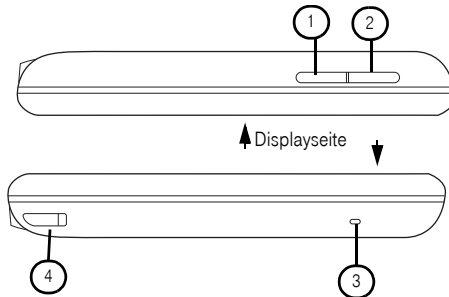
## 2.2 Bedienelemente Übersicht

### Schmalseite oben und unten



Nr.	Position	Funktion
1	Ein-/Ausschalter	Langes Drücken schaltet den MDA aus, kurzes Drücken schaltet die Displaybeleuchtung ein oder aus.
2	Stiftfach	Unterbringung des Stiftes
3	USB-Buchse	USB-Buchse für Anschluss an PC, Steckernetzgerät oder Sprechgarnitur.
4	Öse	Für das Anbringen eines Tragriemens.
5	Mikrofon	

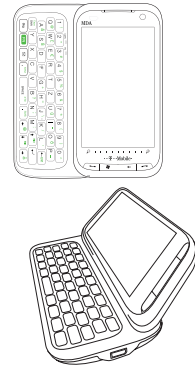
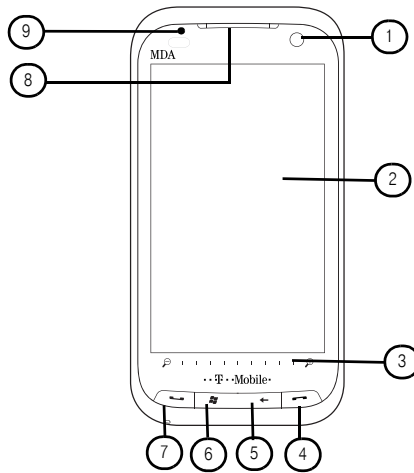
### Schmalseite links und rechts



Nr.	Position	Funktion
1	Lautstärke -	Vor und während eines Gesprächs oder beim Abspielen von Musik: Senken der Lautstärke.
2	Lautstärke +	Vor und während eines Gesprächs oder beim Abspielen von Musik: Steigern der Lautstärke.
3	Mikrophon	Zusätzlicher Lautsprecher für Freisprechen und für Audio
4	Stift	Fach für den Stift.

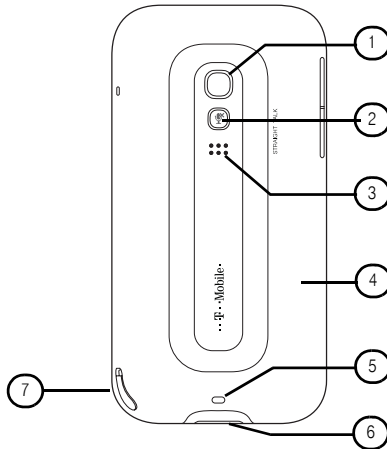


## Displayseite



Nr.	Position	Funktion
1	Kamera 2	Für Videotelefonate; für Selbstporträts, wenn Sie das Motiv im Display sehen möchten.
2	Touch-Screen	Berührungssensitives Display
3	Zoom-Leiste	Darüberstreichen vergrößert/verkleinert die Displayanzeige.
4	Auflegen-Taste	Auflegentaste: Beendet ein Gespräch, lange drücken sperrt den MDA, einstellbar, siehe <i>Abheben-/Auflegen-Taste</i> , Seite 59.
5	Zurück-Taste	Zurück zu vorheriger Displayanzeige.
6	Startseite	Ruft das Startmenü auf.
7	Abheben-Taste	Abheben-Taste: Entgegennehmen eines ankommenden Gesprächs; Wählen einer eingegebenen Rufnummer; Lange drücken: Freisprechen ein/aus.
8	Lautsprecher	Hörer bei Telefonaten, Lautsprecher für Freisprechen und für Audio.
9	LED	Ereignisanzeige, siehe <i>LED-Meldungen</i> , Seite 13.

## Rückseite, geschlossen



Nr.	Position	Funktion
1	Kamera 1	Hochauflösende Kamera (5 Mega-Pixel).
2	Stumm-Taste	Schaltet den Lautsprecher 2 aus oder ein.
3	Lautsprecher 2	Rückseitiger Lautsprecher für Freisprechen
4	Gehäuseabdeckung	
5	Öse	Für die Befestigung des Trageriemens.
6	USB	Abdeckung USB-Buchse
7	Stift	Fach für den Stift, darin enthalten Reset-Taste

## 2.3 Schutzfolien

### Transportschutzfolien entfernen

Während der Fertigung und für den Transport ist durch Kratzer gefährdete Vorderseite mit dem Display und der bündig zu Oberfläche liegenden Kamera 1 des MDA Vario V durch eine selbsthaftende Folie geschützt.

Entfernen Sie diese Folie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die auf dem Display angebrachte Folie kann dazu führen, dass z. B. Fotos, die mit der Kamera 1 aufgenommen werden, unscharf erscheinen

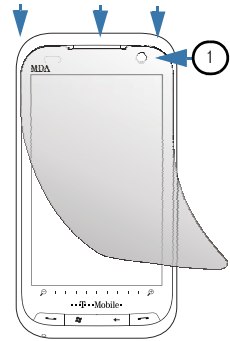


Verwenden Sie zum Abziehen des Displayschutzes keine scharfen oder spitzen Gegenstände. Sie könnten das Display zerkratzen.

### Displayschutzfolie anbringen

Der Displayschutz ist eine feste, selbsthaftende Folie. Sie schützt das Display vor Schäden und Schmutz bei der Bedienung mit den Fingern.

Das Display ist bündig in die Vorderseite des MDA eingepasst. Das unterstützt die Bedienung mit den Fingern, denn die fließenden Bewegungen, mit denen Sie im Display Objekte verschieben können, werden nicht durch eventuelle Kanten gestört.



1. Lösen Sie die Schutzfolie von der Trägerfolie ab.
2. Legen Sie die Kante mit den Aussparungen mit der haftenden Seite so auf die obere Kante des Gerätes (1), dass die Aussparungen den Lautsprecher und die Kamera frei halten.
3. Drücken Sie die Folie neben dem Lautsprecher und der Kamera an.
4. Rollen Sie die Folie gleichmäßig vorsichtig nach unten in Richtung der Bedientasten. Achten Sie darauf, dass sich beim Auflegen der Folie keine Luftblasen zwischen Folie und Display bilden.

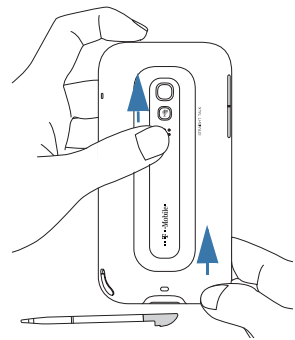
Sollten sich Blasen gebildet haben, heben Sie die Folie in der Nähe der Blase leicht ab. Schieben Sie die Luftblase beim Wiederauflegen mit dem Finger an den Rand der Folie

## 2.4 Akku und SIM-Karte einlegen

Sie benötigen eine SIM-Karte, wenn Sie die Telefon- oder Internetfunktionen des MDA Vario V verwenden möchten. Sie können jedoch auch ohne SIM-Karte den MDA Vario V für Datenanwendungen nutzen (z. B. Terminkalender des MDA, Daten synchronisieren, Internetzugang über WLAN).

### Akkufachabdeckung entfernen

1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Ausschalten des MDA Vario V*, Seite 14).
2. Drehen Sie das Gerät herum, damit die Rückseite mit der Hauptkamera nach oben zeigt.
3. Ziehen Sie den Stift aus dem Stiffach.
4. Legen Sie einen Daumen auf die Gehäuseabdeckung, den anderen auf die untere Rundung des Gehäuses. Drücken Sie mit beiden Daumen die Abdeckung des Akkufaches nach oben bis sie sich vom MDA löst. Nehmen Sie sie vom Gerät ab.



Bei der Erstinbetriebnahme liegt noch kein Akku in Ihrem MDA Vario V. Überspringen Sie in diesem Fall Bedienschritt 1.

### SIM-Karte

Die SIM-Karte enthält sowohl Ihre Telefonnummer als auch Informationen des Netzbetreibers (Kundendienst, Dienstangebote etc.) und persönliche Daten.

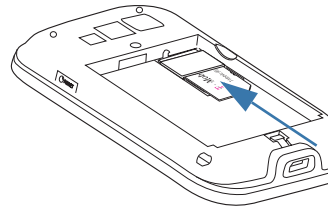
---

**Hinweis:** Einige ältere SIM-Karten funktionieren nicht auf Ihrem MDA Vario V. Für einen Karten-Austausch setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung. Es können zusätzliche Kosten entstehen.

---

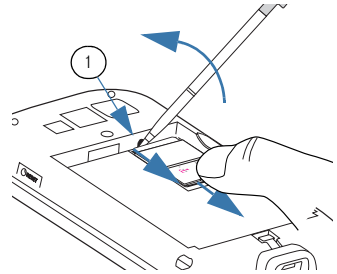
### SIM-Karte einlegen

1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Ausschalten des MDA Vario V*, Seite 14).
2. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung. Entfernen Sie den Akku.
3. Schieben Sie die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten und der abgeschrägten Ecke in Richtung des Schachtes für die Micro-SD-Karte vollständig in den SIM-Kartenschacht.
4. Legen Sie den Akku wieder ein. Schließen Sie die Akkufachabdeckung.



### SIM-Karte entnehmen

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
3. Stecken Sie die Stift in die kleine Öffnung des Gehäuses hinter der SIM-Karte (1).
4. Drücken Sie den Stift nach hinten. Hebeln Sie auf diese Weise die SIM-Karte aus dem Schacht. Sie überwinden dadurch die kleine Sperre vor der Karte. Schieben Sie mit dem Daumen die SIM-Karte aus dem Schacht.



Möchten Sie den MDA mit einer anderen SIM-Karte betreiben, legen Sie die neue SIM-Karte ein. Legen Sie den Akku wieder ein. Möchten Sie das Gerät für Datenanwendungen ohne SIM-Karte betreiben, legen Sie sofort den Akku wieder ein.

## 2.5 Akku

Der MDA Vario V verfügt über einen wiederaufladbaren Lithium-Ion oder Lithium-Ion Polymer-Akku und ist nur für den Gebrauch von Original-Akkumulatoren und Original-Zubehör ausgelegt.

- Bereitschaft: bis zu 500 Stunden (20 Tage 20 Std) im GSM-Netz  
bis zu 750 Stunden (31 Tage 6 Std) im WCDMA-Netz
- Gesprächsdauer: bis zu 510 Minuten (8 Std 30 Min) im GSM-Netz  
bis zu 390 Minuten (6 Std 30 Min) im WCDMA-Netz
- Videotelefonie: bis zu 160 Minuten (2 Std 40 Min)

---

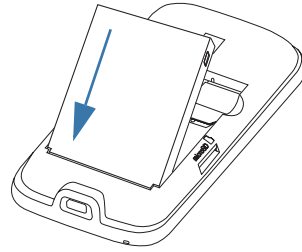
**Hinweis:** Die Akkuleistung ist abhängig von Funknetz, Signalstärke, Umgebungstemperatur, Anwendungen, Einstellungen und Telefonverwendung etc.

---

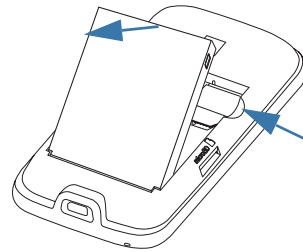
Sie haben die Abdeckung des Akkufaches entfernt.

**Akku einlegen**

1. Nehmen Sie den Akku aus der Verpackung. Legen Sie ihn vorsichtig in das Akkufach: Die Schmalseite mit den Kontakten in Richtung SIM-Kartenfach.

**Akku entnehmen**

1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Ausschalten des MDA Vario V*, Seite 14).
2. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
3. Greifen Sie in die kleine Griffmulde oben rechts des Akkus. Kippen Sie den Akku nach oben. Nehmen Sie den Akku heraus.



## 2.6 Akku laden

---

**Tipp:** Bei der Erstinbetriebnahme ist der Akku des Lieferumfangs nicht völlig aufgeladen. Nachdem Sie ihn in das Gerät eingelegt haben, muss der Akku zunächst aufgeladen werden, bevor das Gerät funktionsbereit ist (bis zu 3 Stunden).

---

Um den Akku zu laden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzgerätes (schnellere Methode).
- Durch Anschluss an einen Rechner über das USB-Kabel (langsamere Methode).

**Für beide Methoden gilt:** Bereits während des Ladevorgangs können Sie den MDA Vario V verwenden, z. B. zum Telefonieren, Datenverbindungen, Fotografieren.

Wenn Sie den Akku über das Steckernetzgerät laden, können Sie keine Kabelverbindung zu einem Rechner aufbauen. Mittels Bluetooth können Sie jedoch auf Rechner zugreifen oder mittels WLAN im Internet surfen.

Wenn Sie während des Betriebs den MDA Vario V mit einem Rechner mittels USB-Kabel verbinden, z. B. um Daten abzugleichen (synchronisieren), wird der Akku gleichzeitig geladen. Schließen Sie den MDA Vario V über USB an ein Notebook an, das seinerseits über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit der Akkus des Notebooks. Sie können jedoch das Laden über den Rechner ausschalten (siehe Kapitel *Ladevorgang verhindern*, Seite 273).

Der Ladevorgang wird durch ein pulsierendes weißes Licht um den Navigator angezeigt. In der Titelleiste erscheint ein Symbol, wenn der MDA während des Ladens eingeschaltet ist. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet der LED-Ring des Navigators konstant weiß und ein Batterie-Symbol erscheint in der Titelleiste.

Für mehr Informationen über die LED-Anzeigen, siehe *2.8 LED-Meldungen* in diesem Kapitel.

---

**Tipp:** Im Regelfall erreichen Akkus erst nach mehrmaligem, vollständigem Entladen und wieder Aufladen ihre volle Leistungskapazität.

---

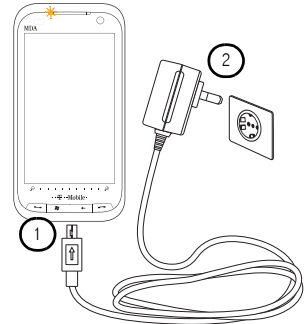
### Laden über das Netzgerät

1. Öffnen Sie die Abdeckung der USB-Buchse.
2. Stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Vario V.

Das Steckernetzgerät kann betrieben werden bei Stromspannungen von 100 V~ bis 240 V~ Wechselstrom.

3. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose. Die Kontroll-LED leuchtet bernsteinfarben.

Das Steckernetzgerät besitzt keinen Ein-/Ausschalter. Um es vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie es aus der Netzsteckdose ziehen. Ziehen Sie stets an dem Steckernetzgerät, nicht an dem Kabel.



---

**Tipp:** Sie können Ihren MDA Vario V auch dann am Steckernetzgerät angeschlossen lassen, wenn der Akku voll geladen ist. Die elektronische Steuerung verhindert, dass das Gerät oder der Akku Schaden erleidet.

---

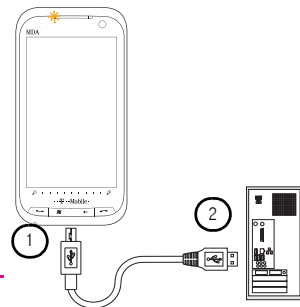
---

**Hinweis:** Entnehmen Sie nicht den Akku während des Ladevorgangs. Trennen Sie zuvor das USB-Kabel von der Stromquelle.

---

### Laden über den USB-Anschluss

1. Nehmen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Vario V (die gleiche Buchse wie für das Steckernetzgerät).
2. Stecken Sie den breiten USB-Stecker in eine freie USB-Buchse Ihres Rechners. Während dieser Verbindung wird der MDA über die Ressourcen des Rechners geladen.



---

**Hinweis:** Haben Sie Ihren MDA Vario V an ein Notebook angeschlossen, das über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit Ihres Notebooks. Sie können dieses Verhalten ausschalten, siehe Kapitel *Ladevorgang verhindern*, Seite 273.

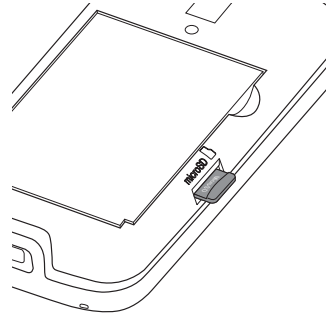
---

## 2.7 Speicherkarte einlegen

Sie können in Ihrem MDA Vario V Speicherkarten des Typs microSD verwenden.

1. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung. Sie müssen nicht den Akku entnehmen.
2. Im rechten, mittleren Bereich des MDA befindet sich der Schacht für die Speicherkarte. Drehen Sie die Karte so, dass die Bedruckung nach oben zeigt und die Kontakte in Richtung MDA.
3. Schieben Sie die Karte in den Schacht, bis sie mit leisem Klick einrastet.
4. Bringen Sie die Akkufachabdeckung wieder an.

Um die Speicherkarte wieder zu entnehmen, entfernen Sie die Akkufachabdeckung. Drücken Sie leicht auf das, aus dem MDA herauschauende Ende der Karte, bis sie ein leises Klick hören. Wenn Sie nun den Finger von der Karte nehmen, wird sie aus dem Schacht ausgeworfen.



## 2.8 LED-Meldungen

Links neben dem Frontlautsprecher befindet sich eine LED.

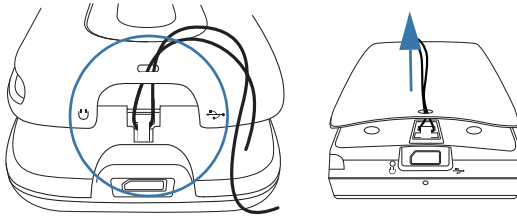
LED	Bedeutung
Bernsteinfarben stetig	Akku wird geladen
Bernsteinfarben blinkend	Akkuladung kleiner als 10 %
Grün stetig	MDA mit Stromquelle (Netz oder Rechner) verbunden, Akku voll geladen.
Grün blinkend	Hinweis auf neue Nachrichten, verpasste Anrufe oder Hinweise.

## 2.9 Trageriemen (Zubehör) anbringen

An der Öse an der unteren Schmalseite des MDA Vario V können sie einen Trageriemen mit dünner Schnur, ein Halsband oder eine Schnur anbringen.

### Trageriemen, Halsband oder Schnur anbringen

1. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
2. Führen Sie die Schlaufe des Bandes oder der Schnur durch die Öffnung der Akkufachabdeckung von Außen nach Innen.



**Tipp:** Benutzen Sie einen spitzen Gegenstand, z. B. eine Nadel, um leichter durch die Öffnung zu gelangen und das Band um den Halter zu legen.

3. Legen Sie die Schlaufe über den kleinen Haken, der sich im Inneren des MDA hinter der Öse befindet.
4. Setzen Sie die Akkufachabdeckung wieder auf. Achten Sie darauf, dass die Schlaufe dabei nicht vom Haken rutscht.
5. Haben Sie die Akkufachabdeckung wieder aufgesetzt, ziehen Sie vorsichtig am Band, um es sicher zu fixieren.

## 2.10 Inbetriebnahme

Nach dem Einlegen von SIM-Karte und Akku und dem Aufladen des Akku können Sie den MDA Vario V einschalten und in Betrieb nehmen.

### Ein-/Ausschalten des MDA Vario V

Der **Hauptschalter** befindet sich an der Schmalseite oberhalb des Displays.

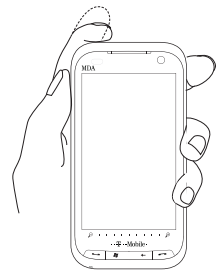
#### Im ausgeschalteten Zustand:

**Drücken** Sie den Hauptschalter. Der MDA Vario V wird eingeschaltet. Das Startfenster oder das Telefonfenster wird geöffnet.

#### Im eingeschalteten Zustand:

**Drücken** Sie den Hauptschalter **kurz**.

Ist der **MDA aktiv**, d. h. das Display leuchtet, wird der MDA Vario V in den Schlummerzustand versetzt. Das Display wird abgeschaltet.



---

**Hinweis:** Der Schlummerzustand entspricht nicht dem ausgeschalteten Zustand, wie er von Sicherheitskräften gefordert werden kann.

---

Befindet sich der MDA im **Schlummerzustand**, d. h. das Display ist dunkel, wird der MDA geweckt. Das Fenster der zuletzt aktiven Anwendung wird angezeigt. Der Schlummerzustand wird auch aufgehoben, wenn Sie einen Anruf erhalten.



**Drücken** Sie den Hauptschalter **lange**.

Über ein Hinweisfenster werden Sie gefragt, ob Sie den MDA ausschalten möchten. Tippen Sie auf **Ja**. Der MDA Vario V wird ausgeschaltet. Sie sind nicht mehr erreichbar. Anrufe werden an die Mailbox im Netz weitergeleitet.

---

**Tip:** Möchten Sie Ihren MDA ganz stromlos setzen, z. B. weil dies von Sicherheitspersonal gefordert wird, entnehmen Sie bitte den Akku (siehe Seite 9).

---

## 2.11 Startkonfiguration

### Erstkonfiguration

Sie haben den Akku eingelegt und den MDA eingeschaltet. Der MDA ist hochgefahren und zeigt das Begrüßungsfenster.

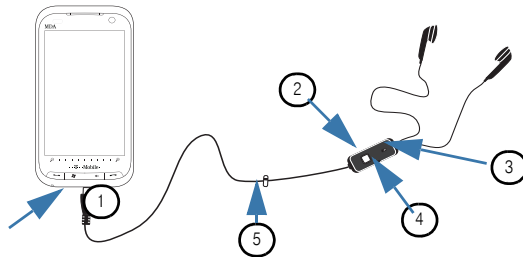
1. Tippen Sie in das Windows Mobile-Begrüßungsfenster, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Es erscheint das Fenster zum Einrichten eines Kennwortes. Sie können das Kennwort auch später einrichten (siehe *Kennwort zum Schutz des MDA Vario V-Systems*, Seite 276). Möchten Sie kein Kennwort einrichten, tippen Sie auf **Überspringen, weiter bei Schritt 10**.
3. Möchten Sie ein Kennwort einrichten (empfohlen), tippen Sie auf **Weiter**.
4. Legen Sie fest, wann das Kennwort wirksam werden soll.
  - Nachdem Sie Weiter getippt hatten, tippen Sie im **Verlauf von 10 Sekunden** in das Markierungskästchen neben **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen zu setzen. Wenn Sie mehr Zeit verstreichen lassen, wird dieser Punkt übersprungen. Sie können die Einstellung aber auch später durchführen (siehe *Kennwort zum Schutz des MDA Vario V-Systems*, Seite 276).
  - Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie in dem Menü den Zeitraum, nach dem das erneute Eingeben des Kennwortes notwendig sein soll
5. Haben Sie im obigen Feld ein Häkchen gesetzt, können Sie im Feld **Kennworttyp** festlegen, welcher Art das Kennwort sein soll.
6. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie:
  - **Einfache PIN:** numerisches Kennwort, mindestens vierstellig, keine einfache Ziffernfolge wie 1111 oder 1234. Falsch: 9876, Richtig: 6978
  - **Komplex alphanumerisch:** Mindestens siebenstellig, muss mindestens die folgenden Zeichenarten enthalten: Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen. Falsch: Camillo, Richtig: Camillo17.
7. Tippen Sie in das Feld **Kennwort:** und geben Sie das Kennwort entsprechend dem oben ausgewählten Typ ein.  
Geben Sie danach in **Bestätigen:** das Kennwort erneut ein.
8. Tippen Sie auf **Hinweis**, wenn Sie sich einen Satz aufschreiben möchten, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen sollten.
9. Geben Sie den Hinweis ein und tippen Sie in der Titelleiste oben rechts im Display auf **OK**.
10. Es erscheint ein Fenster in welchem Sie festlegen können (nur wenn bereits eine SIM-Karte eingelegt wurde), ob die Kontaktdaten, die sich auf der SIM-Karte befinden, auf den MDA übertragen werden sollen. Verwenden Sie Ihre SIM-Karte z. B. nur vorübergehend auf einem Handy, das nicht Ihnen gehört, tippen Sie in der Fußleiste auf **Abbrechen**, andernfalls tippen Sie auf **Weiter**.

Ihr MDA Vario V wird eingerichtet und initialisiert.

Nachdem das Initialisieren abgeschlossen wurde, wird der MDA automatisch mit Ihren Daten konfiguriert. Danach wird ein Neustart ausgeführt.

## 2.12 Sprechgarnitur

Die im Lieferumfang enthaltene Sprechgarnitur (Headset) schließen Sie an der USB-Buchse an der unteren Schmalseite des MDA Vario V an.



Es handelt sich um die gleiche Buchse (1), an der Sie das Netzgerät oder das USB-Kabel für Rechnerverbindungen anschließen.

Bei ankommenden Gesprächen drücken Sie die kleine Taste (2) vor dem Mikrofon (3), um das Gespräch entgegenzunehmen.

Während eines Gesprächs können Sie durch Drücken der kleinen Taste das Gespräch auf Halten legen und durch erneutes Drücken wieder heranholen.

Mit dem Schieberegler (4) können Sie die Lautstärke regeln.

Mit der Klammer (5) können Sie das Kabel der Sprechgarnitur als Zugausgleich z. B. am Hemdkragen befestigen.



Ist Ihr MDA Vario V nicht über eine Freisprechanlage angeschlossen, gilt die Sprechgarnitur nicht als Freisprecheinrichtung. In diesem Fall ist das Benutzen während der Fahrt für den Fahrer nicht gestattet.

---

**Tipp:** In der Zeit, in der Sie die Sprechgarnitur einsetzen, können Sie das Gerät nicht laden. Es verbraucht zudem zusätzlich Energie.

---

**Tipp:** Haben Sie eine USB-Verbindung zu einem Rechner, können Sie die Sprechgarnitur nicht verwenden.

---

**Tipp:** Bitte informieren Sie sich im Fachhandel oder Internet über das optimale Zubehör für den MDA Vario V, wenn Sie eine Sprechgarnitur und das Ladegerät/USB-Kabel gleichzeitig verwenden wollen.

---

# Kapitel 3 Bedienkonzept

Dieses Kapitel soll Ihnen die zu Grunde liegende Bedienlogik erläutern.

Sie können Ihren MDA mit dem Stift oder den Fingern bedienen (siehe Kapitel *Bedienen mit dem Stift oder dem Finger*, Seite 27).

## 3.1 Verwenden des Touch-Screen

In dem berührungssensitiven Display (Touch-Screen) können Sie mit Hilfe der Finger, des im Lieferumfang enthaltenen Stiftes oder mit jedem anderen Gegenstand mit feiner Spitze Funktionen auslösen.

---

**Tip:** Verwenden Sie auf keinen Fall etwas Scharfes, z. B. einen Nagel oder eine aufgebo-gene, einfache Büroklammer. Sie könnten das Display zerkratzen. Für Schäden die- ser Art kann T-Mobile nicht haften.

---

### Markieren ohne zu öffnen

Wenn Sie auf eine Position im Display tippen, wird die dazugehörige Funktion ausgeführt. Es gibt aber Gelegenheiten, bei denen diese Position zwar markiert werden soll, aber nicht ausgeführt.

Tippen Sie dafür auf diese Position, bis sie markiert ist. Führen Sie dann den Finger oder den Stift aus dem Display hinaus.

Sollte bei diesem Vorgehen das Kontextmenü oder ein Menü geöffnet werden, schließen Sie das Menü. Die Position bleibt ebenfalls markiert.

## 3.2 Das Startfenster

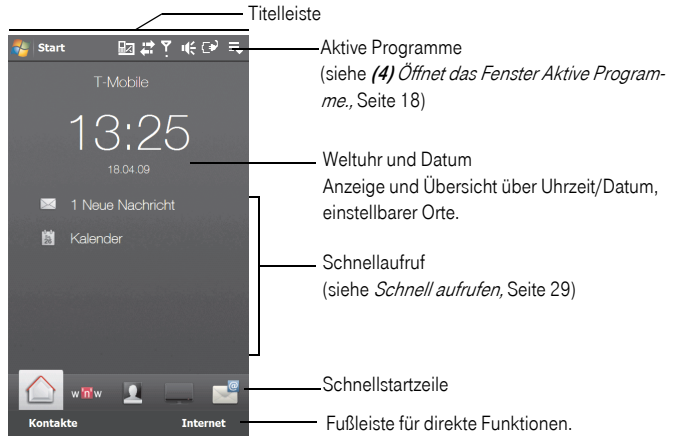
Das Startfenster erscheint

- nach dem Einschalten des MDA,
- nach einem Reset (siehe *Soft-Reset*, Seite 279)
- wenn Sie eine Anwendung mit der **Auflegentaste** verlassen. Die Auflegentaste beendet eventuell bestehende Verbindungen, nicht jedoch Anwendungen, die allein auf dem MDA laufen.
- wenn Sie im Startmenü auf das **Symbol Startseite** tippen.

Das **Startfenster** zeigt die Übersicht über geplante Aktivitäten oder Ereignisse für das ange- zeigte Datum. Zudem bietet es Zugriff auf die Schnellstartzeile am unteren Rand des Fensters.

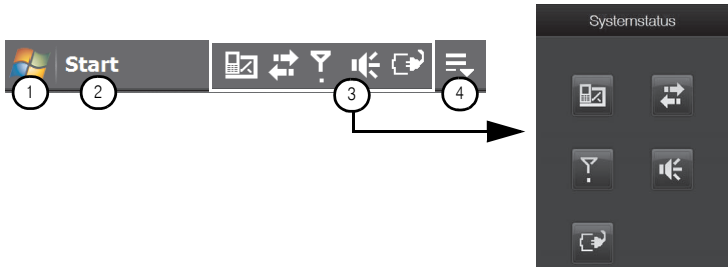
Durch Drücken der Taste mit dem **Windows-Symbol** wird aus jeder Anwendung heraus das **Startmenü** geöffnet.

Die **Starttaste** öffnet das Startmenü, nicht das Startfenster, und beendet nicht die aktuelle Anwendung. Die Anwendung wird in den Hintergrund gelegt. Eine eventuelle Datenverbin- dung bleibt weiter bestehen. Dadurch können Kosten entstehen.



### 3.3 Titelleiste, Anwendungen und Symbole

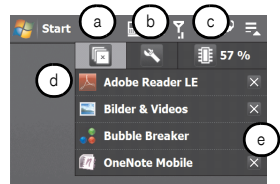
In der Titelleiste sehen Sie den Status Ihres MDA. Durch Tippen auf das angezeigte Symbol können Sie weitere Informationen erhalten.



- (1) Das **Start-Symbol** erscheint in jeder Anwendung (Ausnahme: Vollanzeige des Internetbrowsers). Durch Darauftippen wird das **Startmenü** geöffnet.
- (2) Zeigt den Namen des aufgerufenen **Programms**.
- (3) Tippen Sie z. B. mit dem Fingernagel in **diesen Bereich** der Titelleiste, wird das Fenster **Systemstatus** geöffnet, das die Symbole in einer Größe zeigt, die sich leicht mit dem Finger bedienen lässt. Darauftippen zeigt Hinweise, die Verbindung und gibt die Möglichkeit Einstellungen vorzunehmen.
- (4) Öffnet das Fenster **Aktive Programme**.

Durch Tippen auf ein angezeigtes Programm können Sie es in den Vordergrund holen und damit arbeiten. Durch Tippen auf das neben dem Programm gezeigte Kreuz können Sie die Anwendung schließen.

- (a) Beendet **alle aktiven** Programme
- (b) Öffnet den Aufgaben-Manager, das Fenster der ausgeführten Programme und zum Einstellen der **X-Taste** (Schließenkreuz).
- (c) Zeigt die **Speicherbelegung**. Darauftippen öffnet das Fenster für Speicherbelegung.



- (d) **Aktive Programme.** Darauftippen holt das Programm in den Vordergrund.  
 (e) **X-Schaltflächen** zum Beenden einzelner, aktiver Programme.

## Status-Symbole



Folgende Symbole können angezeigt werden:

### Hinweise:











	Weitere Hinweise		Roaming
	Neue Textnachrichten		Wecker aktiv
	Senden von MMS		Anderes Drahtlosnetzwerk gefunden
	Empfangen von MMS		Kopfhörer eingesteckt
	Freisprechen		Bluetooth aktiv
	MMS gesendet		Bluetooth sichtbar
	MMS nicht sendbar		Bluetooth-Sprechgarnitur eingesteckt
	Neue eingehende MMS		Hinweis von ActiveSync
	Entgangener Anruf		Synchronisationsfehler

### Verbindungen Status:

	GPRS verfügbar		Verbunden mit WLAN
	EDGE verfügbar		Synchronisation über WLAN
	HSPA verfügbar		Datenverbindung aktiv
	WCDMA/UMTS verfügbar		Datenverbindung nicht aktiv
	Widgets verfügbar		Datenabgleich (Synchronisation) läuft
	WLAN aktiv, aber nicht verbunden		

### Verbindungen Zustand:

	Verbindet mit GPRS		WCDMA/UMTS in Gebrauch
	GPRS in Gebrauch		Maximale Funksignalstärke
	Verbindet mit EDGE		Kein Funksignal verfügbar
	EDGE in Gebrauch		Telefon ausgeschaltet
	Verbindet mit HSPA		Kein Telefondienst
	HSPA in Gebrauch		Sucht Telefondienst
	Verbindet mit WCDMA/UMTS		Sprachanruf

 Verbindung wird gehalten	 Wählen ohne SIM-Karte
 Anruf wird weitergeleitet	 Keine SIM-Karte eingelegt
<b>Status des Ruftons/Lautsprechers:</b>	
 Vibrationsmodus	 Lautsprecher aus
 Lautsprecher ein	
<b>Ladezustand/Uhrzeit:</b>	
 Akku wird geladen	 Akku beinahe leer
 Akku voll	

### 3.4 Startmenü

Das Startmenü ist das Hauptmenü Ihres MDA Vario V, durch das Sie Zugriff auf alle Anwendungen und Funktionen Ihres Gerätes erhalten.

Sie können das Startmenü jederzeit aufrufen, auch wenn andere Anwendungen geöffnet sind. Dadurch sind Sie in der Lage, parallel zu einer Aufgabe, die Sie durchführen, sich in anderen Anwendungen Informationen zu holen, Daten zu speichern oder Verbindung aufzunehmen.

Das **Startmenü** rufen Sie auf, indem Sie in der Titelleiste des Displays auf **Start (Windows-Symbol)** tippen oder die **Startseitentaste** drücken.



Im Startmenü werden Ihnen Programme mittels großer Symbole für den Schnellzugriff angezeigt. Durch einfaches Tippen mit dem Finger auf ein Symbol können Sie diese Programme aufrufen.

Sie können einstellen, welche Programme angezeigt werden.

- (1) Die in der Abbildung weiß umrahmten Programme können nicht geändert werden:

- Startseite:** Ruft das Startfenster auf.
- Kontakte:** Ruft das Fenster auf, in welchem Sie auswählen können ob Sie die Kontakte der SIM-Karte (SIM-Manager) oder des MDA (Kontakte) verwenden möchten.
- Organizer:** Ruft das Fenster mit den Programmen des Organizers auf.

- Einstellungen:** Öffnet die Registerkarte Einstellungen der Schnellstartzeile.
- ActiveSync:** Öffnet das Fenster ActiveSync für den Datenabgleich.
- Internet:** Öffnet das Internet mit der voreingestellten Startseite oder derjenigen, die Sie festgelegt haben.
- Mobile E-Mail Pro:** Öffnet das Fenster zum Installieren des T-Mobile-Dienstes, mit dem Sie E-Mail direkt empfangen können.



**Navigation:** Verbindet ins Internet zum Herunterladen der Software für das Installieren des dynamischen Navigationsprogramms NaviGate.

**Erste Schritte:** Öffnet die im MDA befindliche Dokumentation, die Ihnen bei wichtigen Bedienschritten hilft.

- (2) In diesem Bereich werden die Programme angezeigt, die Sie selbst einrichten können (bis zu 18). Die ersten sechs Programme sind systembedingt und können nicht geändert werden.

Durch Schieben eines Fingers über das Display können Sie in den in den Programmen blättern.

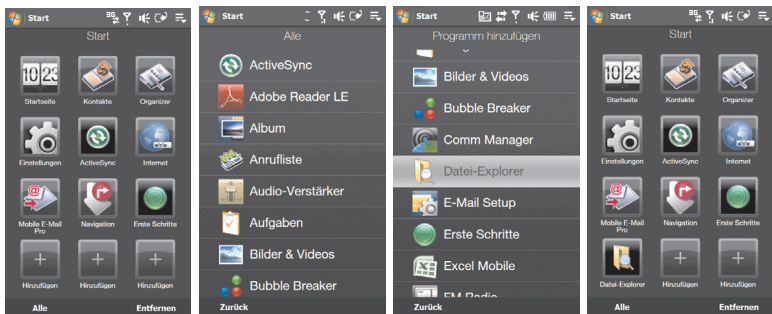
- (3) Durch Tippen auf **Alle** in der Fußleiste können Sie die Liste aller auf dem MDA vorliegenden Anwendungen anzeigen lassen.

Durch Tippen auf **Entfernen** werden alle angezeigten Anwendungen, die löschar sind, mit einem **X** gekennzeichnet. Tippen Sie auf eine solche Anwendung. Sie wird aus der Liste des Schnellzugriffs gelöscht. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**, um das Löschen abzuschließen.

Um eine Anwendung **hinzuzufügen**, tippen Sie auf eine freie, mit einem Plus **+** gekennzeichnete Fläche. Die Liste aller auf dem MDA vorliegenden Anwendungen wird geöffnet. Rollen Sie diese Liste mit dem Finger durch das Display bis die gewünschte Anwendung erscheint. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie hinzufügen möchten. Sie wird in den Programmschnellzugriff aufgenommen.

## Programm hinzufügen

1. Tippen Sie auf das **Startsymbol** in der Titelleiste oder drücken Sie die **Startseitentaste**.
2. Tippen Sie auf eine der mit einem **Plus**-Zeichen gekennzeichneten Flächen.
3. Die Liste aller auf dem MDA vorliegenden Anwendungen wird geöffnet.



4. Rollen Sie diese Liste mit einem Finger durch das Display, bis das Programm angezeigt wird, das Sie hinzufügen möchten.
5. Tippen Sie auf diese Anwendung, sie wird hinzugefügt.

## Programm entfernen

1. Tippen Sie auf das **Startsymbol** in der Titelleiste oder drücken Sie die **Startseitentaste**.

- Tippen Sie auf In der Fußleiste auf **Entfernen**. Alle Programme, die Sie entfernen können, werden mit einem **X** versehen.



- Tippen Sie auf die Programme, die Sie entfernen möchten. Sie werden nicht mehr angezeigt.
- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Die bereinigte Liste wird angezeigt.









Die hier gelöschten Anwendungen werden nicht vom MDA entfernt. In der Liste Startmenü - Alle liegen sie noch vor.

### 3.5 Programmsymbole

In den folgenden Tabellen werden Ihnen die, auf dem MDA vorliegenden Programme an Hand ihrer Symbole erläutert.






















Die folgenden Tabellen zeigen eine Übersicht, gegliedert nach **Startmenü**, **Programme** und **Einstellungen**.

#### Symbole: Programme im Startmenü

	<b>ActiveSync:</b> Öffnet das Fenster ActiveSync für den Datenabgleich und zum Einstellen von Synchronisierungsfunktionen (nicht entfernbar) (nicht entfernbar).
	<b>Einstellungen:</b> Öffnet die Registerkarte <b>Einstellungen</b> der Schnellstartzeile mit dem Hauptmenü (nicht entfernbar).
	<b>Internet:</b> Öffnet den Internetbrowser des MDA mit der eingestellten Startseite im Netz.
	<b>Kontakte:</b> Zugriff auf Kontakte (Adressbuch des Gerätes) und auf das Adressbuch der SIM-Karte.
	<b>Mobile E-Mail Pro:</b> Softwaredownload zur Aktivierung und Einrichtung Ihrer E-Mail-Konten auf den MDA.
	<b>Organizer:</b> Öffnet das Menü für den Zugriff auf Aufgaben, Kalender, Notizen und Taschenrechner.
	<b>Navigation:</b> Öffnet das Internet zum Herunterladen der Software für das dynamische Navigationssystem.
	<b>Startfenster:</b> Öffnet das Startfenster (nicht entfernbar).












## Symbole: Programme/Unterprogramme

	<b>Adobe Reader LE:</b> Betrachten von PDF-Dateien auf dem MDA.
	<b>Album:</b> Fotos und Videos, die Sie mit der MDA-Kamera aufgenommen haben (siehe Kapitel 10).
	<b>Anrufliste:</b> Öffnet die Anrufliste.
	<b>Audio-Verstärker:</b> Öffnet einen Equalizer für Ihre Musikdateien.
	<b>Aufgaben:</b> Öffnet das Fenster zum Einrichten und Verfolgen von Aufgaben.
	<b>Bilder &amp; Videos:</b> Öffnet das Verzeichnis <b>Eigene Bilder</b> mit der Miniaturansicht der vorliegenden Bilder.
	<b>Bubble Breaker:</b> Öffnet das Spiel Bubble Breaker (Übersichtsspiel).
	<b>Comm Manager:</b> Bietet direkten Zugang zu den Kommunikationsmöglichkeiten.
	<b>Datei-Explorer:</b> Schafft Ihnen Übersicht über die Dateien auf Ihrem MDA Vario V und hilft Ordnung halten.
	<b>Email Setup:</b> Assistent zum Einrichten von E-Mail-Konten.
	<b>Erste Schritte:</b> Zeigt eine Liste mit Hinweisen zum Einrichten von Eigenschaften und Einstellungen.
	<b>Excel Mobile:</b> Betrachten, Erstellen und Ändern von Arbeitsblättern.
	<b>FM-Radio:</b> Hören Sie Ihre beliebtesten Radiosender (siehe Kapitel 12).
	<b>Google Maps:</b> Betrachten Sie Ihre augenblickliche Position, suchen Sie nach Sehenswürdigkeiten und Adressen und mehr (siehe Kapitel 12).
	<b>Hilfe:</b> Öffnet die Hilfeseiten zu einer Anwendung.
	<b>Internet Explorer:</b> Gibt Ihnen Zugang ins Internet, wenn Sie bei einem Dienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) angemeldet sind.
	<b>Internet-Freigabe:</b> Verbindet den Rechner (PC oder Notebook) mit dem Internet über den MDA.
	<b>JBlend (MIDlet Manager):</b> Ermöglicht das Herunterladen und Installieren von JAVA-Anwendungen, wie Spiele und Software-Werkzeuge.
	<b>Kalender:</b> Einrichten von Terminen, Erinnern an Jubiläen etc.
	<b>Kamera:</b> Aufnahmen von Fotos und Videosequenzen mit Ton.
	<b>Kontakte:</b> Zugriff auf Kontakte (Adressbuch des Gerätes) und auf das Adressbuch der SIM-Karte.
	<b>MP3-Kürzung:</b> Werkzeug, um MP3-Dateien zuzuschneiden, z. B. um sie auf eine, für Klingelton vertretbare Größe zu bringen.
	<b>Messaging:</b> Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie ein E-Mail-Konto erstellen oder Nachrichten aufrufen (Messaging).

	<b>Mobile E-Mail Pro:</b> Softwaredownload zur Aktivierung und Einrichtung Ihrer E-Mail-Konten auf den MDA.
	<b>Mobile Security:</b> Link zum Herunterladen der Anti-Virus-Software vorinstalliert. Aktivieren und einstellen, um nach möglichen Computer-Viren zu suchen und sie zu entfernen. Führt zu zusätzlichen Kosten.
	<b>Mobile E-Mail Pro:</b> Softwaredownload zur Aktivierung und Einrichtung Ihrer E-Mail-Konten auf den MDA.
	<b>Mobile Security:</b> Öffnet das Internet zum Herunterladen der Software für das Anti-Virus-Programm.
	<b>Navigation:</b> Öffnet das Internet zum Herunterladen der Software für das dynamische Navigationssystem.
	<b>Notizen:</b> Aufnehmen von Notizen oder Skizzen.
	<b>One Note Mobile:</b> Erstellen von Notizen aus Text, Foto oder Sprachaufzeichnung.
	<b>PowerPoint Mobile:</b> Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von PowerPoint-Präsentationen.
	<b>QuickGPS:</b> Verringert die Zeit für die Bestimmung Ihrer aktuellen GPS-Position durch Herunterladen der neuesten Satelliten-Daten über eine Internetverbindung (z.B. GPRS, ActivSync usw.). Siehe Kapitel 12.
	<b>Rechner</b>
	<b>Remote Desktop:</b> Fernverbindung und -bedienung mit Ihrem PC. Siehe Kapitel 12.
	<b>SIM-Manager:</b> Verwaltet die Einträge auf Ihrer SIM-Karte.
	<b>Solitär:</b> Aufrufen des Spiels Solitär (Kartenspiel).
	<b>Special:</b> Spezielle Dienste von T-Mobile, z. B. News oder Downloads.
	<b>Sprachrekorder:</b> Nehmen Sie Ihre Stimme auf. Sie können sie abspielen, als E-Mail, MMS oder über Bluetooth verschicken oder als Klingelton verwenden.
	<b>Streaming Media:</b> Streamt live Ereignisse oder Video-on-Demand auf Ihren MDA.
	<b>Suchen:</b> Suchen nach Informationen, wie Adressen, Dateien und Anwendungen in Ihrem MDA Vario V.
	<b>T-Mobile Internet:</b> Verbindet in das Internet zu den T-Mobile Favoriten.
	<b>Telefon:</b> Telefonfunktionen, wie Gespräche aufbauen und Bildtelefonate führen, zwischen Gesprächen makeln und Konferenzen aufbauen.
	<b>Widget-Manager:</b> Aktiviert und verwaltet auf dem MDA gespeicherte Widgets (kleine Programme zum direkten Aufrufen von Programmen).
	<b>Windows Media:</b> Öffnet die Bibliothek und den Windows Media-Player.
	<b>Word Mobile:</b> Texterstellung und -bearbeitung auf Basis des Programms Microsoft Word®.

## Symbole: Menübereich Einstellungen




Unter **Einstellungen** finden Sie alle Möglichkeiten, um den MDA Ihren Belangen entsprechend einzustellen.

	<b>Datensynchronisieren:</b> Startet das Synchronisieren über ActiveSync und von Internetdaten. Über Menü können Sie Einstellungen vornehmen.
	<b>Sound:</b> Einstellen der Töne in Lautstärke und zuordnen von Tönen zu Ereignissen.
	<b>Hintergrundbild:</b> Festlegen eines Bildes für den Hintergrund der Startseite.
	<b>Verbindungen:</b> (Fenster Kommunikation) Ein-/Ausschalten der verschiedenen Netzarten und Einstellungen für Telefon, Bluetooth und WLAN.
	<b>Registerkarten personalisieren:</b> Neu anordnen und/oder hinzufügen/entfernen von Registerkarten in der Schnellstartzeile.
	<b>Eigene Kontaktkarte:</b> Eingeben der persönlichen Daten über den Besitzer des MDA.
	<b>Mail Setup:</b> Einrichten eines E-Mail-Kontos.
	<b>G-Sensor:</b> Kalibrieren des Sensors, der die Bewegungen des MDA erkennt.
	<b>Info:</b> Ruft Informationen zu TouchFlo 3D auf.








Tippen Sie in der Fußleiste auf **Mehr** werden weitere Fenster mit Einstellmöglichkeiten geöffnet.

Diese Einstellmöglichkeiten werden in Fenstern mit **Registerkarten** dargestellt.

### Registerkarte Persönlich

	<b>Besitzerinformation:</b> Speichern Sie Ihre persönlichen Daten auf dem Gerät.
	<b>Eingabe:</b> Bestimmen Sie die Einstellungen für die Eingabemethoden.
	<b>Heute:</b> Gestalten Sie das Erscheinungsbild und die angezeigten Informationen des Start-Fensters.
	<b>Menüs:</b> Wählen Sie die Programme, die im Startmenü erscheinen sollen.
	<b>NaviGate Download:</b> Herunterladen des dynamischen Navigationssystems von T-Mobile.
	<b>Sounds &amp; Benachrichtigungen:</b> Aktivieren Sie Töne und Melodien für Ereignisse, Benachrichtigungen etc., und bestimmen Sie die Art der Benachrichtigung für verschiedene Ereignisse.
	<b>Sperren:</b> Schützen Sie Ihr Gerät durch ein Passwort.
	<b>Sprachwahl:</b> Bestimmen Sie die Einstellungen zur Aufnahme eines Audio-Befehls und ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu.
	<b>Tastatur-Schiebeton:</b> Stellen Sie den Ton ein, der beim Schieben der Tastatur erklingt.
	<b>Tasten:</b> Weisen Sie einzelnen Tasten am Gehäuse des MDA Funktionen oder Anwendungen zu.

	<b>Telefon:</b> Gestalten Sie die Telefoneinstellungen persönlich, z. B. Klingeltöne, oder ändern Sie die PIN Ihrer SIM-Karte etc.
	<b>web'n'walk:</b> Öffnet das Fenster, in dem Sie das Verhalten bei der Widget-Nutzung einstellen können.
<b>Registerkarte System:</b>	
	<b>Aufgaben-Manager:</b> Verfolgt von Ihnen begonnene Aufgaben und Vorgänge.
	<b>Autom. Lautstärke:</b> Passt die Lautstärke Ihrer Stimme bei einer Aufnahme automatisch an.
	<b>Bildschirm:</b> Bestimmen Sie Ausrichtung und Kalibrierung des Bildschirms, sowie die Schriftgröße des Textes.
	<b>Energieverwaltung:</b> Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.
	<b>Externes GPS:</b> Einstellungsmöglichkeit, falls Sie ein externes GPS-Modul (per Bluetooth) angeschlossen haben.
	<b>Fehlerbericht:</b> Schalten Sie diese Funktion ein, wenn bei Problemen Microsoft® eine Fehlermeldung mit technischen Daten des Programms und Ihres Gerätes als Textdatei erhalten soll.
	<b>G-Sensor:</b> Kalibrieren des Gravitationsensors zum Erkennen der Lage des MDA.
	<b>Geräteinformation:</b> Information über Firm- und Hardware-Version, Netzidentität und Gesamtgesprächszeit Ihres Gerätes.
	<b>Info:</b> Informationen über die Systemeigenschaften und die Windows Mobile®-Version; Sie können den Namen Ihres Gerätes ändern.
	<b>Kundenfeedback:</b> Direkter Mailkontakt zu Microsoft zur Verbesserung der Software.
	<b>Ländereinstellung:</b> Passt die Anzeigeeinstellungen für Sprachen, Zahlen, Währung, Datum und Uhrzeit an.
	<b>Programme entfernen:</b> Entfernen Sie Programme, die Sie auf Ihr Gerät installiert haben.
	<b>Sicherheitszertifikate:</b> Zeigt an, welche Zertifikate zur Zeit auf dem MDA installiert sind.
	<b>Software Update:</b> Passen Sie die Software Ihres MDA kostenlos an den neuesten Stand an.
	<b>Speicher:</b> Zeigt die Speicherkapazität ihres MDA Vario V und, falls vorhanden, der Speicherkarte an.
	<b>Speicher löschen:</b> Verwenden Sie diese Schaltfläche nur für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.
	<b>TouchFLD:</b> Sie können einstellen, ob beim Verschieben mit dem Finger ein Geräusch entsteht.
	<b>TV Out:</b> Sie können den MDA über das optionale TV-Out-Kabel an einen Bildschirm anschließen.
	<b>Uhrzeit &amp; Wecker:</b> Stellt Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Alarmfunktionen ein.
	<b>Verschlüsselung:</b> Stellen Sie ein, ob die Daten auf Ihrem MDA verschlüsselt werden sollen.

	<b>Verwaltete Programme:</b> zeigt den Installationsverlauf von Programmen, die mit dem System Center Mobile Device Manager installiert wurden.
	<b>Windows Update:</b> Verbinden Sie mit der Startseite von Microsoft und laden Sie Windows Mobile®-Sicherheitsupdates herunter, sofern verfügbar für Ihr Gerät.
<b>Registerkarte Verbindungen:</b>	
	<b>Bluetooth:</b> Schalten Sie Bluetooth ein, stellen Sie auf sichtbaren Modus und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung.
	<b>Erweiterte Einstellungen:</b> Wählen der GPRS-Identifizierungsmethode und Ihres CSD-Leitungstyps; Einstellen des SMS-Dienstes.
	<b>Registrierung in Domäne:</b> Registrieren Sie Ihr Gerät an Ihrer Firmen-Domäne. Fragen Sie Ihren Server-Administrator.
	<b>USB zu PC:</b> Einrichten einer USB-Verbindung zwischen MDA und Rechner.
	<b>Verbindungen:</b> Richten Sie mehrere Modem-Verbindungen auf Ihrem Gerät ein, damit Ihr MDA Vario V sich ins Internet einwählen kann.
	<b>WLAN:</b> Suche nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken.

## 3.6 Bedienen mit dem Stift oder dem Finger

Sie haben mehrere Möglichkeiten sich im Display zu bewegen und Anwendungen aufzurufen.

### Stift

Der Stift befindet sich in dem Fach an der Rückseite in der unteren, rechten Ecke des Gehäuses.

Befindet sich das Display im Schlummerzustand, wird der MDA automatisch geweckt, wenn Sie den Stift herausziehen.

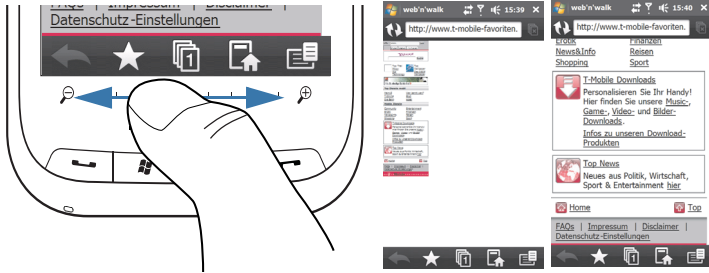
**Durch Tippen** auf eine Funktion oder eine Buchstabenschaltfläche, können Sie die berührte Funktion auslösen oder den berührten Buchstaben einfügen.

**Durch Tippen und Festhalten** können Sie den Inhalt durch das Display rollen. Auf diese Weise können Sie auch im Display zeichnen (siehe *Zeichnen*, Seite 51) oder handschriftlich schreiben (siehe *Transcriber*, Seite 48).

**Tip:** Sie können das Display auch steuern, indem Sie mit dem Stift die gleichen Bewegungen auf dem Display durchführen, wie unter *Finger (TouchFLO 3D)*, Seite 28, beschrieben.

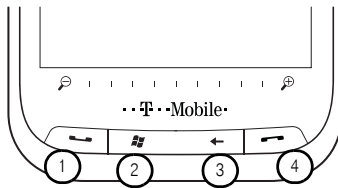
### Anzeige zoomen (vergrößern/verkleinern)

Durch Schieben eines Fingers von links nach rechts (vergrößern) oder rechts nach links (verkleinern) können Sie die Darstellungsgröße im Display ändern (zoomen).



### Tasten

Für den direkten Aufruf stehen Ihnen Tasten zur Verfügung:



- (1) **Abhebetaste:** zur Rufnummerneingabe und zum Auslösen eines Telefonats.
- (2) **Starttaste:** Geht direkt zum Startfenster.
- (3) **Zurücktaste:** Geht zurück zum vorherigen Fenster.
- (4) **Auflegertaste:** zum Beenden eines Telefonats.

### Finger (TouchFLO 3D)

Mit Hilfe von TouchFLO können Sie Anzeigen mit dem Finger durch das Display rollen. Sie benötigen keinen Stift.

Das Gehäuse Ihres MDA Vario V, ebenso wie die Schutzfolie wurden für TouchFLO optimiert. Gehäuse und Display bilden eine ebene Fläche. Dadurch können Sie zielgerichtet, ohne Widerstand, die gewünschten Tätigkeiten ausführen.

---

**Tip:** Sie können das Display auch steuern, indem Sie mit dem Stift die gleichen Bewegungen auf dem Display durchführen

---

### Rollen und verschieben im Display

Legen Sie einen Finger auf das Display und schieben Sie ihn über das Display.

Entsprechend der Richtung, in der Sie den Finger schieben, verschieben Sie die Markierung oder blättern in den Anwendungsseiten, wenn der Inhalt des Fensters größer ist als angezeigt wird.

Am Beispiel des Startfenster und den Registerkarten des Schnellaufrufs wird die Funktionsweise erläutert.

- 1. Drücken Sie den **Finger** im Display auf das markierte Register des Schnellaufrufs.
- 2. Führen Sie den Finger nach links oder rechts bis zu der Registerkarte, die Sie öffnen möchten.

Das Einstiegsfenster zu dieser Anwendung wird geöffnet.



### TouchFLO einstellen

Sie können einstellen, ob ein Geräusch erklingen soll, wenn Sie TouchFLO verwenden.

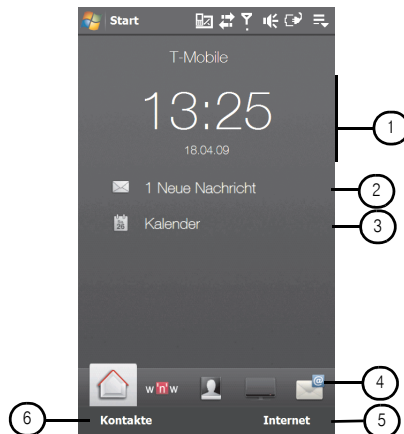
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - TouchFLO**.
2. Klicken Sie in das Markierungsfeld vor **Sound beim Bildlauf und Bildschwenken mit Finger aktivieren**, um das Häkchen zu entfernen (abgeschaltet) oder zu setzen (aktiviert).

## 3.7 Schnell aufrufen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um Anwendung für anstehende Aufgabe schnell zu öffnen.

### Schnellaufruf über Startfenster

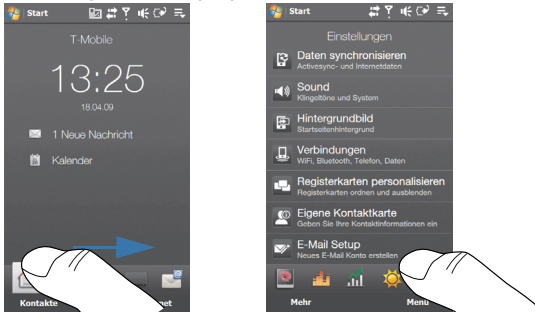
Diesen Funktionsbereich finden Sie nur im Fußbereich des Startfensters.



- (1) Zeigt die Uhrzeit. Darauftippen öffnet das Fenster der Weltzeituhr zum Einstellen von **Datum und Uhrzeit**, weiteren **Orten** und des **Weckers**.
- (2) Zeigt die Anzahl entgangener Anrufe. Öffnet die **Anrufliste**.
- (3) Öffnet den **Kalender**.
- (4) Die Register der **Schnellaufrufzeile** können Sie mit dem Finger durch den Fußbereich rollen, durch Tippen aufrufen.
- (5) Ruft nach einem Warnhinweis das Internet auf.
- (6) Öffnet die **Kontakte**.

## Schnellaufzufzeile bedienen

Mit der Schnellaufzufzeile stehen Ihnen die Hauptmenüs häufig benötigter Anwendungen im direkten Zugriff zur Verfügung.



1. **Schnell blättern:** Fahren Sie im Startfenster mit einem Finger von **links nach rechts** oder von **rechts nach links** über das Display. Die Markierung der Hauptmenüs in der Schnellstartzeile wandert in die entsprechende Richtung. Der Name des Funktionsbereiches/ Hauptmenüs und das Angebot der häufig benötigten Untermenüs wird angezeigt, als Liste oder als Gruppe von Programmsymbolen.

**Gezielt blättern:** Tippen Sie mit dem Finger (oder dem Stift) auf die hervorgehobene Registerkarte. Schieben Sie den gedrückten Finger (oder Stift) nach links oder rechts über das Display.

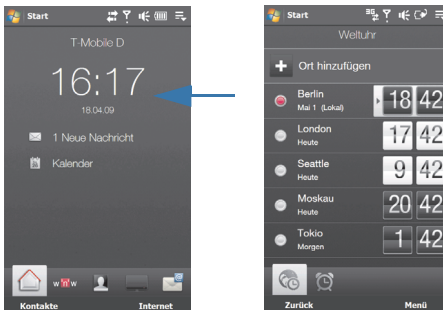
2. **In den Untermenüs schnell blättern** (nur wenn mehr vorliegen als angezeigt werden): Wischen Sie schnell mit dem Finger von **unten nach oben** oder **von oben nach unten** über das Display. Die Liste wird schnell gerollt, auch wenn Sie den Finger bereits vom Display abgehoben haben.

**In den Untermenüs gezielt blättern:** Drücken Sie den Finger (oder den Stift) auf das Display. Schieben Sie den gedrückten Finger (oder Stift) nach oben oder unten über das Display. Die angezeigten Daten (Untermenüs oder z. B. Kontakte im Adressbuch) werden langsam durch das Display gerollt.

3. Tippen Sie auf das gewünschte Menü.
4. Wird die Funktion, die Sie suchen, nicht angezeigt, können Sie alle in diesem Hauptmenü vorliegenden Programme anzeigen lassen. Tippen Sie dafür auf die Information, z. B. **Alle** oder **Mehr**, links in der Fußleiste.

## Datum und Uhrzeit

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Das Fenster **Weltuhr** wird geöffnet.



In diesem Fenster können Sie Datum, Uhrzeit, eine zweite Uhrzeit und den Wecker einstellen.



Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld vor einem Ortsnamen wird dieser Ort zum Standard und dessen Uhrzeit angezeigt.

Weitere Details finden Sie im Kapitel *Datum, Uhrzeit, Alarm*, Seite 94.

## Bevorzugte Kontakte (Kurzwahl) aufrufen

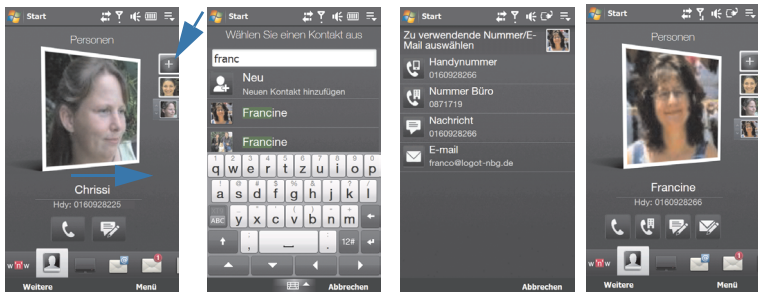
Sie können bis zu 15 Rufnummern oder E-Mail-Adressen bevorzugter Personen auf Ihrem MDA speichern.

### Speichern der Kontaktdaten

Sie können nur solche Kontaktdaten der Kurzwahl zuordnen, die bereits in dem Adressbuch des MDA vorliegen. Führen Sie also zunächst einen Datenabgleich mit dem Rechner durch, dessen Kontaktdaten Sie auf den MDA übernehmen möchten.

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Symbol **Personen**.
2. Haben Sie noch keinen Kontakt zugeordnet, wird ein **großes Pluszeichen** gezeigt. Tippen Sie auf das **große Pluszeichen**.

Haben Sie bereits Kontakte zugeordnet, werden Miniaturen dieser Kontakte an der rechten Seite des Fensters gezeigt. Über diesen Fenstern befindet sich ein **kleines Pluszeichen**. Tippen Sie auf das **kleine Pluszeichen**.



3. Das Adressbuch mit allen Kontakten wird geöffnet.
4. Tippen Sie in das **Eingabefeld**, um die Einfügemarke zu setzen.  
Geben Sie den Namen des Kontakts ein, den Sie in Personen übernehmen möchten.
5. Tippen Sie bei den gefundenen Kontakten auf denjenigen, den Sie übernehmen möchten. Das Fenster mit allen Daten zu diesem Kontakt wird geöffnet. Wählen Sie aus den Daten diejenige Adresse (Rufnummer oder E-Mail-Adresse) aus, die Sie übernehmen möchten, z. B. Nummer Büro. **Tippen Sie darauf**.
6. War dem Kontakt im Adressbuch noch kein Bild zugeordnet, wird der Ordner **Eigene Bilder** geöffnet. Wählen Sie das Bild aus, das Sie diesem Kontakt zuordnen möchten. Suchen Sie ggf. in einem anderen Ordner.  
Liegt für diesen Kontakt kein Bild vor, können Sie eines der Musterbilder auswählen.  
Tippen Sie auf **OK**.

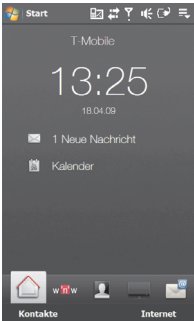
Der Kontakt wird in die Liste der Favoriten-Personen übernommen.

## Schnellaufzufzeile: Alle grafischen Hauptmenüs

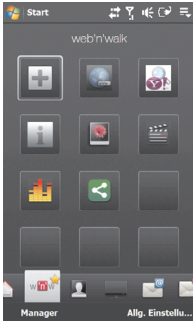
**Aufrufen:** Drücken Sie im Startfenster mit dem Finger (oder dem Stift) in der Schnellaufzufzeile auf die hervorgehobene Registerkarte. Schieben Sie den Finger (oder Stift) nach links.

Die einzelnen Menüs und deren Möglichkeiten werden in den entsprechenden Funktionskapiteln beschrieben.

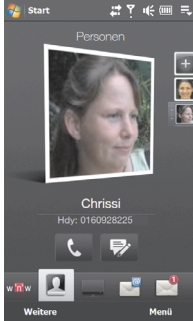
Startseite



web'n'walk



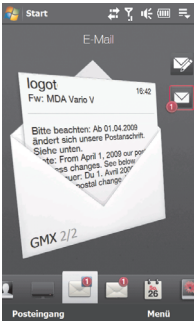
Bevorzugte Personen



TV und Video



E-Mail



Nachrichten



Kalender



Foto-/Video-Alben



Musik



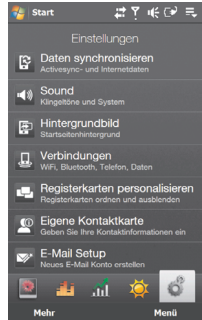
Aktienkurs



Wetterdaten



Einstellen



## 3.8 Kontextmenüs

Bei vielen Anwendungen und Dokumenten wird durch langes Tippen auf ein Dokument, ein Eingabefeld oder einen Menüpunkt ein Kontextmenü geöffnet. Diese Menüs geben Ihnen Hilfestellung, wie Sie mit der entsprechenden Funktion verfahren können.

Diese Art der Hilfestellung kann Ihnen Bedienschritte sparen.

## 3.9 Ausrichtung des Displays

Die Ausrichtung des Displays ist im Hochformat. Einige Anwendungen, z. B. Internet, Kamera, Bilder, Videos, schalten jedoch automatisch auf das Querformat.

Durch **Drehen** des MDA **nach links** wird bei Anwendungen (z. B. bei Internetverbindung), die das zulassen, automatisch auf Querformat geschaltet.

Wenn Sie die Feste Tastatur unter dem Display hervorziehen, wird automatisch auf Querformat umgeschaltet.



### Automatische Ausrichtung kalibrieren

Durch Umfelfeinflüsse (Sturz, Wärme o. Ä.) kann es vorkommen, dass das automatische Erkennen der Lage nicht mehr korrekt erkannt wird. Kalibrieren Sie dann den **Gravitationssensor** (System einer Wasserwaage) neu.

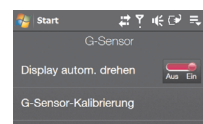
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Rollen Sie das Display ein bißchen nach oben. Tippen Sie auf **G-Sensor-Kalibrierung**.
3. Das Fenster mit der Darstellung einer waagerechten und senkrechten Wasserwaage wird geöffnet. Legen Sie den MDA so auf eine waagerechte Fläche, dass die Libellen der Waage in der Mitte der Markierung erscheinen.
4. Tippen Sie auf **Kalibrieren** und bewegen Sie den MDA. Die Libellen werden automatisch durch die Wasserwaage geführt.
5. Erscheint der Hinweis **Kalibrierung beendet**, tippen Sie auf **OK**.



### Automatische Ausrichtung aus/einschalten

Sie können verhindern, dass sich die Ausrichtung der Displayanzeige automatisch der Lage des MDA anpasst.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - G-Sensor**.
2. Tippen Sie auf Display autom. drehen. Damit schalten Sie den Wechselschalter auf **Aus** oder **Ein**.
3. Tippen Sie danach auf **Zurück**.







## 3.10 Programme beenden/aktivieren

Sie können ein Programm oder eine Anwendung schließen, indem Sie rechts in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz** tippen.

### Laufende Anwendung schließen:


- **Tippen Sie kurz** auf das **Schließenkreuz** , wird die Anwendung in den Hintergrund gelegt, bleibt jedoch aktiv.  
**Tippen Sie lange** auf das **Schließenkreuz** , wird die Anwendung geschlossen.

### Im Hintergrund laufende Programme schließen:

- **Entweder**  
Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme** .  
Tippen Sie auf den **Namen des Programms**, das Sie **öffnen** möchten. Es wird wieder in den Vordergrund gelegt.  
Tippen Sie auf das **Kreuz neben dem Programm** , das Sie **schließen** möchten. Das Programm wird beendet.
- **Oder**  
Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme** .  
Tippen Sie in der Funktionszeile auf das gestaffelt angezeigte **Kreuz-Symbol** . Alle Programme werden beendet.

### Onlinehilfe

Ihr MDA Vario V bietet eine umfassende Onlinehilfe mit Detailinformationen, die ggf. weiterreichender sind als diese gedruckte Anleitung.

 Sehen Sie dieses **Symbol** im Display, tippen Sie darauf, um kontextbezogene Hilfe zu erhalten.

1. Rufen Sie über dieses Symbol im Startmenü die Onlinehilfe auf, tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.
2. Geben Sie in der Zeile **Suchen nach**: den Begriff ein, zu dem Sie Hilfe benötigen.
3. Tippen Sie dann auf **Suchen**. Die Liste der Informationen zu dem Thema wird angezeigt.  
Tippen Sie auf die Zeile, die Ihnen als die richtige Zeile erscheint. Die Informationen zu diesem Thema werden angezeigt.

Sie können den Index der Onlinehilfe auch auf folgende Weise aufrufen: Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**. Das Fenster wird geöffnet.

# Kapitel 4 Eingabemethoden

Befinden Sie sich in einer Anwendung, bei der Text- oder Zifferneingaben vorgenommen werden, z. B. Suchen einer Adresse in Kontakte, Schreiben einer Notiz, steht Ihnen das Eingabe-Feld in der Fußleiste zu Verfügung.

Die eingestellte Eingabemethode wird in der Fußleiste des Displays als Symbol dargestellt. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Tastatur-Symbol des Eingabe-Feldes. Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.

Der MDA Vario V beinhaltet Wörterbücher in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Möchten Sie einen Text in einer dieser Sprachen schreiben, aktivieren Sie das entsprechende Wörterbuch. Sie erhalten auch in diesen Sprachen die Unterstützung der Wortvervollständigung.

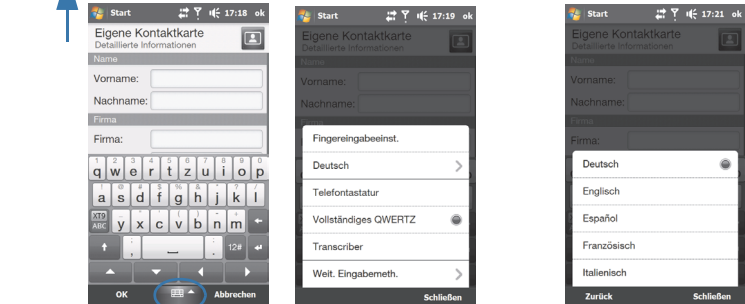
Die Standardsprache nach Inbetriebnahme oder nach einem generellen Reset ist Deutsch. Eine Sprache, die Sie einstellen, gilt für alle betroffenen Eingabemethoden. Sie bleibt bestehen, bis Sie sie wieder ändern oder einen generellen Reset durchführen.

## 4.1 Auswählen der Eingabemethode

Sie können einstellen, welche der Eingabemethoden Sie verwenden möchten.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, in der Eingaben vorgesehen sind, z. B. Eigene Kontaktkarte, Notizen, Word Mobile oder Kontakte.

Tippen Sie in der Fußleiste auf den **Aufklapppfeil** neben dem Tastatur-Symbol. Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.



Tippen Sie auf die gewünschte Methode. Sollte die gewünschte Methode nicht angezeigt werden, tippen Sie auf **Weitere Eingabemethoden**. Das Menü wird geschlossen. In der Fußleiste wird das Symbol der Eingabemethode angezeigt.

Dabei bedeutet:



**Vollständiges QWERTZ:** (Standard) Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Touch-Tastatur** eingestellt.



**Tastatur:** Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Volltastatur** eingestellt.



**Telefontastatur:** Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Touch-Wähltastatur** eingestellt.



Wird dieses Symbol gezeigt, wurde der **Buchstabenerkennung** oder der **Strichzugerkennung** eingestellt, entsprechend Ihrer Auswahl.



Wird dieses Symbol gezeigt, wurde der **Transcriber** eingestellt.

### Verfügbare Eingabemethoden

- **Fingereingabeeinstellung:** Sie können einstellen, wie sich der MDA bei Eingaben verhalten soll: Symbolsperre aktiviert, Eingabeton deaktiviert, Vibrieren bei Eingabe aktiv. Zudem können Sie die Wortvervollständigung einstellen.
- **Spracheinstellung:** Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch. Dabei wird auch die Tastenbelegung angeglichen (Ausnahmen: Telefontastatur, Tastatur).
- **Telefontastatur** (Bildschirm-Wähltastatur)  
Tastenlayout ähnlich der Wähltastatur eines Telefons, in Feldern für Zifferneingabe werden die Ziffern aktiv, in Feldern für Texteingabe können verschiedene Buchstaben und Sonderzeichen durch mehrfaches Tippen auf die Schaltfläche geschrieben werden.
- **Vollständiges QWERTZ** (Bildschirm-Tastatur)  
Tastenlayout entsprechend deutscher Tastatur, Umlaute, Satz- und Sonderzeichen in getrennt aufrufbaren Tastaturfeldern. Schreiben von Sonderzeichen durch langes Tippen auf den Buchstaben, der in der Kennzeichnung auch das Sonderzeichen enthält. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (z. B. das Ü) nicht in die Wortvervollständigung T9 übernommen werden.
- **Transcriber**  
Erkennt von Hand mit dem Stift auf das Display geschriebenen Text.
- Unter **Weit. Eingabemeth.** finden Sie die folgende Funktionalität:
- **Optionen**  
Sie können für die Eingabemethoden Einstellungen vornehmen (siehe *Eingabe-Einstellungen*, Seite 52).
- **Tastatur** (Bildschirm-Volltastatur)  
Tastenlayout entsprechend deutscher PC-Tastatur, mit Umlauten, Satz- und Sonderzeichen, dadurch recht kleine, nur mit dem Stift bedienbare Tasten.
- **Buchstabenerkennung, Strichzugerkennung**  
Erkennt auf dem Display mit dem Stift gezogene Striche und Linien als Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen.

Als Werkseinstellung wird **Vollständiges QWERTZ** verwendet.

## 4.2 Länderspezifische Einstellungen

Sie können den MDA Vario V für Eingaben **grundsätzliche Ländereinstellungen** vornehmen. Dazu gehört z. B. die Darstellung der Uhrzeit oder des Datums, ob Kommastellen durch Komma oder Punkt abgetrennt werden von ganzen Zahlen, ob bei sehr großen Zahlen die Trennung nach Tausendergruppen durch Punkt oder Komma erfolgt und Weiteres.

Welche **Sprache mit Wörterbuch** Sie verwenden legen Sie über das Menü fest, welches Sie durch Tippen auf den **Aufklappfeil neben dem Tastatursymbol** in der Fußzeile aufrufen (siehe *Einstellen der Sprache*, Seite 37).

---

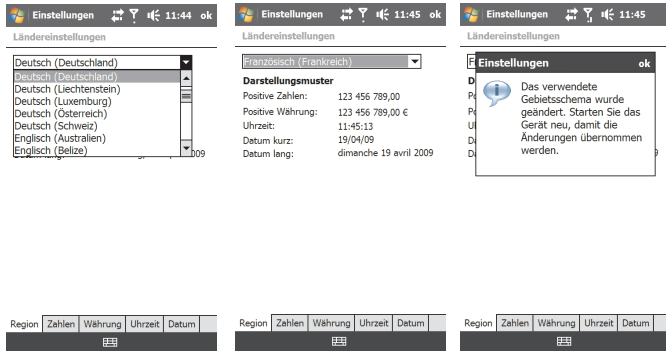
**Hinweis:** Beachten Sie, dass bei der hier erläuterten Einstellung für die **Rechtschreibprüfung** weiterhin **Deutsch** verwendet wird.

---

## 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Ländereinstellungen**.

Tippen Sie auf den Aufklapppfeil. Wählen Sie die gewünschte **Ländereinstellung/ Gebietschema** aus. Mittels der Registerkarten unten im Display können Sie einstellen wie Zahlen, Währung, Uhrzeit und Datum geschrieben werden.

Tippen Sie auf **OK**.



- Ein Fenster weist Sie darauf hin, dass diese Einstellung erst nach einem Neustart wirksam wird. Führen Sie ein **Soft-Reset** durch, siehe *Soft-Reset*, Seite 279.
- Nach dem Neustart wurde das Gebietschema übernommen. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Ländereinstellungen**. Das neue Gebiet wird im Aufklappenmenü angezeigt. Darunter sehen Sie die Grundeinstellungen für dieses Gebiet.
- Über die Registerkarten können Sie diese Einstellungen ändern.

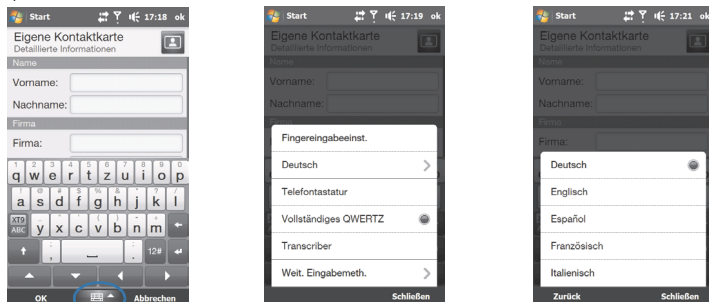
## 4.3 Einstellen der Sprache

Die Standardsprache nach Inbetriebnahme oder nach einem generellen Reset ist Deutsch. Wenn Sie Deutsch schreiben, müssen Sie nichts tun.

Eine Sprache, die Sie einstellen, gilt für alle betroffenen Eingabemethoden. Sie bleibt bestehen, bis Sie sie wieder ändern.

**Tip:** Nach dem Ändern der Sprache für Tastatur und XT9 kann es vorkommen, dass manche der automatischen Hinweise in englischer Sprache erscheinen.

- Tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode. Die aktuelle Sprache erscheint in dem Menü.



- Tippen Sie auf die Sprache. Ein Menü wird geöffnet.

3. Tippen Sie auf die gewünschte Sprache. Die Sprache wird übernommen. Das Menü wird geschlossen.

Die Sprache bleibt erhalten, bis Sie sie auf die beschriebene Weise wieder ändern.

---

**Tipp:** Es kann geschehen, dass nach dem Ändern der Sprache die Wortvervollständigung T9 ausgeschaltet wird. Schalten Sie sie wieder ein.

---

## 4.4 Feste Tastatur

Die **Feste Tastatur** befindet sich unter dem Display.

Halten Sie den unteren Bereich des Gehäuses fest und schieben Sie das Display an seinem Rahmen nach hinten.



Ist die Tastatur herausgezogen, klappen Sie das Display mit leichtem Druck nach oben. Es steht dann leicht schräg über der Tastatur und erleichtert das Arbeiten mit der Tastatur. Die Anzeige im Bildschirm wechselt automatisch die Ausrichtung von hoch auf quer.

---

**Tipp:** Die Tastatur lässt sich bis zu einem Winkel von 50 ° klappen. Wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an, um einen größeren Winkel zu erreichen. Ihr MDA könnte dabei beschädigt werden.

---

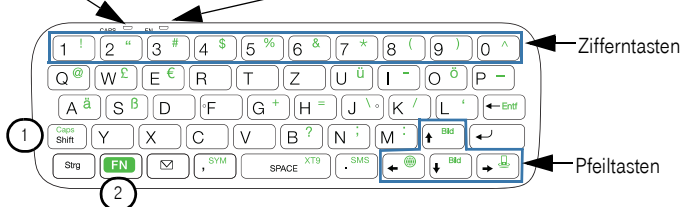
Sie können die Feste Tastatur sowohl zur Text- und Ziffereingabe als auch zum Aufrufen und Steuern von Funktionen oder verwenden.

Ziehen Sie die Feste Tastatur unter dem Display hervor während das Startfenster angezeigt wird, können Sie die Tastatur direkt zur Eingabe von Rufnummern (mittels Zifferntasten) oder von namentlichen Einträgen im Adressbuch (mittels Buchstabentasten) verwenden.

Befinden Sie sich in einer Anwendung, in der Texteingaben vorgesehen sind, z. B. **Notizen**, können Sie mit der festen Buchstabentastatur Text schreiben, z. B. eine Notiz, in Groß-/Kleinschreibung und mit Sonderzeichen.

Kontroll-LED Umschaltfeststeller (1)

Kontroll-LED Sonderzeichen-Umschalter (2)





## Tasten zur Texteingabe



Mit der **Shift**-Taste (Umschaltung Groß-/Klein) können Sie für den folgenden Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

Um die Großschreibung für mehrere Buchstaben zu erhalten (Umschaltfeststeller), drücken Sie zunächst den **Sonderzeichen-Umschalter** und dann die Taste Shift. Alle Buchstaben werden solange in Großschreibung geschrieben, bis Sie durch die gleiche Tastenfolge den Umschaltfeststeller wieder ausschalten.



Mit dem Sonderzeichen-Umschalter können Sie die auf den Tasten angegebenen **Sonderzeichen** schreiben.

**Beispiel:** Sie möchten @ eingeben: Drücken Sie die **Sonderzeichen**-Taste (FN-Taste), dann **Q**.



**Löscht zeichenweise** von rechts nach links. Drücken Sie zuvor den Sonderzeichen-Umsteller (FN-Taste), wird zeichenweise von links nach rechts gelöscht.



Fügt einen **Leerschritt** ein.

Drücken Sie zuvor den **Sonderzeichen**-Umsteller (FN-Taste), wird die Wortvervollständigung XT9 ein- oder ausgeschaltet.



**Pfeiltasten** nach links/rechts/oben/unten. Sie können sich im vorliegenden Text, in Menüs oder Symbolen bewegen.

Drücken Sie zuvor den **Sonderzeichen**-Umsteller (FN-Taste), können Sie:



das Internet aufrufen.



.den Comm Manager aufrufen.



die Displayanzeige seitenweise nach oben blättern.



die Displayanzeige nach unten blättern.



Direktes Aufrufen des Fensters zum Auswählen eines Nachrichtenkontos.



Drücken Sie zuvor den **Sonderzeichen**-Umsteller (FN-Taste), können Sie das Fenster zur Auswahl von Sonderzeichen öffnen.



Drücken Sie zuvor den **Sonderzeichen**-Umsteller (FN-Taste), können Sie den Posteingang von SMS/MMS öffnen.



Drücken Sie die **Strg**-Taste. Halten Sie sie gedrückt und betätigen Sie eine in der Liste aufgeführten der Buchstabentasten. Sie können Sie die in der folgenden Liste dargestellten **Shortcuts** (Beschleuniger) ausführen. In manchen Anwendungen stehen jedoch nicht alle zur Verfügung.

Strg + A	Alles markieren	Strg + X	Schneidet die Markierung aus.
Strg + B	Schaltet Fettschrift ein- oder (nach einem Leerschritt) aus. Markiertes in Fettschrift	Strg + V	Fügt das Kopierte/Ausgeschnittene ein.
Strg + I	Schaltet Kursivschrift ein- oder (nach einem Leerschritt) aus. Markiertes kursiv	Strg + Z	Macht die vorangegangene Aktion rückgängig.

Strg + U	Schaltet die Unterstreichung ein- oder (nach einem Leerschritt) aus. Markiertes wird unterstrichen.	Strg + Y	Stellt die rückgängig gemachte Aktion wieder her.
Strg + C	Kopiert die Markierung.	Strg + Q	Schließt die geöffnete Anwendung.

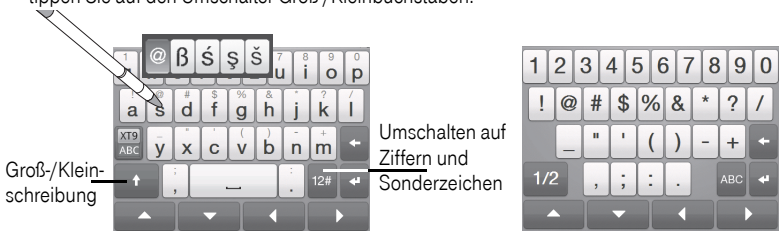
## 4.5 Bildschirm-Tastatur, vollständige QWERTZ

Die Belegung der Tasten entspricht weitgehend der deutschen Standardtastatur. Umschalten der eingestellten Sprache passt die Tastaturbelegung im begrenzten Umfang der Sprache an.

Öffnen Sie eine Anwendung bei der Eingaben notwendig sind, wird im Regelfall gleichzeitig die eingestellte Tastatur geöffnet. Sollte das nicht geschehen, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode** in der Mitte der Fußleiste.

Trotz der relativ großen Tasten wird eine Bedienung mit dem Stift empfohlen.

Um zu schreiben, tippen Sie auf den gewünschten Buchstaben. Der MDA vibriert kurz um anzuzeigen, dass das Zeichen übernommen wurde. Um Großbuchstaben zu schreiben, tippen Sie auf den Umschalter Groß-/Kleinbuchstaben.



### Umlaute, Sonderzeichen und Ziffern schreiben

#### Über die Schreibtastatur

**Umlaute, Sonderzeichen und Ziffern**, wie sie sich auch auf einer konventionellen Tastatur befinden, schreiben: Tippen Sie mit dem Stift **so lange auf eine der Buchstabenflächen**, auf der sich auch das Zeichen befindet, bis alle die Sonderzeichen, die unter dieser Schaltfläche liegen, im Display erscheinen.

Lassen Sie den Stift im Kontakt mit dem Display. Ziehen Sie den Stift auf das Sonderzeichen, welches Sie schreiben möchten. Wenn dieses Zeichen auf markiertem Hintergrund erscheint, heben Sie den Stift vom Display ab.

Befindet sich das Zeichen, auf das Sie lange tippen, in Großschreibung, erscheint auch das Sonderzeichen in Großschreibung.

**Beispiel:** Um ein **ß** zu schreiben, tippen Sie lange auf das **s**. Ziehen Sie den Stift auf das **ß** in der kleinen Tastenleiste, die geöffnet wurde. Der Hintergrund wird markiert. Heben Sie den Stift ab. Das **ß** wird ins Display übernommen.

#### Ziffern und Sonderzeichen über die Sondertastatur



Tippen Sie in der Tastatur auf die Fläche zur Tastaturumschaltung. Die Tastatur verändert sich für die Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen. Umlaute können Sie mit dieser Tastatur nicht schreiben.



Mit dieser Fläche können Sie in den beiden vorliegenden Seiten mit Ziffern und Sonderzeichen blättern.

Diese Schaltfläche hat sich in ABC gewandelt. Tippen Sie darauf, wenn Sie wieder die Buchstabenastatur verwenden möchten.

### Weitere Tastenbelegung



**Taste für Groß-/Kleinschreibung.**



Schaltet die **Rechtschreibung/Wortvervollständigung** um zwischen ABC und T9.



Fügt eine **Leerstelle** in den Text ein.



Fügt eine **Zeilenschaltung** ein oder bestätigt eine markierte Funktion.



**Löscht** das nächste, links neben der Einfügemarke stehende Zeichen.



**Pfeilfunktionen.** Mit diesen Flächen können Sie die Einfügemarke **nach oben**, nach **unten**, nach **links** und nach **rechts** durch das Geschriebene bewegen.

## 4.6 Bildschirm-Volltastatur, Tastatur

Die Belegung der Tasten entspricht weitgehend der deutschen Standardtastatur. Umschalten der eingestellten Sprache passt die Tastaturbelegung dieser Tastatur nicht der Sprache an.

Öffnen Sie eine Anwendung bei der Eingaben notwendig sind, wird im Regelfall gleichzeitig die eingestellte Tastatur geöffnet. Sollte das nicht geschehen, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode** in der Mitte der Fußleiste.




---

**Tip:** Bei dieser Methode wird die Verwendung des Stiftes empfohlen.

Sie können durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben Text einfach schreiben. Tippen Sie mit dem Stift erneut auf dieses Symbol, um die Tastatur wieder auszublenden.

Sie können die Größe der Tasten einstellen, siehe *Eingabe-Einstellungen*, Seite 52.

Eingabemodus liegt die Wortvervollständigung T9 (siehe *Wortvervollständigung T9*, Seite 44) nicht vor.



Durch Tippen auf die **123**-Taste schalten Sie auf eine Tastatur mit einem Ziffernblock, einem Block mit Sonderzeichen und einen Block mit mathematischen Funktionen.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Durch Tippen auf die Taste **Umschalt-Feststeller** schalten Sie den Umschalt-Feststeller ein. Die Tastatur zeigt nun Großbuchstaben und in der obersten Reihe häufig benötigte Sonderzeichen, wie !, ", =, etc. Die Großschreibung wird erst durch erneutes Tippen auf **diese Taste** auf Kleinschreibung umgeschaltet.



Durch Tippen auf die Taste **Umschaltung Groß/Klein** schalten Sie für das nächste Zeichen auf Großschreibung. Danach ist wieder die Kleinschreibung aktiv.



Durch Tippen auf die **Strg**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie betätigen, auf die dritte Zeichenebene um. Beispiel: Durch **Strg** und **r** schalten sie auf rechtsbündig schreiben, durch **Strg** und **b** auf Fettschrift.



Durch Tippen auf die **Sym**-Taste schalten Sie auf die Tastatur mit nationalen Sonderzeichen um. Diese Funktion gilt für das nächste Zeichen, das Sie eingeben. Dadurch können Sie auch fremdsprachliche Texte schreiben.



Mit den **Pfeiltasten** nach **links/rechts** können Sie sich im Text vor und zurück bewegen.



Mit den **Pfeiltasten** nach **oben/unten** können Sie sich in einem mehrzeiligen Text oder in den Auswahlmenüs auf- und abwärts bewegen.



**Zeilenschaltaste** zum Eingeben von Zeilenschaltungen in einem Text oder Bestätigen einer Funktion.

---

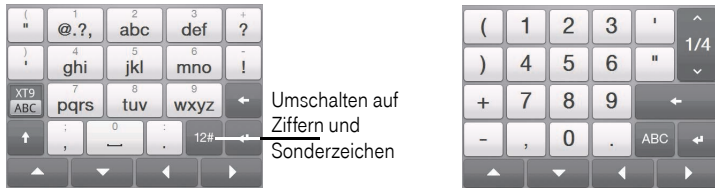
**Tipp:** Haben Sie die Bildschirmtastatur geschlossen und öffnen sie erneut, wird sie in dem Zustand geöffnet, in dem Sie die Tastatur verlassen haben.

---

## 4.7 Bildschirm-Telefontastatur

**Tip:** Diese Tastatur entspricht nicht derjenigen, die geöffnet wird, wenn Sie die Abhebertaste drücken, um ein Telefongespräch einzuleiten.

Die Belegung dieser Bildschirmtastatur ist ähnlich der Tastatur eines Telefons. Sie lässt sich mit Stift, Finger oder Fingernagel bedienen.



### Buchstaben schreiben

**Die Wortvervollständigung ist eingeschaltet:** Tippen Sie nacheinander die Flächen, auf denen sich die Buchstaben befinden, aus denen sich das Wort aufbaut.

**Beispiel:** Sie wollen **Sommer** schreiben. Tippen Sie

- 1x auf die Fläche **Großbuchstaben**,
- 1x auf die Fläche **pqrs**,
- 3x mit kurzer Pause auf die Fläche **mno**,
- 1x auf die Fläche **def**.

Wird in der T9-Zeile das Wort angezeigt, tippen Sie darauf.

**Die Wortvervollständigung ist ausgeschaltet:** Um Buchstaben zu schreiben, tippen Sie so oft auf die Taste, bis der gewünschte Buchstabe im Eingabefeld erscheint. Bei jedem Tippen vibriert der MDA kurz.

Bevor Sie den nächsten Buchstaben schreiben, warten Sie, bis die Einfügemarke wieder blinkend erscheint.



### Ziffern schreiben

Um Ziffern zu schreiben, tippen Sie solange auf die Taste, bis die auf der Taste angegebene Ziffer angezeigt wird. Heben Sie erst dann den Stift oder Finger ab.

### Ziffern und Sonderzeichen über die Sondertastatur



Tippen Sie in der Tastatur auf die Fläche zur Tastaturumschaltung. Die Tastatur verändert sich für die Eingabe von Ziffer und Sonderzeichen. Umlaute können Sie mit dieser Tastatur nicht schreiben.



Mit dieser Fläche können Sie in den vier vorliegenden Seiten mit Ziffern und Sonderzeichen blättern. Auf diesen Seiten finden Sie auch die Möglichkeit Smileys direkt eingeben zu können, ohne sie zusammensetzen zu müssen.

Diese Schaltfläche hat sich in ABC gewandelt. Tippen Sie darauf, wenn Sie wieder die Buchstabetastatur verwenden möchten.

### Weitere Tastenbelegung



Taste für **Groß-/Kleinschreibung**.



Schaltet die **Rechtschreibung/Wortvervollständigung** um zwischen ABC und T9.



Fügt eine **Leerstelle** in den Text ein.



Fügt eine **Zeilenschaltung** ein oder bestätigt eine markierte Funktion.



**Löscht** das nächste, links neben der Einfügemarke stehende Zeichen.



**Pfeilfunktionen.** Mit diesen Flächen können Sie die Einfügemarke **nach oben**, nach **unten**, nach **links** und nach **rechts** durch das Geschriebene bewegen.

## 4.8 Wortvervollständigung T9

Ihr MDA Vario V beinhaltet die Wortvervollständigung T9. Mit Hilfe der integrierten Wörterbücher (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch) schlägt Ihnen der MDA Worte vor, während Sie schreiben.

### Eingabemodi

#### ABC-Modus

Schreiben Sie Ihren Text und nehmen Sie Ihre Eingaben vor, wie bei den jeweiligen Tastaturen beschrieben.

#### T9-Modus

T9 ist eine vorausschauende Texteingabemethode. Auf Grund der integrierten Wörterbücher oder auf Grund vorangegangener Sätze macht Ihnen der MDA über T9 bereits nach den ersten Buchstaben Vorschläge für Worte, welche die eingegebenen Buchstaben enthalten.

---

**Hinweis:** Bei Eingaben, die eine Suchfunktion auslösen, z. B. suchen nach einem bestimmten Kontakt im Adressbuch, wird empfohlen T9 auszuschalten.

---

### Ein-/Ausschalten der Wortvervollständigung

#### Ein-/Ausschalten für Telefontastatur und Vollständiges QWERTZ:



Bei diesen Eingabemethoden finden Sie in der Tastatur eine Schaltfläche zum Ein-/Ausschalten. Tippen Sie auf diese Fläche. Der kleine Schalter springt auf die jeweils andere Position. Die aktive Funktion wird grün, die inaktive grau dargestellt.

#### Andere Eingabemethoden:

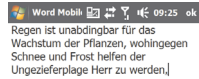
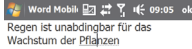
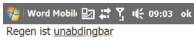
Wie Sie die Wortvervollständigung bei den anderen Eingabemethoden einstellen, siehe im entsprechenden Abschnitt im Kapitel *Eingabe-Einstellungen*, Seite 52.

### Verwenden der Wortvervollständigung

Sie beginnen Text zu schreiben. Auf Grund der integrierten Wörterbücher oder auf Grund vorangegangener Sätze macht Ihnen der MDA über T9 bereits nach den ersten Buchstaben Vorschläge für Worte, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

Der MDA Vario V beinhaltet Wörterbücher in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Möchten Sie einen Text in einer dieser Sprachen schreiben, stellen Sie das entsprechende Wörterbuch ein, siehe Kapitel *Einstellen der Sprache*, Seite 37. Sie erhalten auch in diesen Sprachen die Unterstützung der Wortvervollständigung.

Sie schreiben einen Text. bereits mit den ersten Buchstaben werden Wortvorschläge gemacht.




Befindet sich in der angezeigten Liste das gewünschte Wort, tippen Sie auf das Wort. Es wird in Ihren Text übernommen.

Sie können auch mit den Pfeilfunktionen der Eingabemethode das Wort markieren. Geben Sie dann einen Leerschritt ein.

Entspricht keines der vorgeschlagenen Worte demjenigen, das Sie schreiben möchten, schreiben Sie weiter. Ignorieren Sie den Vorschlag.

### Wort zum T9-Wörterbuch hinzufügen

Entspricht keines der vorgeschlagenen Worte demjenigen, das Sie eingegeben haben, können Sie es zum Wörterbuch hinzufügen.

1. Im T9-Modus geben Sie einen Buchstaben ein und tippen Sie auf  rechts von der Wortvorschlagsliste.
2. Tippen Sie auf das Pluszeichen in der Zeile der Wortvorschläge.

Mein Wort hinzufügen:



Mein Wort hinzufügen:

Eichelhäher



3. Geben Sie das Wort ein, das Sie dem Wörterbuch hinzufügen möchten.
4. Tippen Sie auf das Häkchen, wenn Sie es übernehmen möchten.

### Eingabeeinstellungen ändern

1. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Tastatur-Symbol und wählen Sie **Fingereingabeeinstellungen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschten Einstellungen:

## 4.9 Buchstabenerkener/Strichzugerkenner

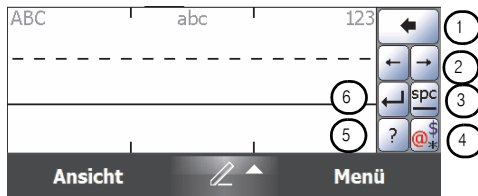
Buchstabenerkener und Strichzugerkenner sind sich von der Funktionalität her sehr ähnlich: Sie erkennen von Hand **mit dem Stift** auf dem Display in das Eingabefeld geschriebene Zeichen als Buchstaben, Sonderzeichen oder Ziffern.

### Buchstabenerkener

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für **Buchstabenerkener/Strichzugerkenner**. Hatten Sie den Buchstabenerkener eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Buchstabenerkener**.

Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf **Buchstabenerkener**.

Zum Schreiben von Buchstaben liegen in den Eingabefeld drei Bereiche vor: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern.



- (1) Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links **löschen**.
- (2) Mit diesem Flächen können Sie sich im eingegebenen Text die Einfügemarke nach **links** und **rechts** bewegen.
- (3) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen **Leerschritt** (Space) eingeben.
- (4) Mit dieser Fläche können Sie auf die **Tastatur mit Sonderzeichen** umschalten und wieder zurück.
- (5) Mit dieser Fläche können Sie eine **Demonstration** aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.
- (6) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen **Zeilenumbruch** einfügen.

Schreiben Sie die Buchstaben in das Schreibfeld des Buchstabenerkenners. Die gestrichelte Linie gilt als Grundlinie für die Buchstabenhöhe, nach der sich Ihre Eingabe richten muss:

Niedrige Buchstaben, z. B. a, c, e, i, usw., dürfen die gestrichelte Linie nicht überschreiten. Hohe Buchstaben, z. B. d, b, f, usw., müssen mit dem oberen Teil in den oberen Bereich reichen.

Ob ein Großbuchstabe oder ein Kleinbuchstabe übernommen wird, hängt davon ab, in welchem Feld Sie das Zeichen geschrieben haben.

Ziffern müssen über beide Bereiche gehen. Beim Schreiben einer 1 verwenden Sie bitte die amerikanische Schreibweise **l**.

Zeichen, die nicht als Buchstabe oder Ziffer im oberen oder unteren Bereich erkannt werden, werden als Satzzeichen dargestellt.

Für Sonderzeichen steht eine Funktionsschaltfläche zur Verfügung.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:

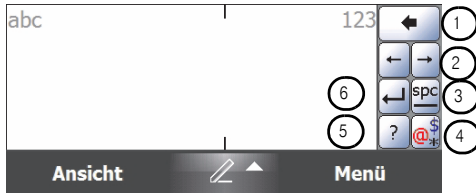


## Strichzugerkenner

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für **Buchstabenerkenner/Strichzugerkenner**. Hatten Sie den Buchstabenerkenner eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Strichzugerkenner**.

Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf **Strichzugerkenner**.

Zum Schreiben von Zeichen liegen zwei Felder vor: Buchstaben und Ziffern.



Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:

- (1) Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links löschen.
- (2) Mit diesem Flächen können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.
- (3) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.
- (4) Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.
- (5) Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.
- (6) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.

Mit dem Strichzugerkenner **schreiben Sie** von Hand **Großbuchstaben**, die als Kleinbuchstaben in das Textfeld eingegeben werden. Das **erste Zeichen** einer Zeile erscheint in Großschreibung.

Schreiben Sie das gewünschte Zeichen in einem Strich ohne abzusetzen als Großbuchstaben. Nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die gesamte Höhe des Schreibfeldes. Das erkannte Zeichen wird in das Textfeld übernommen.

Tippen Sie im Feld abc auf **abc**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten. **abc** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Ziffern schreiben Sie in dem Feld **123**.

Tippen Sie auf **123**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten, z. B. ein +-Zeichen. **123** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

## 4.10 Transcriber

Der Transcriber ist eine Anwendung zur **Handschriftenerkennung**.

**Tipp:** Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift oder einen Finger nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollbalken oder Text zu verschieben.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, an der manuelle Texteingaben vorgesehen sind, z. B. Notizen.

Schreiben Sie Ihren Text mit dem Stift an irgendeiner Stelle auf das Display. Um eine hohe Erkennungsrate zu erzielen, versuchen Sie möglichst klar zu schreiben. Der Transcriber erkennt das Geschriebene und wandelt es in Druckschrift um.

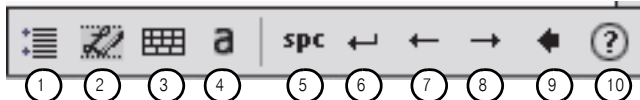
Zudem können Sie mit dem Transcriber auch Korrekturen an bestehenden, in Druckschrift dargestellten Texten durchführen.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für die Eingabemethode.

Hatten Sie den Transcriber eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Transcriber**. Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf **Transcriber**.

Tippen Sie auf die **Hilfe**-Fläche, wenn Sie mehr Informationen und Instruktionen über den Transcriber erhalten möchten. Tippen Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

### Funktionsflächen des Transcribers



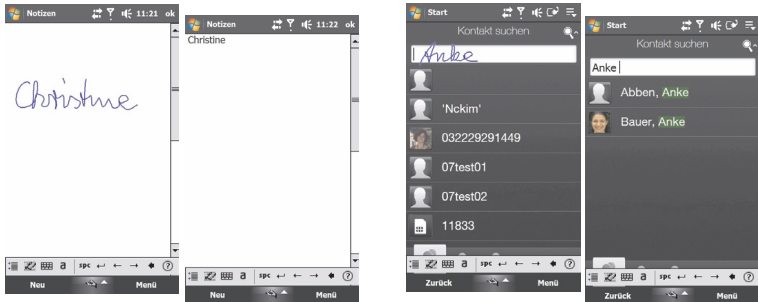
- (1) Einrichten der **Schriftlage**. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Schriftlage Ihren Schreibgewohnheiten anzupassen.
- (2) Zeigt **Schreibzeichen**. Tippen Sie auf dieses Symbol. An Hand einer Demofolge können Sie Ihren Schreibstil bestimmen.
- (3) Öffnet ein Fenster zur Eingabe von **Sonderzeichen** und **Ziffern**.
- (4) Für das folgende Zeichen **festlegen**, ob es eine **Ziffer** oder ein **Großbuchstabe** sein soll, auch wenn er klein geschrieben wurde. Ziffern erkennt er nur, wenn auf Ziffern gestellt wurde.
- (5) Fügt einen **Leerschritt** (space) in Ihren Text an der Einfügemarke ein.
- (6) Fügt eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.
- (7) Bewegt die Einfügemarke im Text nach links (**Pfeil links**).
- (8) Bewegt die Einfügemarke im Text nach rechts (**Pfeil rechts**).
- (9) **Löscht** zeichenweise von rechts nach links.
- (10) Ruft das **Kontext-Hilfefenster** auf.

## Neuen Text schreiben

Sie haben bei aufgerufenem Transcriber eine Anwendung geöffnet, in der eine Texteingabe vorgesehen ist.

Schreiben Sie die Information, die in das Textfeld übernommen werden soll, in sauberer, klarer Schrift mit dem Stift auf das Display/in das Eingabefeld.

### Beispiele: Notizen und Kontakte



Ihre Eingabe in das Schreibfeld wird geprüft und dann in Druckschrift in das Textfeld übernommen.

## Text mit Transcriber bearbeiten

Durch Bewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen, können Sie Funktionen auslösen, die sich auf das Wortteil oder Wort **rechts** der Einfügemarke beziehen.

Folgende Bewegungen führen die folgenden Funktionen aus. Der Bewegungsablauf wird dabei auf das Display gezeichnet. Der in den Abbildungen gezeigte, kleine Pfeil neben der Grafik gibt die Richtung und den Verlauf der Bewegung an.

Fügen Sie eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welche die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Eine Zeilenschaltung wird eingefügt.

Fügen Sie einen **Leerschritt** an der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Leerschritt wird eingefügt.

**Löschen Sie ein Zeichen** links der Einfügemarke.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus.

Mit jeder Linie, die Sie so ausführen, wird ein Zeichen links der Einfügemarke gelöscht.

**Markieren** Sie ein Wort oder Textteile.



Tippen Sie kurz an die Stelle, von welcher aus der Text markiert werden soll. Führen Sie dann im Display zügig die gezeigte Linie in der Länge aus, in der Sie Text markieren möchten. Der Text, durch den die Linie geht, wird markiert.

Rufen Sie den **Thesaurus** für ein Wort auf.



Markieren Sie das Wort (siehe oben), für das Sie eine Alternative suchen. Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von oben nach unten. Fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Thesaurus wird geöffnet. Er bietet Wortvorschläge. Tippen Sie auf das Wort, welches das bestehende ersetzen soll.

Mit dieser Bewegung können Sie die letzte Aktion **rückgängig machen**.



Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von unten nach oben und fahren Sie diese Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Ihre letzte Aktion wird rückgängig gemacht.

Mit dieser Bewegung können Sie einen **Text kopieren**.



Markieren den Sie zu kopierenden Text (siehe oben). Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von links nach rechts und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird kopiert.

Sie können einen **Text ausschneiden**.



Markieren Sie den auszuschneidenden Text (siehe oben), zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von rechts nach links und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird ausgeschnitten.

Sie können einen **Text einfügen**.



Kopieren Sie zunächst einen Text (siehe oben). Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher Sie den Text einfügen möchten, oder markieren Sie den Text (siehe oben), den Sie durch das Einfügen ersetzen möchten. Zeichnen Sie irgendwo im Display zügig ohne abzusetzen einen stehenden Winkel. Der Text wird eingefügt. Hatten Sie einen Text markiert, wird dieser Text durch die Einfügung ersetzt.

Ändern der **Schreibweise des Buchstaben** rechts der Einfügemarke: von Groß auf Klein und umgekehrt.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der Buchstabe rechts der Einfügemarke ändert sich.

Mit dieser Bewegung fügen Sie einen **Tabulatorabstand** rechts der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Tabulatorabstand wird eingefügt.

---

**Tipp:** Beachten Sie auch das **Kontext-Menü**, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit dem Stift **lange** auf das Display **tippen**.

---

## 4.11 Zeichnen

Sie können mit dem Stift auch Zeichnungen auf einem neuen Notizblatt anfertigen.

1. Öffnen Sie die Notizen-Anwendung, z. B. **Start - Organizer - Notizen**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.



Beim ersten Aufrufen eines Notizblattes ist der Zeichenmodus bereits eingestellt. Bewegungen, die Sie mit dem Stift auf dem Display ausführen, werden als schwarze Linien dargestellt. Dabei ist es gleichgültig, welche Eingabemethode eingestellt ist.

Linien, die über mindestens **drei der angezeigten Zeilen** gehen, werden als Zeichenelement erfasst. Es bildet sich ein mit **Zeichnung** bezeichneter Rahmen (große Grafik).

Geht die Zeichnung nicht über mindestens drei Zeilen, werden die Striche nicht als Grafikelement zusammen gefasst. Beim Verlassen des Zeichnen-Modus werden sie verkleinert und verhalten sich dann wie Schreibzeichen.

Durch Tippen auf das **Symbol des Eingabemodus** wird der Zeichenmodus beendet und das Notizblatt in der Eingabemethode geöffnet. Die Zeichnung wird mit Rahmen eingebettet.

Sie können nun mit der eingestellten Eingabemethode noch einen erklärenden Text hinzufügen.

Durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste, können Sie die Notiz mit der Zeichnung speichern.

Durch Tippen auf **Menü** in der Fußleiste, und dort auf **Extras** und dann auf **Löschen**, können Sie die Zeichnung löschen, wenn sie markiert ist.

Möchten Sie im Anschluss an die Zeichnung etwas schreiben, tippen Sie auf das **Symbol des Eingabemodus** und wählen Sie den Eingabemodus aus.

### Zeichnen in einem Text

Möchten Sie im Notizblatt erst etwas schreiben und dann etwas zeichnen, oder möchten Sie einer Notiz, die Sie erneut geöffnet haben, eine Zeichnung hinzufügen, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol des Eingabemodus und wählen Sie dann den Eingabemodus aus.

1. Schreiben Sie Ihre Notiz. Möchten Sie anschließend zeichnen, klicken Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Zeichnen**.
2. Der Text wird vergrößert dargestellt. Das Display ist im Zeichenmodus.
3. Zeichnen Sie Ihre Grafik. Verfahren Sie genauso, wie oben beschrieben.
4. Haben Sie die Zeichnung beendet, tippen Sie wieder auf das **Symbol des Eingabemodus** und wählen Sie den Modus aus.
5. Bewegen Sie gegebenenfalls mit den Pfeilflächen die Einfügemarke hinter die Zeichnung. Schreiben Sie Ihren Text.

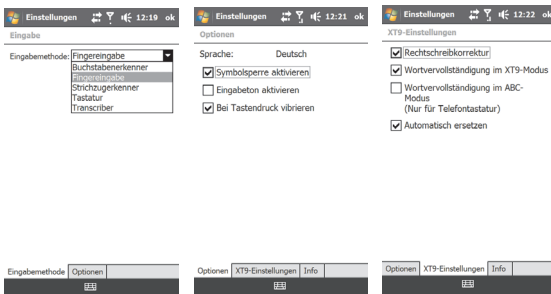
## 4.12 Eingabe-Einstellungen

Sie können das Verhalten des MDA bei Eingaben einstellen. Für das Einstellen ist die Eingabemethode ausschlaggebend.

### Tastaturen für Fingerengabe (vollständige QWERTZ, Telefontastatur)

#### 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Eingabe**.

In dem Fenster können Sie über das **Aufklappenmenü** die einzustellende Eingabemethode auswählen. Möchten Sie die vollständige QWERTZ oder die simulierte Telefontastatur einstellen, wählen Sie **Fingereingabe** aus.



#### 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Optionen**. Über die Registerkarten können sie einstellen:

##### Optionen:

- ob die Symbolsperre aktiviert ist,
- ob beim Tippen einer Fläche ein Ton erklingt,
- ob beim Tippen der MDA kurz vibriert.

##### Wortvervollständigung T9 (XT9):

- ob die Rechtschreibkorrektur aktiviert sein soll,
- ob T9 aktiviert sein soll,
- ob T9 ausgeschaltet und der ABC-Modus aktiv sein soll.
- ob Worte automatisch ersetzt werden sollen.

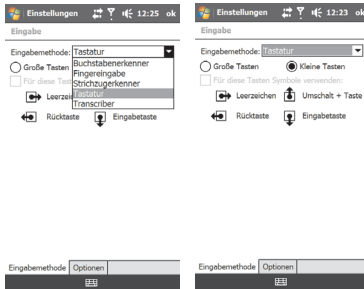
#### 3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die Wortvervollständigung Ihres MDA ist lernfähig. Sie speichert während des Schreibens ihr unbekannte Worte. Diese Worte erscheinen dann ebenfalls in der Vorschlagsliste. Über die Schaltfläche **Gespeicherte Einträge löschen** können Sie diese Worte löschen.

## Bildschirmtastatur, allgemein

### 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Eingabe**.

In dem Fenster können Sie über das **Aufklappmenü** die einzustellende Eingabemethode auswählen. Tippen Sie auf **Tastatur**.



### 2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Optionen**. Über Registerkarten können sie einstellen:

#### **Eingabemethode:**

(gilt nur für die Bildschirmtastatur, deutsches Layout)

- die Größe der angezeigten Bildschirmtasten,
- Schreibfunktionen als Symbole,

#### **Optionen:**

(gilt nur für alle Eingabemethoden)

- **Sprachnotizformat:** Je höher Sie die Frequenz wählen, desto besser wird die Qualität einer gesprochenen Notiz. Sie benötigen aber auch viel mehr Speicherplatz. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie das Aufzeichnungsformat.
- **Standardzoom für Schreiben:** Wenn Sie etwas schreiben, wird zur besseren Lesbarkeit während der Eingabe die Darstellung im Display um einen Prozentsatz vergrößert. Sie können diesen Prozentsatz festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.
- **Standardzoom für Tippen:** Sie können einstellen, dass beim Tippen auf ein Objekt (z. B. ein Symbol, eine Taste der Bildschirmtastatur) dieses Objekt vergrößert wird. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor aus.
- **Großbuchstaben am Satzanfang:** Nach jedem Punkt und jeder Zeilenschaltung wird der folgende Buchstabe groß geschrieben. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
- **Bildlauf...:** Diese Funktion ermöglicht, dass Sie ohne zu unterbrechen weiterschreiben können, wenn Sie den unteren Rand des Displays erreicht haben. Das Schreibfeld wandert nach oben und gibt am unteren Rand Platz frei. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

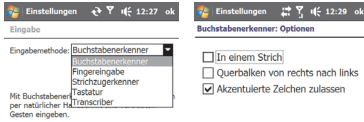
### 3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Buchstabenerkner einstellen

Sie möchten das Verhalten des Buchstabenerkners einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Eingabe - Registerkarte Eingabemethode**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Buchstabenerkner**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**

Markieren Sie die gewünschten Funktionen.



4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Strichzugerkenner

Für den Strichzugerkenner können keine Einstellungen vorgenommen werden.

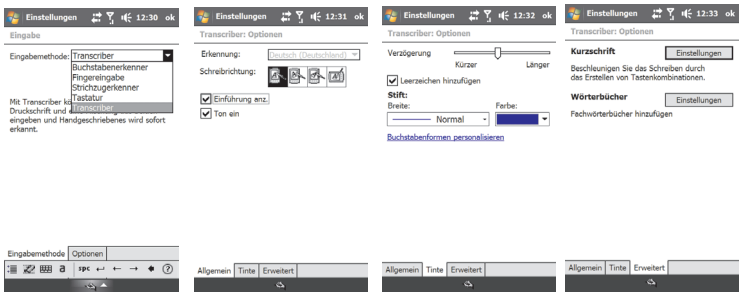
## Transcriber einstellen

**Hinweis:** Sie können Einstellungen für den Transcriber nur dann vornehmen, wenn der Transcriber die aktuell eingestellte Eingabemethode ist.

**Tipp:** Ist der Transcriber Ihre Eingabemethode, können Sie den Stift nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollbalken zu verschieben.

## Transcriber einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Eingabe - Registerkarte Eingabemethode**.
2. **Transcriber** ist voreingestellt, da er die aktuelle Eingabemethode ist.



3. Tippen Sie auf **Optionen...**



**Registerkarte Allgemein**

- **Erkennung:** Dem Erkennen handschriftlicher Zeichen liegt Deutsch zu Grunde. Sie können hier nichts einstellen.
- **Schreibrichtung:** Hier können Sie das Erkennen Ihrer normalen Schreibrichtung anpassen. Ein Linkshänder schreibt z. B. anders als ein Rechtshänder. Führen Sie hier Einstellungen durch, wenn Sie die Art Ihrer Linienführung beobachtet haben.
- **Einführung anzeigen:** Wenn Sie den Transcriber aktivieren, wird eine Einführung in die Benutzung des Transcribers angezeigt. Sie können diese Anzeige ausschalten. Empfohlen, wenn Sie Erfahrung gesammelt haben.
- **Ton ein:** Der Transcriber gibt einen Ton von sich, wenn er die Handschrift in Druckschrift wandelt. Sie können diesen Ton ausschalten.

**Registerkarte Tinte**

- **Verzögerung:** Hier stellen Sie ein, wie schnell nach dem Abheben des Stifts der von Hand geschriebene Text in Druckschrift übernommen wird. Tippen Sie links oder rechts auf die **Schiene** neben dem Schieberegler, um den Regler in die Richtung zu bewegen. **Nach links:** schnelleres Übernehmen, **nach rechts:** langsames Übernehmen.
  - **Leerzeichen hinzufügen:** Nach jeder Buchstabenfolge, die der Transcriber erkennt und als Druckschrift übernimmt, fügt er ein Leerzeichen ein. Die Funktion ist ein- und ausschaltbar.
  - **Stiftbreite:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Breite.
  - **Stiftfarbe:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Farbe.
  - **Buchstabenformat personalisieren.** In einem Demo-Fenster werden Ihnen Schreibweisen von Buchstaben vorgeschlagen. Wenn Sie diejenige Form auswählen, die Ihrer Schreibweise am nächsten kommt, erhöhen Sie die Erkennbarkeit Ihrer Schrift.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

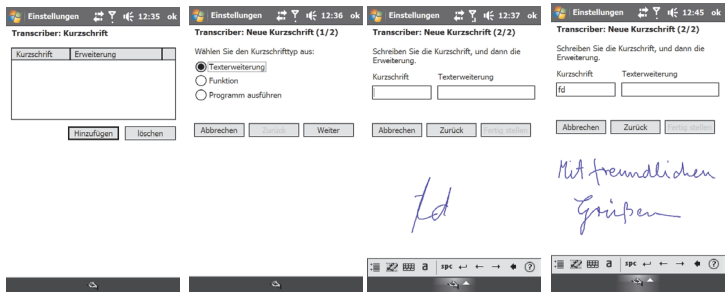
**Registerkarte Erweitert****Kurzschrift**

Kurzschrift im Transcriber bedeutet, dass Sie ihm Worte oder Kürzel beibringen, die er dann

- in Worte umsetzt (**Texterweiterung**)
- in Funktionen umsetzt (**Funktion**).
- oder Programme startet (**Programm ausführen**).

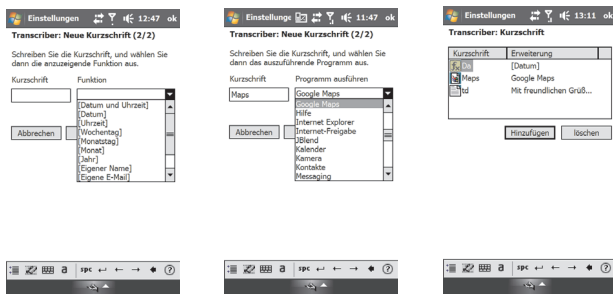
**Beispiel:** Die Buchstabenfolge **td** soll Ihren Namen einfügen.

1. Tippen Sie bei **Kurzschrift** auf **Einstellungen**. Die Liste bereits eingerichteter Kürzel wird angezeigt.



2. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
3. Tippen Sie auf die Art Kürzel, die Sie erstellen möchten: **Texterweiterung** (im Beispiel), **Funktion** oder **Programm ausführen**.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Schreiben Sie das Wort, das die gewünschte Funktion auslösen soll (im Beispiel **td**). Zum Schreiben steht Ihnen die ganze Displayfläche zur Verfügung. Sie sind nicht an das kleine Eingabefeld gebunden.
6. Nachdem das Kürzel übernommen wurde, tippen Sie für **Texterweiterung**: Tippen Sie in das Feld, das neben dem Eingabefeld liegt (**Texterweiterung**), um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Wort/die Worte, die durch das Kürzel eingefügt werden soll(en). Ihnen steht dafür der Transcriber zur Verfügung.

**Hinweis:** Beachten Sie, dass Sie, um eine Funktion oder eine Anwendung in den Vorschlagslisten nur über die Rollpfeile der Liste auswählen können, nicht durch Schieben des Rollbalkens mit Hilfe des Stiftes.



- **Funktion:** Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das Wort **Dat** Datum und Uhrzeit einfügen).
- **Programm ausführen:** Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das Wort **Maps** Google Maps öffnen).

7. Tippen Sie auf **Fertig stellen**. Die Liste der Kürzel wird angezeigt.

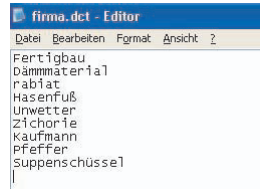
## Wörterbücher

An Hand des gespeicherten Wörterbuches erkennt der Transcriber bereits Worte, bevor sie zu Ende geschrieben wurden. Sie können dieses Wörterbuch erweitern oder weitere hinzufügen, z. B. als Fachwörterbuch mit Ausdrücken, die für Sie oder Ihr Unternehmen typisch sind.

### Wörterbücher erstellen

Neue Wörterbücher können Sie nur auf einem Rechner erstellen und dann auf Ihren MDA übertragen.

1. Öffnen Sie auf dem Rechner eine Textanwendung, z. B. Wordpad.
2. Schreiben eine Liste der Worte, die in dem Wörterbuch aufgenommen werden sollen. Schreiben Sie immer **nur ein Wort pro Zeile**.
3. Haben Sie alle Worte geschrieben, klicken Sie auf **Speichern unter...**
4. Wählen Sie in dem Aufklappmenü neben Dateityp **Alle Dateien** oder **\*.txt** aus.
5. Geben Sie der Datei einen Namen, z. B. Firma. fügen Sie am Ende des Namens **.dct als Endung** hinzu. Klicken Sie auf **Speichern**.




---

**Tipp:** Sollte die Datei mit der Standardendung, z. B. .txt, gespeichert werden, nennen Sie diese Datei im Windows Explorer um, z. B. von **firma.txt** in **firma.dct**.

---

### Wörterbuch auf den MDA übertragen

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem MDA über ActiveSync her.
2. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Datei-Explorer**. Suchen Sie das Verzeichnis mit der erstellten **.dct-Datei**. Kopieren Sie die Datei.
3. Suchen Sie in der Verzeichnisliste **Mobiles Gerät**. Doppelklicken Sie darauf.
4. Doppelklicken Sie in der Verzeichnisliste des MDA auf **Wörterbücher**. Fügen Sie die kopierte Datei ein.
5. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Daten konvertiert werden müssen. Klicken Sie auf **OK**. Damit haben Sie Ihr neues Wörterbuch an der richtigen Stelle installiert.

### Wörterbuch hinzufügen

Fügen Sie dem Transcriber neue Wörterbücher hinzu. Sie müssen die Wörterbücher bereits installiert haben, damit Sie dem Transcriber zugeordnet werden können.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Eingabe**.
2. Der Transcriber ist die aktuelle Eingabemethode. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transcriber** aus.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
5. Tippen Sie neben **Wörterbücher** auf die Fläche **Einstellungen**.
6. Haben Sie bereits weitere Wörterbücher installiert, werden Sie in der Liste angezeigt. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor dem Wörterbuch, um es zu aktivieren.
7. Tippen Sie auf **OK**.



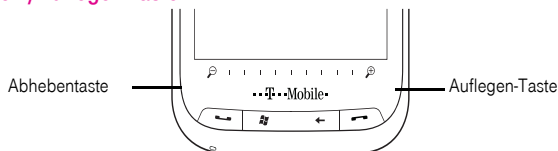
**Hinweis:** Beachten Sie, dass manche der Telefonfunktionen mit **Guthabekarten** (Pre-Paid) oder **ohne UMTS-Netz** nicht zur Verfügung stehen (z. B. Videotelefonie).

### 5.1 MDA als Telefon


Sie können mit Ihrem MDA jederzeit Anrufe empfangen, auch wenn Sie gerade eine Anwendung geöffnet haben.

Telefonate selbst auslösen können Sie, wenn Sie mit der Abhebetaste das Gespräch einleiten, wenn links in der Fußleiste bei markiertem Kontakt **Anrufen** angezeigt wird oder wenn Sie im Startfenster bei herausgezogener **Fester Tastatur** über die Ziffernreihe eine Rufnummer oder die Buchstabentasten einen Namen eingeben.

#### Abheben-/Auflegen-Taste



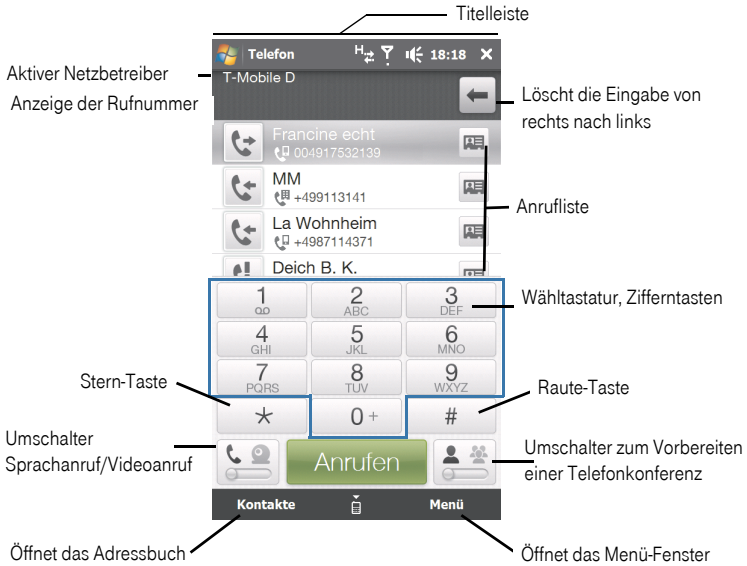
**Tipp:** Möchten Sie eine Telefongespräch selbst auslösen während sich der MDA im Schlummermodus befindet, drücken Sie zunächst kurz die Ein-/Ausschalttaste. Drücken der Abhebetaste weckt nicht den MDA.

- Durch Drücken der **Abhebetaste** können Sie ankommende Gespräche entgegennehmen.
- Durch Drücken der **Abhebetaste** können Sie ein Gespräch, das Sie beginnen möchten, einleiten. Auch wenn Sie gerade eine Anwendung geöffnet haben, wird das Telefonfenster geöffnet.
- Drücken Sie die **Abhebetaste** während eines Gespräches **kurz**, wird das aktive **Gespräch** auf **Halten** gelegt. Erneutes kurzes Drücken holt das gehaltene Gespräch zurück. Während des Haltens können Sie ein weiteres Gespräch einleiten.
- Drücken Sie die **Abhebetaste** während eines Telefonates **lange**, wird  **Freisprechen** eingeschaltet. Erneut lange drücken schaltet Freisprechen wieder aus.
- Durch Drücken der **Auflegen-Taste** beenden Sie aktiven Gespräche.
- Ist das Telefonfenster nicht geöffnet, gehen Sie durch Drücken der **Auflegentaste** aus der geöffneten Anwendung zurück zur **Startseite**.

Haben Sie während des Gesprächs eine Anwendung geöffnet, und drücken Sie die Abhebetaste, wird das Gespräch beendet, die Anwendung wird weiterhin angezeigt.

## Telefonfenster

Um das Telefonfenster zu öffnen, drücken Sie die **Abhebtaste**.



## 5.2 PIN eingeben

Sie können einstellen, dass die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) bei jedem Einschalten, Soft-Reset, Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, Handywechsel oder nach Akkuwechsel abgefragt wird (empfohlen, siehe *SIM-Karten-PIN aktivieren*, Seite 274). Die Funktion wird auf der SIM-Karte gespeichert.

Sie haben den MDA eingeschaltet oder ein Soft-Reset durchgeführt. Das Telefonfenster wird geöffnet.

1. Ihre PIN haben Sie im Geheimumschlag zusammen mit der SIM-Karte erhalten.
2. Geben Sie die PIN ein. Haben Sie die gesamte PIN eingegeben, tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

---

**Hinweis:** Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche vertippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können den MDA Vario V nur noch als Organizer verwenden oder für Notrufnummern wählen.

---

**Hinweis: PIN-Sperre aufheben:** Um den MDA Vario V wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimumschlag die PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr SIM-Karte wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Dienstbieters.

---

**Tipp:** Wird die Eingabe der PIN durch das automatische Öffnen eines Programms, z. B. zum Einrichten des Antivirenprogramms, unterbrochen, brechen Sie das Fenster zum Eingeben der PIN ab (**Abbrechen**). Ziffern, die Sie für die PIN bereits eingege-

ben haben, gehen verloren. Fahren Sie danach fort, als ob Sie noch nichts eingegeben hätten.

## Notrufnummern bei gesperrter PIN

Auch wenn die SIM-Karte gesperrt ist, können Sie Notrufnummern wählen.

1. Nach dem Einschalten des MDA oder nach dem Aufrufen der Wähltastatur wird das Fenster zur Eingabe der PIN gezeigt.



2. Geben Sie über die Zifferntasten der Wähltastatur die Notrufnummer ein:  
110 = Polizei, 112 = Feuerwehr
3. Zu dem Zeitpunkt, zu dem die eingegebenen Ziffern einer Notrufnummer entsprechen, werden die angezeigten Sternchen durch die eingegebenen Ziffern ersetzt. Die Schaltfläche **Eingabe** ändert sich in **Anrufen**.
4. Tippen Sie auf **Anrufen**. Die Verbindung zu der Notrufnummer wird aufgebaut.

Nachdem Sie das Gespräch geführt haben, wird im Display angezeigt, dass die PIN ungültig war. Die Eingabe zählt jedoch nicht als Falscheingabe. Es stehen noch immer drei Versuche für die Eingabe der PIN zur Verfügung.

**Hinweis:** Rufen Sie Notrufnummern wirklich nur im Notfall an. Unberechtigtes Anrufen beeinträchtigt die Erreichbarkeit der Notrufzentralen und kann geahndet werden.

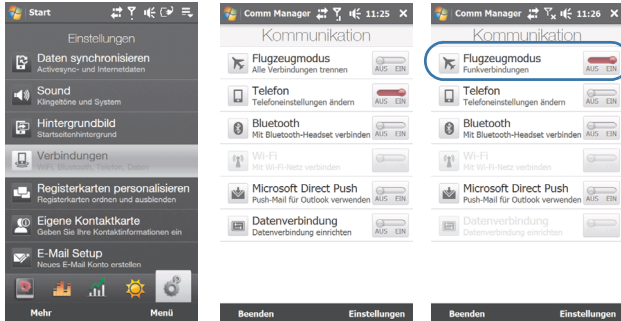
## 5.3 Telefon deaktivieren

Ihr MDA Vario V ist ein Taschencomputer und ein Mobiltelefon. Wenn Sie telefonieren, beachten Sie jedoch, dass in manchen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeschaltete Mobiltelefone nicht zulässig sind, z. B. Krankenhäuser, Flüge u. Ä., und deren Benutzung unter Umständen unter Strafe gestellt ist.

Damit Sie den MDA Vario V auch in solchen Bereichen als Taschencomputer verwenden können, bietet der MDA Vario V die Möglichkeit des Ausschaltens aller Funkaktivitäten. Sie können nicht mehr anrufen und Sie sind über die Netze nicht mehr erreichbar. Ankommende Anrufe werden an die Sprachmailbox umgeleitet. Sie werden über Anrufe auf Ihrer Sprachmailbox informiert, sobald Sie das Telefon wieder aktiv schalten.

## Telefonfunktion deaktivieren

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen**.
2. Das Fenster des Comm Managers (Steuerfeld für die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten des MDA Vario V) wird geöffnet.



3. Im Fenster **Kommunikation** s tippen auf die Schaltfläche **Flugzeugmodus**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird abgeschaltet. Auch in der Zeile **Telefon** wird **Aus** angezeigt.
4. Sollte dem Sicherheitsbeauftragten dieses Vorgehen nicht genügen, schalten Sie das Gerät ganz aus. Drücken Sie dafür **lange den Ein-/Ausschalter** an der oberen Schmalseite des Geräts (vom Display aus betrachtet).

## Telefonfunktion aktivieren

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen**. Tippen Sie im Fenster **Kommunikation** auf die Schaltfläche **Flugzeugmodus**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird wieder eingeschaltet. In der Zeile **Telefon** wird **Ein** angezeigt.
2. Falls Sie die Abfrage der PIN aktiviert haben, wird das Fenster zur Eingabe der SIM-Karten-PIN geöffnet. Für das weitere Vorgehen siehe Kapitel *PIN eingeben*, Seite 60.

## 5.4 Telefonieren

Während Sie telefonieren können Sie auch im Internet surfen, z. B. um einen Link aufzurufen, der Ihnen vom Gesprächspartner/der -partnerin genannt wurde.

---

**Tip:** Wenn die Verbindung aufgebaut ist, vibriert der MDA kurz.

---

### Manuelle Rufnummerneingabe über die Telefontastatur

Sie können jederzeit, auch wenn eine Anwendung geöffnet ist, ein Telefongespräch einleiten.

---

**Hinweis:** Ist die SIM-Karte im Handy der Gegenstelle eine Guthabekarte (Pre-Paid), ist Videotelefonie im Regelfall nicht möglich!

---

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Telefontastatur wird angezeigt.
2. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Zifferfelder** der Tastatur ein.

Möchten Sie ein **Auslandsferngespräch** führen (die Rufnummer beginnt mit der Länderkennzahl, z. B. +33 für Frankreich), halten Sie die Fläche 0 so lange gedrückt, bis ein Pluszeichen erscheint. Geben Sie dann die Länderkennziffer ohne führende Nullen ein. Geben Sie bei der Ortskennzahl der Rufnummer auch keine führende Null ein (Beispiel: Ein Teilnehmer in Paris +33 1 43776). Sie können statt des Pluszeichens auch zwei Nullen (00) eingeben.



- Mit der ersten Ziffer, die Sie betätigen, wird die Wählliste der Rufnummern aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen (intelligente Wahl = Smart Dial, siehe Seite 65). Mit jeder weiteren Ziffer, die Sie eingeben, verringert sich die Liste.
- Befindet sich die das Ziel, das Sie anrufen möchten, in der Liste, tippen Sie darauf. Wird die Rufnummer nicht angezeigt, geben Sie die Rufnummer vollständig ein.
- Möchten Sie einen Sprachanruf führen, tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebtaste**.**

**Möchten Sie ein Videotelefonat führen, tippen Sie in der Telefontastatur auf den Umschalter Sprach-/Videotelefonat (1). Das Symbol der Webkamera wird aktiv. Tippen Sie anschließend auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebtaste**.**

**Korrigieren:** Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, können Sie die Eingabe durch Tippen auf den breiten Pfeil rechts im Feld der Rufnummereingabe von rechts nach links löschen.



- Führen Sie das Gespräch. Drücken Sie **lange die Abhebtaste**, um **Freisprechen** einzuschalten.

**Tip:** Wenn Sie während des Gesprächs den Stift herausziehen, wird automatisch das **Notiz-Fenster** geöffnet.

## 7. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die **Auflegertaste**.

**Tip:** Drücken Sie die Abhebtaste während einer bestehenden Verbindung, wird diese Verbindung auf **Halten** gelegt (siehe *Gespräch halten/makeln*, Seite 73).

## Manuelle Rufnummerneingabe über die Feste Tastatur

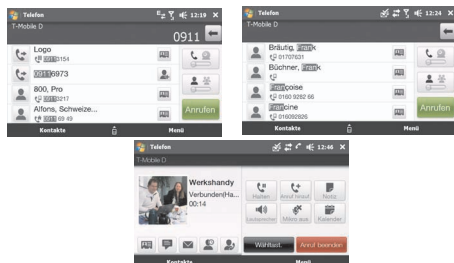
Wenn das Startfenster angezeigt wird, können Sie über die **Feste Tastatur** Rufnummern eingeben und Telefonate auslösen.

- Das Startfenster wird angezeigt. Schieben Sie die Feste Tastatur unter dem Display hervor.
- Geben Sie über die Ziffernreihe der Tastatur die Rufnummer ein

oder

schreiben Sie über die Buchstabentasten den Namen, wenn Sie wissen, dass er im Adressbuch vorliegt.

Die im Adressbuch mit den eingegebenen Ziffern oder Buchstaben übereinstimmenden Einträge werden angezeigt. Ist der richtige dabei, tippen Sie mit dem Finger darauf.



Liegt die Rufnummer/der Name nicht vor, geben Sie die Rufnummer von Hand ein. Hatten

Sie zunächst über Namen gesucht, drücken Sie einmal die **Löschentaste** rechts in der Tastatur. Geben Sie dann die Rufnummer über die Zifferntasten ein.

3. **Möchten Sie einen Sprachanruf** führen, tippen Sie im Display auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebtaste**.

**Möchten Sie ein Videotelefonat** führen, tippen Sie im Display auf den Umschalter Sprach-/Videotelefonat. Das Symbol der Webkamera wird aktiv. Tippen Sie anschließend auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebtaste**.

**Korrigieren:** Haben Sie sich bei der Eingabe vertippt, können Sie die Eingabe durch Drücken der Löschentaste rechts in der Tastatur von rechts nach links löschen.

4. Führen Sie das Gespräch. Tippen Sie im Display auf das **Lautsprechersymbol**, um **Freisprechen** einzuschalten.

---

**Tip:** Wenn Sie während des Gesprächs den Stift herausziehen, wird automatisch das **Notiz-Fenster** geöffnet.

---

5. **Um das Gespräch zu beenden**, drücken Sie die **Auflegentaste**.

### Anonym anrufen (Rufnummernunterdrückung)

Möchten Sie nicht, dass Ihre Rufnummer bei dem Angerufenen angezeigt wird (Rufnummernunterdrückung), können Sie einstellen, dass die Rufnummer nicht übermittelt wird.

Die Beschreibung legt einen Sprachanruf zu Grunde. Das Geschriebene gilt aber auch für Videotelefonate.

---

**Hinweis:** Das Unterdrücken der Rufnummernanzeige ist ein Netzwerkdienst, den Sie einrichten können. Beachten Sie, dass dadurch gegebenenfalls zusätzliche Kosten entstehen können.

Unterdrückte Rufnummern werden zwar bei der Gegenstelle nicht angezeigt, können aber durch eine Fangschaltung ermittelt werden.

---

1. Drücken Sie die **Abhebtaste**. Das Wählenfenster wird geöffnet.
2. Bevor Sie die Rufnummer eingeben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen - Registerkarte Dienste**.



3. Markieren Sie **Rufnummernanzeige**. Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
4. In dem folgenden Fenster können Sie auswählen:

**Alle:** Ihre Rufnummer wird jedem übermittelt.

**Anrufer-ID deaktivieren:** Anonym anrufen; Ihre Rufnummer wird bei keiner Gegenstelle angezeigt.

**Nur an Kontakte:** Ihre Rufnummer wird nur an solche Gegenstellen übermittelt, die im Adressbuch enthalten sind.

- Tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**. Ihre Einstellung wird vom Netz übernommen.

Um das Unterdrücken von Rufnummern für die Angerufenen wieder aufzuheben, verfahren Sie wie oben beschrieben. Wählen Sie bei dem Netzwerkdienst **Alle**.

### Intelligente Wahl (Smart Dialing)

Ihr MDA Vario V vergleicht die Ziffern der Rufnummer, die Sie eingeben, mit solchen, die bereits gespeichert sind. Ähnliche Rufnummern werden im Smart Dial-Fenster (1) angezeigt.



Um mehr Rufnummern angezeigt zu bekommen, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol der **Eingabemethode**. Die Tastatur wird geschlossen. Es wird eine Liste geöffnet, die alle die Kontakte zeigt, welche die eingegebenen Ziffern enthalten. Je mehr Ziffern Sie eingeben, desto kürzer wird die Liste.

- Mit dem **Finger**, dem **Stift** oder den Pfeiltasten der Festen tastatur können Sie durch die Liste rollen. Während die Liste durch das Display rollt, legen Sie den Finger auf die Liste, um sie anzuhalten.
- Ist der Kontakt enthalten und markiert, wählen Sie über den **Umschalter Sprach-/Videotelefonat** die Art des Gespräches, das Sie führen möchten. Drücken Sie die **Abhebetaste** oder **tippen** Sie auf den **Kontakt**. Es wird die Verbindung zu der Rufnummer dieses Kontaktes aufgebaut.

**Tip:** Um das Fenster zu verlassen und zur Wähltastatur zurückzukehren, tippen Sie erneut auf das Symbol der Eingabemethode.

### Kurzwahl (bis 99 Nummern)

Ihr MDA kann bis zu 99 Kurzwahlrufnummern enthalten. Wie Sie Kurzwahlnummern speichern, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 82.

Um über die Kurzwahl zu wählen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

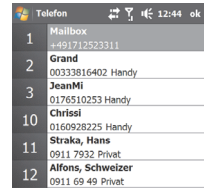
**Sie wissen, dass die Kurzwahl einstellig ist:**

- Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste** oder, während das Startfenster angezeigt wird, schieben Sie die **Feste Tastatur** unter dem Display hervor.
- Tippen Sie **so lange auf die Ziffern-Taste**, welcher der gewünschte Partner zugeordnet ist, bis die Rufnummer gewählt wird.

3. Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie weitere Funktionen durchführen.
4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

**Sie wissen, dass die Kurzwahl zweistellig ist:**

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abhebtaste**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**.
3. Wählen Sie die gewünschte Kurzwahlnummer mit einem **Finger** oder durch **Darauf tippen**.
4. Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebtaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
5. Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie weitere Funktionen durchführen.
6. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

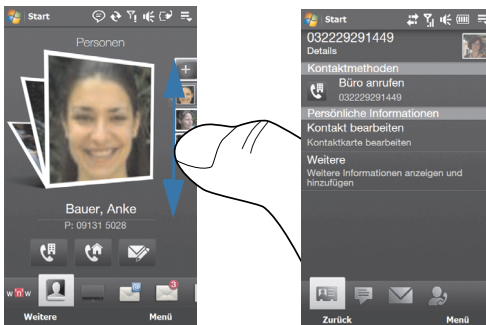


**Zielwahl (bevorzugte Personen)**

Sie können die Rufnummern oder E-Mail-Adressen von häufig benötigte Kontakten mit Bild in ein Zielwahlfenster aufnehmen.

**Zielwahl anrufen**

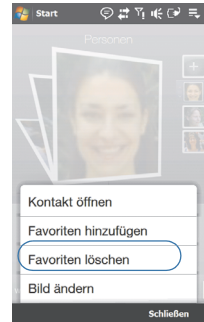
1. Schieben Sie im Startfenster in der Schnellstartzeile die Registermarke auf das Symbol **Personen**. Das Fenster mit den von Ihnen eingetragenen, bevorzugten Personen wird angezeigt.
2. Legen Sie einen Finger auf das Display und führen Sie den **Finger nach oben**, wenn Sie zurück blättern möchten, **nach unten**, wenn Sie vorwärts blättern möchten.



3. Haben Sie **mehrere Rufnummern**, aber auch E-Mail-Adressen, für diesen Kontakt eingetragen, wird das Übersichtsfenster geöffnet.  
Tippen Sie auf die Rufnummer, die Sie anrufen möchten.
4. Führen Sie das Gespräch.
5. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

### Zielwahl löschen

1. Schieben Sie im Startfenster in der Schnellstartzeile die Registermarke auf das Symbol **Personen**. Das Fenster mit den von Ihnen eingetragenen Personen wird angezeigt.
2. Legen Sie einen Finger auf das Display und führen Sie den **Finger nach oben**, wenn Sie zurück blättern möchten, **nach unten**, wenn Sie vorwärts blättern möchten.
3. Wird der Kontakt angezeigt, den Sie löschen möchten, tippen Sie auf **Menü - Favoriten löschen**.
4. In dem Folgefenster werden Sie gefragt, ob Sie wirklich löschen möchten. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
5. Die Rufnummer wird mit Bild in den Personen gelöscht.



### Zielwahl einrichten

Sie können nur solche Kontakte aufnehmen, die bereits im Adressbuch enthalten sind.

1. Ist bei **Personen** noch kein Kontakt eingerichtet, wird ein **großes Pluszeichen** angezeigt. Tippen Sie darauf.

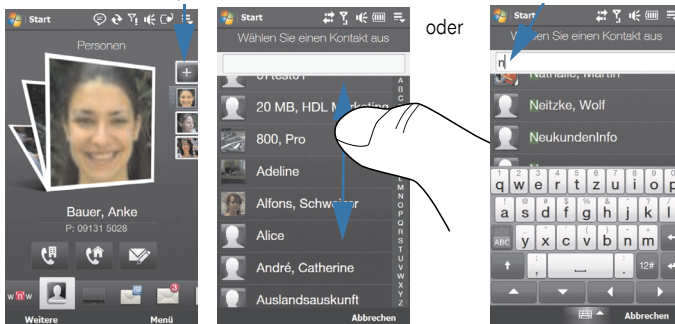
Sind bereits Kontakte eingerichtet, tippen Sie auf das **kleine Pluszeichen** an der rechten Seite des Displays über den Bildern der Kontakte.

2. Das Adressbuch wird angezeigt. Es zeigt bereits, ob einem Kontakt ein Bild zugeordnet wurde. Wählen Sie in diesen Kontakten diejenigen aus, den Sie als bevorzugt übernehmen möchten.

Zum Auswählen können Sie **mit dem Finger** über das Display fahren, um zu blättern.

Sie können auch **nach Namen suchen**. Tippen Sie dafür in das Eingabefeld oberhalb der Liste. Die Tastatur wird angezeigt. Geben Sie den Namen ein, den Sie suchen.

Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.



3. Die Übersicht der Daten zu diesem Kontakt wird geöffnet. Tippen Sie auf die Information (Rufnummer oder E-Mail-Adresse), die übernommen werden soll.
4. Haben Sie diesem Kontakt bereits ein Foto zugeordnet, wird die Rufnummer mit Bild sofort in Personen übernommen.

Hatten Sie noch kein Bild zugeordnet, wird das Fenster **Bild auswählen** mit dem Ordner **Eigene Bilder** geöffnet. Wählen Sie eines der vorbereiteten Bilder oder suchen Sie auf Ihrem MDA das Bild, das Sie zuordnen möchten. Dieses Bild befindet sich in dem Ordner, in dem Sie es abgelegt haben. Das kann auch ein Ordner auf der Speicherkarte sein.

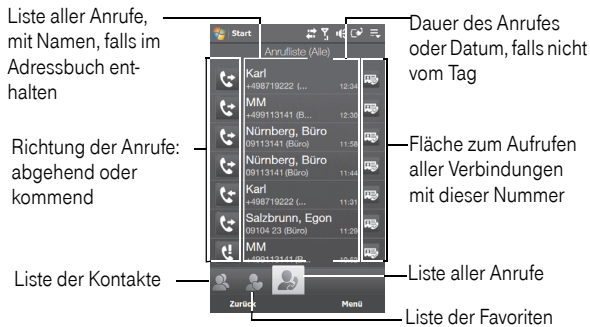
Markieren Sie das gewünschte Bild. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

5. Die Rufnummer und das Bild werden in Personen aufgenommen.

## Anrufliste

In der Anrufliste werden alle gehenden, ankommenden und entgangenen Anrufe aufgeführt.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Anrufliste**. Die Liste **aller Anrufe**, die von Ihrem MDA geführt wurden, wird angezeigt.

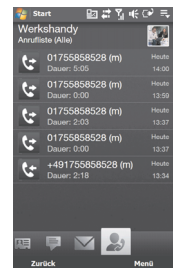


Möchten Sie die Liste der **Telefonate** sehen, die Sie **mit einem bestimmten Kontakt** geführt haben, tippen Sie in auf das Symbol links in der Anrufliste dieses Kontakts.

In der Fußzeile zu dieser Liste können Sie noch anzeigen lassen:

- Alle E-Mails,
- alle Text-/Bildnachrichten
- Eintrag im Adressbuch

Möchten Sie nur eine **bestimmte Art von Anrufen** sehen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Filter**. Tippen Sie auf die Art, die angezeigt werden soll, z. B. Verpasst.



2. Bewegen Sie die Liste mit dem **Finger** durch das Display. Tippen Sie auf die **Rufnummer**, oder das **Symbol der Rufrichtung** vor den Informationen zu diesem Anruf, die Sie **zurück-rufen** möchten. Die Rufnummer wird gewählt.
3. Führen Sie das Gespräch.
4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegetaste**.

## Wählen über die Kontakte

Ihr MDA beinhaltet ein Adressbuch, in das Sie Ihre Kontakte eintragen können.

Wie Sie neue Kontakte eintragen, siehe Kapitel *Kontakt ins Adressbuch aufnehmen*, Seite 77.

Haben Sie bereits Kontakte eingetragen, entweder im Adressbuch des MDA oder auf der SIM-Karte, können Sie die Kontakte zum Auswählen aufrufen:

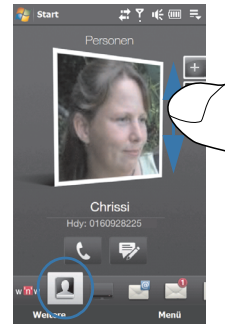
1. **Entweder**

Schieben Sie im Startfenster in der Schnellstartzeile die Registermarke auf das Symbol **Personen**. Das Fenster mit den von Ihnen eingetragenen Personen wird angezeigt.

Mit Hilfe von **TouchFLO**: Streichen Sie mit einem Finger rechts im Display über die Miniaturen oder über das groß angezeigte Bild. Mit jedem Darüberstreichen blättern Sie um einen Kontakt nach vorn (nach unten streichen) oder zurück (nach oben streichen).

Wird der gewünschte Kontaktnamen angezeigt, tippen Sie auf das groß angezeigte Bild.

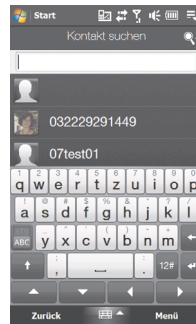
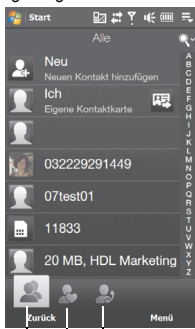
Sind **mehrere Rufnummern/Adressen** unter dem Kontakt gespeichert, wird das Übersichtsfenster zu diesem Kontakt geöffnet.



**Oder**

Befindet sich der Kontakt nicht unter den Personen, tippen Sie im Fenster **Personen** in der Fußzeile auf **Weitere** oder tippen Sie in der Fußleiste des **Startfensters** auf **Kontakte**. Das Fenster mit der Liste aller Kontakte (Adressbuch und SIM-Karte) wird geöffnet.

Wird der Name angezeigt, tippen Sie darauf. Das Übersichtsfenster zu diesem Kontakt wird angezeigt.



— Anrufliste  
 — Liste der Favoriten  
 — Adressbuch

Wird der Name nicht angezeigt, tippen Sie auf die Lupe recht oben im Display. Geben Sie den Namen oder Teile davon ein. Der Name oder alle Kontakte, welche diese Buchstabenfolge enthalten, werden angezeigt.

**Oder**

**Sie können** mit dem Finger **im Display** nach oben fahren, um die Liste zurück zu rollen, nach unten, um sie vorwärts zu rollen. Die Liste beginnt in der gewünschten Richtung zu rollen. Legen Sie den Finger auf das Display, um die Liste anzuhalten.

**Sie können** mit dem Finger **im Buchstabenregister** an der rechten Seite des Displays nach oben und unten fahren, um in der Liste nach alphabetischer Gruppierung zu blättern.

Sie können mit den **Pfeiltasten** der **Festen Tastatur** durch die Liste fahren.

**Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.** Das Übersichtsfenster der Einträge zu diesem Kontakt wird geöffnet.

2. Befindet sich der ausgewählte Kontakt auf der SIM-Karte, wird sofort die Rufnummer gewählt.

Wird das Übersichtsfenster zu diesem Kontakt angezeigt, wählen Sie die gewünschte Rufnummer dieses Kontaktes mit dem Finger aus, z. B. Büro.

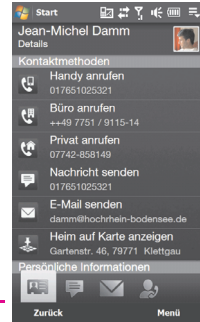
Tippen Sie in der Fußzeile auf **Anrufen**

oder drücken Sie die **Abhebetaste**

oder **tippen** Sie auf die **Rufnummer**.

3. Die Rufnummer wird gewählt. Führen Sie das Gespräch.

4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.



**Tip:** Über **Start - Kontakte - SIM-Manager** rufen Sie nur die Kontakte auf die sich auf der SIM-Karte befinden.

### Anpassen der Aufnahmelautstärke (AGC)

Sie können einstellen, dass die Lautstärke Ihrer Stimme bei der Aufnahme über das Mikrofon, z. B. beim Telefonieren oder bei Sprachaufzeichnungen, automatisch angepasst wird. Die dazu verwendete Funktion basiert auf AGC (Automatic Gain Control = Automatische Anpassung durch Dämpfung/Verstärkung). Dadurch wird ein ausgeglichenes Lautstärkeniveau erreicht. Diese Funktion ist in der Grundeinstellung aktiviert.

Es kann jedoch vorkommen, dass diese Funktion nicht von Vorteil ist, z. B. beim Freisprechen, wenn mehrere Personen im Raum mitsprechen möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Mikrofon-AGC**.
2. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld **Deaktivieren**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten, **Aktivieren**, wenn Sie sie wieder einschalten möchten.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

## 5.5 Gesprächsfunktionen

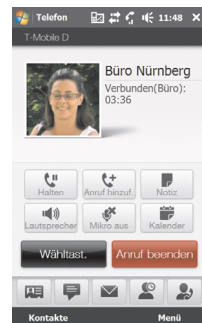
### Funktionsschaltflächen

Während eines Gespräches wird die Telefontastatur aus-, dafür Funktionsflächen eingeblendet.

Das Tippen auf eine der Funktionsflächen löst die Funktion aus. Erneutes Tippen auf die Fläche hebt die Funktion wieder auf.

Weitere Funktionen stehen Ihnen im Menü, das über die Fußleiste ausgelöst wird, zur Verfügung.

Tippen auf die große Fläche **Wähltast**. öffnet die Wähltastatur. Zum Beispiel für eine Telefonkonferenz können Sie weitere Teilnehmer hinzuholen.



**Gespräch halten/zurückholen:** Die Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Sie können ein weiteres Gespräch einleiten oder Anderes tun, von dem die Gegenstelle nichts mitbekommen soll. Sie erreichen das Gleiche durch **kurzes Drücken** der **Abhebetaste** oder über **Menü - Halten**.





**Freisprechen (Lautsprecher) ein/aus:** Sie hören die Gegenstelle laut über die Lautsprecher des Telefons. Sie müssen den MDA nicht ans Ohr halten. Sie erreichen das Gleiche durch **langes Drücken** der **Abhebtaste** oder über **Menü - Freisprechen ein**.



**Anruf hinzufügen:** Legt das aktive Gespräch auf Halten und öffnet die Wähltastatur. Die Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Sie können ein weiteres Gespräch einleiten. Sie erreichen das Gleiche durch **kurzes Drücken** der **Abhebtaste**.



**Mikro aus:** Schaltet den MDA auf stumm. Die Gegenstelle hört sie nicht mehr. Sie erhält keine Haltemelodie. Sie erreichen das Gleiche über **Menü - Mikro aus**.



**Notiz:** Öffnet das Notizbuch. Wenn Sie das Notizbuch öffnen ist es sinnvoll Freisprechen einzuschalten. Sie erreichen das Gleiche, wenn Sie den **Stift aus dem Fach ziehen**.



**Kalender:** Öffnet den Terminkalender. Sie können gezielt Termine vereinbaren.

## Übersichten von Vorgängen mit dieser Rufnummer

Über die Schaltflächen der Übersichten erhalten Sie Informationen über Telefonate.



Liste der Telefonate mit dieser Rufnummer/diesem Kontakt.



Liste der Kontaktdaten zu diesem Anrufer und weitere Informationen über Ereignisse.



Liste der E-Mails, die Sie von diesem Kontakt erhalten haben.



Liste der Nachrichten (SMS/MMS, Benachrichtigungen) von dieser Rufnummer/diesem Kontakt.



Details zu diesem Kontakt, wenn er bereits im Adressbuch enthalten ist, sonst Daten zum erstellen des Kontaktes.

## Freisprechen (Lautsprecher)

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle telefonieren können, ohne Ihr Handy ans Ohr halten zu müssen. Alle in Ihrer Nähe befindlichen Personen können mithören und mitsprechen.

---

**Hinweis:** Bei Videotelefonaten wird automatisch auf Freisprechen geschaltet.

---

### ▪ Freisprechen einschalten, entweder

Während der bestehenden Verbindung drücken Sie **lange die Abhebtaste**. In der Titelleiste erscheint das Freisprechensymbol.

#### Oder

tippen Sie auf die **Lautsprecher**-Fläche im Telefonfenster **oder** tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Freisprechen einschalten**.

### ▪ Freisprechen ausschalten, entweder,

Drücken Sie **lange die Abhebtaste**. In der Titelleiste entfällt das Freisprechensymbol.

### Oder

tippen Sie auf die markierte **Lautsprecher**-Fläche **oder** tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Freisprechen einschalten**.

- tippen Sie auf die markierte **Lautsprecher**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und auf **Freisprechen ausschalten**.

### Stumm schalten (Mikrofon aus)

Sie können während eines Gespräches das Mikrofon ausschalten.

- **Einschalten:** Nach dem Wegschieben der schwarzen Fläche im Verbindungsfenster tippen Sie auf die **Mikro aus**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro aus**.
- **Um Stumm auszuschalten,** tippen Sie auf die markierte **Mikro aus**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro ein**.

### Notiz erstellen

Während eines Telefonates können Sie Notizen erstellen. Zum Schreiben der Notizen ist es sinnvoll, **Freisprechen** einzuschalten. Sie haben dann die Hände frei und können auf das Display schauen.

Das Fenster für die Eingabe von Notizen bleibt auch dann erhalten, wenn die Verbindung beendet wurde. Sie können die Einträge dann noch vervollständigen.

Zum Schreiben der Notiz können Sie eine der Eingabemöglichkeiten auswählen.

1. Ziehen Sie den Stift heraus, das Notizen-Fenster wird geöffnet,

**oder**

tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Notiz erstellen**.

**oder**

tippen im Display auf die Fläche **Notiz**.

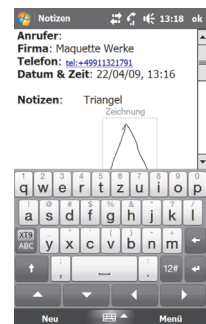
2. Das Notizblatt wird beim ersten Mal im Zeichenmodus geöffnet.

Möchten Sie nicht Zeichnen, tippen Sie auf des Symbol der Eingabemethode in der Fußleiste. mit der zuletzt verwendeten Eingabemethode geöffnet.

Das Notizblatt zeigt im Kopfbereich die Rufnummer des Gesprächspartners oder des letzten Konferenzteilnehmers (auch den Namen, wenn er im Adressbuch enthalten ist) und Datum/Uhrzeit.

3. Möchten Sie über eine der Eingabemöglichkeiten schreiben, tippen Sie auf den Pfeil **neben dem Symbol der Eingabemethode** in der Fußleiste des Displays. Wählen Sie dann die Eingabemethode aus, die Sie verwenden möchten.

4. Um das Notizen-Fenster zu schließen, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Notiz wird im Ordner der Notizen mit dem Namen des Anrufers und der Uhrzeit gespeichert.




---

**Tipp:** Um zum Telefonfenster zurückzukehren, tippen Sie in der Kopfleiste auf das Symbol Telefonhörer. Tippen Sie im Statusfenster auf den Telefonhörer.

---

## Gespräch mitschneiden

Über die Notizfunktion können Sie ein Telefonat mitschneiden.

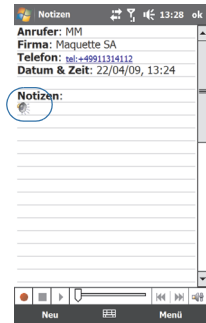
**Hinweis:** Mitschneiden von Telefonaten ist ein Eingriff in die Privatsphäre. Sie dürfen Gespräche nur dann aufnehmen, wenn Sie die Gegenstellen darauf hingewiesen haben.

Sie führen ein Telefongespräch oder eine Telefonkonferenz. Weisen Sie die Gesprächspartner darauf hin, dass Sie das Gespräch mitschneiden.

1. Ziehen Sie den Stift aus dem Stiftfach. Notizen wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Aufnahmeleiste anzeigen**.
3. Tippen Sie auf den **roten Punkt** der Aufnahmeleiste. Das/die Gespräche werden aufgezeichnet.

Sie können das Aufzeichnen durch Tippen auf die schwarze Wiedergabefläche beenden.

Im Notizblatt wird die Aufnahme durch ein Lautsprechersymbol dargestellt.



**Tip:** Eine bessere Aufnahmequalität erhalten Sie, wenn Sie statt **Notizen** die Office-Funktion **OneNote** verwenden. Wenn Sie von vornherein wissen, dass Sie mitschneiden möchten, öffnen Sie vor dem Gespräch OneNote. Tippen Sie dann während des Gespräches auf der OneNote Seite auf Menü - Aufnahme einfügen. In der Aufnahmeleiste tippen Sie auf den roten Punkt zur Aufnahme.

## 5.6 Gespräch halten/makeln

### Gespräch halten

**Gespräch halten** bedeutet, dass Sie die Verbindung auf Ihrem Mobiltelefon deaktivieren, ohne sie zu trennen. Die gehaltene Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Diese Funktion ist interessant, wenn Sie z. B. Rücksprache bei einer anderen Person nehmen möchten, die nur durch ein weiteres Telefonat erreichbar ist.

Um ein Gespräch zu halten,

**entweder** tippen Sie auf die **Halten**-Fläche

**oder** tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Halten**

**oder** drücken Sie **kurz** die **Abhebetaste**.

**Möchten Sie das Gespräch ohne Weiteres wieder übernehmen,**

**entweder** tippen Sie auf die markierte Fläche **Halten**,

**oder** auf **Menü - Gespräch fortsetzen**

**oder** drücken Sie **kurz** die **Abhebetaste**.

Durch Drücken der **Anruf beenden**-Fläche oder der **Auflegen-taste** wird die aktive Verbindung getrennt.

**Möchten Sie zu dem gehaltenen Gespräch ein weiteres führen,**

**entweder** tippen Sie auf **Anruf hinzuf.**



**oder** tippen Sie im Verbindungsfenster auf **Wähltast**.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie haben dafür alle Möglichkeiten, wie im Kapitel *Telefonieren*, Seite 62, beschrieben.

Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, ändert sich die Fläche **Halten in Makeln**. Auch im Menü ändert sich die Bezeichnung von Halten in Makeln.

Sie werden mit dem neuen Teilnehmer verbunden. Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer. Das andere Gespräch bleibt gehalten. Der Teilnehmer hört die Haltemelodie.

Durch Tippen auf die **Anruf beenden**-Fläche oder Drücken der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

## Makeln

**Möchten Sie mit den Verbindungen abwechselnd sprechen (Makeln),**

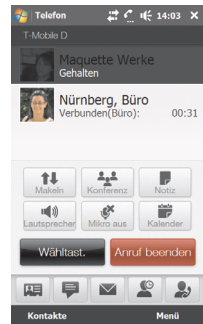
Es bestehen zwei Verbindungen mit Ihrem MDA, eine davon wird gehalten.

**Entweder** tippen Sie im Telefonfenster auf die **Fläche mit dem gehaltenen Teilnehmer**. Dieser Teilnehmer wird aktiv, der aktive wird gehalten.

**Oder** drücken Sie die **Abhebetaste** oder tippen Sie im Telefonfenster auf die Fläche **Makeln** oder auf **Menü - Makeln**. Es wird zwischen den anliegenden Verbindungen hin- und hergeschaltet.

Im Display wird angezeigt, welche der Rufnummern aktiv oder gehalten ist.

Durch Drücken der **Anruf beenden**-Fläche oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.



## Gespräch übergeben

Sie führen ein Gespräch und stellen fest, dass eine andere Person der bessere Gesprächspartner wäre. Geben Sie das Gespräch weiter.

1. Sie führen ein Telefongespräch. Sie wollen das Gespräch weitergeben.
2. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Das aktive Gespräch wird gehalten.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Kontakt**. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus **oder** tippen Sie im Display auf **Wähltastatur**. Geben Sie die Rufnummer von Hand ein.

3. Tippen Sie auf **Anrufen**.
4. Wird der Anruf entgegen genommen, erläutern Sie der Gegenstelle, dass Sie ein Gespräch übergeben.
5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**. Tippen Sie auf den **Pfeil unten** im Menü. Tippen Sie auf **Anruf übergeben**.
6. Tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

## 5.7 Konferenzschaltung

Sie können bis zu fünf Teilnehmer (Sie inklusive) zu einer Konferenz zusammenfassen.

Sie haben zwei Möglichkeiten eine Konferenzschaltung aufzubauen:

- Vorbereitete Konferenz,
- Wachsende Konferenz

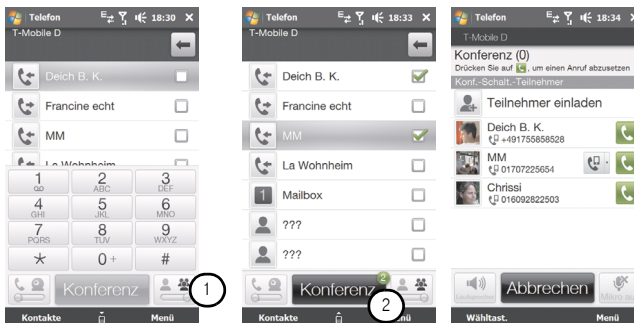
### Vorbereitete Konferenz

Bei einer vorbereiteten Konferenz stellen Sie die Liste der Konferenzteilnehmer zusammen, bevor die Konferenz beginnt.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Tippen Sie auf den **Umschalter Vorbereiten Konferenz** (1). Die Fläche **Anrufen** ändert sich in **Konferenz**.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf des **Symbol der Eingabemethode**. Die Anrufliste zeigt nun neben den Namen/Rufnummern Markierungskästchen.
4. Rollen Sie die Liste **mit dem Finger** oder den **Pfeiltasten** der Festen Tastatur durch das Display.
5. Tippen Sie in das **Markierungskästchen** derjenigen Namen/Rufnummern, die an der Konferenz teilnehmen sollen. Ein Häkchen wird gesetzt.

Wählen Sie auf diese Weise alle Teilnehmer (höchstens fünf).

6. Haben Sie ausgewählt, tippen Sie auf die Fläche **Konferenz** (2). Die ausgewählten Teilnehmer werden als Liste gezeigt.



Möchten Sie einen Teilnehmer wieder entfernen oder einen weiteren hinzufügen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Wähltast**. Tippen Sie in ein Markierungskästchen, um das Häkchen zu entfernen (der Teilnehmer erscheint nicht mehr in der Liste) oder ein Häkchen zu setzen (der Teilnehmer wird neu aufgenommen).

7. Rufen Sie nun nacheinander die Teilnehmer in der Liste an.

Tippen Sie dafür auf das **Symbol Telefonhörer** neben dem ersten Teilnehmers, der angerufen werden soll. Wurde die Verbindung hergestellt, weisen Sie die Gegenstelle darauf hin, dass er zu einer Konferenz geholt wird. Die Anzeige dieses teilnehmers wechselt von der Liste **Teilnehmer einladen** in die Liste **Konferenz**.

Tippen Sie auf das Symbols Telefonhörer des zweiten Teilnehmers.

Verfahren Sie auf diese Weise, bis Sie mit allen vorbereiteten Teilnehmern verbunden sind.

Ein Teilnehmer, zu dem **nicht verbunden** werden konnte, z. B. weil nicht abgehoben,

erscheint wieder in der Liste **Teilnehmer einladen**. Sie können es erneut versuchen.

**Tipp:** Sie können zum Wählen der Teilnehmer auch wie folgt vorgehen:

Schieben Sie die **Feste Tastatur** unter dem Display hervor.  
Die Liste erscheint mit großen Fotos (falls Sie ein Bild zugeordnet hatten).  
Tippen Sie auf das Bild, um die Verbindung herzustellen.



### 8. Führen Sie die Konferenz.

Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, verlässt die Konferenz. Er erscheint wieder in der Liste **Teilnehmer einladen**.

Drücken Sie während einer bestehenden Konferenz die **Anruf beenden**-Fläche, ohne dass eine gehaltene Verbindung besteht, oder drücken Sie die **Auflegentaste**, werden alle Verbindungen getrennt.

### Wachsende Konferenz

Bei einer wachsenden Konferenz holen Sie zu einem Gespräch nacheinander weitere hinzu, wie im Kapitel *Gespräch halten/makeln*, Seite 73, beschrieben.

Sie haben **mindestens zwei bestehende Verbindungen** und möchten erreichen, dass alle miteinander sprechen können (Konferenz).

Weisen Sie die Partner darauf hin, dass Sie eine Konferenz einleiten.

**Entweder** tippen Sie im Display auf die Fläche **Konferenz**.

**oder** tippen in der Fußleiste auf **Menü - Konferenz**.

Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

- **Möchten Sie sich aus der Konferenz ausblenden**, tippen Sie auf die Fläche **Halten**

**oder** in der Fußleiste auf **Menü - Halten**.

**oder** drücken Sie **kurz** die **Abhebetaste**.

Die Konferenzteilnehmer können miteinander sprechen. Beachten Sie jedoch, dass die Verbindung zwischen den Teilnehmern zu Ihren Kosten geschieht.

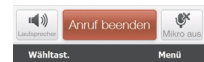
- **Möchten Sie sich wieder an der Konferenz beteiligen**, tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Gespräch fortsetzen**. oder drücken Sie **kurz** die **Abhebetaste**.

- **Möchten Sie weitere Teilnehmer (bis vier) zu der Konferenz hinzuholen:** Im Display wird die Konferenz und die Teilnehmer der Konferenz angezeigt.

tippen Sie auf die Fläche **Teilnehmer einladen**.

Die Wähltastatur mit SmartDial wird geöffnet. Geben Sie die Rufnummer des weiteren Teilnehmers ein. Drücken Sie die **Abhebetaste**.

Wird an der Gegenstelle das Gespräch angenommen, weisen Sie darauf hin, dass sie zu



einer Konferenz hinzugeschaltet wird.

Tippen Sie auf das Symbol **Zur Konferenz hinzufügen**, sobald es neben den Daten der Verbindung aktiv (schwarz) wird. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Der neue Gesprächspartner wird in der Liste der Konferenzteilnehmer angezeigt.

Wird Ihr Anruf zu dem weiteren Teilnehmer **nicht angenommen** oder ist er besetzt, drücken Sie die **Auflegentaste** oder tippen Sie auf die **Anruf beenden**-Fläche, um diese aktive Verbindung zu trennen. Sie werden der Konferenz wieder zugeschaltet.

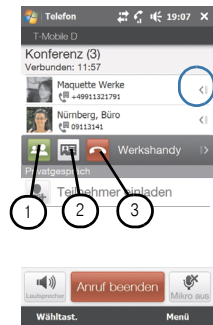
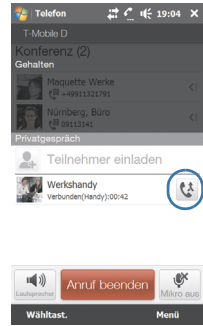
Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, verlässt die Konferenz.

Drücken Sie während einer bestehenden Konferenz die **Anruf beenden**-Fläche, ohne dass eine gehaltene Verbindung besteht, oder drücken Sie die **Auflegentaste**, werden alle Verbindungen getrennt.

- Während einer Konferenz können Sie Folgendes:

Tippen Sie in der Liste der Konferenzteilnehmer auf einen der Teilnehmer. Es erscheinen Schaltflächen zu diesem Teilnehmer.

- (1) Tippen Sie auf diese Schaltfläche, die anderen Teilnehmer werden ausgeblendet. Sie führen ein Privatgespräch mit diesem Teilnehmer. Tippen Sie erneut auf die Fläche, um gemeinsam zur Konferenz zurückzukehren.
- (2) Tippen Sie auf diese Schaltfläche. Die Kontaktdaten und Verbindungsmöglichkeiten, ebenso wie persönliche Informationen werden zu diesem Teilnehmer angezeigt (wenn er im Adressbuch enthalten ist). Tippen Sie in der Fußleiste auf zurück, um zur Anzeige der Konferenz zurückzukehren.
- (3) Tippen Sie auf diese Schaltfläche. Die Verbindung zu diesem Teilnehmer wird getrennt.



## 5.8 Kontakt ins Adressbuch aufnehmen

Im Startfenster und in allen Anwendungen, in denen in der Fußleiste oder als Menüpunkt **Kontakte** erscheint, können Sie das Adressbuch aufrufen.

Wie Sie Text schreiben, siehe Kapitel *Auswählen der Eingabemethode*, Seite 35.

Bei den Kontakten, die Sie im Adressbuch aufnehmen, können Sie neben den Daten auch Identifikationsmerkmale einrichten, die Ihnen den Anrufer signalisieren, z. B. durch ein Bild oder einen Klingelton.

### Neuen Kontakt aufnehmen

Folgende Möglichkeiten haben Sie um Kontakte zu öffnen:

1. Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Kontakte**. Die Liste aller Kontakte wird geöffnet.

**Oder**

Tippen Sie auf das **Personen-Symbol**. Tippen Sie in der Fußleiste zum Personen-Fenster auf **Weitere**. Die Liste aller Kontakte wird geöffnet.

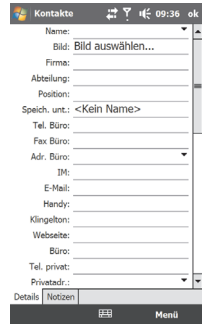
Fahren Sie fort bei **Bedienschritt 2**.

**Oder**

- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das Startfenster wird nicht angezeigt:  
Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows-Symbol**. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Kontakte - Kontakte**. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu - Outlook-Kontakte**.

Das Fenster zur Eingabe der Kontaktdaten unterscheidet sich zu dem der beiden anderen Methoden. Die Vorgehensweise ist jedoch vergleichbar. Sie können in diesem Fenster mehr einzelne Kontaktdaten direkt eingeben ohne über Aufklappmenüs blättern zu müssen.

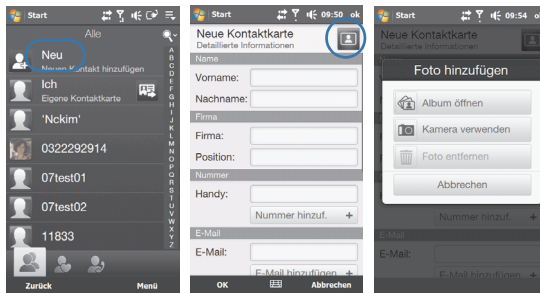
Dieses Vorgehen wird nicht beschrieben.



**Tipp:** Sollte die Wortvervollständigung XT9 eingeschaltet sein, wird empfohlen sie auszuschalten, da Namen eigenständige Worte sind, die häufig nicht in Sprachschemata passen.

2. Tippen Sie auf **Neu**.

3. Liegt im MDA Vario V ein Foto für diesen Kontakt vor, können Sie es einfügen. Tippen Sie in das **Bildsymbol** neben **Neue Kontaktkarte**. In dem folgenden Menü können Sie das weitere Vorgehen auswählen:



**Entweder:**

Tippen Sie in **Kamera verwenden**, wenn das Bild direkt aufnehmen. Die Kamera wird gestartet. Das Format entspricht optimiert den Bildern für Kontakte.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv aus. Tippen Sie auf das **Blenden-Symbol** (1), um die Aufnahme zu tätigen.



Tippen Sie auf den **Zurück-Pfeil**. Die Aufnahme wird als Kontaktbild übernommen.

**Oder:**

Tippen Sie in **Album öffnen**, wenn das Bild vorliegt. Das Fenster **Eigene Bilder** wird geöffnet.

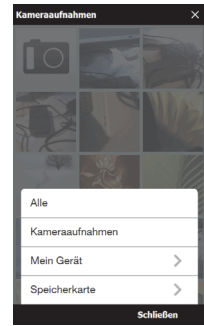


Liegt das Foto nicht in diesem Ordner, sondern z. B. in einem von Ihnen angelegten Ordner auf der Speicherkarte, tippen Sie in der Fußleiste auf **Alben**. Wählen Sie in dem Menü den richtigen Speicherort aus.

Tippen Sie auf **das Bild** für diesen Kontakt. Es wird übernommen.

Wird von dieser Rufnummer angerufen, erscheint das Foto im Display.

Sollte das Bild nicht in der gewünschten Ausrichtung vorliegen (ein im Hochformat aufgenommenes Bild erscheint quer), können Sie das Bild drehen (*Ausrichtung ändern/Bild drehen*, Seite 217 oder *Bilder drehen*, Seite 221).



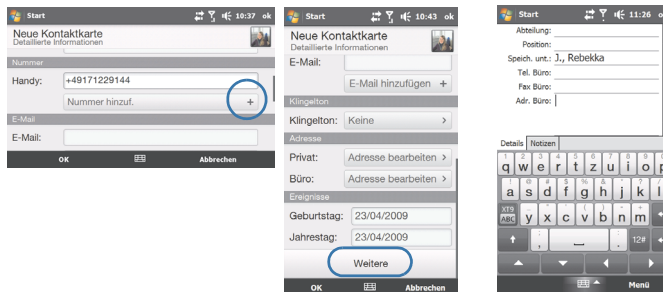
**Tipp:** Sie können die weiteren Eingaben auch über die **Feste Tastatur** vornehmen. Ihnen stehen dann die Pfeiltasten zur Verfügung, um die einzelnen Eingabefelder anzu-steuern.

4. Tippen Sie in das Feld **Vorname**. Die eingestellte Eingabemethode wird geöffnet. Geben Sie über die Tastatur den Namen zu diesem Kontakt ein.

5. Geben Sie den Namen der Firma und die Position des Kontaktes ein.

Um zu diesen Eingabefeldern zu gelangen, verwenden Sie die **Pfeiltasten der Festen Tastatur**, die **Pfeilfunktionen** der Bildschirmtastatur oder rollen Sie den Inhalt des Displays mit dem **Finger** nach oben.

6. Tippen Sie in das Feld **Handy**: Geben Sie die Handynummer ein. Liegt keine Handynummer vor oder möchten Sie weitere Rufnummern eingeben, tippen Sie auf die Fläche Nummer hinzuf. Ein Fenster wird geöffnet, in welchem Sie weitere Rufnummern und deren Zugehörigkeit eingeben können. In dem Aufklappenü können Sie die Art auswählen, z. B. **Privat** oder **Fax**.



7. Tippen Sie in das Feld **E-Mail**: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. Wie bei den Rufnummern können Sie weitere E-Mail-Adressen eingeben.

8. **Geburtstag/Jahrestag eintragen**: Durch Tippen auf den **Aufklapppfeil** wird ein Kalender geöffnet. Wählen Sie in diesem Kalender das **gewünschte Datum**.

Möchten Sie keine weiteren Eingaben vornehmen, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**.

9. Um weitere Eingaben vornehmen zu können, schieben Sie die **Feste Tastatur** wieder unter das Display. Tippen Sie auf **Weitere**. Ein anderes Eingabefenster wird geöffnet, in welchem Sie zusätzliche Daten aufnehmen können.

10. **Klingelton**: Sie können einen Rufton auswählen, der bei Anrufen von diesem Kontakt erklingen soll. Tippen Sie dafür auf den **Aufklapppfeil** und tippen Sie auf den **gewünschten Ton/die Melodie**.

### 11. Weitere Möglichkeiten:

**Privatadresse:** Geben Sie die Adresse ein.

**Büroadresse:** Geben Sie die Adresse ein.

**Kategorie festlegen:** Um Ihre Adressen besser zu katalogisieren, können Sie festlegen, welcher Art die Adresse ist, z. B. Privat, Geschäftlich u. Ä.

Tippen Sie lange in das **Aufklappmenü** bei Kategorie. Eine vorbereitete Liste von Kategorien wird geöffnet. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld der Kategorie, der die Adresse entspricht.

Durch Tippen auf **Neu** in der Fußleiste dieses Fenster, können Sie eine neue Kategorie erstellen, z. B. Stammtisch.

Haben Sie eine Kategorie ausgewählt, tippen Sie in der Titelleiste **OK**.

Es müssen nicht alle Eingabefelder ausgefüllt werden.

12. Tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Daten werden gespeichert. Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

**Tip:** Auch wenn nicht immer darauf hingewiesen wird, beachten Sie den in der Fußleiste angebotenen Menüaufruf und das Kontextmenü.

## Kontaktemenü

Im Adressbuch erfasste Kontakte können jederzeit bearbeitet werden. Öffnen Sie das Adressbuch auf eine der beschriebenen Methoden:

1. Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Kontakte**. Die Liste aller Kontakte wird geöffnet.

### Oder

Tippen Sie auf das **Personen-Symbol**. Tippen Sie in der Fußleiste zum Personen-Fenster auf **Weitere**. Die Liste aller Kontakte wird geöffnet.

Fahren Sie fort bei **Bedienschritt 2**.

### Oder

- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das Startfenster wird nicht angezeigt:  
Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows-Symbol**. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Kontakte - Kontakte**. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu - Outlook-Kontakte**.

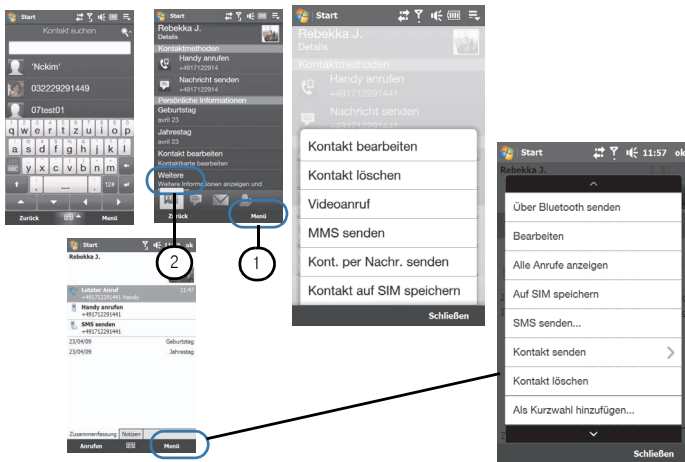
Das Fenster zur Eingabe der Kontaktdaten unterscheidet sich zu dem der beiden anderen Methoden. Die Vorgehensweise ist jedoch vergleichbar. Sie können in diesem Fenster mehr einzelne Kontaktdaten direkt eingeben ohne über Aufklappmenüs blättern zu müssen.

Dieses Vorgehen wird nicht beschrieben.

1. Wählen Sie einen Kontakt aus und tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** (1).

2. Es werden Ihnen unterschiedliche aktiv Möglichkeiten geboten.

Möchten Sie weitere Möglichkeiten nutzen, tippen Sie auf **Weitere** (2) - **Menü**.



### Menüpunkte des Kontaktfensters (Kontaktdaten werden angezeigt):

- **Kontakt bearbeiten:** Sie können die einzelnen Einträge des Kontakts ändern (*Eintrag ändern*, Seite 84).
- **Kontakt löschen:** Löscht den markierten Eintrag.
- **Videoanruf:** Führen Sie mit dem markierten Kontakt ein Videogespräch (siehe *Videotelefonat*, Seite 86).
- **MMS senden:** Für den markierten Kontakt wird das Fenster zum Erstellen einer MMS geöffnet.
- **Kont. per Nachr. senden:** Sie können den Kontakt versenden: z. B. über Bluetooth, über SMS oder MMS.
- **Kontakt auf SIM speichern:** Öffnet das Fenster zum Speichern von Daten auf der SIM-Karte.

### Menüpunkte nach Tippen auf Weitere:

- **Über Bluetooth drucken...:** Haben Sie mittels Bluetooth Zugang zu einem Drucker, können Sie die Daten drucken lassen.
- **Bearbeiten:** Sie können einzelne Kontakteinträge ändern (*Eintrag ändern*, Seite 84).
- **Alle Anrufe zeigen:** (Nur wenn Anrufe oder Nachrichten vorliegen aktiv) Öffnet die Liste aller Anrufe, die mit diesem Kontakt stattgefunden haben.
- **Auf SIM speichern:** Speichert die markierte Information auf der SIM-Karte.
- **SMS senden...:** Öffnet das Fenster zum Schreiben einer SMS.
- **Kontakt senden:** Sie können den Kontakt versenden: z. B. über Bluetooth, über SMS oder MMS.
- **Kontakt löschen:** Löscht den Kontakt.
- **Als Kurzwahl hinzufügen.../bearbeiten:** Öffnet das Fenster zum Festlegen/Bearbeiten einer Kurzwahlziffer für die im Kontakt markierte Information, z. B. Handynummer.

- **Videoanruf:** Führen Sie mit dem markierten Kontakt ein Videogespräch (siehe *Videotelefonat*, Seite 86).
- **Als vCard versenden:** Sie können Kontaktdaten als elektronische Visitenkarte übertragen, die dann bei der Gegenstelle gespeichert werden kann.
- **Als MMS (Handy) senden:** Für den markierten Kontakt wird das Fenster zum Erstellen einer MMS geöffnet.
- **Sprachnotiz (Handy) senden:** Für den markierten Kontakt wird das Fenster zum Erstellen einer Sprachnotiz geöffnet.

## Geöffneten Kontakt bearbeiten

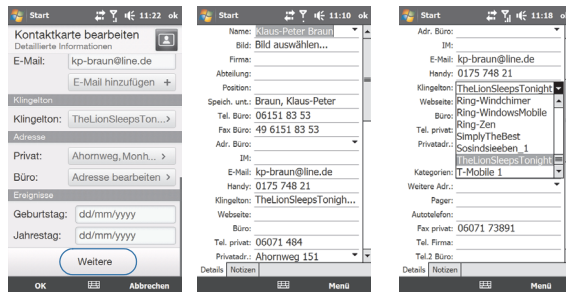
Sie haben einen Kontakt im Telefonbuch markiert und das Übersichtsfenster geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf den Menüpunkt **Kontakt bearbeiten**. Das Fenster mit den Details zu diesem Kontakt wird geöffnet.
3. Sie können nun weitere Details zu diesem Kontakt aufnehmen, vorliegende Daten ändern oder löschen.

**Beispiel:** Um einen Klingelton hinzuzufügen oder zu ändern, tippen Sie in die Zeile **Klingelton**. Die Liste aller im Ordner Klingeltöne liegenden Dateien wird angezeigt, darunter auch diejenigen, die Sie selbst hinzugefügt haben, z. B. durch Herunterladen vom Internet oder durch Zuschneiden von Musiktiteln (siehe *MP3-Kürzung (zuschneiden)*, Seite 255).

Rollen Sie mit dem **Finger** durch die Liste. Tippen Sie auf den Dateinamen, die Sie als Klingelton übernehmen möchten. Die Datei wird Ihnen vorgespielt.

Ist es die Melodie, die Sie möchten, tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Möchten Sie einen anderen, wiederholen Sie das Beschriebene, um eine andere Datei auszuwählen.



4. Möchten Sie mehr Änderungen durchführen, als auf der geöffneten Kontaktkarte angezeigt wird, tippen Sie in der Karte auf **Weitere**. Eine neue Art von Kontaktseite wird geöffnet. Auf dieser Seite finden Sie alle die Daten der Standardseite und zusätzlich eine weitere Anzahl Details.
5. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie Ihre Korrekturen durchgeführt haben.

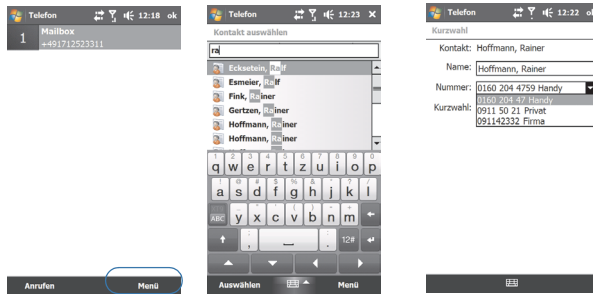
## Kurzwahl einrichten

Sie können für bis zu 99 Rufnummern die Kurzwahl einrichten.

Sie haben das Adressbuch geöffnet. Wählen Sie einen Kontakt aus.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**.  
Das Fenster der Liste der Kurzwahlkennziffern wird geöffnet.

- Tippen Sie auf **Menü - Neu**. Das Adressbuch wird geöffnet.
- Wählen Sie den Namen aus**, dem Sie eine Kurzwahlkennziffer hinzufügen möchten, z. B. indem Sie den Namen eingeben.



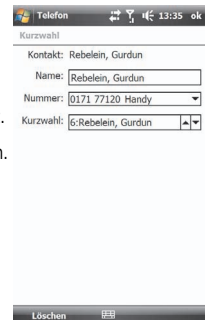
- Tippen Sie neben **Nummer** auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie diejenige Rufnummer des Kontaktes aus, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
- Im Feld neben **Kurzwahl** werden Ihnen die freien Kurzwahlkennziffern angeboten. Wählen Sie durch Tippen auf einen der **Pfeile** die Nummer, die Sie zuordnen möchten.
- Haben Sie die Eingaben getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.

Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontaktes eine Kurzwahl geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

### Kurzwahl löschen/bearbeiten

Löschen und Bearbeiten einer Kurzwahl geschieht über die Kurzwahlliste.

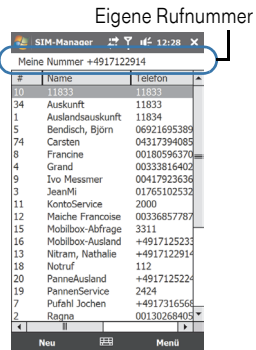
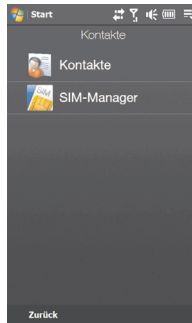
- Drücken Sie die **Abhebetaste**.
- Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**. Die Kurzwahlliste wird geöffnet.
- Markieren Sie in der Liste die Kurzwahl, die Sie löschen möchten.
- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**.



## 5.9 SIM-Manager

Wenn Sie den SIM-Manager öffnen, wird in der Zeile oberhalb der Liste der Einträge auf der SIM-Karte die Handy-Rufnummer gezeigt, **unter welcher Ihr MDA zu erreichen ist.**

### SIM-Manager aufrufen

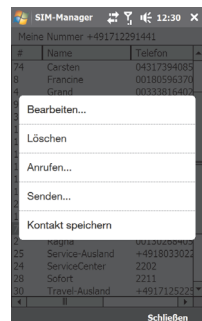


1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - SIM-Manager**.

Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt. In der Kopfzeile der Liste wird die **Rufnummer der eingelezten SIM-Karte** (Meine Nummer) angezeigt.

### Eintrag ändern

1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - SIM-Manager**. Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder dem **Rollbalken** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
5. In einem Fenster werden Name/Rufnummer des Eintrags angezeigt.
6. Doppeltippen Sie in das **Namenfeld**, wenn Sie den Namen ändern möchten. Geben Sie den neuen Namen ein.
7. Doppeltippen Sie in das Rufnummernfeld zum Ändern der Rufnummer. Geben Sie die neue Rufnummer ein.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



### Eintrag löschen

1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - SIM-Manager**. Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder dem **Rollbalken** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Löschen**.
5. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich dauerhaft von der SIM-Karte löschen möchten. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Unter Kontakte speichern

1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - SIM-Manager**. Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder dem **Rollbalken** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. In dem kleinen Menü tippen Sie auf **Kontakt speichern**.
5. Der Eintrag wird im Adressbuch des MDA gespeichert. Klicken Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Um den Eintrag zu vervollständigen, bearbeiten Sie ihn im Adressbuch, siehe Kapitel *Kontaktemenü*, Seite 80.

---

## Weitere SIM-Manager-Funktionen

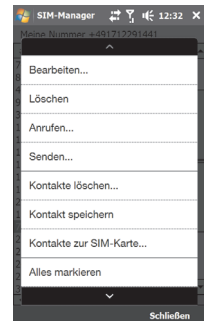
In der Fußleiste des SIM-Manager haben Sie weitere Möglichkeiten.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Neu**. Sie können einen Eintrag mit mehreren Rufnummern und einer E-Mail-Adresse direkt auf der SIM-Karte vornehmen. Geben Sie die Daten zu diesem Kontakt ein.
2. Tippen Sie auf **Speichern**.

### SIM-Karten-Menü

Tippen Sie auf **Menü**. Sie erhalten Funktionen, zum Teil bereits oben beschrieben. Tippen Sie auf den kleinen Pfeil am unteren Ende des Menüs. Weitere Funktionen werden angezeigt.

- **Extras:**
  - eine Liste eigener Rufnummern wird angezeigt.
  - eine Liste der Rufnummern für Hilfedienste wird angezeigt.
  - Informationen über die Art und Auslastung der SIM-Karte.
- **Option:**
  - Eine Funktionsauswahlliste unterstützt Sie, wenn Sie Kontaktdaten auf die SIM-Karte kopieren möchten.



## 5.10 Ankommendes Telefongespräch

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale: Ereignisse/Benachrichtigung*, Seite 99 und *Kontakt ins Adressbuch aufnehmen*, Seite 77) und durch weiß leuchtende Tasten signalisiert.

Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich Name und Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe *Kontakt ins Adressbuch aufnehmen*, Seite 77).

Für alle Anrufe, die Sie entgegengenommen haben, stehen Ihnen die gleichen Gesprächsfunktionen zur Verfügung (siehe *Gesprächsfunktionen*, Seite 70) wie für ein Gespräch, das Sie selbst ausgelöst haben, z. B. Gespräch hinzuholen, Konferenz etc.

### Anruf annehmen

- Drücken Sie die **Abhebertaste** oder
- schieben Sie die Grifffläche auf **Annehmen**,

### Anruf abweisen

- Drücken Sie die **Auflegen-Taste** oder
- schieben Sie die Grifffläche Sie auf **Abweisen**.

**Grifffläche**  
Annehmen/  
Abweisen

Klingelton  
unterdrücken  
für den Anruf




---

**Tipp:** Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie auf den entgangenen Anruf hingewiesen.

---



Bei einem Videotelefonat wird automatisch auf **Freisprechen** geschaltet. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr. Die Lautstärke kann schädlich sein.

---

## 5.11 Videotelefonat

Ihr MDA Vario V gestattet es, Videotelefonate mit Gegenstellen zu führen, die ebenfalls Videotelefonie unterstützen.

Videotelefonie bedeutet, dass Sie Ihren Gesprächspartner sehen und sein Verhalten und Mienenspiel verfolgen können.

- Sie können **keine Videotelefonate** führen mit einer Guthabekarte (Pre-Paid) oder zu Handys, die mit einer Guthabekarte betrieben werden, auch wenn das Gerät technisch Videotelefonie unterstützt.
- Videotelefonate sind **nur möglich**, wenn Sie und die Gegenstelle sich im Funkbereich von UMTS befinden.



Bei einem Videotelefonat wird automatisch auf **Freisprechen** geschaltet. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr. Die Lautstärke kann schädlich sein.

---



## Videotelefonat einleiten

**Hinweis:** Um ein Videotelefonat zu führen, muss sowohl das Gerät der Gegenstelle als auch dessen Karte Videotelefonie unterstützen. Guthabenkarten unterstützen Videotelefonie häufig nicht.

**Tipp:** Beachten Sie, dass bei Videotelefonaten oft auch Kosten für den Angerufenen entstehen.

Sie können mit Videotelefonaten keine Telefonkonferenz aufbauen.

Um die Rufnummer für ein Videotelefonat zu wählen, verfahren Sie wie für ein Sprachtelefonat. Ihnen stehen alle Wählmethoden zur Verfügung.

### Manuelle Rufnummerneingabe

1. Drücken Sie die **Abhebertaste**.
2. Geben Sie die Rufnummer ein. Wird die Rufnummer bereits dank Smart Dial angezeigt, tippen Sie darauf.
3. Tippen Sie neben der Schaltfläche Anruf auf den **Umschalter Sprach-/Videoanruf**. Die Schaltfläche ändert sich in Videoanruf.

#### oder

Tippen Sie auf **Menü - Videoanruf**.

Die Verbindung wird aufgebaut.

### Rufnummerneingabe über Listen

1. Wählen Sie z. B. über **Kontakte** oder die **Anrufliste** den gewünschten Teilnehmer und markieren sie ihn.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Videoanruf**.

Die Verbindung wird aufgebaut.

### Weiterer Verlauf eines Videotelefonats

In der Grundeinstellung ist während des Verbindungsaufbaus die Kamera ausgeschaltet. Sie sehen ein voreingestelltes Standbild.

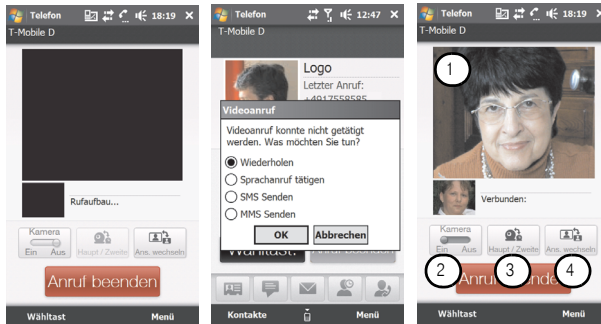
Konnte **keine Verbindung hergestellt** werden, können Sie in dem sich öffnenden Fenster auswählen:

- Wiederholen,
- einen Sprachanruf tätigen,
- eine SMS oder eine MMS senden.

Wurde die **Verbindung hergestellt**, tippen Sie auf die Schaltfläche **Kamera Ein Aus**, um die Kamera oberhalb des Displays einzuschalten. Es erscheint das Bild, das von Ihrer Kamera aufgenommen wird. Nach ca. drei Sekunden erscheint das Videobild der Gegenstelle, falls die Gegenstelle ihrerseits die Kamera eingeschaltet hat.



Führen Sie das Gespräch. Sie sehen dabei Ihren Gegenüber.



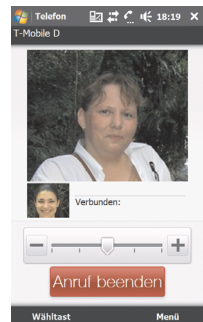
Während des Verbindungsaufbaus und während des Gespräches haben Sie die Möglichkeiten, Einstellungen vorzunehmen, die nur für dieses Gespräch gelten:

- (1) **Bild der Angerufenen/des Angerufenen**
- (2) **Ein-/Ausschalten der Aufnehmenden Kamera:** Sie können verhindern, dass Sie aufgenommen werden. An Stelle des Bildes der Videokamera erscheint dann ein voreingestelltes oder von Ihnen ausgesuchtes Bild.
- (3) **Kamera wechseln:** Sie können auch während eines Telefonats zwischen der Kamera neben dem Display (Kamera 2) und der Kamera auf der Rückseite des Gerätes (Kamera 1, Hauptkamera) wechseln. Tippen auf diese Fläche wechselt zwischen den Kameras. Das kann interessant sein, wenn Sie z. B ein Dokument oder Ihre Umgebung zeigen möchten.
- (4) **Videodarstellung ändern:**
  - Standard-Modus: Das Videobild des Angerufenen ist groß, des Anrufenden klein.
  - Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

#### Helligkeit der Kamera verändern

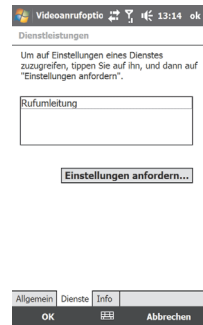
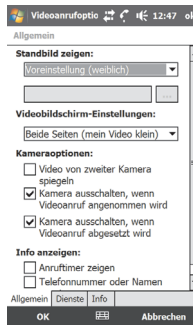
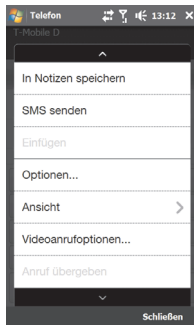
Sie haben eine bestehende Videoverbindung.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Helligkeit**.
2. Tippen Sie neben dem Regler auf das **Plus**-Zeichen, wenn Sie die Helligkeit erhöhen, auf das **Minus**-Zeichen, wenn Sie die Helligkeit verringern möchten.



## 5.1 Einstellungen Videotelefonat

1. Bei geöffneter Wähltastatur bei der Vorbereitung des Wählens einer Rufnummer oder bei einer Sprach- oder Videoverbindung, tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste des Displays.
2. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Videoanrufoptionen**.



Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie einstellen:

- **Standbild zeigen**

Sie können einstellen, was für ein Bild angezeigt wird, wenn Sie die Kamera während eines Videotelefonats ausschalten, oder das Mikrofon ausschalten.

Sie können vorbereitete Bilder verwenden, ein eigenes Bild, das Sie z. B. in Eigene Dateien oder auf der Speicherkarte gespeichert haben oder das letzte Videobild einsetzen. Tippen Sie dafür zunächst in der Liste des Aufklappenmenüs auf **Benutzerdefiniertes Bild**, wenn Sie ein eigenes Bild zeigen möchten. Das Auswahlfenster unter dem Aufklappenmenü wird aktiv.

- **Videobildschirm-Einstellungen**

Die Einstellungen, die Sie in diesem Menü vornehmen, bleiben so lange erhalten bis Sie sie auf gleiche Weise wieder ändern:

Standard-Modus: Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.

Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

- **Kameraoptionen**

Setzen Sie ein Häkchen vor **Video von zweiter Kamera spiegeln**, wenn Sie möchten, dass die Kamera 1 (Hauptkamera) für die Aufnahmen für das Videotelefonat verwendet werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Kamera ausschalten, wenn Videoanruf angenommen wird**, wenn Sie erst nach Annehmen des Anrufes entscheiden möchten, ob Sie sich zeigen. Tippen Sie dann auf den Regler in der Schaltfläche unter dem Bild des/der Angezogenen.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Kamera ausschalten, wenn Videoanruf abgesetzt wird**, wenn die Kamera bei Beendigung des Videoanrufs ausgeschaltet werden soll.

- **Info anzeigen**

Setzen Sie ein Häkchen vor **Anruftimer zeigen**, wenn die Dauer des Gespräches angezeigt werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Telefonnummer oder Namen zeigen**, wenn die Daten des Gesprächspartners angezeigt werden sollen.

Auf der Registerkarte **Dienste** können Sie einstellen, welche Anrufdienste Sie weiter einstellen möchten. Tippen Sie auf den angezeigten Dienst und danach auf **Einstellungen anfordern**. Sie können den Dienst Ihren Gegebenheiten anpassen.

## 5.2 Eingehendes Videotelefonat

Wenn Sie ein Videotelefonat erhalten, wird das Gespräch sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale: Ereignisse/Benachrichtigung*, Seite 99) und durch weiß leuchtende Tasten signalisiert.

Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe in *Kontakt ins Adressbuch aufnehmen*, Seite 77).



Bei einem Videotelefonat wird automatisch auf **Freisprechen** geschaltet. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr. Die Lautstärke kann schädlich sein.

Bei Videotelefonaten können Sie kein weiteres Gespräch hinzuholen oder Konferenzen durchführen.

### Anruf annehmen

- Drücken Sie die **Abhebetaste** oder
- schieben Sie die Grifffläche auf **Annehmen**,

### Anruf abweisen

- Drücken Sie die **Auflegen-Taste** oder
- schieben Sie die Grifffläche Sie auf **Abweisen**.

Grifffläche  
Annehmen/  
Abweisen

Klingelton  
unterdrücken  
für den Anruf



**Tipp:** Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie über den entgangenen Anruf hingewiesen.

## 6.1 Startfenster einrichten

### Anwendungen aktivieren/schließen

Nach dem Einschalten, wenn Sie alle Anwendungen geschlossen haben, nach dem Drücken der Auflegentaste aus einer Anwendung heraus oder nach einem einstellbaren Zeitraum (*Automatisch Startfenster anzeigen*, Seite 93), erscheint das Startfenster (siehe auch *Das Startfenster*, Seite 17).

Ihr MDA kann mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet halten. Sie sehen nur die aktive, die anderen befinden sich im Hintergrund.

### Aktive Anwendung in den Hintergrund legen

Eine aktive Anwendung wird automatisch in den Hintergrund gelegt,

- sobald Sie eine neue Anwendung öffnen.
- wenn Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **kurz** drücken.
- wenn Sie die Anwendung durch Drücken der **Auflegentaste** verlassen.

### Aktive Anwendung schließen

Sie können eine aktive Anwendung sofort schließen, indem Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **lange drücken**.

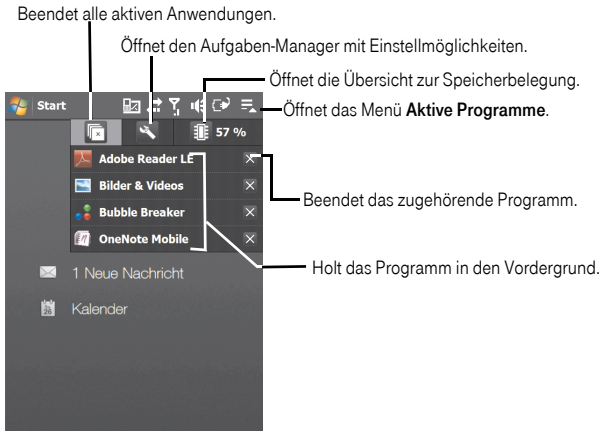
### Anwendungen schließen/in den Vordergrund

Anwendungen, die im Hintergrund liegen, verbrauchen zum einen Platz im Arbeitsspeicher, zum anderen können sie Kosten verursachen (z. B. eine aktive Verbindung).

Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, wenn Sie von Zeit zu Zeit prüfen, welche Anwendungen im Hintergrund liegen. Schließen Sie dann alle Anwendungen, die Sie nicht mehr benötigen.

Wird das Startfenster angezeigt, können Sie auf die Liste der im Hintergrund liegenden Anwendungen zugreifen.

### Das Startfenster wird angezeigt:



1. Tippen Sie in der Titelleiste des Startfensters auf das Symbol **Aktive Programme**.

2. Möchten Sie das Programm...

...**in den Vordergrund holen**, tippen Sie auf den Programmnamen. Die Liste der ausgeführten Programme wird geschlossen, die Anwendung wird in den Vordergrund gelegt.

...**endgültig schließen**, tippen Sie auf die Fläche mit dem **X**. Die Anwendung wird geschlossen. Die Liste bleibt geöffnet. Sie können weitere Anwendungen schließen.

...**alle Programme schließen**, tippen Sie Schaltfläche mit den **gestaffelten X**. Alle aktiven Programme werden geschlossen. Die Liste wird geschlossen.

### Hintergrundbild einstellen

Sie können das Hintergrundbild für die Startseite eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten. Sie können vorbereitete Grafiken, aber auch eigene Bilder dafür verwenden.

#### Vorbereitetes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Hintergrundbild**.

2. Tippen Sie auf eines der angebotenen Motive. Es wird sofort als Hintergrundbild für die Startseite übernommen.

#### Eigenes Hintergrundbild

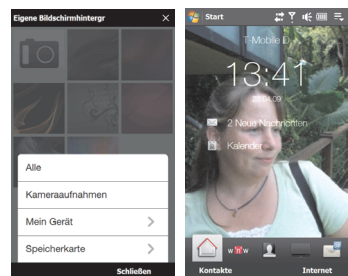
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Hintergrundbild**. Das Fenster mit vorbereiteten Bildern wird geöffnet.

2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Alben**.

3. Wählen Sie in dem Menü den **Speicherort**, auf dem sich das Bild befindet, z. B. **Alle**. Es werden alle Bilder gezeigt, auf die der MDA Zugriff hat, im Speicher des Gerätes und der Speicherkarte. Das kann eine sehr große Menge sein.

4. Schieben Sie die angezeigten Bilder mit dem Finger durch das Display.

5. Haben Sie das gewünschte Bild gefunden, **tippen Sie darauf**. Das Bild wird sofort als Hintergrund für die Startseite übernommen.



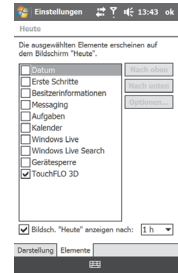
## Anwendungen und Aufgaben anzeigen

Sie können einstellen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge im **Startfenster** (hier nicht Startmenü) angezeigt werden, ebenso wie die der Aufgaben des Tages.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich – Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.

### Anwendungen im Startfenster

Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen erscheinen im Startfenster.



### Reihenfolge der Anwendungen ändern

Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, markieren Sie die gewünschte Anwendung. Tippen Sie auf die Flächen **Nach oben/nach unten**, entsprechend der Richtung, in die Sie verschieben möchten.

### Automatisch Startfenster anzeigen

Um einzustellen, nach welchem Zeitraum von Inaktivität Ihr MDA Vario V erneut das Startfenster zeigen soll, tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben Dialog **Heute...**, um ein Häkchen zu setzen (die Einstellung wird wirksam) oder zu entfernen (das Startfenster wird nicht automatisch angezeigt).

### Anzeige Kalender oder Aufgaben im Startfenster

Tippen Sie auf die **gewünschte Funktion**, um sie zu markieren.

Tippen Sie dann auf die Fläche **Optionen...**. Führen Sie Ihre Einstellungen durch.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Besitzerinformationen speichern

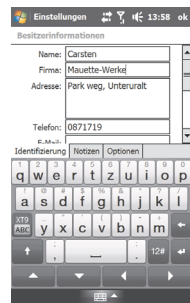
Sie können in Ihrem MDA Vario V Ihre persönlichen Daten speichern (empfohlen). Dadurch ist erkennbar, wem das Gerät gehört (Registerkarte **Identifizierung**), falls Sie den MDA Vario V verlieren.

Diese Informationen sind nicht gleichzusetzen mit der Funktion **Eigene Registerkarte**.

### Als Startanzeige einstellbar

**Hinweis:** Nach dem Einschalten und nach dem Wecken aus dem Schlummermodus wird die ausgewählte Seite angezeigt. Zum Ausblenden tippen Sie auf die Benutzerinformationen, das Startfenster erscheint.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Besitzerinformation**.
2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder aus.  
Sie können dafür jede der Eingabemethoden verwenden.
3. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt und möchten Sie in ein anderes gehen, drücken Sie die **Pfeiltaste nach unten** oder tippen Sie in das nächste Eingabefeld.
4. Haben Sie alle Identifizierungsfelder ausgefüllt oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
5. Geben Sie einen Kommentar ein.



6. Tippen Sie auf das Register **Option**, falls Sie festlegen möchten, ob die Benutzerinformationen beim Einschalten angezeigt werden soll.

Möchten Sie das, tippen Sie in das Markierungsfeld vor der entsprechenden Angabe, um ein Häkchen zu setzen.

7. Tippen Sie links oben in der Titelleiste auf **OK**.

**Als Kontaktinformation**

Sie können Ihre Daten auch als eigene Kontaktadresse eintragen. Das vereinfacht das Senden Ihrer Daten als virtuelle Visitenkarte (vCard).

Diese Informationen sind nicht gleichzusetzen mit der Funktion **Besitzerinformation**.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eigene Kontaktkarte**.

2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder aus.

Sie können dafür jede der Eingabemethoden verwenden.

3. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt und möchten Sie in ein anderes gehen, drücken Sie die **Pfeiltaste nach unten** oder tippen Sie in das nächste Eingabefeld.

4. Haben Sie alle Felder ausgefüllt oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**.

## 6.2 Datum, Uhrzeit, Alarm

Wenn Sie hier Datum und Uhrzeit einstellen, bedenken Sie, dass entsprechend Ihrer Einstellung in ActiveSync, gegebenenfalls mit jedem Synchronisieren Datum und Uhrzeit vom Rechner (PC oder Notebook) übernommen wird und Ihre Einstellung auf dem MDA ersetzt.

### Datum und Uhrzeit (Weltzeituhr) einstellen

Sie können die aktuelle Ortszeit einstellen. Sie können zudem weitere Orte einstellen. Die Anzeige der Uhrzeit erfolgt dann im Verhältnis zur der von Ihnen als Ortszeit gewählten Uhrzeit.

Sie können jeweils eine Zeitzone aktivieren. Diese Uhrzeit wird dann auf der Startseite und in der Titelleiste angezeigt.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**.

Labels in the image:

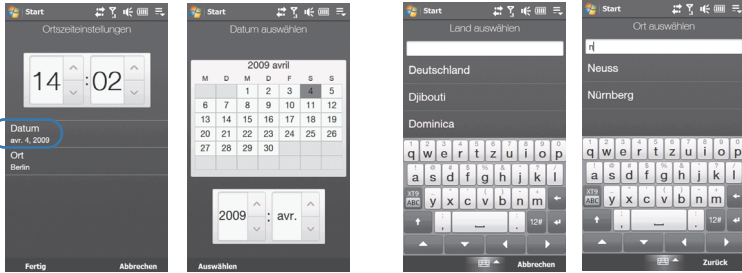
- Weiteren Ort für Uhrzeit hinzufügen
- Festlegen des Ortes für Ortszeit
- Register Weltzeit
- Einstellen der Ortszeit.
- Alle anderen Orte zeigen die Zeit im Verhältnis zur eingestellten Ortszeit.
- Register Wecker
- Weitere Einstellungen

2. Tippen Sie auf Entscheidungsfeld vor dem Ort, der als Ortszeit gelten soll, z. B. Berlin.

3. Tippen Sie auf die einstellbare **Uhrzeit** des Ortes, der als Ortszeit festgelegt wurde.



4. Das Fenster zur Uhrzeiteinstellung wird geöffnet. Tippen Sie auf die **Pfeile** neben den Stunden und neben den Minuten, um die Zeit einzustellen.



5. Um das **Datum einzustellen**, tippen Sie auf die Zeile **Datum** unter der Uhrzeit.

Um das **Jahr** einzustellen, tippen Sie auf die Pfeile über und unter der Jahreszahl. Die Monatsübersicht im Abhängigkeit des Jahres wird angezeigt.

Um den **Monat** einzustellen, tippen Sie auf die Pfeile über und unter dem Monat.

Um den **Tag** einzustellen, tippen Sie in dem Kalender auf den Tag.

Haben Sie die Einstellung durchgeführt, tippen Sie auf **Auswählen**.

6. Um einen **Ort einzustellen/hinzuzufügen**, tippen Sie auf die Zeile **Ort** unter der Uhrzeit **oder** tippen Sie im Fenster zum Einstellen der Weltuhr auf **Ort hinzufügen**.

Tippen Sie in das **Eingabefeld** über der Länderliste, um das Land auszuwählen. Geben Sie den Namen des **Landes** ein. Sobald das Land angezeigt wird, tippen Sie darauf.

Tippen Sie in das **Eingabefeld** über der Städteliste, um den Ort auszuwählen. Geben Sie den Namen der **Stadt** ein. Sobald die Stadt angezeigt wird, tippen Sie darauf. Das Einstellfenster wird erneut angezeigt.

7. Haben Sie die Einstellung durchgeführt, tippen Sie auf **Fertig**.

---

**Tipp:** Sie haben eine weitere Möglichkeit Uhrzeit, Datum, Wecker einzustellen. Tippen Sie dafür auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Uhrzeit & Wecker**.

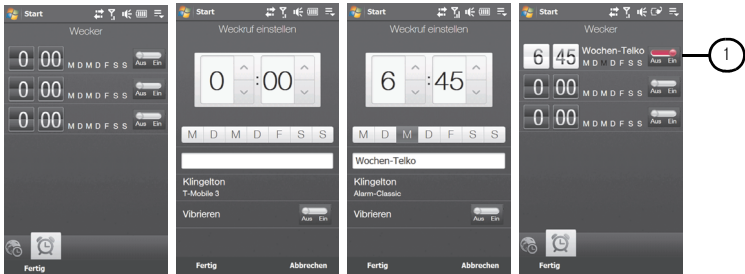
---

## Weckruf (Alarm) einstellen

Sie können für jeden Tag der Woche bis zu drei Weckrufe einstellen.

1. Tippen Sie in der Startseite auf die **Weltzeituhr**. Tippen Sie im Einstellfenster auf die Registerkarte mit dem **Wecker**-Symbol.
2. Tippen Sie auf den Wecker, den Sie einstellen möchten.
3. Um die **Weckzeit einzustellen**, tippen Sie auf die Pfeile über oder unter der Stunde und den Minuten.

- Um den **Tag/die Tage einzustellen**, an dem der Wecker aktiv/inaktiv werden soll, tippen Sie auf den entsprechenden Tag. Der Tag wird aktiv (weiß) oder inaktiv (grün). Erneutes Darauftippen hebt die Einstellung für diesen Tag wieder auf.



- Um den **Grund für das Wecken** einzugeben, tippen Sie in das Eingabefeld unter den Tagen. Die Eingabemethode wird geöffnet. Geben Sie den Grund ein, z. B. Aufstehen.
- Um einen **besonderen Klingelton** für diesen Alarm festzulegen, tippen Sie auf Klingelton. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Klingelton aus. Wenn Sie auf einen Klingelton tippen, wird er ihnen vorgespielt.  
Haben Sie den Klingelton ausgewählt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Ein**.
- Soll der MDA beim Wecken **Vibrieren**, tippen Sie in der Zeile unter Klingelton auf **Ein**.
- Haben Sie die Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

Das Fenster mit den Weckern wird erneut angezeigt. Über den Schiebeschalter (1) können Sie den jeweiligen Wecker grundsätzlich ein- oder ausschalten.

---

**Tipp:** Sie haben eine weitere Möglichkeit Uhrzeit, Datum, Wecker einzustellen. Tippen Sie dafür auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Uhrzeit & Wecker**.

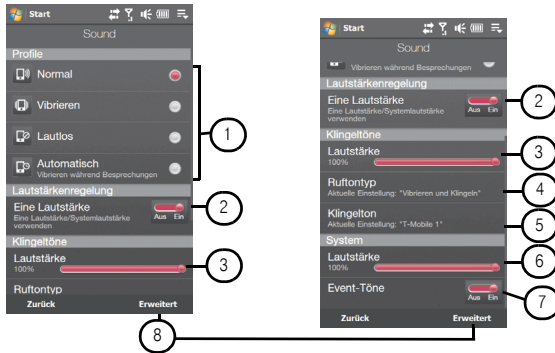
---

## 6.3 Einstellen Lautstärke: System und Klingeln

Sie können die Lautstärke Ihres MDA generell einstellen, getrennt für Systemtöne (Benachrichtigungen/Hinweise und Wiedergabe von Audio und Video) und Klingeln. Es stehen auch Profile (Einstellungen für besondere Gegebenheiten) zur Verfügung.

**Tip:** Sie haben eine weitere Möglichkeit System- und Klingeltöne einzustellen. Tippen Sie dafür auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Sounds & Benachrichtigungen**.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sound**. Das Fenster zum Einstellen der Töne wird geöffnet.



Profile

- (1) **Normal:** Vibrieren und Klingel, Sie hören und fühlen einen Anruf.  
**Vibrieren:** Sie fühlen nur einen Anruf.  
**Lautlos:** Sie erkennen einen Anruf nur durch die weiß blinkenden Tasten.  
**Automatisch:** Vibrieren und Klingeln, es sei denn es wurde eine Besprechung eingetragen.

Lautstärkenregelung

- (2) **Eine Lautstärke:** Klingeln und Systemtöne erklingen in der gleichen Lautstärke.
- (3) **Lautstärke:** Schieberegler zum Einstellen der Klingeltonlautstärke.
- (4) **Ruftontyp:** Durch Darauftippen können Sie einstellen, wie sich der MDA beim Klingeln verhalten soll.
- (5) **Klingelton:** Sie können einstellen, mit welchem Klingelton sich ein Anruf im Allgemeinen melden soll Ausnahme: Sie haben z. B. einem Kontakt einen anderen Klingelton zugewiesen.)

System

- (6) **Lautstärke:** Sie können die Lautstärke für die Töne einstellen, die für Vorkommnisse die das System erzeugt.
  - (7) **Events:** Sie können ein-/ausschalten, ob Ereignisse signalisiert werden sollen.
- Fußleiste
- (8) **Weitere Einstellmöglichkeiten.** Hier können Sie einstellen, für welche Ereignisse und als welche Art Benachrichtigung die Töne erklingen sollen, siehe Kapitel *Akustische Signale: Ereignisse/Benachrichtigung*, Seite 99.

## 6.1 Tasten definieren

Bei den Einstellungen, die Sie unter **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Tasten** können Sie Tasten neu definieren.

### Oben/Unten-Tasten (Pfeiltasten)

Sie können die Reaktionszeit Pfeiltasten der **Festen Tastatur** einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Tasten - Registerkarte Oben/Unten-Taste**.
2. Ziehen Sie die **Schieberegler** auf die Position, welche die gewünschte Reaktionszeit hervorruft.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

### X-Fläche (Button) rechts in der Kopfleiste

Für bestimmte Funktionen können Sie einstellen, wie sie sich verhalten sollen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Tasten - Registerkarte Beenden lang drücken**.
2. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld der Funktion, die Sie einstellen möchten.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

## 6.2 Bildschirmdarstellung

Sie können das Display Ihres MDA Vario V Ihren Sehgewohnheiten anpassen.

### Ausrichtung, Kalibrierung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Bildschirm**.

#### Ausrichtung (Touch-Screen ausrichten)

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des Touch-Screens ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

Tippen Sie auf die Fläche **Touch-Screen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Schriften glätten (Clear Type)

Schalten Sie die Funktion **Clear Type** ein, wenn Sie den Umriss von Schriften für viele Anwendungen glätten möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Bildschirm**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Clear Type**.
3. Tippen Sie in das Feld vor **Clear Type aktivieren**, um ein Häkchen zu setzen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

### Größe eingegebener Schrift

Sie können die Größe der Schrift von eingegebenem Text verändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Bildschirm**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Textgröße**.

3. Tippen Sie auf den **Schieberegler** oder ziehen Sie den Finger über das Display und ziehen Sie ihn in die Richtung, in welcher die gewünschte Größe der Schrift liegt.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 6.3 Akustische Signale: Ereignisse/Benachrichtigung

Sie können sich über Ereignisse, z. B. Start eines Datenabgleichs, durch Töne oder Blinkanzeigen informieren lassen.

### Art des Ereignisses und Lautstärke

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Sounds & Benachrichtigungen**.

Oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sound - Erweitert**.

2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** von der Art Ereignisse, über die Sie informiert werden möchten. Sie setzen damit ein Häkchen, oder entfernen es.

- **Ereignisse:** Durch das System ausgelöst.
- **Programme:** Durch Programmabläufe ausgelöst.
- **Tippen auf Touch-Screen:** Lautstärke Berührungstöne.
- **Hardwaretasten:** Lautstärke Tastentöne.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Ereignis festlegen

Sie können mehrere Ereignisse auswählen, an die Sie sich durch unterschiedliche Art der Benachrichtigung aufmerksam machen lassen. In Abhängigkeit des ausgewählten Ereignisses werden unterschiedliche Optionen angezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Sounds & Benachrichtigungen**

Oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sound - Erweitert**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Benachrichtigungen**.

3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ereignis**. Wählen Sie das Programm oder Ereignis, auf das Sie hingewiesen werden möchten.

Haben Sie ein Ereignis ausgewählt, das mit **Messaging** zu tun hat, werden weitere Felder aktiv.

4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Art der Benachrichtigung.

Sie können **Sound** (Ton) oder **Vibration** oder beides auswählen.

Haben Sie **Sound** (Ton) gewählt, können Sie im kleinen Menü daneben die Art des Tones auswählen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Ton.

Haben Sie als Ereignis z. B. MMS-Nachricht gewählt, können Sie einstellen, ob die **Nachricht angezeigt** werden soll.

Über die **Abspielflächen** darunter können Sie den Ton anhören.

5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Möchten Sie mehrere Ereignisse eintragen, wiederholen Sie das Vorgehen ab Schritt 1.

## 6.4 Informationen

Hier finden Sie Informationen über das Betriebssystem, und mit welchem Namen sich der MDA bei anderen Geräten meldet. Diese Informationen können wichtig sein, wenn Sie einmal mit der Hotline von T-Mobile sprechen.

### Allgemeine Info

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Info**.

#### Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über das Betriebssystem, den Prozessor, den Arbeitsspeicher und die Speicherkarte.

#### Registerkarte Geräte-ID:

Sie erhalten Auskunft über die Daten, mit denen sich der MDA Vario V bei Rechnern identifiziert. Im Eingabefeld können Sie den **Namen des Gerätes ändern** und eine Beschreibung festlegen.

#### Registerkarte Urheberrechte:

Sie erhalten Auskunft über die Urheberrechte der installierten Software.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

### Geräteinformation

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Geräteinformation**.

#### Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über die Version der Treiber der verwendeten Bauelemente.

#### Registerkarte Hardware:

Sie erhalten Auskunft über die Hardware der verwendeten Bauelemente und deren Leistung und Größe.

#### Registerkarte Identität:

Sie erhalten Auskunft über die Identität des MDA Vario V, wie er im Mobilfunknetz erkannt wird und sich über die IMEI lokalisiert.

#### Registerkarte Verbindungsdauer:

Sie erhalten Auskunft über die Dauer, die Sie das Mobilfunknetz genutzt haben, getrennt nach eingehend und ausgehend.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

## 6.5 Akku: Strom sparen

Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.

### Stromversorgung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Energieverwaltung**.

#### Registerkarte Batterie (Akku):

Die Stromquelle Ihres MDA Vario V ist ein Akku. In farblicher Kennzeichnung sehen Sie den Ladezustand (Restenergie). Ist nur der gelbe und rote Bereich sichtbar, sollten Sie umgehend nach einer Stromquelle zum Laden suchen.

In dem **Markierungsfeld** bei **Wenn das Gerät eingeschaltet ist, laden...** können Sie festlegen, ob der MDA geladen wird, wenn Sie eine USB-Verbindung mit einem Rechner herstellen.

Zum Schutz der Energiereserven eines Notebook, das über Akku betrieben wird, ist es sinnvoll hier ein Häkchen zu setzen.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tip:** Sie können das Ihrige dazu tun, um Energie zu sparen:  
Verwenden Sie bei den Signalen für Ereignisse nur ein Signal.

---

### Hintergrundlicht bei Akkubetrieb

Die Beleuchtung des Displays und der Tastatur ist stromzehrend. Sie können einstellen, wie sich die Beleuchtung in den Betriebszuständen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Energieverwaltung**.

#### Registerkarte Beleuchtung:

Über **Schieberegler** können Sie einstellen, mit welcher Leuchtkraft das Display im Akkubetrieb oder bei externer Stromversorgung leuchten soll.

Über Markierungsfelder können Sie weiteres Verhalten der Beleuchtung einstellen.

Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

#### Registerkarte Erweiterung:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät bei Akkubetrieb und Stromversorgung über ein Netz ausschalten soll.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappmenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung beizubehalten.

Tippen Sie in das entsprechende **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In den **Aufklappmenüs** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 6.6 Telefoneinstellungen

Sie können die Mobilfunkfunktionen entsprechend Ihren Wünschen und den Möglichkeiten Ihres Mobilfunk-Dienstanbieters einstellen.

### Telefon

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Persönlich - Telefon, oder,**

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

Auf der Registerkarte Telefon finden Sie:

#### Sounds (Hinweisklänge):

**Ruftontyp:** Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ruftontyp**. Wählen Sie den gewünschten Typ, z. B. Vibrieren und Klingeln.

**Klingelton:** Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Klingelton**. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Ton. Durch Tippen auf die Fläche **Abspielen** und **Anhalten** wird der Ton vorgespielt.

---

**Tip:** Über den Sprachrekorder (siehe *Sprachnotiz/Sprachrekorder*, Seite 231) können Sie eigene Töne, Lieder oder Texte aufnehmen (z. B. „Anruf von Hans-Dieter“) und als Klingelton verwenden.

---

**Wähltastatur:** Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Wähltastatur**. Wählen Sie, wie sich die Tastatur bei Betätigen verhalten soll, z. B. **Aus**, wenn Sie keine akustische Bestätigung des Tippens möchten.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Telefondienste einstellen

Hier können Sie die Dienste einrichten, die Ihnen von T-Mobile (oder einem anderen Dienstanbieter) angeboten werden. Beachten Sie, dass manche Dienste zu zusätzlichen Kosten führen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Telefon**,  
**oder**,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.

Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dienst.

Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.

Nach kurzer Zeit wird Ihnen der aktuelle Status des Dienstes angezeigt, wie er im Mobilfunknetz für Sie vorliegt.

Führen Sie die Einstellungen durch, die Ihnen angezeigt werden. **Beispiel Anrufsperr:** Wählen Sie in den jeweiligen Aufklappmenüs, welchen Einschaltzustand der Dienst haben soll.

Bei anderen Funktionen sind andere Eingaben vorzunehmen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Bevorzugtes Mobilfunk-Netzwerk

Sie können einstellen, welches Netzwerk Sie verwenden möchten, wenn Sie in mehreren Funkbereichen sind.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Telefon**,  
**oder**,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.

#### Netzwerk suchen:

Tippen Sie auf **Netzwerk suchen**. Die erreichbaren Netze werden durchsucht.

#### Netzwerkauswahl:

Tippen Sie in den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie zwischen **Automatisch** und **Manuell**. Haben Sie **Manuell** gewählt, wird das Umfeld nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt.

Das Netz, bei dem der MDA eingebucht ist, wird markiert angezeigt. Sie können in dieser Liste keine Einstellungen vornehmen. Die Einstellung **Manuell** dient dazu, dass Sie unter **Netzwerke festlegen** ein oder mehrere Netze von Hand auswählen können.

#### Netzwerke festlegen:

Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**. Das Umfeld wird nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor den Netzen, die Sie verwenden möchten, falls die Feldstärke des aktuellen Netzes nachlässt.

Wenn Sie nur vor einem Netz ein Häkchen setzen, können Sie nur über dieses Netz Verbindungen aufnehmen. Sie schalten damit das automatische Netzwerk-Einbuchen (Roaming) aus. Wenn Sie außer Funkreichweite dieses Netzes geraten, können Sie nicht mehr telefo-



nieren oder über Mobilfunk ins Internet gehen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Frequenzband auswählen

Ihr MDA Vario V unterstützt mehrere Frequenzbänder und Netzstrukturen (GSM, GPRS, EDGE, UMTS und HSPA).

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Telefon**,  
**oder**,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Band**.

In den beiden Aufklappmenüs können Sie das Band auswählen, über das Sie Verbindungen aufbauen möchten, empfohlen: **Automatisch**.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### PIN ändern

Sie können die PIN der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben, aktivieren. Nach jedem Einschalten muss sie dann eingegeben werden, um telefonieren zu können. Sie können diese PIN auch ändern.

Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn Sie die aktuelle PIN (vom Dienstanbieter oder eine geänderte) kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Telefon**,  
**oder**,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **PIN**.

3. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **PIN ist zur Benutzung des Telefons notwendig**, um ein Häkchen zu setzen.

4. Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf **OK**.

Sie haben drei Versuche. Ist bei keinem der Versuche die Eingabe korrekt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie lässt sich nur noch durch Verwendung der PUK (persönliche Entsperrkennziffer, die Sie auch von dem Dienstanbieter erhalten haben) entsperren.

War die Eingabe richtig, wird das Fenster geöffnet, in welchen Sie die PIN ändern können.

Möchten Sie die SIM-Karten PIN nur aktivieren, tippen Sie auf **OK** in der Titelleiste des Displays. Ab jetzt müssen Sie immer nach dem Einschalten oder wenn Sie telefonieren oder Telefoneinstellungen durchführen möchten, die PIN eingeben.

5. Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Fläche **PIN ändern**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tip:** Bei gesperrter PIN können Sie den MDA noch für Datenanwendungen und Datenverbindungen über WLAN, Bluetooth oder USB verwenden.

---

Über die Schaltfläche **PIN2 ändern** können Sie, wie oben bei PIN ändern beschrieben, auch die PIN 2 ändern.

---

**Hinweis:** Es ist möglich, dass Ihre SIM-Karte diese Funktion nicht unterstützt.

---

### Zeitzonen wechseln

Ihr MDA kann die Zeitzone, in der Sie sich aufhalten, automatisch wechseln, wenn diese Funktion in dem jeweiligen Netz unterstützt wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Telefon**,  
**oder**,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Zeitzonen** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Zeitzonen**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Funktion wird aktiv und wechselt Zeitzone und Uhrzeit automatisch.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Weitere Einstellungen

Stellen Sie ein, wann Ihr MDA Vario V einen Anruf automatisch entgegennehmen und an die Sprachmailbox weiterleitet. Stellen Sie auch die Sendekanäle ein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Telefon**,  
**oder**,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **PIN** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.

#### Automatische Annahme:

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** unter **Automatische Annahme**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Haben Sie ein Häkchen gesetzt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Anzahl Rufzeichen/Klingeltöne, nach denen Ihr MDA Vario V das Gespräch an die Sprachmailbox gibt.

#### Gebietsinfo:

Tippen Sie in das Feld vor **Aktivieren**. Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen**, die aktiv wird.

In dem folgenden Fenster können Sie festlegen,

- ob Sie die Kanalliste empfangen möchten, und
- in welcher Sprache die Info erfolgt.

#### Feste Rufnummern:

Sie können das automatische Abnehmen auch festen Rufnummern oder Rufnummernbereichen (Nummernmuster) zuordnen. Sie benötigen dazu die PIN2 Ihrer SIM-Karte.

Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen** neben Feste Rufnummern.

Tippen Sie in das Kästchen vor **Rufnummern einschränken**, um Rufnummern eingeben zu können.

Geben Sie in dem nächsten Fenster die **PIN2** ein.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf **Fertig**.

Wird erneut die Liste angezeigt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Hinzufügen**.

Geben Sie einen Namen und die Rufnummer ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Verhalten bei Anrufen - Erweitert

Sie können einstellen, wie sich Ihr MDA bei ankommenden Anrufen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Telefon**,  
oder,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Erweitert** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

### Anruf mit Textnachricht ablehnen

Sie möchten keine Anrufe annehmen, den Anrufer aber in schriftlicher Form mittels SMS über den Grund informieren.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor der Zeile **Anruf mit Textnachricht ablehnen**, um ein Häkchen zu setzen. Geben Sie in dem Feld darunter die Nachricht ein, die Sie als Begründung übermitteln möchten. Oder verwenden Sie den vorgeschlagenen Text.

### Rufnummer in Kontakte übernehmen

Sie können die Rufnummer eines neuen Anrufers in die Kontakte übernehmen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Nach Anruf neue Telefonnummer zu den Kontakten hinzufügen**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

### Gerät vibrieren lassen, nachdem Verbindung hergestellt wurde.

Sie möchten den MDA bis zum Aufbau der Verbindung nicht ans Ohr halten. Sie möchten durch Vibrieren des MDA auf den Verbindungsaufbau hingewiesen werden.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Gerät vibrieren lassen...**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

### Stift herausziehen öffnet Notizen

Während Sie ein Telefonat führen, können Sie einfach die Notizfunktion öffnen, indem Sie den Stift aus dem Fach ziehen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Sobald eine Gesprächsverbindung hergestellt ist...**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

## 6.7 Programm installieren/deinstallieren

Sie können nicht jedes auf dem Markt befindliche Programm auf Ihrem MDA Vario V installieren. Es muss für **Pocket PC** geschrieben sein. Nehmen Sie den MDA zum Programmkauf mit oder notieren Sie den Namen des MDA, die Version der Microsoft Windows Mobile-Software und den Prozessortyp (siehe Kapitel *Informationen*, Seite 100). An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA Vario V unterstützt.

### Fremdprogramm hinzufügen

Um ein Programm auf Ihrem MDA Vario V zu installieren, benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook), der das Installieren steuert.

1. Legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners oder laden Sie das Programm aus dem Internet auf Ihren Rechner. Das Installationsprogramm wird im Regelfall eine \*.exe-Datei, oder \*.cab-Datei sein.
2. Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA Vario V ist.

3. **Lesen Sie unbedingt dem Programm eventuell beiliegende Informationen**, häufig eine \*.txt-Datei oder die Online-Hilfe des Programmpakets. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.
4. Verbinden Sie Ihren MDA mit Ihrem Rechner, empfohlen USB.
5. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. setup.exe.
6. Bietet die Installationsdatei einen Assistenten (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA Vario V.
7. Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechnertyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA Vario V. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA Vario V.

**Tipp:** Wenn Sie das Programm durch Kopieren mit Hilfe des Windows Explorer auf den MDA kopieren ist nicht auszuschließen, dass das Programm nicht installiert wird.

## Programme entfernen

**Hinweis:** Programme, die bei Auslieferung installiert waren, können nicht entfernt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Programme entfernen**.
2. In dem Fenster werden die löschbaren Programme gezeigt. Nicht löschbare Programme werden nicht angezeigt.  
Links unten sehen Sie den **freien Speicherinhalt**.
3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
4. Ein Hinweisfenster bittet Sie um die Bestätigung Ihrer Entscheidung.
5. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das Programm wirklich entfernen wollen, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



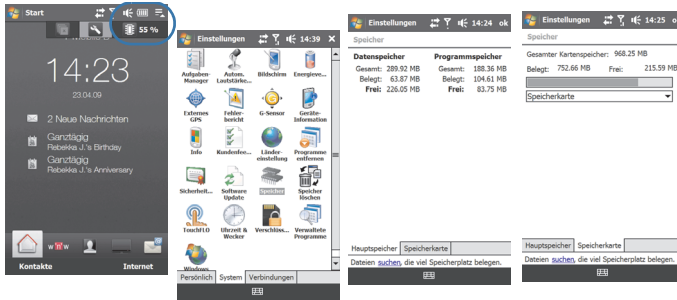
## 6.8 Speicherkapazität anzeigen

Um zu vermeiden, dass Sie Anwendungen nicht ausführen können, weil die Speicherkapazität nicht mehr ausreicht, prüfen Sie hin und wieder die Restspeicherkapazität und setzen Sie gegebenenfalls Speicherplatz frei.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Aktive Programme**. Tippen Sie auf das Feld **Speicherplatz**.

**Oder**

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Speicher**.



2. Das Fenster zeigt Ihnen die Belegung des Hauptspeichers.

Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**. Die Belegung des Massenspeichers und der noch zur Verfügung stehende, freie Speicherplatz wird angezeigt.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 6.9 Verwalten über den Datei-Explorer

Der Datei-Explorer Ihres MDA Vario V bietet dem Windows-Explorer von großen Rechnern ähnliche Funktionen.

Er erscheint sinnvoll den Datei-Explorer in das Startmenü aufzunehmen (*Programm hinzufügen*, Seite 21).

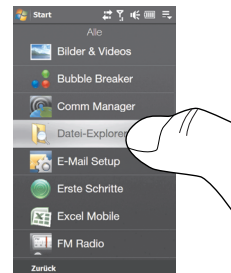
### Öffnen des Datei-Explorers

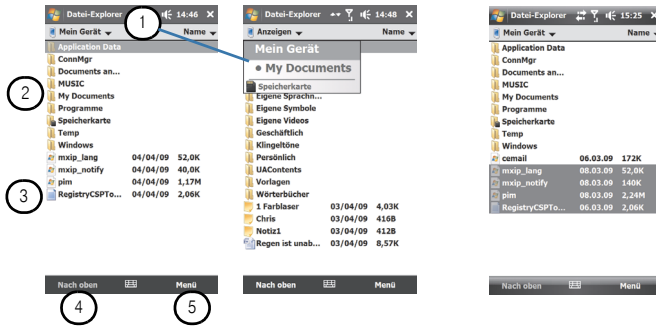
Mit dem Datei-Explorer erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Dateien. Über das Menü in der Fußleiste können Sie mit den Dateien arbeiten.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Datei-Explorer**.

Der Datei-Explorer wird mit derjenigen Seite geöffnet, die als letzte aufgerufen wurde. Im Regelfall wird das beim ersten Aufrufen **My Documents** sein. Bei weiteren Aufrufen wird die letzte Einstellung gezeigt.

Die Liste der Verzeichnisse und Dateien im Speicher Ihres MDA Vario V wird angezeigt. Mit einem **Finger** oder dem **Rollbalken** können Sie die Markierung durch die Liste im Display rollen.





**Funktionen des Datei-Explorers:**

- (1) Tippen auf den **Aufklapppfeil** neben dem **Verzeichnisnamen** in der Titelleiste öffnet den Zugang zu den Verzeichnissen, die über dem aktuellen Verzeichnis liegen.
- (2) Dateien mit einem **Ordnersymbol** sind Ordner, die Sie durch Tippen öffnen können, oder mit denen Sie ein neues Dokument (**Verzeichnis My Documents - Vorlagen**) ohne spezielle Anwendung mit den Werkzeugen des MDA Vario V erstellen können.
- (3) Dateien mit einem **Anwendungssymbol** sind Dokumente, die bereits einer Anwendung zugeordnet sind. Sie können durch Doppeltippen geöffnet werden.
- (4) Durch Tippen auf **Nach oben** in der Fußleiste wird die nächst höhere Verzeichnisebene geöffnet, ohne dass Sie auf den Pfeil neben dem Verzeichnisnamen tippen müssen.
- (5) Durch Tippen auf **Menü** in der Fußleiste wird das Hauptmenü des Datei-Explorers geöffnet.

**Folgende Funktionen sind mit dem Datei-Explorer direkt durchführbar:**

- **Kurzes Tippen auf eine Datei oder Ordner** öffnet die Datei/den Ordner.
- **Langes Tippen auf die Datei oder Ordner** öffnet das Kontextmenü.

Möchten Sie **eine Datei oder einen Ordner markieren**, tippen Sie lange darauf und schließen Sie danach das Kontextmenü.

**Tippen Sie auf Nach oben** in der Fußleiste, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen.

**Tippen Sie auf Menü**, um das allgemeine Menü des Datei-Explorers aufzurufen.

Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie lange in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

**Kontextmenü des Datei-Explorers**

In **Abhängigkeit vom gewählten Dateityp** können die angebotenen Menüfunktionen **unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein**.

**Langes Tippen** auf den gewünschten **Ordner**:

**Ausschneiden:** Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher und löscht ihn, nachdem er an anderer Stelle eingefügt wurde.

**Kopieren:** Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher.

**Umbenennen:** Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.

**Löschen:** Löscht den Ordner und alle darin enthaltenen Dateien (nach Warnung).

### Langes Tippen auf die gewünschten **Datei**:

**Ausschneiden:** Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher und löscht sie, nachdem sie an anderer Stelle eingefügt wurde.

**Kopieren:** Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher.

**Umbenennen:** Sie können der Datei einen anderen Namen geben.

**Löschen:** Löscht die Datei unwiderruflich. Es gibt kein Rückgängig!

**Senden...:** Sie können wählen, wie die Datei gesendet werden soll.

**Datei übertragen...:** Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.

In Abhängigkeit der Art der Datei:

**Per MMS senden:** Wenn es eine Bilddatei ist: Sie können die Datei als Anhang oder als Objekt mittels MMS versenden.

**Hintergrundbild für „Heute“/Als Klingelton verwenden:** Entsprechend der Art (Bild-Datei oder Ton-Datei) können Sie sie als Hintergrundbild für das Startfenster oder als Klingelton verwenden.

**Über Bluetooth drucken:** Wenn es eine Druckbare Datei ist: Sie können die Datei drucken, wenn der MDA mittels Bluetooth Zugriff auf einen Drucker besitzt.

## 6.10 Fußleistenmenü des Datei-Explorers

In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

**Aufrufen des Fußleisten-Menüs bei markiertem Ordner:**

**Gehe zu:** Sie können Ordner/Verzeichnisse gezielt aufrufen: **My Documents, Mein Gerät**, bestimmten **Ordner**, über die Eingabe des **Pfades** zu der Datei.

**Aktualisieren:** Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).

**Alle Dateien anzeigen:** Befindet sich kein Häkchen vor diesem Menüpunkt, werden Systemdateien ausgeblendet.

**Sortieren nach:** Sie können die angezeigten Elemente sortiert nach **Name, Datum, Größe** oder **Typ** anzeigen lassen.

**Senden...:** (nicht bei markiertem Ordner) Sie können wählen, wie die Datei gesendet werden soll.

**Datei übertragen...:** Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.

**Neuer Ordner:** Legt einen neuen Ordner an.

**Umbenennen:** Sie können dem markierten Ordner einen anderen Namen geben.

**Löschen:** Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).

**Bearbeiten:** Öffnet ein weiteres Programm für **Ausschneiden, Kopieren** und **Alles Markieren**.

### Dateien löschen

Um Speicher freizusetzen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu löschende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen, oder tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.

4. Tippen Sie im Kontextmenü/Menü auf **Löschen**.
5. Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument xxx löschen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.
6. Um weitere Dateien zu löschen, wiederholen Sie die Schritte.
7. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie **lange** in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

### Datei kopieren/ausschneiden

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle im Speicher ablegen.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
5. Tippen Sie auf **Nach oben**, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen. Wählen Sie einen Ordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
6. Tippen Sie auf den **Ordner**, um ihn zu öffnen.
7. Tippen Sie **lange** auf eine **freie Fläche** in diesem Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen. Sollte keine freie Fläche angezeigt werden, verschieben Sie die Liste der Dateien mit dem Rollbalken oder Finger, bis am unteren Ende eine freie Zeile erscheint. Tippen Sie lange in diese Zeile.
8. Tippen Sie im Menü auf **Einfügen**.
9. Die Datei wird eingefügt. Hatten Sie **Ausschneiden** gewählt, wird sie danach im Ursprungsordner gelöscht.
10. Möchten Sie weitere Dateien kopieren/ausschneiden, wiederholen Sie die Schritte.
11. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

---

**Tipp:** Sie können die kopierte oder ausgeschnittene Datei auch auf einen Rechner kopieren, z. B. mittels Bluetooth, wenn eine aktive Bluetooth-Partnerschaft mit aktivem FTP besteht.

---



## 6.11 Dateien speichern/sichern

Durch **Synchronisieren** mittels ActivSync können Sie Dateien automatisch auf einem Rechner sichern.

Sie können ebenso über den Dateimanager (Datei-Explorer) im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

Ein weiteres Hilfsmittel ist das Programm **Sprite Backup**. Wenn Sie diese Anwendung installieren, können Sie die Datensicherung zusätzlich vereinfachen und automatisieren (*Sprite Backup V6.2*, Seite 235).

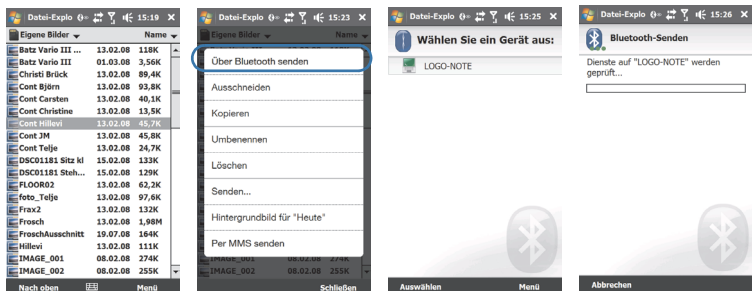
### Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Um Daten übertragen zu können, muss zwischen dem Zielrechner und Ihrem MDA eine Bluetooth-Partnerschaft bestehen und FTP aktiviert sein. Läuft der Rechner, auf den Sie mittels Bluetooth zugreifen möchten, unter Windows XP, wird empfohlen die Bluetooth-Partnerschaft einzurichten (siehe *Bluetooth-Verbindung*, Seite 147), bevor Sie versuchen den Bluetooth-Explorer einzusetzen. Unter Windows Vista können Sie diese Partnerschaft auch einfach während des Nutzens des Bluetooth-Explorers herstellen.

Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner Bluetooth aktiv ist und er erkannt werden kann.

**Beispiel:** Übertragen eines Bildes mittels Bluetooth.

1. Suchen Sie im Dateieexplorer das Bild, das Sie auf den Rechner übertragen möchten. Tippen Sie **lange auf die Datei**. Das Kontextmenü wird geöffnet oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.
2. Tippen Sie in dem jeweiligen Menü auf **Über Bluetooth senden**.



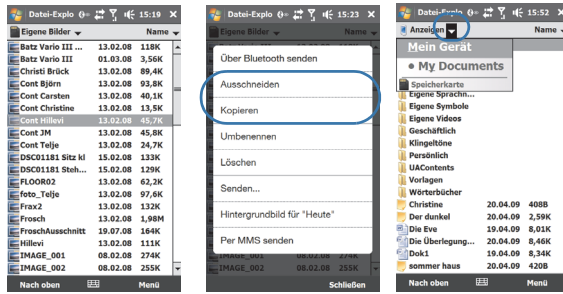
3. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Kopplung (Partnerschaft besteht).
4. Tippen Sie auf das verfügbare Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis **Bluetooth-Umgebung/Dokumente - Bluetooth-Exchange-Ordner** abgelegt
5. Ist die Übertragung beendet, wird in der Fußleiste **Erlедigt** angezeigt. der Datei-Explorer wird wieder angezeigt.

### Auf der Speicherkarte sichern

Da bei einem generellen Reset (Hard-Reset) die Speicherkarte nicht gelöscht wird, können Sie Daten auch auf diesem Speicher sichern.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Datei-Explorer**.
2. Wählen Sie den Ordner oder die Datei, die Sie auf der Speicherkarte ablegen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden oder auf die Datei, um das Kontextmenü zu öffnen.

4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.



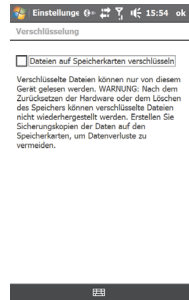
5. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der Kopfzeile des Datei-Explorers.
6. Wenn Mein Gerät angezeigt wird, tippen Sie auf **Speicherkarte**.
7. Wählen Sie einen **Ordner** auf der Speicherkarte aus, in den Sie die Datei ablegen möchten.
8. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten - Einfügen**.

Die Datei wird auf der Speicherkarte abgelegt. Hatten Sie Ausschneiden gewählt, wird sie im MDA Vario V gelöscht.

**Verschlüsselt speichern**

Um sicherzustellen, dass die Daten auf der Speicherkarte nur auf diesem MDA Vario V gelesen werden können, können Sie die Daten beim Speichern auf die Speicherkarte verschlüsseln.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Verschlüsselung**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld, um ein Häkchen zu setzen.



Jedes Mal, wenn Sie bei gesetztem Häkchen Daten auf der Speicherkarte speichern, werden diese Daten verschlüsselt. Die solcher Art verschlüsselten Daten können nur noch auf Ihrem MDA Vario V gelesen werden. Daten auf der Speicherkarte, die nicht verschlüsselt wurden, bleiben weiterhin lesbar.

**Beachten Sie bitte:** Beim Synchronisieren werden auch verschlüsselte Dateien abgeglichen. Diese Dateien können jedoch auf dem Rechner, mit dem sie abgeglichen wurden, nicht gelesen werden.

**Verschlüsselung gezielt einsetzen:** Bei aktiver Verschlüsselung werden **alle Daten** verschlüsselt, auch Videos oder Fotos, die Sie über einen Rechner zeigen möchten. Deshalb wird empfohlen, die Verschlüsselung nur gezielt einzusetzen.

**Beachten Sie bitte:** Sie öffnen eine verschlüsselte Datei von der Speicherkarte mit der entsprechenden Anwendung auf Ihrem MDA Vario V. Wenn Sie das Häkchen bei **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Verschlüsselung** danach entfernen, und speichern dann diese Datei, wird sie unverschlüsselt auf der Speicherkarte abgelegt. Damit ist sie wieder allgemein verwendbar.

**Hinweis:** Diese Daten sind auch auf Ihrem eigenen Rechner (PC oder Notebook) nicht lesbar.

**Hinweis:** Nach einem Hard-Reset oder einer Firmware-Aktualisierung sind diese Daten auch für den MDA Vario V nicht mehr lesbar.

Möchten Sie alle verschlüsselten Dateien wieder entschlüsseln, können Sie das über ActiveSync:

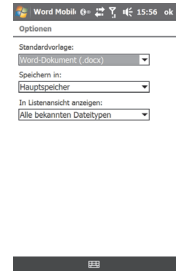
Führen Sie einen Datenabgleich durch. In den Einstellungen von ActiveSync auf Ihrem Rechner muss ein Häkchen bei **Dateien** gesetzt sein. Führen Sie einen zweiten Datenabgleich durch. Entfernen Sie jedoch auf Ihrem MDA Vario V bei **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Verschlüsselung** das Häkchen. Bei der Rückübertragung dieser Synchronisation wird die Verschlüsselung von den Dateien wieder entfernt.

### Automatisch auf Speicherkarte sichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen.

Das **Beispiel** zeigt das Vorgehen bei Word Mobile.

Sie haben die Anwendung geöffnet. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf der Speicherkarte geschieht.



1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Unter der Zeile **Speichern in:** tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**.  
Wählen Sie **Speicherkarte**.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

### Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie gezielt Daten direkt über den Rechner vom MDA holen. Verwenden Sie dafür eine USB-Verbindung.

Wenn Sie die Verbindung durch das Anschließen an der USB-Buchse herstellen, wählen Sie in dem Fenster, das sich öffnet, **ActiveSync** oder **Festplatte**.

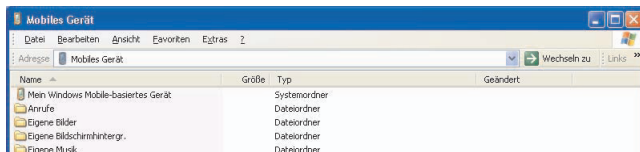
#### Unter XP

Da für diese Dateien während des Kopierens kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen zunächst nicht aus.

Um die Daten von Ihrem MDA Vario V zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung auch den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. Schließen Sie den MDA an dem Rechner über das USB-Kabel an. Wählen Sie in dem Fenster, das sich auf dem MDA öffnet, **ActiveSync** aus. Haben Sie eine Speicherkarte eingelegt, können Sie auch **Festplatte** auswählen. Tippen Sie auf **Fertig**.
2. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
3. Wenn das Synchronisieren beginnt, warten Sie, bis der Datenabgleich beendet ist oder tippen Sie auf **Anhalten**.
4. Klicken Sie auf **Extras - Pocket PC durchsuchen**. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet. Die Verzeichnisse und Dateien Ihres MDA werden angezeigt.



5. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen aus, die Sie von Ihrem MDA Vario V auf den Rechner holen möchten. Klicken Sie auf **Bearbeiten - Kopieren** oder **Ausschneiden**.

- Wählen Sie im Adressfeld des Explorers das Laufwerk und den Ordner des Rechners, auf dem die Datei(en) abgelegt werden sollen. Tippen Sie auf **Bearbeiten - Einfügen**.

Verfahren Sie genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows- Explorer für Kopieren und Ausschneiden gewöhnt sind.

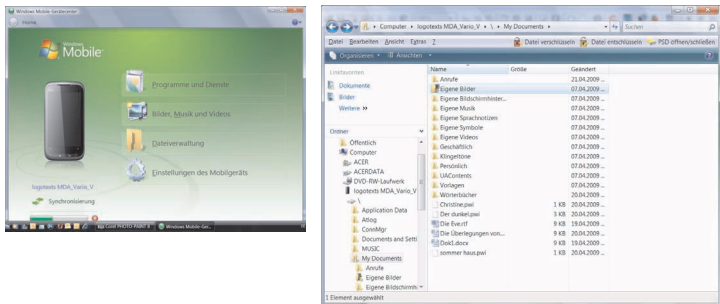
### Unter Vista

Ihr MDA ist an dem Rechner (PC oder Notebook), der die Daten holen soll, angemeldet.

- Schließen Sie den MDA an dem Rechner über das USB-Kabel an. Wählen Sie in dem Fenster, das sich auf dem MDA öffnet, **ActiveSync** oder **Festplatte** aus. Tippen Sie auf **Fertig**.

Es kann das Fenster zum Registrieren erscheinen. Verfahren Sie mit dem Registrieren, wie Sie es für richtig halten.

- Das Fenster des Windows Mobile Gerätecenters wird geöffnet. Klicken Sie auf **Dateiverwaltung**.



- Ein dem Windows Explorer ähnliches Fenster wird geöffnet. Es zeigt die Dateistruktur des MDA Vario V. Die Übersicht über die Datenquellen (Hauptspeicher und Speicherkarte) Ihres MDA wird angezeigt. Sie können auswählen, von welcher **Datenquelle** Sie Daten holen möchten. Doppelklicken Sie darauf.

- Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen aus, die Sie von Ihrem MDA Vario V auf den Rechner holen möchten.

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste**. Im Kontextmenü werden Ihnen Funktionen angeboten. Klicken Sie auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.

- Wählen Sie im Adressfeld des Explorers das Laufwerk und den Ordner des Rechners, auf dem die Datei(en) abgelegt werden sollen. Tippen Sie auf **Bearbeiten - Einfügen**.

Verfahren Sie genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows- Explorer gewöhnt sind.

### Von PC oder Notebook über Festplatte kopieren

Sie können den MDA an dem Rechner so anschließen, dass die Speicherkarte wie ein Laufwerk am Rechner angebunden wird. Der MDA erscheint dann im Windows Explorer des Rechners als zusätzliches Laufwerk, z. B. Wechseldatenträger (F). **Sie haben keinen Zugriff auf den Hauptspeicher des MDA Vario V.**

- Schließen Sie den MDA an dem Rechner über das USB-Kabel an. Wählen Sie in dem Fenster, das sich auf dem MDA öffnet, **Festplatte** aus. Tippen Sie auf **Fertig**.

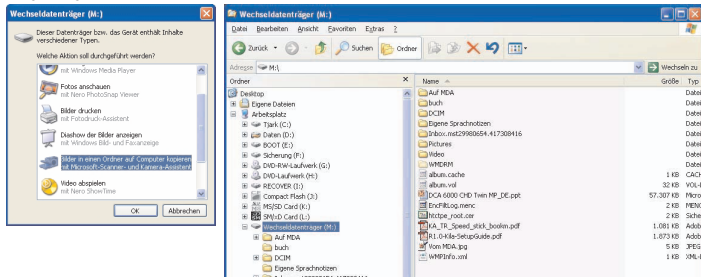
Ist es das erste Mal, dass Sie den MDA als Festplatte mit dem Rechner verbinden, erscheint auf dem Rechner zunächst der Hinweis: **Neues USB-Gerät gefunden**. Die notwendigen Treiber werden automatisch installiert. Danach erscheint der Hinweis: **Das Gerät kann nun verwendet werden**.

## Unter XP

Das Fenster für die automatische Wiedergabe wird geöffnet.

2. Sie können das Fenster für die automatische Wiedergabe mit den dort angebotenen Funktionen verwenden. Sie können auch sofort den Windows Explorer öffnen.

Die Speicherkarte des MDA wird im Verzeichnis **Arbeitsplatz** als Wechseldatenträger angezeigt.



3. Verfahren Sie zum Kopieren oder Ausschneiden, wie Sie gewöhnlich vorgehen, wenn Sie Daten innerhalb der Verzeichnisse des gleichen Rechners verschieben.

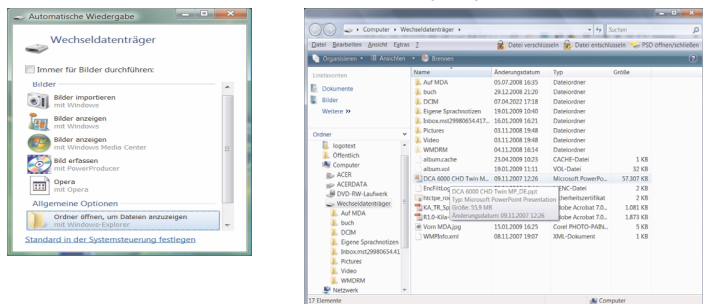
## Unter Vista

1. Das Fenster für die automatische Wiedergabe wird geöffnet.

Klicken Sie auf **Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen**.

Sie können auch

den Windows Explorer öffnen. Sie finden dort die Speicherkarte unter **Computer - Geräte mit Wechselmedien Wechseldatenträger**. Klicken Sie darauf. Im Windows Explorer wird die Verzeichnisübersicht der Speicherkarte des MDA gezeigt.



2. Verfahren Sie in beiden Fällen, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows Explorer unter Vista gewohnt sind.

Im Windows Mobile-Gerätecenter gilt der MDA als **Nicht verbunden**.

Unter der Verbindungsart Festplatte können Sie keinen Datenaustausch zwischen Rechner und MDA durchführen.



## Kapitel 7 Datenabgleich/Synchronisieren

Sie können überall Daten eines **Rechners** (PC oder Notebook) mit denen Ihres MDA abgleichen (synchronisieren). Dadurch sind Sie jederzeit auf dem neuesten Stand. Es werden nicht automatisch alle Datentypen synchronisiert. Sie können festlegen, welche Datentypen synchronisiert werden sollen.

---

**Tipp:** Es werden nur solche Daten synchronisiert, die sich im Hauptspeicher des MDA befinden. Daten auf der Speicherkarte werden nicht abgeglichen.

---

Sie können Daten mit einem **Exchange Server** synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstanbieter einen Exchange Server im Netz bereitstellt.

Es stehen Ihnen die Daten zur Verfügung:

- **Microsoft® Office Outlook®**, mit Outlook E-Mail, Kontakten, Kalender, Aufgaben und Notizen.
- **Media-Daten**, wie Bilder, Musik und Videos.
- **Favoriten** als Lesezeichen zu bevorzugten Internetseiten.
- **Dateien** unterschiedlicher Art, z. B. Dokumente.
- **Exchange Server** Daten über ein Intranet.

Um Daten mit einem Rechner abgleichen zu können, muss die dafür notwendige Software auf dem Gerät installiert sein.

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows Vista**, benötigen Sie für das Synchronisieren die Anwendung **Windows Mobile-Gerätecenter** (WMGC). Diese Anwendung ist im Regelfall im Betriebssystem integriert. Sie müssen nur eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. Ist WMGC nicht bereits installiert, finden Sie es auf der Begleit-CD-ROM oder auf der Webseite von Microsoft. Installieren Sie zunächst WMGC. **Das Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) ist nicht lauffähig unter Windows XP.**

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows XP**, muss auf dem Rechner die Anwendung **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Diese Anwendung finden Sie auf der CD-ROM des Lieferumfangs. Sie können sie aber auch von der Webseite von Microsoft herunterladen.

Nach Installieren von ActiveSync 4.5 (siehe *ActiveSync*, Seite 287), müssen Sie noch eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. **ActiveSync ist nicht lauffähig unter Windows Vista.**

Die Verbindung zwischen MDA und Rechner können Sie herstellen über

- **USB-Kabelverbindung**, oder
- **Bluetooth**, für das eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner eingerichtet wurde.

### Anzahl von Partnerschaften

#### Auf dem MDA:

Sie können auf Ihrem MDA bis zu **zwei Partnerschaften** für den Datenabgleich einrichten. Diese stehen zur Verfügung, wenn Sie mit einem der Rechner Verbindung aufnehmen (über

USB oder Bluetooth), bei dem der MDA angemeldet ist. Der MDA wird dann automatisch erkannt.

Um sicherzustellen, dass Ihr MDA mit beiden Rechnern fehlerfrei synchronisiert, verwenden Sie für den zweiten Rechner die gleichen Einstellungen für den Datenabgleich wie für den ersten.

**Möchten Sie einen weiteren Rechner aufnehmen**, müssen Sie einen der bereits eingerichteten löschen.

**Auf einem Rechner (PC oder Notebook):**

Auf einem Rechner können Sie unter dem **Windows Mobile-Gerätecenter** (bei Windows Vista-Rechnern) oder unter **Active Sync** (bei Windows XP-Rechnern) eine beliebige Anzahl Partnerschaften mit unterschiedlichen mobilen Geräten anlegen und verwalten.

**Einstellbare Elemente für den Datenabgleich auf dem MDA:**

Manche Elemente können auf Ihrem MDA für das Synchronisieren nicht ausgewählt werden (**Start - ActiveSync - Optionen**). Dies kann nur auf dem Rechner über das WMDG (Windows Mobiles-Gerätecenter) unter Vista oder Microsoft ActiveSync unter XP ausgewählt und eingestellt werden.

**Outlook E-Mail:**

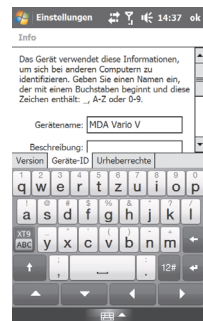
Outlook E-Mail kann nur für einen **einzelnen Rechner** (PC, Notebook oder Exchange Server) eingestellt und durchgeführt werden.

## 7.1 Name des MDA

Wenn Sie eine Verbindung über das Windows Mobile-Gerätecenter oder über ActiveSync zu einem Rechner aufbauen, wird der Name Ihres MDA auf dem Rechner angezeigt.

Sie können den Namen selbst festlegen. Verfahren Sie dafür wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **System - Info**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Geräte-ID**.
3. Der aktuelle Name wird in dem Eingabefeld angezeigt. Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein. Unter **Beschreibung** können Sie auch ein Stichwort eintragen, z. B. den Rechner, mit dem verbunden wird.
4. Tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK**.



## 7.2 WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten

Auf Ihrem Rechner mit **Windows Vista** liegt im Regelfall das Windows Mobile-Gerätecenter (Windows-Mobile Device-Center) vor. Sollte es nicht installiert sein, können Sie es aus dem Internet von Microsoft herunterladen oder von der beiliegenden CD-ROM installieren.

**Partnerschaft herstellen**

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

---

**Tipp:** Verwenden Sie zum Verbinden mit einem Rechner unter Windows Vista über USB **nur das im Lieferumfang befindliche Kabel**.

---



1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows Vista ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
3. Verbinden Sie den MDA mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel mit dem Rechner.

**Wenn Sie die Kabelverbindung über USB** zwischen MDA und Rechner herstellen, erscheint auf dem MDA zunächst in welchem Sie auswählen können, ob die Verbindung als ActiveSync oder als Festplatte (nur wenn eine Micro-SD-Karte einglegt wurde) verwendet werden soll. Tippen Sie auf **ActiveSync**. Tippen Sie auf **Fertig**. Erst dann wird die logische Verbindung zwischen den Geräten aufgebaut.

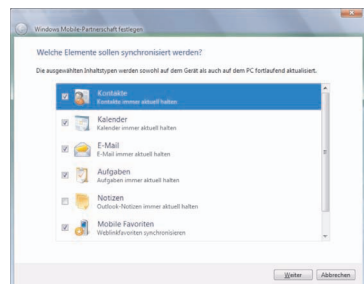
Mit **Festplatte** können Sie keine Daten abgleichen.

Wenn Sie nichts auswählen, wird automatisch nach kurzer Zeit die zuletzt aktive Verbindungsart aufgebaut.

Danach kann Folgendes geschehen: Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber. Ein Fenster weist Sie darauf hin, dass das Gerät verwendet werden kann. Klicken Sie in diesem Fenster auf **Schließen**.

4. Im Regelfall: Das Fenster zum Einrichten der Partnerschaft wird geöffnet.

**Tip:** Sie können die Geräte auch verbinden, ohne eine Partnerschaft herzustellen. Klicken Sie dafür auf **Ohne Einrichten des Gerätes verbinden**. In einem solchen Fall können Sie jedoch nur Daten über die Dateisysteme austauschen. Ein automatischer Datenabgleich findet nicht statt.

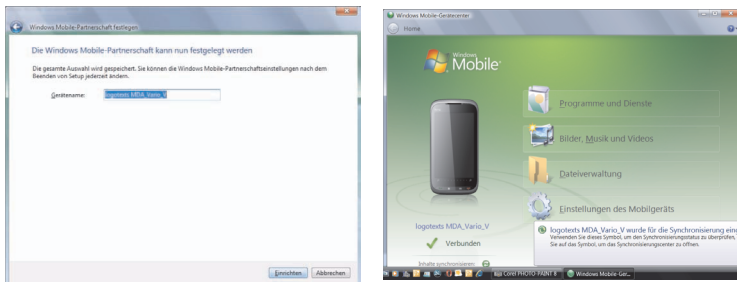


5. Klicken Sie auf **Gerät einrichten**. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.

6. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, die synchronisiert werden sollen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Ist auf dem Rechner Outlook 2003 oder 2007 installiert und/oder besteht ein Zugriff auf einen Exchange-Server in Ihrem Netz, ist **E-Mail** automatisch markiert. Sie können das nicht ändern. Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.

7. In dem folgenden Fenster können Sie dem MDA einen Namen geben, mit dem er auf dem Rechner als Partnerschaft angezeigt wird. Als Vorschlag wird der Name des MDA, so wie er auf dem Mobilgerät gespeichert ist, angeboten.



Tippen Sie auf **Einrichten**.

Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf beim Aufbau einer Partnerschaft zwischen Ihrem MDA Vario V und dem Rechner.

8. Nachdem die Partnerschaft aufgebaut wurde, wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Zugriffsmöglichkeiten zeigt. Zur gleichen Zeit wird der erste Datenabgleich zwischen den Geräten durchgeführt.
  - **Programme und Dienste:** Der Internetzugang des Rechners wird genutzt, um bevorzugte Webseiten aufzurufen oder um Updates zu suchen.
  - **Bilder, Musik und Videos:** Gezieltes Austauschen von Media-Dateien zwischen den Geräten.
  - **Dateiverwaltung:** Durchsuchen und Zugriff auf die Verzeichnisse und Dateien des MDA.
  - **Einstellungen des Mobilgerätes:** Ändern der Daten, nach denen der Datenabgleich stattfindet.

## 7.3 ActiveSync 4.5 einrichten

Auf Ihrem Rechner mit Windows XP ist ActiveSync 4.5 installiert (siehe *ActiveSync*, Seite 287).

### Bei ActiveSync 4.5 anmelden

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

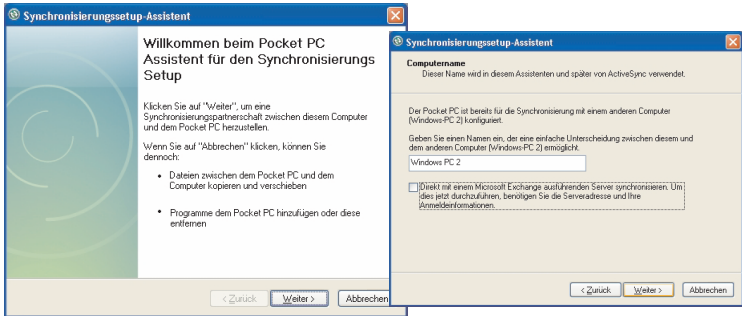
1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows XP ist eingeschaltet und hochgefahren. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Verbinden Sie den MDA mit dem **im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel** mit dem Rechner.

**Wenn Sie die Kabelverbindung über USB** zwischen MDA und Rechner herstellen, erscheint zunächst ein Fenster. In diesem Fenster können Sie auswählen, ob die Verbindung als ActiveSync oder als Festplatte (nur wenn eine Mikro-SD-Karte eingelegt wurde) verwendet werden soll. Tippen Sie auf **ActiveSync**. Tippen Sie auf **Fertig**. Erst dann wird die logische Verbindung zwischen den Geräten aufgebaut.

Mit **Festplatte** können Sie keine Daten abgleichen.

Wenn Sie nichts auswählen, wird automatisch nach kurzer Zeit die zuletzt aktive Verbindungsart aufgebaut.

3. Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber auf dem Rechner. Danach wird das Fenster des Synchronisierungs-Setup-Assistenten geöffnet. Das kann einige Zeit dauern. Klicken Sie auf **Weiter**.

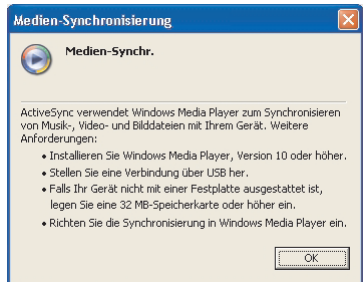
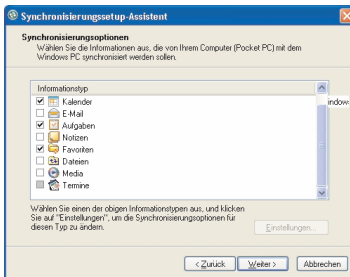


4. War der MDA bereits für einen anderen Rechner eingerichtet, erscheint ein zusätzliches Fenster. In diesem Fenster können Sie einrichten, ob Sie dem Rechner, mit dem der MDA zur Zeit verbunden ist, einen neuen Namen geben möchten.

Zudem können Sie in diesem Fenster einrichten, ob auch mit einem **Microsoft Exchange ausführenden Server** synchronisiert werden soll. Setzen Sie hier nur ein Häkchen, wenn Sie die Daten für diesen Server vorliegen. Sie müssen dann in den Folgefenstern diese Daten einrichten.

Sie können den Exchange Server auch zu einem späteren Zeitpunkt einrichten.

Klicken Sie auf **Weiter**.



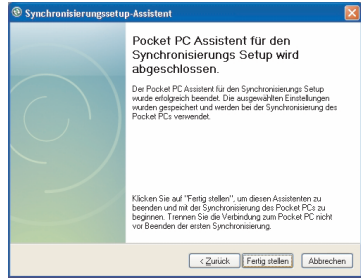
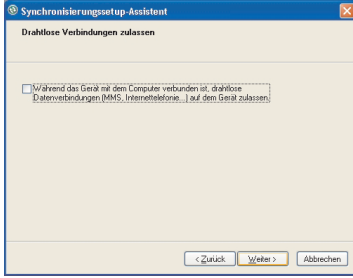
5. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.

Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Möchten Sie auch **Media-Daten synchronisieren**, setzen Sie ein Häkchen vor Media. Ein Fenster wird geöffnet, das Ihnen Hinweise auf das Vorgehen zum Synchronisieren von Mediendateien gibt. Lesen Sie diese Informationen durch und tippen Sie danach auf **OK**.

Es werden nur solche Mediendaten synchronisiert, die Sie mittels Media-Player für den Datenabgleich bereitgestellt haben.

6. Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.



7. In dem folgenden Fenster können Sie festlegen, ob **drahtlose Datenverbindungen zugelassen werden**, während Sie über ActiveSync mit dem Rechner verbunden sind. Wenn Sie diese Möglichkeit durch Setzen eines Häkchens aktivieren, kann es abhängig vom Rechner zu Störungen kommen (verlangsamen der Übertragungen, abbrechen des Datenabgleichs, abbrechen des Drahtlosverbindung), wenn gleichzeitig Verbindungen über WLAN laufen. Entfernen Sie das Häkchen später wieder, falls Ihr Rechner im Betrieb die oben genannten Symptome zeigt.

Klicken Sie auf **Weiter**.

8. Ihr MDA wurde bei ActiveSync des Rechners angemeldet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Einstellungen gespeichert werden.

9. Ist es das erste Mal, dass Sie diesen Rechner mit dem MDA synchronisieren, weist Sie ein Fenster darauf hin, welche Daten noch nie abgeglichen wurden. Tippen Sie in das Entscheidungsfeld, dessen Funktion Sie ausführen möchten

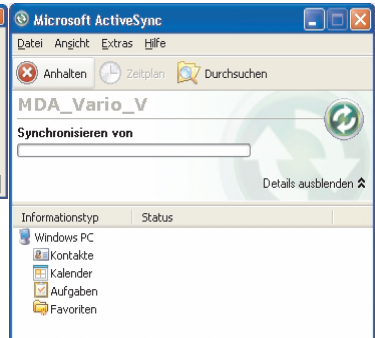
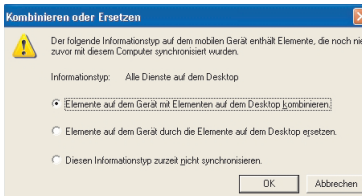
Tippen Sie auf **OK**.

---

**Hinweis:** Elemente auf dem Gerät mit Elementen auf dem Desktop kombinieren: Hatten Sie den MDA bereits früher mit diesem Rechner synchronisiert, danach aber den MDA von diesem Rechner abgemeldet, kann es geschehen, dass die Daten erneut auf den MDA übertragen werden, sozusagen verdoppelt.

---

10. Der Rechner und der MDA werden anschließend synchronisiert.



## 7.4 Daten synchronisieren

Sie können Ihren MDA Vario V über folgende Kommunikationsmedien verbinden:

- USB
- Bluetooth

Besteht bereits eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner, wird Ihr MDA im Regelfall automatisch erkannt, sobald Sie ihn an den Rechner anschließen (USB) oder eine Verbindung über Bluetooth aufbauen. Der Datenabgleich wird gestartet.

**Wenn Sie die Kabelverbindung über USB** zwischen MDA und Rechner herstellen, erscheint zunächst ein Fenster. In diesem Fenster können Sie auswählen, ob die Verbindung als ActiveSync oder als Festplatte (nur bei eingelegter Mikro-SD-Karte) verwendet werden soll. Tippen Sie auf **AktiveSync**. Tippen Sie auf **Fertig**. Erst dann wird die logische Verbindung zwischen den Geräten aufgebaut.

Wenn Sie nichts auswählen, wird automatisch nach kurzer Zeit eine ActiveSync-Verbindung aufgebaut.

Wenn Sie Ihren MDA Vario V mit einem Rechner verbinden, der das Gerät erkennt, werden die festgelegten Daten automatisch synchronisiert.

Wie Sie die Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario V physisch herstellen, siehe Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 133.

### Synchronisieren starten und anhalten

Im Regelfall müssen Sie das Synchronisieren nur dann manuell auslösen, wenn Sie

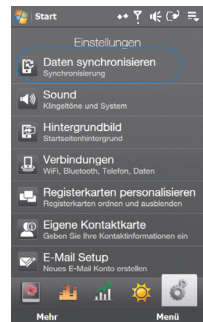
- vor dem automatischen Datenabgleich synchronisieren möchten,
- wenn Sie den Datenabgleich angehalten haben,
- wenn erneut oder Sie mit einem weiteren Gerät synchronisieren möchten.

#### Auf Ihrem MDA:

##### 1. Tippen Sie **Start - Daten synchronisieren**.

Die Daten werden synchronisiert.

Haben Sie einen Exchange Server eingerichtet, werden auch die Daten über das Internet abgeglichen.



#### Auf einem Rechner unter Windows Vista:

Entweder:

##### 1. Tippen Sie auf der Arbeitsfläche auf das Symbol **Windows Mobile-Gerätecenter**.





2. In der rechten, unteren Ecke des Fensters wird die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



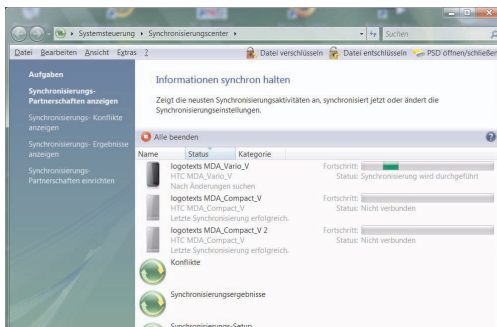
Startet das Synchronisationscenter,



bricht das Synchronisieren ab.

Oder:

1. Tippen Sie auf das Symbol **Datenabgleich**  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



2. In der Menüleiste des Fensters wird oberhalb der Liste der Partnerschaften die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



Startet das Synchronisationscenter,



bricht das Synchronisieren ab.

**Auf einem Rechner unter Windows XP:**

1. Tippen Sie das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.

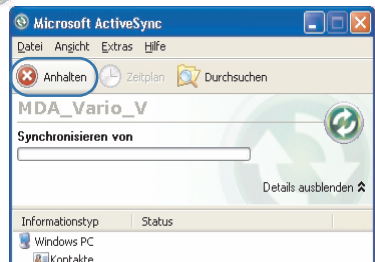
2. In der Menüleiste des Fensters wird oberhalb des Namens des verbundenen Mobilgerätes die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



Startet das Synchronisieren



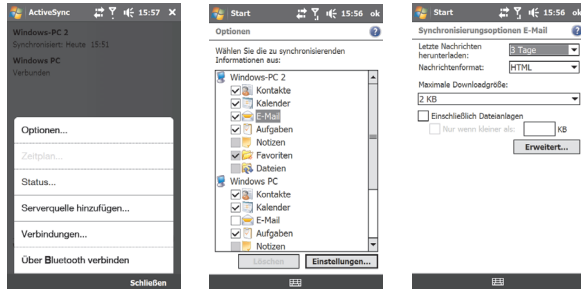
bricht das Synchronisieren ab.



## Ändern der zu synchronisierenden Elemente

Sie können die Elemente, die synchronisiert werden sollen, ändern. Das können Sie sowohl auf dem Rechner tun, auf dem der MDA angemeldet ist oder auf Ihrem MDA.

1. Trennen Sie eine eventuell bestehende Verbindung zu einem Rechner.
2. Tippen Sie auf **Start - ActiveSync**.



3. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
4. Tippen Sie auf das Element, das Sie ändern möchten.  
Tippen Sie dann auf die Schaltfläche der Vorgehensweise, z. B. **Einstellungen**, die Sie durchführen möchten.

Das **Beispiel** zeigt das Ändern der E-Mail-Einstellungen.

## 7.5 Bluetooth

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Vario V verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

**Tip:** Um über Bluetooth mit einem Rechner zu verbinden, darf keine andere Verbindung bestehen, z. B. über USB. Trennen Sie zunächst diese Verbindung.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Vario V) Bluetooth eingeschaltet ist.

**Wichtig:** Um Ihren MDA mit Bluetooth zu einem Rechner über ActiveSync zu verbinden, muss eine Bluetooth-Partnerschaft zu diesem Rechner bestehen. Besteht noch keine Partnerschaft, richten Sie zunächst eine solche Partnerschaft ein (siehe *Bluetooth-Verbindung*, Seite 147).

### Bluetooth ein-/ausschalten

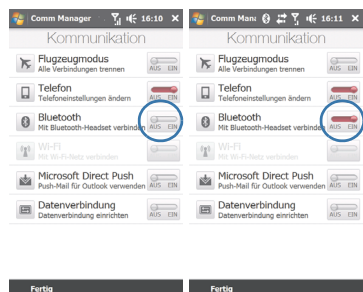
Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen**.
2. Tippen Sie in die Zeile **Bluetooth** auf den **Wechselschalter**.

Bluetooth wird eingeschaltet.

Wenn Sie auf das Wort Bluetooth tippen, sucht der MDA automatisch nach einer Sprechgarnitur.

3. Tippen Sie auf **Fertig**.



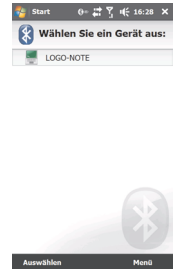
## Synchronisieren über Bluetooth

Sie möchten den Datenabgleich über Bluetooth durchführen.

Es darf keine aktive USB-Verbindung bestehen

Sie haben mit dem Rechner, mit dem Sie synchronisieren möchten, bereits eine Kopplung (Partnerschaft) eingerichtet.

1. Tippen Sie auf **Start - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Über Bluetooth verbinden**.
3. Ein Menü zeigt Ihnen die Rechner, mit denen eine Kopplung besteht. Tippen Sie auf den Rechner, mit dem Sie verbinden möchten.
4. Sollten Sie noch keine Bluetooth-Partnerschaft eingerichtet haben, werden Sie darauf hingewiesen. Richten Sie eine Partnerschaft ein.
5. Haben Sie beim Einrichten der Kopplung auf dem Rechner im **Bedienschritt 9** kein Häkchen gesetzt, geben Sie in dem kleinen Fenster auf dem Rechner das Passwort ein. Tippen Sie auf **OK**.
6. Es wird zu dem Rechner verbunden und ein Datenabgleich durchgeführt.



## 7.6 Multimedia

In Verbindung mit dem **Windows Media Player 11** können Sie Multimedia-Daten (Musik, Videos, Fotos) mit Ihrem MDA Vario V mit auf Reisen nehmen. Verwenden Sie dafür eine Speicherkarte.

Im Gegensatz zum Datenabgleich bestimmter Medientypen, müssen alle Mediatypen im Windows Media Player eingestellt sein.

Auf dem Rechner, mit dem Sie die Multimedia-Daten abgleichen möchten, muss der **Windows Media Player 11 oder höher** installiert sein. Ist das nicht der Fall, installieren Sie zunächst den Mediaplayer.

Um mit dem Media-Player synchronisieren zu können, muss bei der Einstellung der zu synchronisierenden Daten bei **Media** auf dem Rechner ein Häkchen gesetzt worden sein.

Richten Sie für das Synchronisieren eine Wiedergabeliste ein.

---

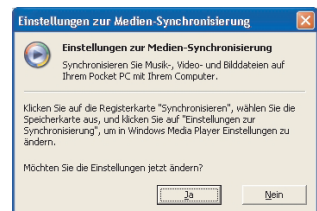
**Hinweis:** Der Datenabgleich von Media-Dateien kann nur bei einer **USB-Verbindung** mit dem **Windows Media Player 11** stattfinden. Ob Mediendateien synchronisiert werden können, kann nur auf dem Rechner, nicht auf dem MDA eingestellt werden.

---

Hatten Sie noch keinen Datenabgleich mit Medien eingerichtet (das Markierungsfeld im Einstellfenster des MDA für Media ist grau), wird auf dem Rechner ein Fenster geöffnet, welches Sie beim Einrichten des Synchronisierens unterstützt. Der Media-Player wird automatisch geöffnet und bietet Ihnen die Schritte zum Einrichten an.

1. Liegt auf dem Rechner **Windows Media Player 11** vor, **verbinden Sie den MDA Vario V und Rechner über eine USB-Kabelverbindung**.

Sollte die aktuelle Verbindung über Bluetooth stattfinden, trennen Sie unbedingt diese



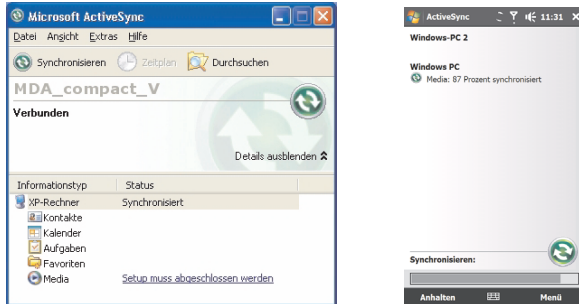


Verbindung.

**Wenn Sie die Kabelverbindung über USB** zwischen MDA und Rechner herstellen, erscheint zunächst ein Fenster. In diesem Fenster können Sie auswählen, ob die Verbindung als ActiveSync oder als Festplatte verwendet werden soll. Tippen Sie auf **ActiveSync**. Tippen Sie auf **Fertig**. Erst dann wird die logische Verbindung zwischen den Geräten aufgebaut.

Wenn Sie nichts auswählen, wird automatisch nach kurzer Zeit die zuletzt aktive Verbindungsart aufgebaut.

Der Datenabgleich wird gestartet.



War der Media-Player noch nicht für das Synchronisieren eingerichtet worden, erhalten Sie im ActiveSync-Fenster auf dem Rechner den Hinweis, dass das Setup abgeschlossen werden muss.

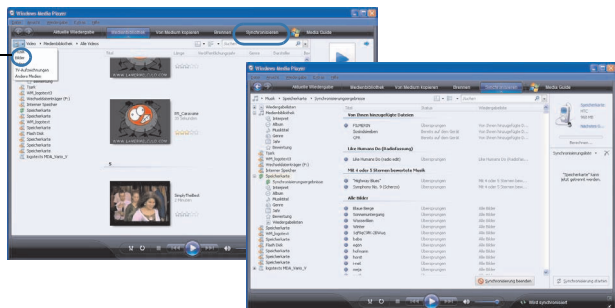
2. Tippen Sie im **ActiveSync-Fenster** auf dem Rechner auf die Zeile **Media** oder **starten** Sie den **Windows Media Player**.
3. Beim ersten Mal wird der Media-Player mit der Medienbibliothek geöffnet. In der Medienbibliothek werden alle Mediendateien, z. B. Alle Bilder, angezeigt. Das kann längere Zeit dauern. Wenn Sie einen bevorzugten Ordner auf dem Rechner haben, von dem Sie die Mediendaten abgleichen möchten, oder bestimmte Wiedergabelisten, können Sie diese Listen auswählen.
4. Klicken Sie in der **Titelleiste des Windows Media Players** auf **Synchronisieren**.

Die auf dem Rechner liegenden Dateien werden mit dem MDA synchronisiert.

Ist es das erste Mal, dass Sie Ihren MDA mit dem Windows Media Player synchronisieren, erkennt der Rechner die Speicherkarte.

Ziehen Sie von den angezeigten Medien (Bilder, Musik, Videos) diejenigen, die Sie synchronisieren möchten, mit der Maus in die rechts neben der Media-Übersicht liegende Spalte. In dieser Spalte erstellen Sie eine Liste der Dateien, die synchronisiert werden sollen.

**Auswählen der Medienart**



5. Tippen Sie unten in der Liste zum Synchronisieren auf **Synchronisieren**.

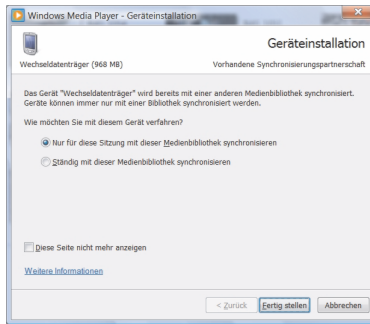
Die in der Liste angegebenen Dateien werden mit dem MDA abgeglichen.

Waren es Fotos, finden Sie diese im MDA auf der Speicherkarte unter **Mein Gerät - Speicherkarte**.

Für andere Medien werden entsprechende Ordner angelegt, in denen Sie dann die Dateien finden.

Wenn Sie den Datenabgleich von Mediendaten ohne eine Synchronisationsliste starten, werden alle Daten vom Rechner und vom MDA synchronisiert. Abhängig vom Umfang Ihrer Mediendateien kann das sehr langwierig sein.

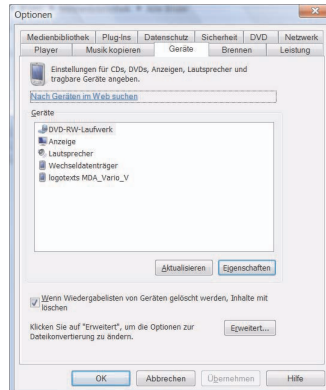
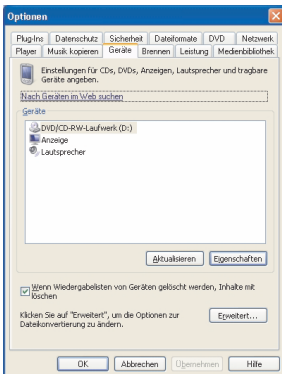
Sie haben den Windows Media-Player geöffnet. Wenn Sie den Datenabgleich mit einem **Vista-Rechner** durchführen, erscheint nachdem sie in der Titelleiste auf Synchronisieren geklickt haben, ein Fenster. In diesem Fenster können Sie festlegen, ob das Synchronisieren der Medien nur für diese Sitzung oder immer stattfinden soll. Da der Abgleich mit Mediendaten recht langwierig sein kann, wird empfohlen das Synchronisieren sitzungsabhängig zu belassen.



Tippen Sie auf **Fertigstellen**.

**Synchronisieren für den Media-Player einstellen**

Nachdem Sie das erste Mal in der Titelleiste des Media-Players auf Synchronisieren geklickt haben, können Sie durch ein weiteres Klicken ein Aufklappenmenü öffnen. In diesem Menü werden Ihnen Einstellmöglichkeiten angeboten.



## 7.7 Mit einem Exchange Server synchronisieren

Wird in Ihrem Firmennetz ein **Microsoft Exchange Server** mit **Exchange ActiveSync** betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und die E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

Um den Exchange Server nutzen zu können, müssen Sie auf dem Server zugelassen sein, eigene Zugangsdaten erhalten haben und zunächst die Verbindung zu diesem Server einrichten.

---

**Hinweis:** Um den Server auf dem MDA einrichten zu können, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

---



---

**Hinweis:** Wenn Sie einen Exchange Server eingerichtet haben, wird automatisch DirectPush auf Ihrem MDA eingeschaltet.

---



---

**Tip:** Wenn Sie über den Server die Direct Push-Technologie verwenden möchten, um E-Mails sofort zu erhalten, sobald sie eintreffen, können Sie keinen Datenabgleich mit dem E-Mail-Konto eines anderen Rechners durchführen.

---

**Wird für den Server ein Zertifikat benötigt,** installieren Sie dieses Zertifikat auf Ihrem MDA, bevor Sie die Serververbindung einrichten.

### Exchange Server: Verbindung einrichten

Um die Verbindung zum Exchange Server einzurichten, benötigen Sie im Folgenden aufgeführte Daten vom Administrator des Servers.

- Name des Exchange Servers (muss eine E-Mail-Adresse des Outlook Web-Zugangs sein).
- Gültiges Zertifikat für den Server
- Domänen-Name
- Benutzername und
- Passwort.

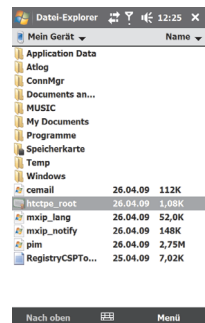
### Zertifikat installieren

**Wird von dem Exchange Server ein Zertifikat gefordert,** installieren Sie zunächst das Zertifikat. Das Zertifikat erhalten Sie vom Administrator der Exchange Servers.

1. Kopieren Sie das Zertifikat in einen Ordner auf Ihrem MDA.  
Tippen Sie auf **Start - Alle - Datei Explorer**.
2. Öffnen Sie den Ordner auf dem MDA, in dem Sie das Zertifikat gespeichert haben.
3. Tippen Sie auf die **Datei des Sicherheitszertifikats**.

Das Installieren war erfolgreich, wenn in einem Hinweisfenster erscheint: **Das Installieren von mindestens einem Sicherheitszertifikat war erfolgreich.** Erscheint dieser Hinweis nicht, fragen Sie den Administrator des Exchange Servers um Rat.

4. Schließen Sie den Datei Explorer.
5. Trennen Sie die Verbindung zum Rechner.



### Verbindung zum Exchange Server einrichten

Sie haben das Sicherheitszertifikat installiert. Alle notwendigen Daten liegen bereit.

Sie können nur solche Elemente zum Synchronisieren auf dem Exchange Server einrichten, die noch nicht von einer der vorliegenden Partnerschaften zu Rechnern verwendet werden.

Da Sie die Verbindung zum Exchange Server auf Basis einer Outlook-E-Mail-Adresse einrichten, wird gleichzeitig auch ein Outlook-Konto auf dem MDA eingerichtet.

---

**Hinweis:** Das Einrichten des Servers kann misslingen, wenn Elemente zum Datenabgleich bereits bei einer anderen Partnerschaft verwendet werden. Ihr MDA weist Sie darauf hin.

Brachen Sie das Einrichten des Servers ab, indem Sie auf **Fertig** tippen.

Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.

Entfernen Sie bei dem Rechner, der Ihnen in dem Hinweisfenster angezeigt wurde, die Häkchen von den Elementen, die zum Misslingen geführt haben. Meist sind das die Elemente **E-Mail**, **Kontakte** und/oder **Kalender**.

Beenden Sie Korrektur durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste. Alle durch vorheriges Synchronisieren mit den entsprechenden Rechnern gespeicherte Daten werden gelöscht.

Beginnen Sie das Einrichten des Servers erneut.

---

1. Tippen Sie **Start - ActiveSync**.

2. Tippen Sie auf **Menü - Serverquelle hinzufügen...** Das Fenster zum Einrichten des Exchange Servers wird geöffnet. Unter der Tastatur das Feld **Exchange Server Einstellungen automatisch ermitteln**, mit einem Häkchen versehen.

Geben Sie die E-Mail-Adresse, die Sie auf diesem Server besitzen, ein. Diese Adresse muss identisch sein zu derjenigen Ihres Web-Zugang-Servers.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Geben Sie den **Benutzernamen** ein. Als Vorschlag wurde der persönliche Teil Ihrer Exchange E-Mail-Adresse eingetragen.

Tippen Sie in das Feld für **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort ein.

Tippen Sie in das Eingabefeld **Domäne**. Geben Sie die Domänenbezeichnung ein.

Vor **Kennwort speichern** ist ein Häkchen gesetzt. Sollten Sie kein automatisches Synchronisieren verwenden, tippen Sie in das Feld, um das Häkchen zu entfernen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Gegebenenfalls müssen Sie noch die Serveradresse innerhalb der Domäne eingeben. Tippen Sie auf **Weiter**.

Vor dem Feld **Server erfordert eine verschlüsselte...** ist ein Häkchen gesetzt. Sollten Sie vom Administrator erfahren haben, dass keine verschlüsselte Verbindung benötigt wird, entfernen Sie das Häkchen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Stellen Sie die Elemente ein, die synchronisiert werden sollen.

Ist der Datenabgleich für E-Mail bereits mit einem anderen Rechner eingerichtet, müssen Sie zunächst bei dieser Partnerschaft **E-Mail** entfernen (siehe *Ändern der zu synchronisierenden Elemente*, Seite 125). Erst dann können Sie auch E-Mail über den Exchange Server synchronisieren oder die Push-Technologie nutzen.

6. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Vor dem ersten Synchronisieren kann es notwendig sein, dass die Verbindung zum Server trotz Zertifikat erzwungen wird. Ein Fenster weist Sie darauf hin. Tippen Sie auf **OK**.

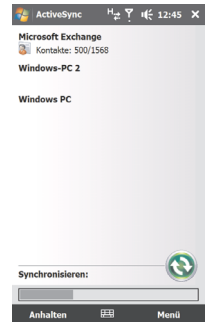
Es wird eine Verbindung zu dem Exchange Server aufgebaut und ein erster Datenabgleich vorgenommen. Im Comm Manager wird Direct Push aktiv dargestellt.

**Tip:** Da Sie gleichzeitig ein Outlook-E-Mail-Konto auf dem MDA eingerichtet haben, erhalten Sie sofort eventuell auf dem Server vorliegende Nachrichten zugesandt.

### Statusmeldungen des Synchronisierens mit Exchange Server

Immer dann, wenn ein Datenabgleich mit Exchange stattfindet, auch beim ersten Synchronisieren, zeigt der MDA den Verlauf des Synchronisierens im ActiveSync-Fenster. Dadurch wissen Sie sicher, dass der Datenabgleich stattfindet und nicht eine Störung vorliegt.

Die Anzeige auf den Vorgang des Synchronisierens findet danach immer automatisch statt, wenn ein Datenabgleich mit Exchange durchgeführt wird.



### Datenabgleich nach Zeitplan

Möchten Sie nicht Direct Push für das synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 182), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

**Schalten Sie Direct Push über den Comm Manager ein:**

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Comm Manager**.
2. Tippen Sie auf das **Direct Push**-Symbol (Briefumschlag).

#### Zeitplan einstellen

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird.

Wenn die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.

Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Nebenzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.

5. Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.

Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappenmüs ein.

6. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

## 7.8 Verbindungseinstellungen zum Synchronisieren

In der Grundeinstellung ist der MDA so eingestellt, dass er mit allen Rechnern über USB synchronisiert, wenn er angeschlossen ist. Sie können diese Funktion aufheben.

Es darf keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - ActiveSync**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Verbindungen**.
3. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um das Häkchen zu entfernen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

# Kapitel 8 Netzverbindungen

Die Netzwerkfunktionen gestatten Ihnen zusätzlich zur Telefonie:

- Verbindung ins Internet über GPRS oder HSPA/UMTS (HSPA = High Speed Packet Access (Schnelle Übertragung großer Datenmengen), UMTS = (auch 3G) Universal Mobile Telecommunications System (Universelles mobiles Telekommunikationssystem, dritte Generation)) oder WLAN.
- Verbindung zu anderen Geräten (Rechner, Freisprecheinrichtungen, Bildgeräte, Drucker, o. Ä.) mittels Bluetooth.

Das Einrichten der Verbindungen und deren Voraussetzung dazu geschieht für die Bereiche:

- **T-Mobile Internet** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins Weitverkehrsnetz über WAP 2.0-Protokolle, die auch das Anzeigen von z. B. HTML-Seiten ermöglichen.
- **Firmennetzwerk** bietet Einstellungen für den Zugang in lokale Netze oder in ein privates Weitverkehrsnetz (Intranet).
- **Bluetooth** bietet Zugang zu weiterer Peripherie.
- **WLAN** bietet die Möglichkeit Leistungen eines Rechners zu nutzen.

---

**Tipp:** Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

---

## 8.1 WLAN einrichten - Hotspots

---

**Tipp:** Sollte beim Aufrufen der im Folgenden beschriebenen Schritte sich Ihr MDA Vario V anders verhalten als aufgeführt, kommt das meist von vorausgegangenem Einstellungen. Diese konnten im Regelfall nicht abgeschlossen werden. Führen Sie in einem solchen Fall einen Soft-Reset durch, siehe Kapitel *Soft-Reset*, Seite 279. Der MDA Vario V führt einen Neustart durch. Nicht abgeschlossene Funktionen werden verworfen.

---

---

**Hinweis:** Wenn Sie im ActiveSync auf dem Rechner bei **Während das Gerät mit dem Desktop verbunden ist, drahtlose Verbindung zulassen** kein Häkchen gesetzt haben, darf bei Nutzung von WLAN keine Verbindung zu ActiveSync bestehen.

---

### WLAN-Finder

WLAN sind lokale Funknetze im Allgemeinen, WiFi (Wired Fidelity = einem kabelgebundenen Netz vergleichbare Sicherheit) sind geschützte, lokale Netze.

Der Zugang ins Internet über WLAN und einen Zugangspunkt und die Datenübertragung erfolgt schneller als über das Mobilfunknetz.

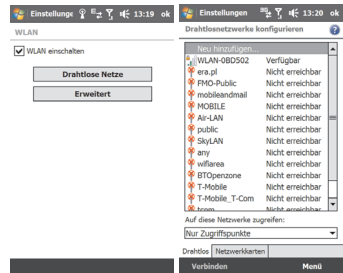
Ein lokales Netz kann sich bei Ihnen **zu Hause** oder im **Büro** befinden und verbindet über das lokale Netz und dem Router als Zugangspunkt mit dem Internet.

Ein solches lokales Netz kann aber auch im öffentlichen Raum sein und kann als Zugangspunkt zu einem **Hotspot** (öffentlicher Zugangspunkt) gehören. Überall, wo sich ein Hotspot befindet, können Sie auf das Internet zugreifen, sofern Sie bei dem Dienstanbieter den Zugang beauftragt haben. Durch diese Beauftragung können zusätzliche Kosten entstehen.

Auf Ihrem MDA Vario V sind bereits Zugangspunkte zu Hotspots von T-Mobile und T-Online vorinstalliert.

Sie können sich anzeigen lassen, welche WLAN auf Ihrem MDA bereits eingerichtet sind und welche WLAN in Ihrer Umgebung aktiv sind.

1. Tippen Sie **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Verbindungen - WLAN**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld **WLAN einschalten**, um in der Nähe befindliche WLAN zu erkennen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Drahtlose Netzwerke**.



Das Fenster mit der Liste derjenigen WLAN wird geöffnet, in deren Funkreichweite sich der MDA Vario V befindet, und solche, die mit vorbereitetem Zugang bereitliegen.

Die Symbole vor dem Netzwerknamen bedeuten:



Sie befinden sich im Funkbereich eines Infrastruktur- WLAN. Die Anzahl der grüngefärbten Balken gibt die Feldstärke des Netzes an. Es bedeutet jedoch nicht, dass Zugangsdaten vorliegen, z. B. Schlüssel, und Sie mit dem Netz verbinden können.

Das kleine Schloss-Symbol bedeutet, dass das Netz verschlüsselt ist WiFi = Wired Fidelity = Sicherheit einem kabelgebundenen Netz ähnlich).



Dieses Symbol kennzeichnet ein Ad-Hoc- (nur durch Funk verbundene Rechner) Netzwerk.



Diese WLAN können zu diesem Zeitpunkt nicht empfangen werden. Sie haben jedoch die Zugangsdaten für diese WLAN Zugangspunkte bereits gespeichert. Wenn Sie in deren Funkbereich eintreten, können Sie damit verbinden.

Für den Verbindungsstatus der Netze bedeutet:

**Verbunden:** Die Verbindungsdaten sind im MDA Vario V gespeichert und es besteht eine Verbindung zu diesem Zugangspunkt/Router/Computer.

**Verfügbar:** MDA Vario V befindet sich in Funkreichweite eines Netzes, das erkannt wurde. Es sagt jedoch nicht aus, ob mit diesem Netz verbunden werden kann.

**Nicht erreichbar:** Auf dem MDA Vario V sind die Zugangsdaten gespeichert. Er befindet sich jedoch nicht im Funkbereich dieser Netze. Erreichen Sie den Funkbereich, wechselt die Anzeige in **Verfügbar**, das vor dem Namen stehende Symbol zeigt die **Feldstärke**.

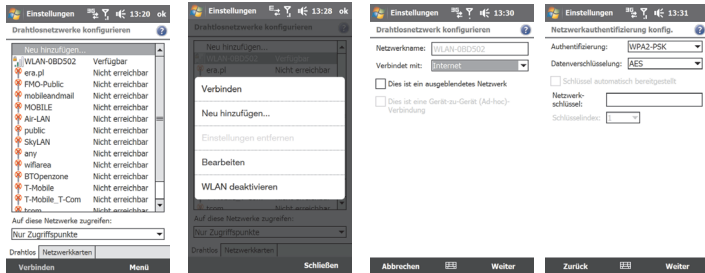
Beim Konfigurieren eines WLAN-Zugangs übernimmt Ihr MDA Vario V Daten von dem Zugangspunkt. Das vereinfacht für Sie das Einrichten (empfohlen). Das bedeutet, Sie können ein WLAN dann vollständig einrichten, wenn WLAN über den Comm Manager eingeschaltet wurde und Sie sich im Funkbereich des WLAN befinden. Sie benötigen dann nur die Verschlüsselungsart und den Schlüssel.



## Zugang konfigurieren (im Funkbereich)

Sie befinden sich im Funkbereich des WLAN, zu dem Sie Zugang erhalten möchten. Sie wissen, wie das WLAN heißt (SSID, im Beispiel WLAN-0BD502). Sie kennen die im Netz einggerichtete Verschlüsselungsart und den Schlüssel.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Verbindungen - WLAN**. Tippen Sie in das Markierungsfeld **WLAN einschalten**.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Drahtlose Netzwerke**. Die Liste der Netzwerke wird angezeigt.



3. Tippen Sie in der Liste **auf das Netz**, das mit **Verfügbar** gekennzeichnet ist und bei dem Sie den MDA Vario V anmelden möchten.

4. Ist der MDA bei diesem Netzwerk noch nicht angemeldet wird ein **Menü** geöffnet. Tippen Sie auf **Verbinden**.

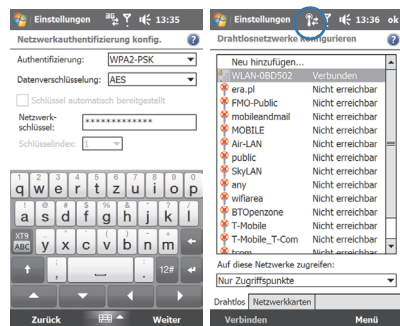
Verfügbare Daten wurden bereits übernommen, z. B. SSID (Netzwerkname).

5. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Feld **Verbindet mit**. Wählen Sie aus, mit welcher Art von Netz dieser Zugangspunkt verbindet: Internet oder Firma.

Tippen Sie in das Markierungsfeldchen vor **Das ist ein ausgeblendetes Netzwerk**, wenn in der Netzwerkübersicht der Name nicht angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.

6. Im nächsten Fenster sehen Sie die verwendeten Verfahren für Authentifizierung und Datenverschlüsselung. Den Schlüssel haben Sie vom Netzwerkverwalter für das WLAN erhalten. Sie müssen an dieser Stelle nur den Schlüssel eingeben. Tippen Sie auf **Weiter**.



7. Im Folgefenster müssen Sie manchmal die Zugriffsmethode ergänzen. Diese Daten erhalten Sie vom Administrator.

8. Tippen Sie im letzten Fenster auf **Fertig**.

Im Übersichtsfenster wird das WLAN mit Verbunden angezeigt. In der Titelleiste wird das Symbol für ein aktives WLAN angezeigt.

## Konfigurieren des Zugangs (nicht im Funkbereich)

Wenn Sie den WLAN-Zugang konfigurieren, ohne sich im Funkbereich des WLAN zu befinden, benötigen Sie vom Administrator des Netzes,

- die SSID (Service Set Identifier = Kennzeichnung/Name des Netzes),
- die Verschlüsselungsart und den Schlüssel.

Sie müssen die Sicherheitsdaten des WLAN-Zugangspunktes genau übernehmen. Sie haben keinen Spielraum. Jedes Abweichen von diesen Daten verhindert, dass Ihr MDA Vario V Zugang erhält.

**Im Beispiel** ist der WLAN-Empfang ausgeschaltet, SSID des Netzes ist Camillo. Als Authentifizierungsverfahren liegt WPA-PSK vor.

Die Datenverschlüsselung erfolgt nach TKIP.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Verbindungen - WLAN**. Tippen Sie in das Markierungsfeld **WLAN einschalten**.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Drahtlose Netzwerke**. Die Liste der Netzwerke wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Neu Hinzufügen** oder auf **Menü - Neu hinzufügen**.

Geben Sie den Netzwerknamen ein (entspricht der SSID, die Sie vom Administrator erhalten haben), im Beispiel Camillo.

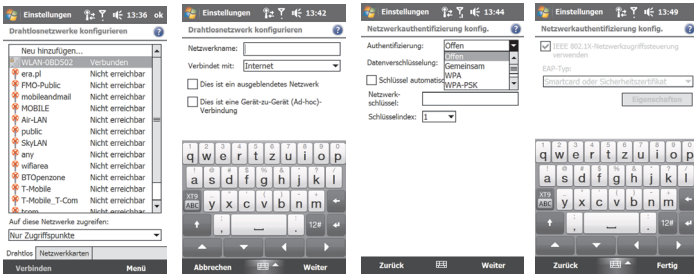
Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um festzulegen, womit das WLAN verbindet.

Zeigt das Netz, zu welchem Sie Zugang erhalten, nicht seinen Namen in der Netzwerkübersicht, setzen Sie ein Häkchen vor **Das ist ein ausgeblendetes Netzwerk**.

Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld darunter, falls es sich um ein Ad-Hoc-Netz handelt (Ad-Hoc = reines Funknetzwerk, keine kabelgebundenen Knoten (Rechner, Drucker, Router)).

4. Tippen Sie auf **Weiter**.

Stellen Sie die Sicherheitsmaßnahmen des Netzes ein, an das Sie den MDA Vario V anmelden möchten. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben Authentifizierung und wählen Sie das Verfahren aus, das Sie vom Administrator erhalten haben.



**Haben Sie Offen** gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren nur **Deaktiviert** (keine Verschlüsselung) oder **WEP** im darunter liegenden Feld auswählen.

**Haben Sie WEP** gewählt, geben Sie im Feld darunter den Schlüssel ein, der vom WLAN-Zugangspunkt gefordert wird.

**Haben Sie WPA** oder **WPA2** gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren TKIP oder AES wählen. Diese Verschlüsselungsverfahren errechnen den Schlüssel selbst. Sie müssen keinen Schlüssel eingeben.

**Haben Sie WPA-PSK oder WPA2-PSK** gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren TKIP oder AES wählen. Im Feld Netzwerkschlüssel geben Sie den vorbereiteten Schlüssel ein, den der WLAN-Zugangspunkt benötigt.

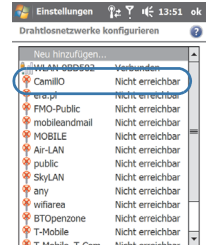
5. Tippen Sie auf **Weiter**.

Hier sind nur dann Werte einzugeben, wenn das Netz die sichere Zugriffssteuerung gemäß IEEE 802.1X unterstützt, z. B. bei WEP. Fragen Sie bitte den Netzadministrator.

6. Tippen Sie auf **Fertig**. Das WLAN wird in der Liste als **Nicht erreichbar** aufgeführt.

Wenn Sie bei ausgeschaltetem ActiveSync den WLAN-Empfang über den Comm Manager einschalten und den Funkbereich des Netzes erreichen, versucht Ihr MDA Vario V Verbindung aufzunehmen. Es wird als verfügbar angezeigt.

Um mit dem Netzwerk zu verbinden, tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**.



**Tip:** Besteht zu diesem Zeitpunkt eine ActiveSync Verbindung, kann es sein, dass das WLAN nicht gefunden wird.

## Zugang zum Router/Zugangspunkt

1. Tippen Sie auf

**Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Verbindungen - WLAN - Erweitert,**

oder

**Start - Einstellungen - Verbindungen - Einstellungen - Wi-Fi.**

Das Übersichtsfenster über die Einstellungen des Zugangspunktes/Routers, mit dem der MDA Vario V verbunden ist, wird angezeigt.

**Das Fenster der Registerkarte Allgemein** zeigt Ihnen die Daten des Routers, mit dem Sie verbunden sind. Sie können keine Einstellungen vornehmen.

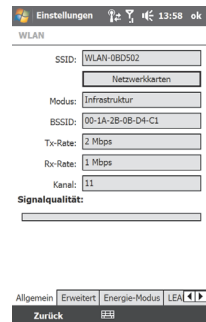
**Im Fenster Erweitert** können Sie durch Tippen mit der Schaltfläche **IP erneuern** die IP-Adresse auffrischen. Das kann notwendig sein, wenn kein Zugang zum Router besteht.

**Im Fenster Energie-Modus** können Sie den Energieverbrauch festlegen. Befinden Sie sich mit dem MDA Vario V im Grenzbereich der Funkreichweite, schieben Sie den Regler nach links (Beste Leistung). Dabei wird jedoch sehr viel Sendeenergie benötigt.

**Im Fenster LEAP** (Lightweight Extensible Authentication Protocol = spezifisches Authentifizierungsprotokoll in Netzwerken) können Sie Einstellungen vornehmen, wenn der Zugang in ein Netz geschehen soll, das mit diesem proprietären Schutz (Cisco Systems) versehen ist. Die Daten dafür erhalten Sie von dem Netzadministrator.

**Im Fenster Anmeldung** können Sie Eingaben zur Sicherheit bei Nutzung von z. B. Authentifizierungsservern vornehmen und Zertifikate anfordern.

2. Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**.



## WLAN ein-/ausschalten (Energiesparen)

---

**Hinweis:** Das eingeschaltete WLAN verkürzt erheblich die Standzeit Ihres MDA.

---

Schalten Sie WLAN aus, wenn Sie es nicht benötigen oder nicht im Funkbereich eines Netzes sind, auf das Sie Zugriff haben:

**Start - Einstellungen - Verbindungen.** Tippen Sie Im Kommunikationsfenster auf den **Ein-/Ausschalter** für WLAN.

## 8.2 Internetzugang über Mobilfunk einrichten

---

**Tipp:** Für T-Mobile Kunden ist dies im Leistungsumfang über **Internet** (direkter Zugang) oder **web'n'walk** (Zugang über Widgets) enthalten und bereits voreingestellt. Um einen anderen Internet-Dienstanbieter einzurichten, verfahren Sie wie folgt.

---

Die Daten, die einzutragen sind, erhalten Sie vom Dienstanbieter:

- Rufnummer des Internet-Zugangsservers
- Benutzername
- Kennwort
- Für GPRS-Anbindung: Name des Zugangspunktes

### Internetzugang über Dienstanbieter/Firmennetz

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Verbindungen - Verbindungen**.
2. Tippen Sie unter der Überschrift Firmennetzwerk auf **Neue Modemverbindung**.
3. Im nächsten Fenster ist das Eingabefeld für Namen markiert. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein, z. B. Ihren Namen.
4. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.

#### Entweder

#### Wählen Sie Mobilfunkverbindung,

wenn Sie über GSM-Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten.

Geben Sie die **Rufnummer** des Übergangs ein, die zu wählen ist.  
Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter**.

#### Oder

#### Wählen Sie Mobilfunkverbindung (GPRS, 3G),

wenn Sie über schnelle Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten und der Dienstanbieter diesen Zugang über seine SIM-Karte unterstützt.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter**.

Geben Sie den **Namen des Zugangspunktes** ein, wie Sie ihn vom Dienstanbieter erhalten haben.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter**.



5. Geben Sie in den Eingabefeldern den **Benutzernamen** (vom ISP erhalten) und das **Kennwort** (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den **Domänennamen** ein.

Tippen Sie auf **Erweitert**, wenn Sie vom Dienstanbieter zusätzliche Daten erhalten haben.

Für die Einstellungen, die Sie hier durchzuführen, sollten Sie sich in Netzwerktechnologie auskennen. Holen Sie sich ggf. Rat bei der **T-Mobile Hotline**.

Es liegen zwei Registerkarten vor:

**TCP/IP** betrifft Einstellungen und Definitionen des Übertragungsprotokolls.

bei **Server** richten Sie den Server gemäß den Vorgaben Ihres Dienstanbieters ein.

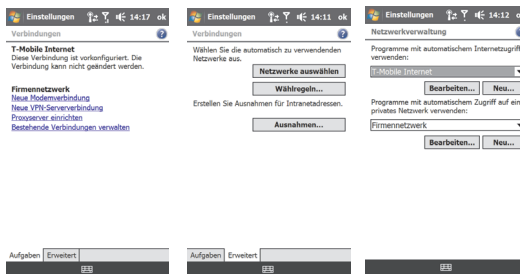
Um die Einstellungen unter **Erweitert abzuschließen**, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

6. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Ihre Daten werden übernommen.

### Einrichten der automatischen Netzwahl

In diesem Funktionsbereich können Sie einstellen, ob und auf welche Datennetze (z. B. Internet, Intranet, Firmennetzwerk etc.) automatisch zugegriffen werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Mehr** - Registerkarte **Verbindungen - Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.



3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Netzwerke auswählen**.
4. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz aus. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber. Nur bei einem Firmennetzwerk oder einem anderen Dienstanbieter (ISP = Internet Service Provider) können Sie die Daten bearbeiten.
5. Tippen Sie auf **Neu**, wenn Sie einen weiteren Dienstanbieter einrichten möchten. Sie müssen die Daten bereithalten, die Sie für diesen Zugang erhalten haben.
6. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in dem Auswahlfeld darunter, wenn Sie ein Netzwerk einsetzen, z. B. ein Firmennetz, das Sie unter *Internetzugang über Dienstanbieter/Firmen-*

netz, Seite 138, eingerichtet haben, auf das manche Programme automatisch zugreifen. Wählen Sie das Netzwerk aus.

Über die Registerkarte **Bearbeiten** können Sie die Einstellungen verändern.

Über die Registerkarte **Neu** können Sie die Daten für eine neue Verbindung einrichten.

### 8.3 Privates Netzwerk einrichten

Ein **Privates Netz** im Zusammenhang mit dem Internet bedeutet, dass sozusagen ein Netz im Netz (**VPN = Virtual Private Network**) aufgebaut wurde oder der Zugang über eigene Proxyserver (Vermittlungsprogramm in Netzen) gesteuert wird. Ein solches Netz nutzt die Transportmöglichkeiten des öffentlichen Internet, schottet sich aber gegen Zugriffe ab.

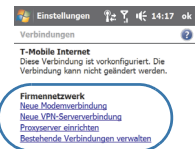
Bei einem **Privaten Netz** erhalten Sie im Regelfall die notwendigen Daten nicht von einem Dienstanbieter, sondern vom Administrator des Netzes. Sie benötigen, abhängig von der Netzart,

- Rufnummer des Servers für den Zugang
- Benutzernamen
- Passwort
- Domännennamen

Der generelle Zugang über eine Modemverbindung erfolgt wie für das Internet über das Mobilfunknetz beschrieben (siehe *Internetzugang über Dienstanbieter/Firmennetz*, Seite 138). Verfahren Sie wie dort beschrieben.

Für ein virtuelles Netz oder ein Netz, das Proxyserver verwendet, erhalten Sie alle Daten **ausschließlich vom Netzadministrator**.

1. Tippen Sie auf **Start - Mehr - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.



**Möchten Sie ein virtuelles, privates Netz einrichten,**  
tippen Sie unter Firmennetzwerk auf **Neue VPN-Serververbindung**.

**Möchten Sie einen Proxyserver einrichten,**  
tippen Sie unter der Überschrift Firmennetzwerk auf **Proxyserver einrichten**.

**Möchten Sie die von Ihnen eingerichteten Netzverbindungen ansehen und bearbeiten,**  
tippen Sie unter der Überschrift Firmennetzwerk auf **Bestehende Verbindung verwalten**.



Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

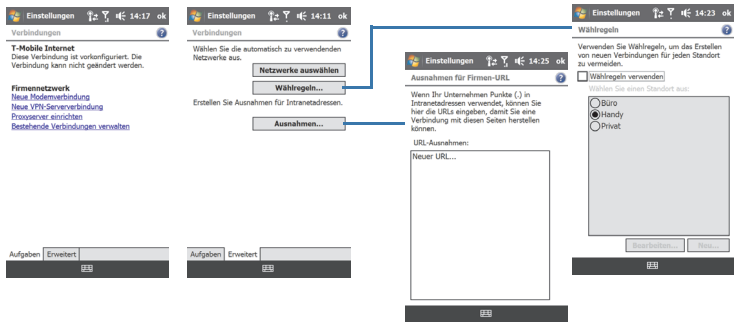
3. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

**Tipp:** Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

## 8.4 Wählregeln und Netzwerk auswählen

Möchten Sie an einem fremden Standort ins Netz, wählen Sie die entsprechende Einstellung über die Netzwerkübersicht (*Einrichten der automatischen Netzwahl*, Seite 139).

Sie können auch Wählregeln für die Einwahl ins Netz über den Standort einrichten.



1. Tippen Sie auf **Start - Mehr -** Registerkarte **Verbindungen - Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Über die Fläche **Netzwerke auswählen** erhalten Sie über **Aufklappmenüs** die auf dem MDA Vario V eingerichteten Netzwerke angezeigt.

Wählen Sie das für Ihren Standort richtige aus. Sie können die Einstellungen für die Netze bearbeiten, oder neue erstellen, wenn sich das durch den Standort ergibt.

Über die **Fläche Wählregeln** erhalten Sie über **Aufklappmenüs** die auf dem MDA Vario V vorbereiteten Regeln angezeigt. Wählen Sie den Standort. Ihr MDA Vario V verwendet das Netz, das Sie dem Standort zugeordnet haben. Sie können die Einstellungen für die Wählregeln bearbeiten oder neue erstellen.

Setzen Sie dafür ein Häkchen neben **Wählregeln verwenden**. Legen Sie durch Tippen auf die Entscheidungsfelder fest, welcher Standort für das im vorherigen Fenster ausgewählte Netz gelten soll.

Über die **Fläche Ausnahmen** können Sie URL (Uniform Resource Locator) eingeben, die Sie im Internet aufrufen möchten, und die ggf. Ausnahmen zu den im Privaten Netz zugelassenen sind. Das ist jedoch nur dann möglich, wenn in Ihrem privaten Internetadressen Punkte verwendet werden.

**Geben Sie in den jeweiligen Fenstern** die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

3. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

**Tip:** Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

## 8.5 Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)

Circuit Switched Data (CSD) ist ein Mobilfunk-**Übertragungsverfahren**, bei welchem eine Datenverbindung vom Handy zu einer (beliebigen) Gegenstelle im **Modembetrieb** hergestellt wird. Im Regelfall bringen jedoch die Dienste GPRS, EDGE, UMTS und HSPA die besseren Übertragungsleistungen. Jedoch ist das unbefugte Zugreifen auf CSD-Verbindungen erschwert.

Die Daten für diese Art der Verbindung erhalten Sie entweder vom Netzwerk-Administrator oder vom Dienstanbieter, bei dem Sie diesen Dienst beauftragt haben.

Für diese Art der Datenübertragung muss die Datenrate (Geschwindigkeit) und die Übertragungsart eingestellt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Verbindungen- Erweiterte Einstellungen** - Registerkarte **CSD-Leitungstyp**.
2. Unter **Datenrate** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie die Geschwindigkeit aus, die Ihnen vom Netzbetreiber oder Administrator genannt wurde.
3. Unter **Verbindungselement** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie aus, ob die Daten transparent (Code-unabhängig) oder nicht transparent übertragen werden sollen.
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

---

## 8.6 GPRS-Zugang - GPRS-Monitor

Das **GPRS Tunneling Protocol** ist ein Verfahren, durch das im relativ langsamen GSM-Mobilfunknetz Daten schnell transportiert werden können. GPRS bietet sich somit an für Datenverbindungen, wie z. B. ins Internet, wenn kein UMTS oder WLAN zur Verfügung steht. GPRS erreicht nicht die Geschwindigkeit von UMTS/HSDPA.

---

**Tipp:** Verkehr über HSDPA wird nicht überwacht.

---

Haben Sie den MDA Vario V bei T-Mobile als Dienstanbieter erworben, müssen Sie hier nichts unternehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Verbindungen - Erweiterte Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **GPRS**.
3. Tippen Sie in das Entscheidungsfeld vor dem **Authentifikationsverfahren**, das von ihren Dienstanbieter verwendet wird:  
**PAP** = Password Authentication Protocol = durch Passwort gesichertes Verfahren  
**CHAP** = PPP Challenge Handshake Authentication Protocol = durch einen Netzschlüssel abgesichertes Verfahren
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Führen Sie hier nur Änderungen durch, die vom Dienstanbieter gefordert werden. Es ist sonst möglich, dass der Zugang zu GPRS nicht mehr möglich ist.

---



## Überwachen des Datenverkehrs

In Abhängigkeit des von Ihnen gebuchten Tarifs, ist es wichtig zu überwachen, welche Datenmengen Sie empfangen oder gesendet haben.

Auf der CD-ROM des Lieferumfangs finden Sie eine Datei, mit der Sie den GPRS-Monitor zur Überwachung auf dem MDA installieren können.

Der GPRS Monitor zeigt die Datenmengen getrennt nach Empfangen und Gesendet, in Form von realen Zahlen über Menge und Blockgröße, als auch als Diagramme. Sie können Berichte über den Datenverkehr erstellen und als CSV-Datei (CSV = Character Separated Values = Austausch strukturierter Daten, bei denen die Werte durch Trennzeichen getrennt sind) exportieren. Diese Dateien können in Microsoft Excel, als auch in Microsoft Access weiter verarbeitet werden.

**Tipp:** Damit die Überwachung in Kraft treten kann, muss der zu überwachende Zugang eingerichtet werden (siehe *Einrichten des GPRS-Monitors (Verkehrsüberwachung)*, Seite 144).

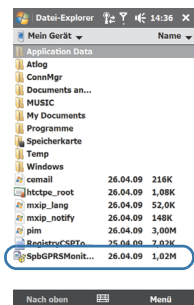
## Installieren des GPRS Monitor

Sie müssen zunächst den GPRS-Monitor auf dem MDA installieren. Dazu benötigen Sie einen Rechner.

1. Stellen Sie sicher, dass eine ActiveSync Verbindung zwischen Ihrem Rechner und Ihrem MDA Vario V besteht.
2. Legen Sie die CD-ROM des Lieferumfangs, welche zusätzliche Anwendungen enthält, in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners.
3. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**.
4. Suchen Sie auf der CD-ROM des Lieferumfangs die Installationsdatei für den GPRS-Monitor (Dateiendung .cab). Kopieren Sie diese Datei von der CD-ROM in ein Verzeichnis auf dem MDA.
5. Öffnen Sie auf dem **MDA den Datei-Explorer**. Gehen Sie auf dem MDA in das Verzeichnis, in dem Sie die Datei abgelegt haben. Klicken Sie auf die Datei.
6. Sie erhalten den Hinweis auf die Sicherheit der Datei. Tippen Sie auf **Ja**. Die Datei wird ausgeführt und der GPRS-Monitor installiert.

Unter **Start - Alle** ist nun **Spb GPRS Monitor** installiert. Tippen Sie darauf, um den Monitor zu starten.

**Tipp:** Daten, die über eine WLAN-Verbindung laufen, werden im SpbGPRS Monitor nicht erfasst.

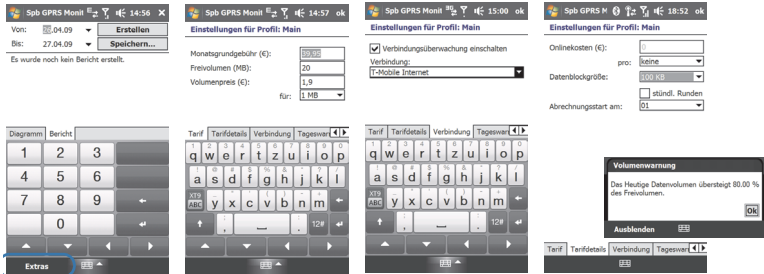


## Einrichten des GPRS-Monitors (Verkehrüberwachung)

Die errechneten Werte, die im Monitor angezeigt werden, basieren auf den Grunddaten, die Sie für diesen GPRS-Zugang vorgeben. Wenn Sie hier keine Vorgaben tätigen, kann der GPRS-Monitor wirken.

### Zu überwachende Verbindung auswählen

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Spb GPRS Monitor - Extras - Optionen**.



2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Verbindung**.

3. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Verbindungsüberwachung einschalten**, um ein Häkchen zu setzen (die Verbindung wird überwacht), oder zu entfernen (die Verbindung wird nicht überwacht).

4. Im **Aufklappenmenü** unter **Verbindung**: Wählen Sie die Verbindungsart (Dienstanbieter, z. B. T-Mobile Internet), der überwacht werden soll.

Sollte **keine Verbindung angezeigt** werden, geben Sie über die Tastatur (Bildschirmtastatur oder Feste Tastatur) den Anfangsbuchstaben des Dienstanbieters ein.

5. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tarif** (Grundtarif) und **Tarifdetails** (Daten für ein Verbindungsprofil), um die Daten des gebuchten Tarifs einzugeben.

6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tageswarnung**, um Werte einzutragen, bei denen Sie der MDA warnt, wenn sie erreicht und überschritten werden.

7. Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**. Das Fenster mit dem Diagramm des Tagesvolumens wird als Übersicht geöffnet.

**Tipp:** Die Daten, die Sie hier eingeben, gelten für den auf der Registerkarte **Verbindung** ausgewählten GPRS-Zugang.

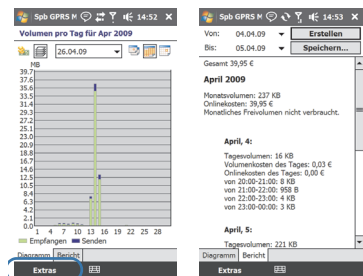
## Berichte und Übersichten

Sie können sich Detailinformationen über den GPRS-Datenverkehr anzeigen lassen. Beachten Sie, dass Verbindungen, die über UMTS oder WLAN gelaufen sind, nicht enthalten sind.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Spb GPRS Monitor**. Das Fenster, das Ihnen das Verkehrsvolumen als Diagramm zeigt, wird geöffnet.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Bericht**, um eine detaillierte Aufschlüsselung zu erhalten.

Im Kopfbereich dieses Fensters können Sie, den **Zeitraum einstellen**, über den der Bericht verfasst werden soll. Tippen Sie dafür auf das Datum und geben Sie den Zeitraum ein:



den **Bericht** über den Zeitraum erstellen. Tippen Sie auf **Erstellen**.

den **Bericht speichern**. er steht Ihnen dann für Vergleichszwecke zur Verfügung.

### GPRS-Profile für den Monitor einrichten/ ändern

In Abhängigkeit von Ihrem Zugang zu GPRS (z. B. bei Roaming durch einen anderen als den Haupt-Dienstanbieter), sind im Regelfall unterschiedliche Daten für das Errechnen der Werte im Monitor zu verwenden. Aus diesem Grund können Sie unterschiedliche Profile einrichten, die dann zum Tragen kommen.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Spb GPRS Monitor - Extras - Profile**.
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Automatischer Profilwechsel**, um ein Häkchen zu setzen (das Profil für die aktuelle Verbindung wird automatisch verwendet), oder zu entfernen (es wird immer das eingestellte Profil zu Grunde gelegt).
3. Tippen Sie in eines der angebotenen Profile, um den Namen zu ändern oder die Daten zu löschen.
4. Verfahren Sie wie im Display angeboten.
5. Tippen Sie auf **OK**.

## 8.7 SMS Übertragungsweg einstellen

Im Regelfall werden SMS-Nachrichten über das Mobilfunknetz GSM übertragen. Sie können jedoch einstellen, dass auch GPRS verwendet werden kann.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen- Erweiterte Einstellungen - Registerkarte SMS-Dienst**.
2. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie aus den angebotenen Möglichkeiten die von Ihnen gewünschte aus.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 8.8 USB: ActiveSync oder Festplatte

Wenn Sie den MDA Vario V mit einem Rechner verbinden, wird in der Grundeinstellung durch ein Fenster gefragt, welche Verbindungsart zum Rechner verwendet werden soll. Voreingestellt ist ActiveSync. Sie können einstellen, dass statt dessen die USB-Verbindung als externes Laufwerk (Festplatte) für den Rechner arbeitet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **USB zu PC**. Sie haben drei Möglichkeiten für die Verbindung:
  - **ActiveSync als Verbindungsart**. In dem Markierungsfeld können Sie festlegen, ob die schnellere Übertragungsart verwendet werden soll (voreingestellt). Sollte es jedoch zu Problemen beim Erkennen des MDA durch den Rechner kommen, entfernen Sie dieses Häkchen.
  - **Festplatte als Verbindungsart**. Das ist eine direkte, schnelle Übertragungsart. Mit der Einstellung Festplatte können Sie für Datenübertragung auch zu Rechnern verbinden, auf denen ActiveSync oder WMGC nicht installiert ist. Sie können jedoch keinen Datenabgleich durchführen.
  - **Internetfreigabe**. Mit diesem Entscheidungsfeld legen Sie fest, ob der MDA für den angeschlossenen Rechner als Internetzugang dienen soll. Dadurch können Sie mit dem Rechner immer dann ins Internet, wenn Sie sich mit dem MDA im Bereich eines Mobilfunknetzes befinden.

- Beim Verbinden über USB **nach der Verbindungsart** fragen (voreingestellt). Wenn hier ein Häkchen gesetzt ist, werden Sie jedes Mal, wenn Sie Rechner und MDA über USB verbinden, über ein Fenster gefragt, welche Verbindungsart sie möchten. Wenn Sie hier das Häkchen entfernen, erscheint dieses Fenster nicht. Die Voreinstellung der Verbindungsart wird sofort wirksam.

3. Haben Sie Ihre Einstellung vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

---

## 8.9 SCMDM-Unterstützung.

Der **System Center Mobile Device Manager (SCMDM)** ist eine Server-Software, die von einer einzigen, zentralen Stelle im Firmennetz mobile Clients einbindet. Dieser Server verwaltet und aktualisiert die Clients auf Anwendungsebene über Mobilfunk und/oder WLAN (WiFi) nach nutzerentsprechenden Richtlinien. Zum Beispiel können Software installiert, Funktionen außer Kraft gesetzt oder Sicherheitsregeln verstärkt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die mobilen Geräte von der zentralen Administration automatisch anwendungsseitig immer auf dem neuesten Stand sind und die Sicherheitseinrichtungen aktiv und die Geräte erreichbar bleiben.

Zum Beispiel kann der SCMDM bei einem verlorengegangenen/gestohlenem mobilen Gerät auf dieses Gerät zugreifen, sobald es eingeschaltet wird. Der Server kann dann alle vertraulichen Daten löschen.

Ihr MDA kann als mobiler Client in den SCMDM-Server eingebunden und verwaltet werden. Sie haben keinen direkten Zugriff auf den Server. Entsprechend den, für Ihren MDA auf dem Server hinterlegten Richtlinien wird auf den MDA zugegriffen.

Ihr MDA enthält bereits die notwendige Software, damit er als Client an den Server angebunden werden kann.

Sie müssen sich nur in der Domäne Ihres Firmennetzes registrieren. Die dafür notwendigen Daten erhalten Sie vom Administrator Ihres Firmennetzes.

### Registrieren Eigene E-Mail Domäne (Custom Domain E-Mail)

Besitzt Ihr Unternehmen eine eigene Domäne, können Sie deren Ressourcen nutzen, wenn Sie den MDA in dieser Domäne registrieren lassen. Dazu benötigen Sie das Kennwort, das den Zugang zu der Domäne gestattet. Dieses Kennwort und alle weiteren Daten erhalten Sie **ausschließlich vom Netzwerkadministrator**.

Auf Grund der Registrierung zu dieser Domäne, kann der Anwender Adressen mit einem besonderen Domänennamen verwenden (z.B. christine@muster.com wird geführt bei t-mobile.de). Der Assistent zum Einrichten der E-Mail fügt dem Assistenten zum manuellen Konfigurieren die Option **Meine Domäne** hinzu. Ist der MDA in der Domäne registriert, und wählt der Anwender **Meine Domäne** aus, kann er die Domäne des Netzes eingeben. Das automatische Einrichten kann mit dieser neuen Domäne einen weiteren Versuch des Konfigurierens durchführen.

Die Daten für das Registrieren erhalten Sie vom Netzwerkadministrator.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Mehr - Registerkarte Verbindungen - Registrierung in Domäne**.

- Das Fenster zum Auslösen der Registrierung wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Registrieren**.
- Das folgende Fenster gibt Ihnen Hinweise über den Vorgang. Sichern Sie eventuell noch nicht gespeicherte Daten, bevor Sie auf **Weiter** tippen.
- Tippen Sie in der Fußleiste auf die Eingabemethode. Geben Sie Ihre **Firmen-E-Mail-Adresse** ein.

Wenn Sie die Datenschutzbestimmungen ansehen möchten, wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut. Dadurch können Kosten entstehen. Zudem, wenn Sie diese Verbindung wieder schließen, werden Ihre bis dahin getätigten Eingaben verworfen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

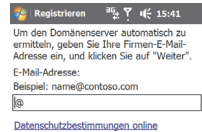
- Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**.

Tippen Sie in das Eingabefeld Server. Geben Sie den Servernamen ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

- Die von Ihnen eingegeben Daten werden verarbeitet. Wenn die Daten korrekt, ist nun der MDA auf der Unternehmensdomäne registriert.

Erhalten Sie den Hinweis, dass die Registrierung nicht erfolgreich war, fragen Sie den Administrator um Hilfe.



## 8.10 Verwaltete Programme

Unter Verwaltete Programme können Sie Programme herunterladen und installieren, welche über das SCMDM (System Center Mobile Device Manager = Zentrale Verwaltung mobiler Geräte im Netzwerksystem) zur Verfügung gestellt werden. Dadurch integriert SCMDM mobile Geräte wie Ihrem MDA direkt in das Active Directory (aktives Netzverzeichnis).

Mit Ihrem MDA haben Sie Zugriff auf diese Möglichkeit. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Verwaltete Programme**.

## 8.11 Bluetooth-Verbindung

Bluetooth ist eine Funkverbindung, die mit sehr geringer Sendeleistung Geräte erkennt, die sich in einer Entfernung von höchstens 10 m befinden.

Der Rechner/das Gerät, mit dem Sie den MDA Vario V verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen und nicht weiter entfernt als 10 m sein.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Vario V) Bluetooth eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth auf dem Rechner aktivieren, finden Sie im Fenster der Anwendung oder in der Hilfedatei des Rechners.

### Bluetooth einrichten (Kopplung/Partnerschaft)

**Hinweis:** Führen Sie das Einrichten der Bluetooth-Kopplung zügig durch, da nach ca. 15 Sekunden das Fenster wieder geschlossen wird.

Das Einrichten einer Kopplung wird am Beispiel einer Verbindung zu einem Rechner beschrieben. Sie können jedoch auf ähnliche Weise auch zu Bluetooth-fähigen Kopfhörern oder Druckern eine Partnerschaft aufbauen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Verbindungen-Bluetooth**. Ist Bluetooth auf dem MDA noch nicht eingeschaltet, werden Sie gefragt, ob Bluetooth eingeschaltet werden soll.

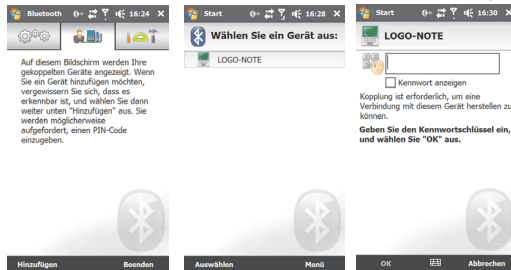
Tippen Sie auf **Ja**.

2. Das Fenster zum Einrichten einer Bluetooth-Kopplung (Partnerschaft) wird geöffnet.

Ist noch keine Kopplung einrichtet, erhalten Sie Hinweise zu diesem Fenster.

Würden bereits eine oder mehrere Kopplungen (Partnerschaften) eingerichtet, erscheint eine Liste mit den für diese Kopplungen eingerichteten Diensten.

3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Hinzufügen**. Die Umgebung des MDA wird nach verfügbaren Bluetooth-Geräten durchsucht und in einer Liste dargestellt.

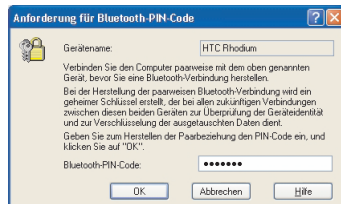
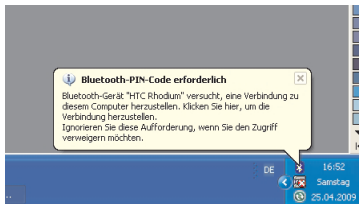


4. Das Fenster zur Eingabe des Kennwortes bei einer Verbindung wird geöffnet. Geben Sie das **Kennwort** ein. Wenn Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld bei Kennwort anzeigen setzen, wird das Kennwort in Klartext angezeigt.

5. Tippen Sie auf **OK**.

6. Beachten Sie das Gerät, mit dem Sie koppeln möchten. Sie werden gegebenenfalls auf den Verbindungsversuch hingewiesen. Tippen Sie auf dem Rechner auf das **Bluetooth-Symbol**.

7. Geben Sie das gleiche Kennwort ein, das Sie auch auf dem MDA verwendet haben. Tippen Sie auf **OK**.



8. Beachten Sie nun wieder den MDA.

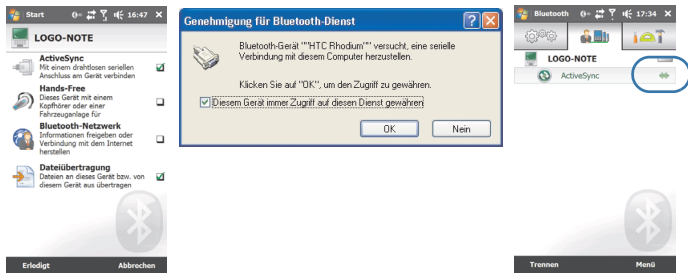
Tippen Sie in die **Markierungskästchen**, um ein Häkchen zu setzen, von den Diensten, mittels derer Sie mit dem Rechner verbinden möchten, z. B. ActiveSync und Datenübertragung.

Tippen Sie auf **Erledigt**.

9. Beachten Sie wieder den Rechner.

Tippen Sie auf das **Bluetooth-Symbol** auf dem Rechner. In dem Fenster können Sie festlegen, dass dem MDA immer Zugriff auf den Rechner gewährt wird. Klicken Sie dafür in das **Markierungskästchen** bei **Diesem Gerät immer Zugriff...** Wenn Sie dieses Häkchen nicht setzen, müssen Sie bei jedem Verbindungsaufbau erneut das Kennwort eingeben.

Tippen Sie auf **OK**.



10. Die Geräte sind verbunden. Die Daten werden abgeglichen. Das Bluetooth-Fenster auf dem MDA zeigt die ActiveSync-Verbindung.

---

**Typ:** Sollte das oben Beschriebene zunächst nicht die Verbindung aufbauen und den Datenabgleich starten, führen Sie sowohl auf dem Rechner als auch auf dem MDA einen Neustart durch. Beim MDA erreichen Sie den Neustart durch ein Reset oder das Aus-/Einschalten.

---

## Synchronisieren über Bluetooth

Sie möchten den Datenabgleich über Bluetooth durchführen.

Es darf keine aktive USB-Verbindung bestehen

Sie haben mit dem Rechner, mit dem Sie synchronisieren möchten, bereits eine Kopplung (Partnerschaft) eingerichtet.

1. Tippen Sie auf **Start - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Über Bluetooth verbinden**.
3. Ein Menü zeigt Ihnen die Rechner, mit denen eine Kopplung besteht. Tippen Sie auf den Rechner, mit dem Sie verbinden möchten.
4. Sollten Sie noch keine Bluetooth-Partnerschaft eingerichtet haben, werden Sie darauf hingewiesen. Richten Sie eine Partnerschaft ein.
5. Haben Sie beim Einrichten der Kopplung auf dem Rechner im **Bedienschritt 9** kein Häkchen gesetzt, geben Sie in dem kleinen Fenster auf dem Rechner das Passwort ein. Tippen Sie auf **OK**.
6. Es wird zu dem Rechner verbunden und ein Datenabgleich durchgeführt.

## Bluetooth-Partnerschaft ändern/löschen

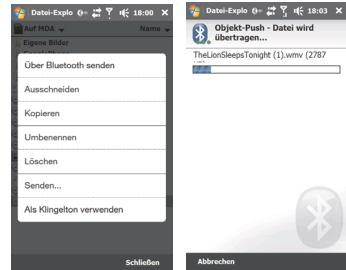
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Verbindungen - Bluetooth**.
2. Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt. **Tippen Sie lange auf das Gerät**, das ändern möchten.
3. Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**, wenn Sie die Partnerschaft aufheben möchten.  
Tippen Sie auf **Eigenschaften**, wenn Sie die **Eigenschaften** sehen und/oder ändern möchten.  
Tippen Sie auf **Aktualisieren**, wenn Sie z. B. **Dienste hinzufügen** oder entfernen möchten.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Erledigt**.

## Daten mittels Bluetooth übertragen

Sie können auf einfache Weise Dateien mittels Bluetooth übertragen. Öffnen Sie den **Datei-Explorer**.

Auf dem MDA muss bei Bluetooth bei den Diensten bei Datenübertragung ein Häkchen gesetzt sein.

1. Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, z. B. ein Video. **Tippen Sie lange** auf diese Datei.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Über Bluetooth senden**.
3. Tippen Sie in der Liste auf **das Gerät**, zu dem Sie die Datei übertragen möchten.
4. Ein Ordner mit dem gleichen Namen wie auf dem MDA wird erstellt. Die Datei wird in übertragen. Das Display meldet **Fertig**, wenn es gelungen ist, **Fehler**, wenn es nicht gelang. Prüfen Sie in diesem Fall die Daten Ihrer Bluetooth-Partnerschaft mit dem ausgewählten Gerät.



5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Erlедigt**.

Die übertragenen Daten finden Sie auf dem Rechner unter **C:\Dokumente und Einstellungen - {Benutzername} - Eigene Dateien - Gleicher Ordnername wie auf dem MDA**.

## Drucken über Bluetooth

Voraussetzung: Es besteht eine Partnerschaft (siehe *Bluetooth einrichten (Kopplung/Partnerschaft)*, Seite 147) mit einem Bluetooth-fähigen Drucker. Wie Sie dafür vorgehen.

Wie Sie den Drucker einrichten, damit er Ihre Daten versteht, erfahren Sie aus der Dokumentation zu dem Drucker. Im Regelfall richten Sie den Drucker während des Herstellens einer Partnerschaft ein.

Es können nur Bilder gedruckt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen - Einstellungen - Bluetooth**.
2. Besteht noch keine Verbindung zu einem Drucker, erscheint ein Hinweisfenster. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Ja**.
3. Im Bluetoothfenster tippen Sie auf das Register **Anwendungen**.
4. Tippen Sie auf **Bilder drucken**.

Der MDA sucht nach Bildern, die auf dem Gerät gespeichert sind, auch solche auf einer Speicherkarte. Sollte dadurch die Speicherkapazität des Arbeitsspeichers nicht ausreichen, erhalten Sie einen Hinweis.

5. Tippen Sie in der Liste der Bilder auf das/die Bilder, die Sie drucken möchten, um sie zu markieren. Um eine Markierung wieder aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie den Drucker aus über den Sie drucken möchten und das Drucklayout aus.
8. Tippen Sie auf **Drucken**.





## Kopfhörer oder Sprechgarnitur (Freisprechen) über Bluetooth

Sie können den MDA Vario V über Bluetooth mit Sprechgarnituren verbinden, die Bluetooth unterstützen. Dadurch können Sie z. B. in einem Fahrzeug Freisprechen nutzen. Beachten Sie jedoch, dass eine Solche Verbindung nicht als Freisprechanlage gilt.

Ebenso können Sie Stereo-Kopfhörer anschließen, um ohne Störung von Kabeln die Musik auf dem MDA oder das FM-Radio anzuhören.

Sie befinden sich mit dem Kopfhörer oder der Sprechgarnitur im Bluetooth Funkbereich des MDA. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist.

Sie haben bereits eine Partnerschaft zu den Kopfhörern eingerichtet (siehe *Bluetooth einrichten (Kopplung/Partnerschaft)*, Seite 147).

1. Tippen Sie auf **Start - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Über Bluetooth verbinden**.
3. Ein Menü zeigt Ihnen die Geräte, mit denen eine Kopplung besteht.

Wird die Sprechgarnitur in der Liste der Geräte angezeigt, tippen Sie darauf.

Wird sie nicht angezeigt, tippen Sie auf **Neues Gerät hinzufügen**. Tippen Sie dann auf den Namen des Gerätes.

4. Es wird automatisch verbunden. Der MDA versucht zunächst mit einem der vorkonfigurierten Kennworte (000, 111, 888, 1234) Zugang zu erhalten. Sollte das fehlschlagen, erscheint das Fenster, in welchem Sie selbst das Kennwort eingeben können.

## Weitere Möglichkeiten der Verbindung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Verbindungen- Bluetooth**. Ist Bluetooth auf dem MDA noch nicht eingeschaltet, werden Sie gefragt, ob Bluetooth eingeschaltet werden soll. Tippen Sie in diesem Fall auf **Ja**.

2. Das Bluetooth-Fenster wird geöffnet.

Tippen Sie auf das **Einstellungen-Register**. Unter **Erweitert** finden Sie die Möglichkeiten weiterer Sendeoptionen.

Tippen Sie auf das **Anwendungen-Register**. Hier finden Sie Möglichkeiten, wie Sie mittels Bluetooth weitere Funktionen verwenden können.



## Bluetooth ein-/ausschalten

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Verbindunge**.
2. Tippen Sie in die Zeile **Bluetooth**. Der Wechselschalter an der rechten Seite der Zeile wird rot und schaltet auf Ein, wenn er aus war. Er wird grau und schaltet auf Aus, wenn er ein war.
3. Tippen Sie auf **Beenden**.



## 8.12 web'n'walk und Internet

### Welches Netz wird genutzt

Sie haben mehrere Möglichkeiten den Zugang ins Internet aufzurufen.

In jedem Fall: Der MDA Vario V nutzt von den vorliegenden Funknetzen immer dasjenige, das die kostengünstigste und schnellste Verbindung bietet.

Befinden Sie sich im Funkbereich eines WLAN, auf das Sie Zugang besitzen (Ihr eigenes Netz oder ein Hotspot (öffentlicher Zugang)) und haben Sie die WLAN-Funktion eingeschaltet (siehe *Kommunikationsübersicht*, Seite 161), wird dieses Netz benutzt.

Welches Netz für die Verbindung ins Internet verwendet wird, erkennen Sie an dem Symbol in der Titelleiste links neben dem Symbol der Feldstärke für die Telefonverbindung.

**Tipp:** Die eingeschaltete WLAN-Funktion ist energieintensiv. Es wird empfohlen die WLAN-Funktion immer erst dann einzuschalten, wenn Sie WLAN nutzen wollen und sich in der Nähe eines Zugangspunktes befinden.

### Ins Internet über Widgets (Möglichkeit 1)

Widgets sind aktive Symbole die gezielt zugeordnete Programme, z. B. bestimmte Webseiten, aufrufen.

Schieben Sie in der **Schnellstartleiste** die **Registerkarte auf web'n'walk**. Das Fenster mit vorbereiteten Widgets geöffnet.

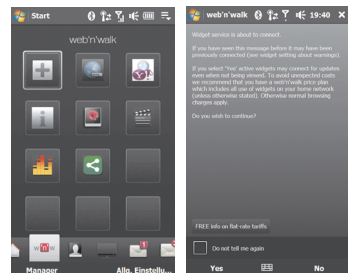


Klicken Sie auf ein Widget, um den entsprechenden Dienst zu nutzen.

Es kann eine Verbindung ins Internet aufgebaut werden, z. B. um auf die angegebene Web-Applikationen zu gehen.

### Widgets hinzufügen

1. Schieben Sie die Registerkarte auf **web'n'walk**. Das Fenster mit den voreingestellten Widget-Symbolen wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf das Symbol mit dem **Plus**-Zeichen, um ein Widget hinzuzufügen. Das Fenster mit der Übersicht verfügbarer Widgets wird angezeigt.  
**Galerie:** Zeigt die Widgets geordnet nach Häufigkeit des Aufrufs.  
**Manager:** Zeigt die Widgets als Liste.
3. Fahren Sie mit dem Finger über das Display und wählen Sie das Widget aus, das Sie hinzufügen möchten. Tippen Sie darauf. Tippen Sie auf **das Symbol**, das Sie hinzufügen möchten.



4. Folgen Sie für das weitere Vorgehen des Herunterladens den Angaben im Display, um das Widget dem Register web'n'walk hinzuzufügen.

**Hinweis:** Widgets können kostenfrei, aber auch kostenpflichtig sein. Welche Kosten das sind (einmalig, Abonnement) erfahren Sie beim Herunterladen.  
Haben sich Widgets geändert, wird ein Stern bei der Karte web'n'walk angezeigt.

### Reihenfolge der Widgets unter web'n'walk ändern

1. Um die Reihenfolge der Widgets zu ändern, tippen Sie auf der Registerkarte web'n'walk in der **Fußleiste auf Manager** oder tippen Sie auf das **Plus**-Zeichen, dann auf die Registerkarte **Manager**.
2. Rollen Sie mit dem Finger durch die Liste der Widgets, um dasjenige zu markieren, welches Sie verschieben möchten.
3. Tippen Sie auf die **Griffmarke** vor dem Widget und schieben Sie es in die Richtung an die Stelle, an der es nunmehr liegen soll.

Griff-  
marke

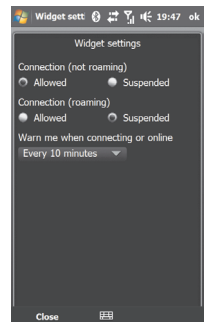


### Verhalten der Widgets/Hinweisfenster einstellen

Wenn Sie den Internetzugang über Mobilfunk auslösen, können Sie einstellen wie sich die Widgets beim Wechsel des Mobilfunknetzes verhalten.

Ebenso können Sie einstellen, wann das Hinweisfenster zum Internetzugang angezeigt wird. Fall Sie keinen Tarif gebucht haben, der auch eine Pauschale für Datenübertragung enthält, wird empfohlen dieses Fenster nicht auszuschalten.

1. Das Fenster web'n'walk mit den Widgets wird angezeigt. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Allg. Einstellu...**
2. Tippen Sie in die Entscheidungsfelder, um festzulegen, wie sich die Widgetdaten verhalten sollen  
Bei **Kein Roaming**  
Bei **Roaming**.
3. Tippen Sie auf die Fläche unter **Warnhinweis vor...**, um festzulegen, ob und wann das Hinweisfenster erscheinen soll.



### Ins Internet über web'n'walk-Browser der Fußleiste (Möglichkeit 2)

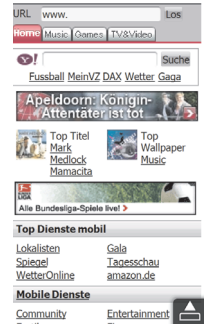
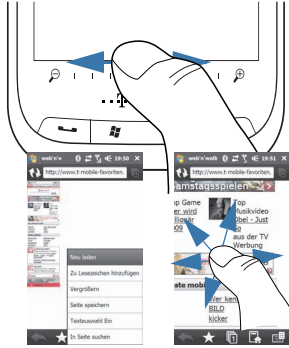
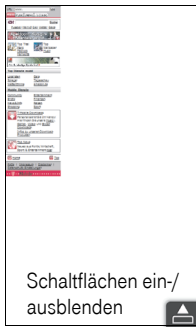
Beim Aufrufen des Internet wählt Ihr MDA automatisch das beste zur Verfügung stehende Netz bzw. die beste Übertragungsmethode. Sie können Internetseiten im Hochformat und im Querformat aufrufen.

**Hinweis:** Immer wenn Sie das Internet aufrufen, erhalten Sie ein Fenster mit Warnhinweisen über die möglichen Kosten.

Sie können verhindern, dass dieses Fenster bei jedem Internetaufruf angezeigt wird.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Internet**.  
Sie werden gefragt, ob Sie Online gehen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.
2. T-Mobile-Favoriten werden als Standard-Seite Ihres MDA Vario V geöffnet.

Die aufgerufenen Webseiten werden im Vollbildmodus dargestellt. Tippen Sie auf das Symbol zum Reduzieren in der unteren, rechten Ecke. Titelleiste und Fußleiste werden für eine kurze Zeit eingeblendet.



3. Vergrößern/Verkleinern (Zoomen):

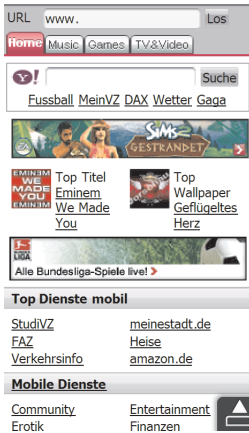
**Zoom-Leiste:** Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts = Vergrößern, von rechts nach links = Verkleinern.

**Kontextmenü:** Tippen Sie auf Vergrößern oder Verkleinern, um die Ansicht schrittweise zu ändern.

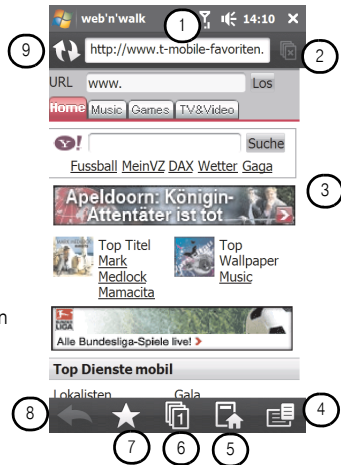
**Mit dem Finger** können Sie die Anzeige im Display in alle Richtungen **Verschieben**.

Um eine **Verknüpfung (Link)** zu **öffnen**, tippen Sie darauf.

Schaltflächen



Schaltflächen ein-/ausblenden

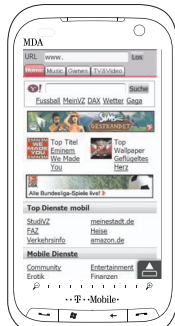


- (1) **Adressfeld für Internetadressen (URL):** Tippen Sie in dieses Feld. Die aktuelle URL wird markiert. Geben Sie die Adresse der Webseite ein, die Sie besuchen möchten. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Adressfeld. Die neue Webseite wird geöffnet.
- (2) **Aufrufen besuchter Seiten:** Öffnet eine Liste mit den URLs, die Sie besucht haben. Tippen Sie auf eine URL, wenn Sie sie erneut aufsuchen möchten.
- (3) **Feld für die Anzeige der Webseite:** Führen Sie den Finger um den Navigator herum, um das Angezeigte Bild zu vergrößern oder zu verkleinern. Tippen mit dem Finger auf das Feld und verschieben Sie den inhalt nach oben, unten, links oder rechts. Sie können die Ausrichtung (hoch oder quer) ändern, indem Sie das Gerät drehen.
- (4) **Menü:** Öffnet das Menü für Einstellungen und Verhalten.

- (5) **Zur Startseite:** Ruft die Startseite erneut auf.
- (6) **Anzeigen geöffneter Seiten:** Tippen Sie darauf, wird eine Liste (Tabs) der geöffneten Seiten gezeigt. Tippen Sie auf diese Tabs, um eine Seite in den Vordergrund zu holen.
- (7) **Favoriten:** Öffnet die Liste der voreingestellten Favoriten. Sie können eigene Favoriten hinzufügen oder vorhandene löschen.
- (8) **Vorherige Seite:** Ruft die vorangegangene Seite erneut auf (Zurück).
- (9) **Seite neu laden:** Lädt die aktuelle Seite erneut. Das kann sinnvoll sein, wenn beim Laden Probleme aufgetreten sind.

## Ausrichtung ändern

Durch Drehen des MDA können Sie die Ausrichtung der Darstellung im Display ändern.



Zoomen Sie das angezeigte Fenster, um es besser an den zur Verfügung stehende Platz anzupassen.

## Startseite einrichten/URL aufrufen

Sie können festlegen, welche Startseite beim Aufruf von web'n'walk angezeigt werden soll, z. B. [www.mobile.de](http://www.mobile.de).

Sie haben Zugang ins Internet gefunden.

1. Schalten Sie den Vollbildmodus aus. Tippen Sie in die **Adresszeile** des Browsers, um die angezeigte Adresse (URL) zu markieren. Es wird nur der Name, nicht jedoch <http://www> markiert.
2. Nachdem die URL markiert wurde, wird die Bildschirmtastatur geöffnet. **Geben Sie die gewünschte Adresse ein:** [t-mobile-favoriten.de](http://t-mobile-favoriten.de)

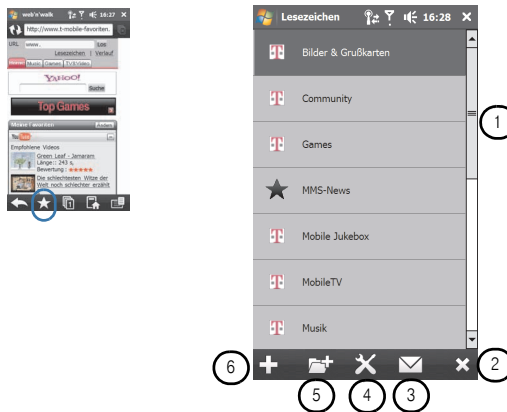
**Tipp:** Möchten Sie eine sichere Adresse eingeben, z. B. <https://www.finanzwerte.de>, löschen Sie zunächst die ganze Zeile. Geben Sie dann die vollständige Adresse ein.

3. Tippen Sie auf den **Pfeil neben dem Adressfeld** oder die **Zeilenschalttaste** der Eingabemethode. Die Internetseite wird gesucht und angezeigt.
4. Bei dem folgenden Warnhinweis tippen Sie auf **Ja**.
5. Um diese Seite zur Startseite zu machen: Tippen Sie auf **Menü - Einstellungen - Startseite**.
6. Tippen Sie auf **Aktuelle Seite**, wenn die aufgerufene Seite Ihre Internet Startseite werden soll. Tippen Sie auf **Standardseite**, wenn Sie wieder die Standardseite einstellen möchten.
7. Tippen Sie in der Fußleiste auf das **Häkchen**. Beim **nächsten Start** des Browser Mobile oder durch Tippen auf das Symbol Startseite in der Fußleiste wird diese Seite angezeigt.

## Leseseichen (Favoriten) aufrufen/hinzufügen/löschen

**Tipp:** Zum Bearbeiten von Leseseichen steht Ihnen auch das Kontextmenü zur Verfügung. In manchen Fällen ist es einfacher dieses Menü zu verwenden.


1. Schalten Sie den Vollbildmodus aus. Tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol **Favoriten**. Die Liste mit voreingestellten Favoriten wird geöffnet. Gleichzeitig werden in der Fußleiste neue Funktionen angezeigt.



- (1) **Voreingestellte Leseseichen:** In dieser Liste finden Sie Leseseichen, die Sie zu den angegebenen, sicheren Webseiten führen.
- (2) **Schließt** das Fenster der Leseseichen.
- (3) **Leseseichen versenden:** Öffnet ein Menü. Über dieses Menü können Sie auswählen, ob Sie ein Leseseichen per SMS, per MMS oder per E-Mail senden möchten. Versenden über E-Mail ist nur möglich, wenn Sie bereits ein E-Mail-Konto eingerichtet haben.
- (4) **Löschen von Leseseichen:** Markieren Sie ein Leseseichen. Das markierte Leseseichen wird mit Namen und URL angezeigt. Tippen Sie auf die **Löschen**-Fläche, wenn Sie löschen möchten. Betätigen Sie im Folgefenster durch Tippen auf **OK**, wenn Sie wirklich löschen möchten. Tippen Sie auf das Häkchen oder das Kreuz in der Fußleiste, wenn Sie das Fenster ohne zu löschen schließen möchten.
- (5) **Hinzufügen/Löschen von Ordnern:** Geben Sie in dem sich öffnenden Fenster im oberen Eingabefeld den Namen eines Ordners ein. Tippen Sie auf das **Häkchen** in der Fußleiste, wird der Ordner in die Leseseichen übernommen. Tippen Sie auf die **Löschen**-Fläche, können Sie diesen Ordner nach Bestätigung löschen. Tippen Sie auf das **Kreuz** in der Fußleiste, wird das Fenster ohne Weiteres geschlossen.
- (6) **Hinzufügen/Löschen von Leseseichen:** Sie haben eine Webseite geöffnet, z. B. www.t-online.de. Tippen Sie auf das **Pluszeichen**. Sie haben die Möglichkeit diese Webseite als Leseseichen zu übernehmen, indem Sie auf das **Häkchen** in der Fußleiste tippen, zu Löschen, indem Sie auf die **Löschen**-Fläche tippen. Sie können das Fenster ohne Weiteres schließen, wenn Sie auf das **Kreuz** tippen.

## Einstellung des Internetauftritts/Surfens

Sie haben das Internet geöffnet.

1. Schalten Sie den Vollbildmodus aus. Tippen Sie in der Fußleiste auf  **Menü- Einstellungen**.

> **Vor:** Blättert um eine Seite vorwärts, falls Sie zurückgeblättert hatten.

**Einstellungen:** Ruft das Menü zum personalisieren Ihres Internetzugangs/-auftritts auf.

**Downloads:** Unterstützt Sie beim Herunterladen von Dateien. Über das Menüsymbol an der linken Seite der Fußleiste dieses Fensters, können Sie den Zugriff steuern.

**Seiteninfo:** Gibt Ihnen Informationen über die aktuell aufgerufene Seite. Mit den Fingern können Sie diese Information durch das Display schieben, um alles lesen zu können. Sie können hier nichts einstellen.

**Verlauf:** In diesem Fenster können Sie die von Ihnen besuchten Internetseiten in bestimmten Zeiträumen einsehen: Heute, Gestern, Diese Woche, Letzte Woche, nach Alter.

**Gespeicherte Seiten:** Öffnet ein Fenster, in welchem Sie die von Ihnen oder automatisch gespeicherten Seiten einsehen können.

**Hilfe:** Ruft die im MDA gespeicherten Hilfeseiten zu Ihrem Browser auf.

**Beenden:** Beendet Ihren Internetauftritt.



## Bild speichern

Möchten Sie ein Bild einer Internetseite speichern, tippen Sie lange auf das Bild und wählen Sie aus dem Kontext-Menü **Bild speichern**.

Folgen Sie den Anweisungen im Display.

## Internetbesuch beenden

Um den Internetbesuch zu beenden, tippen Sie in der Fußleiste zur Internetseite auf das **Menü**-Symbol und dort auf **Beenden** oder tippen Sie **lange** auf das **Schließenkreuz** in der Titelleiste.

---

**Tipp:** Wenn Sie nur kurz drücken, wird die Webseite in den Hintergrund gelegt, die Verbindung bleibt jedoch bestehen. Das kann zu unerwünschten Kosten führen.

---

## 8.13 Anti-Viren-Programm

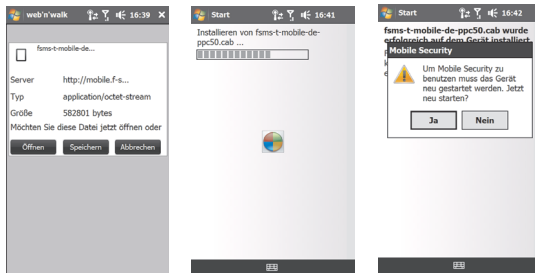
Da verstärkt Viren auftreten, die auch MDA und PDA befallen, wird empfohlen, diese Software zu aktivieren. Beachten Sie jedoch, dass die in diesem Programm integrierten Schutzfunktionen dazu führen können, dass Störungen auftreten, z. B. beim Installieren anderer Anwendungen, bei Pop-Up-Fenstern oder im Funktionsablauf.

Auf dem MDA ist das Programm zum Herunterladen der Installationssoftware vorinstalliert.

**Tipp:** Wenn Sie das Anti-Viren-Programm aktivieren, beachten Sie, dass dafür zusätzliche Kosten in Form von Lizenzgebühren entstehen.

### Herunterladen und installieren des Antiviren-Programms

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Mobile Security Launcher**. Es wird eine Verbindung über das beste, zur Verfügung stehende Netz ins Internet aufgebaut.
2. Das Fenster zum Herunterladen wird geöffnet. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Öffnen** (hier beschrieben), wenn Sie das Programm sofort installieren möchten.  
Tippen Sie auf **Speichern unter...**, wenn Sie die Installation später vornehmen möchten.  
Tippen Sie bei den Lizenzbedingungen auf **Ja**.



3. Damit das Antivirenprogramm wirksam werden kann, muss der MDA einen Neustart durchführen. Tippen Sie auf **Ja**. Der Neustart wird ausgeführt.
4. Nach dem Neustart wird sofort das Internet aufgerufen. Tippen Sie auf **Nein**, wenn Sie die Aktualisierung noch nicht durchführen möchten (empfohlen).

### Aufrufen/Aktivieren von F-Secure

Beim ersten Aufrufen des Programms muss es zunächst aktiviert werden, wenn Sie es länger als die kurze Demo-Zeit verwenden möchten.

Zum Aktivieren ist eine Verbindung ins Internet notwendig. Diese Verbindung zum Aktivieren erfolgt grundsätzlich über ein Mobilfunknetz, auch wenn eine WLAN-Verbindung möglich wäre. Steht an Ihrem Standort UMTS nicht zur Verfügung, sondern nur GSM, erfolgt die Verbindung über GPRS. Das kann zu erhöhten Verbindungsgebühren führen.

#### Das Erste Mal nach dem Installieren

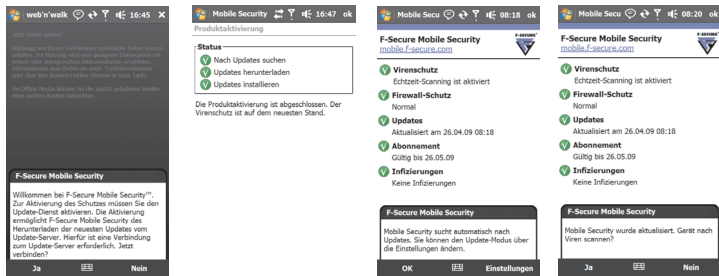
Nach der Aktivierung entstehen Lizenzgebühren. Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.f-secure.de**.

Haben Sie Anti-Virus noch nicht aktiviert, meldet es sich bei Inbetriebnahme des MDA und nach jedem Soft Reset oder Hard Reset automatisch mit einem Hinweisenfenster. Tippen Sie bei diesem Fenster in der Fußleiste auf **Ja**. Damit starten Sie das Aktivieren. Fahren Sie dann fort in der folgenden Beschreibung bei Schritt 2.

1. Lesen Sie die Bedingungen und, wenn Sie damit einverstanden sind, tippen Sie auf **Ja**.



- Es wird eine Verbindung ins Internet über ein Mobilfunknetz aufgebaut.
- In einem Hinweisenfenster werden Sie auf die Konsequenzen des Aktivierens hingewiesen. Sind Sie damit einverstanden, tippen Sie auf **Ja**.



- War es das erste Mal, dass AntiVirus aufgerufen wurde, werden Updates gesucht, heruntergeladen und installiert.  
Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.
- AntiVirus wird automatisch gestartet. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob der MDA nach Viren durchsucht werden soll.  
Tippen Sie in der Fußleiste auf **Ja**.

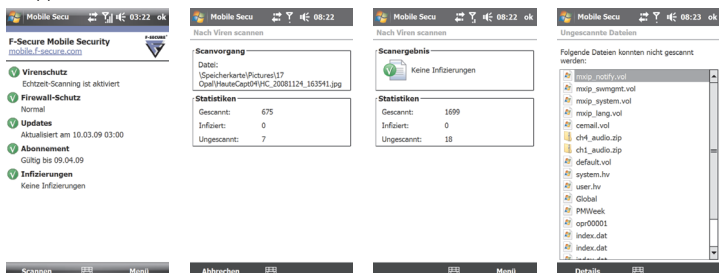
**Hinweis:** Hatten Sie bis Im Folgefenster werden Sie gebeten den PIN-Code für die Aktivierung einzugeben. Da Sie zu diesem Zeitpunkt noch keinen PIN-Code haben, tippen Sie auf **Weiter**. Im Folgefenster, über das Sie den PIN bestellen, auf **OK** und nochmals auf **OK**.  
Nach kurzer Zeit erhalten Sie eine SMS mit dem PIN-Code.  
Geben Sie den PIN-Code ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

- Tippen Sie in dem Ergebnisfenster auf **Menü - Ungescannte Dateien**. Sie erhalten eine Liste der Dateien, die nicht überprüft wurden.
- Um F-Secure zu beenden, tippen Sie auf die **Auflegentaste**.

### Überprüfen auf Viren

Sie haben das Antiviren-Programm bereits aktiviert.

- Tippen Sie auf **Start - Alle - Mobile Security**. Das Fenster mit Informationen zum Virenschutz wird geöffnet.
- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Scannen**.



- Über Menü können Sie eine Liste aufrufen, die solche Dateien zeigt, die nicht gescannt wurden.

Wird das Fenster mit den Informationen zum Antiviren-Programm gezeigt, tippen Sie auf **Menü**. Sie können Einstellungen durchführen.

## 8.14 Internetfreigabe für Rechner

Sind Sie z. B. mit Ihrem Notebook unterwegs und es steht kein Internetzugang für das Notebook zur Verfügung, kann Ihr MDA den Zugang herstellen.

Sie benötigen dafür eine USB- (empfohlen) oder Bluetooth-Verbindung zwischen MDA und Rechner.

Haben Sie bereits eine funktionierende Verbindung zu dem Rechner mittels ActiveSync (Windows XP) oder Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) eingerichtet, ist das Nutzen dieser Verbindung im Regelfall ohne Probleme.

**Haben Sie die WLAN-Funktion eingeschaltet** und befinden Sie sich im Funkbereich eines WLAN zu dem Sie Zugangsberechtigung besitzen, z. B. eines Hotspot, wird für die Verbindung ins Internet dieses Netz verwendet. Welches Netz genutzt wird erkennen Sie an dem Symbol links neben dem Symbol für die Feldstärke des Telefons.

### 1. Entweder

Beim Herstellen der Verbindung vom MDA zum Rechner wird ein Fenster geöffnet mit der Auswahl des Verbindungswunsches. Tippen Sie auf Internetfreigabe.

#### Oder

Sie haben die Anzeige dieses Fensters unterdrückt. Tippen Sie auf **Start - Alle - Internetfreigabe**.

### 2. Das Fenster zum Verbinden mit Ihrem Dienstanbieter wird geöffnet. Unter Status steht **Getrennt**.

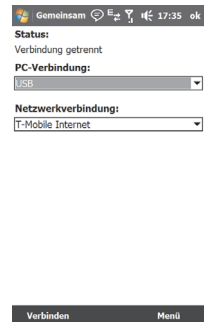
Sollte statt dessen der Hinweis erscheinen **Prüfen Sie die USB-Kabelverbindung...**, und läuft Ihr Rechner unter Windows Vista, beachten Sie bitte den Tipp am Ende.

### 3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **PC-Verbindung** und wählen Sie aus, wie die Verbindung stattfinden soll: **USB** oder **Bluetooth-PAN** (PAN = Personal Area Network = räumlich stark eingeschränktes, Bluetooth-basiertes Funknetz).

### 4. Tippen Sie auf den Aufklappfeil unter Netzwerkverbindung. Wählen Sie die Verbindungsart aus, die dem MDA zu Grunde liegt, im Regelfall T-Mobile Internet.

### 5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**. Die Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter wird aufgebaut. Das kann etwas Zeit benötigen. Danach erscheint unter **Status** der Hinweis **Verbunden**.

### 6. Diese Internet-Verbindung steht nun für den Rechner zur Verfügung. Klicken Sie auf dem Rechner auf das Symbol des Internetbrowsers. Die im Browser des Rechners festgelegte Startseite wird geöffnet.



**Hinweis:** **Möchten Sie die Internet-Verbindung wieder trennen**, genügt es nicht, dass Sie auf dem Rechner den Browser schließen. Tippen Sie auf jeden Fall auf Ihrem MDA im Fenster **Internetfreigabe** in der Fußzeile auf **Trennen**. Nur dadurch ist sichergestellt, dass keine Verbindung mehr besteht und keine Kosten weiterlaufen.

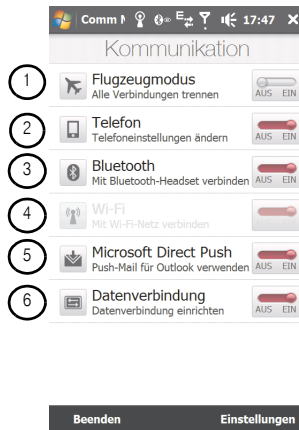
**Tipp:** Läuft der Rechner unter Windows Vista, und es ist das erste Mal, dass Sie Ihren MDA als Internetzugang für diesen Rechner nutzen, kann es auftreten, dass zunächst der RNDIS-Treiber installiert werden muss. Im Display des MDA erkennen Sie das daran, dass Sie gebeten werden, die USB-Kabelverbindung zu prüfen.

Im Bildschirm des Rechners werden Sie aufgefordert, den Treiber zu installieren.  
 Folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners.

## 8.15 Kommunikationsübersicht

Der Comm Manager gibt Ihnen direkten Zugriff auf die Kommunikationsfunktionen (Telefon und Daten) Ihres MDA Vario V.

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen**.



Der WLAN-Status wird grau dargestellt, wenn gleichzeitig eine ActiveSync-Verbindung besteht.

Die **Schaltflächen des Comm Managers** sind Wechselschalter. Darauftippen schaltet die entsprechende Funktion aus oder ein.

- (1) Im eingeschalteten **Flugmodus** sind alle Funkfunktionen abgeschaltet.
- (2) Aktivieren/deaktivieren der **Telefonfunktionen**. Im ausgeschalteten Zustand können Sie nicht anrufen oder angerufen werden.
- (3) Aktiviert/deaktiviert **Bluetooth**.
- (4) Aktiviert/deaktiviert **WLAN**.
- (5) Aktiviert/deaktiviert den **sofortigen Empfang von Outlook-E-Mails** des Exchange Servers. Im ausgeschalteten Zustand müssen E-Mails von Hand abgerufen werden.
- (6) **Trennt Datenverbindungen**. Aktive Datenverbindungen können nur über eine Anwendung, nicht im Comm Manager, hergestellt werden.

Durch Tippen auf **Einstellungen** können Sie das Menü zu Einstellungen für **Telefon, Bluetooth** und **WLAN** (Wi-Fi) aufrufen.

Durch Tippen auf **Beenden** beenden Sie den Comm Manager, jedoch nicht die aktiven Kommunikationsfunktionen oder -verbindungen.

## 8.16 Remote Desktop Mobile (Termindienst)

Remote desktop (Terminaldienste) bedeutet, dass Sie sich mit Ihrem MDA auf einen Rechner anmelden und dort alle Hilfsmittel nutzen können. Dieser Rechner muss als Terminalserver eingerichtet sein, **unter Vista z. B. Systemsteuerung - System - Remoteeinstellungen**. Die für Sie zutreffenden Daten, z. B. den Servernamen, erfahren Sie vom Administrator des Rechners oder des Netzwerkes.

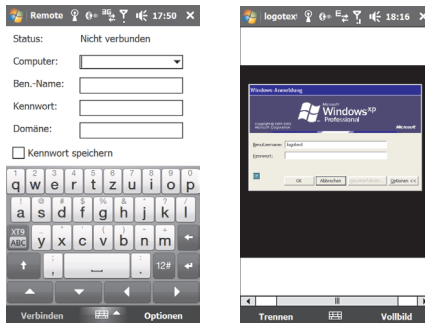
### Verbinden mit dem Terminalserver

Um eine Verbindung mit dem Terminalserver aufzunehmen, benötigen Sie zumindest den Servernamen.

Tippen Sie auf **Start - alle - Remote Desktop mobile**.

Geben Sie in dem Eingabefeld den Namen des Servers ein oder, falls bereits Verbindung zu Terminalservern eingerichtet wurde, tippen Sie auf den Servernamen in der Liste.

Tippen Sie auf **Verbinden**. Folgen Sie den Anweisungen des Servers.



### Arbeiten mit dem Terminaldienst

Wenn Sie mit dem Terminalserver verbunden sind, erscheint der Desktop des entfernten Rechners auf dem Display Ihres MDA.

Sie werden erkennen, dass mehr als nur eine Fensterunterteilung mit Rollbalken angezeigt wird.

Um beste Ergebnisse in der Anzeige zu erhalten, sollte die Anzeige auf dem Rechner auf größte Darstellung eingestellt sein (auf dem Rechner: **Eigenschaften von Anzeige - Schriftgrad - Sehr große Schriftarten**).

### Verbindungsende nach Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminalsession tippen Sie auf **Start - Schließen**.

### Verbindungsende ohne Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminalsession tippen Sie auf **Start - Schließen**.
2. Tippen Sie auf **Trennen**.

---

**Tip:** Verwenden Sie nicht das Startmenü auf Ihrem MDA.

---

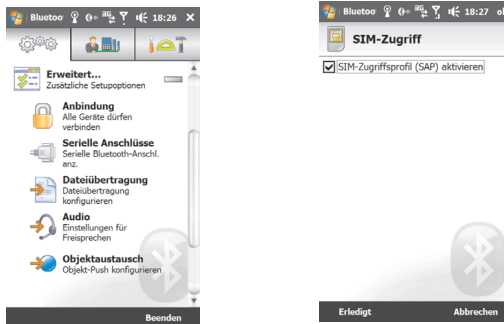
## 8.17 SIM-Karten-Zugang (SAP) für Freisprechanlagen

Kfz-Freisprechanlagen, die das SIM-Karten-Zugangsprofil unterstützen (SAP = SIM Access Profile), können mittels Bluetooth auf die SIM-Karte Ihres Gerätes zugreifen. Wenn eine SAP-Verbindung besteht, können Sie **Kontakte der SIM-Karte** Ihres MDA auf die Freisprechanlage hochladen. Sie können die Freisprechanlage ebenso dazu verwenden, um über die SIM-Karte Ihres Gerätes anzurufen und Anrufe entgegenzunehmen.

**Tip:** Um Kontakte auf die Freisprechanlage hochzuladen, stellen Sie sicher, dass alle Kontakte auf der SIM-Karte, und nicht in einem der Speicher des Gerätes gesichert sind. Richten Sie die Freisprechanlage so ein, dass sie Kontaktdaten annehmen kann.  
Fragen Sie Ihren Mobilfunk-Dienstanbieter, um zu erfahren, welche Freisprechanlagen mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Erkennbar-Modus befindet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte Verbindungen - Bluetooth**.
2. Tippen Sie auf das **Einstellungen-Symbol**.



3. Tippen Sie auf **Erweitert... - SIM-Zugriff**.
4. Tippen Sie in das Markierungskästchen vor SIM-Zugriff (SAP) aktivieren, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
5. Verbinden Sie die Freisprechanlage über Bluetooth mit Ihrem Gerät. Wie Sie die Verbindung aufbauen, erfahren Sie in der Anleitung zur Kfz-Freisprechanlage.
6. Ein Aufklappfenster informiert Sie darüber, dass eine Verbindung mit der Kfz-Freisprechanlage aufgebaut wurde. Tippen Sie auf **OK**.
7. Tippen Sie auf **Erledigt**.

**Hinweis:** Ist das SIM-Karten-Zugangsprofil aktiv und mit der KFZ-Freisprechanlage verbunden, können Sie auf Ihrem MDA keine Anrufe tätigen oder empfangen, keine Nachrichten senden oder empfangen oder vergleichbare Aktivitäten durchführen. Während dieser Zeit können Sie all das über die Kfz-Freisprechanlage vornehmen. Nach Trennen der Verbindung können Sie Ihre Gerät wieder verwenden wie zuvor.



## Kapitel 9 Nachrichten

Sie können mit Ihrem MDA Vario V SMS, MMS, Voice Mail (Anrufbeantworter im Netz) und E-Mail empfangen und senden.

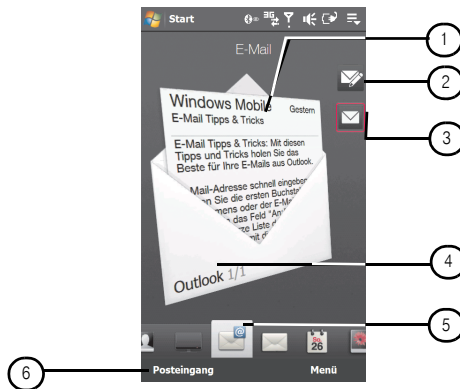
Der Hinweis auf den Empfang einer Nachricht erfolgt automatisch.

In der Fußzeile des Display werden Sie auf angekommene Nachrichten über ein Fenster hingewiesen.

Um Übersicht über die erhaltenen Nachrichten zu bekommen. Rufen Sie über die Schnellstartzeile unten im Display das Register **Mail** oder das Register **SMS/MMS** auf. Tippen Sie dafür auf das entsprechende Symbol.

Im Mail-Fenster werden die vorliegenden E-Mails aller E-Mail-Konten angezeigt. Die in diesem Fenster angezeigte E-Mail (im Regelfall die älteste der ungeöffneten Nachrichten) wird in der Symbolliste rechts im Fenster durch einen Rahmen markiert.

### E-Mail-Nachrichten

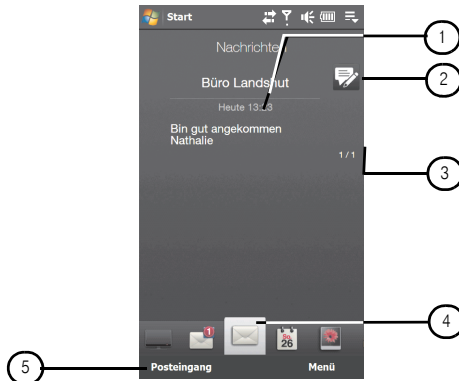


Diese Flächen dienen dem Aufrufen der verschiedenen Nachrichtenarten:

- (1) Ungeöffnete E-Mail im angezeigten E-Mail-Konto.
- (2) Erstellen einer neuen E-Mail.
- (3) Liste der eingerichteten E-Mail-Konten.
- (4) Name des angezeigten E-Mail-Kontos.
- (5) Tab-Reiter E-Mails mit Anzahl neuer Nachrichten in allen E-Mail-Konten.
- (6) Ruft den Posteingangsordner für das angezeigte E-Mail-Konto auf.

Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale: Ereignisse/Benachrichtigung*, Seite 99), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.

## Nachrichtenfenster (SMS/MMS)



Diese Flächen dienen dem Aufrufen der verschiedenen Nachrichtenarten:

- (1) Erste Nachricht im Posteingang SMS/MMS mit Rufnummer, Datum und Uhrzeit. Durch Darüberstreichen kann in den Nachrichten geblättert werden. Darauftippen öffnet die Nachricht.
- (2) Erstellen einer neuen SMS.
- (3) Anzahl der vorliegenden Nachrichten. Durch Tippen auf den darunter angezeigten Pfeil kann in den Nachrichten geblättert werden.
- (5) Tab-Reiter Nachrichten.
- (6) Ruft den Posteingangsordner für SMS/MMS.

Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale: Ereignisse/Benachrichtigung*, Seite 99), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.

## 9.1 Nachrichten und ActiveSync

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung mit einem Rechner ist es möglich, dass MMS-Nachrichten nicht empfangen werden können. Sie erhalten dann einen Hinweis, dass die Nachricht nicht heruntergeladen werden konnte.

Meist werden die Nachrichten heruntergeladen, sobald Sie die ActiveSync-Verbindung trennen.







Werden auch nach dem Trennen der ActiveSync-Verbindung die Nachrichten nicht heruntergeladen, führen Sie ein **Soft-Reset** durch (*Soft-Reset*, Seite 279).



## 9.2 Aufrufen von Nachrichten

Ihr MDA enthält verschiedene Postfächer, in denen die Nachrichten aufbewahrt werden.

### Symbole vor Nachrichten

-  Ungelesene Nachricht
-  SMS/MMS Unterhaltung
-  Gelesene Nachricht
-  Nachricht mit Anlage, z. B. Foto bei MMS.
-  Nachricht wurde nicht heruntergeladen.
-  Nachricht auf der SIM-Karte gespeichert.

### Aufrufen von SMS/MMS

1. Schieben Sie in der Schnellstartzeile die Registerkarte auf das **Symbol SMS/MMS**.

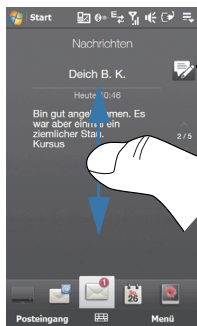
Liegen mehrere Nachrichten vor, wird die **laufende Nummer** der angezeigten Nachricht und die **Gesamtanzahl** angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger **nach oben** (zurück) oder **nach unten** (vorwärts), um in den Nachrichten zu blättern.

Tippen Sie auf die Nachricht, um alle Vorgänge dieses Absenders zu sehen.

#### Oder

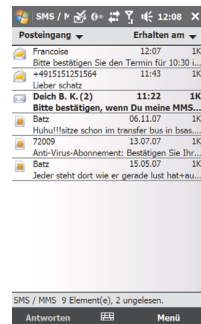
Tippen Sie auf **Start - Alle - Nachrichten - SMS/MMS**.

Die Liste der SMS/MMS wird geöffnet. Tippen Sie auf eine Nachricht, um sie anzuzeigen.



Neue SMS/MMS erstellen

Anzahl gelesener/ungelesener Nachrichten



2. Tippen Sie in der Liste der Nachrichten auf die Nachricht oder tippen Sie auf die im Display angezeigte Nachricht. Die Nachricht wird geöffnet.

War die Nachricht nicht gänzlich heruntergeladen worden, erscheint ein Hinweisfenster mit den Nachrichtendetails. Tippen Sie auf Herunterladen.

### Aufrufen von E-Mails

1. Schieben Sie in der Schnellstartzeile die Registerkarte auf das **Symbol E-Mail**.

Das Übersichtsfenster über die E-Mail-Konten wird angezeigt. Bei den einzelnen Konten wird die Anzahl die jeweils ungelesenen E-Mails angezeigt.

Liegen mehrere Nachrichten vor, wird die laufende Nummer der angezeigten Nachricht und die Gesamtanzahl angezeigt.

Durch **Darüberstreichen** nach oben oder unten oder durch tippen auf den **Pfeil nach oben**

**oder unten** können Sie in den Nachrichten blättern. Die Nachrichten werden im Display angezeigt.

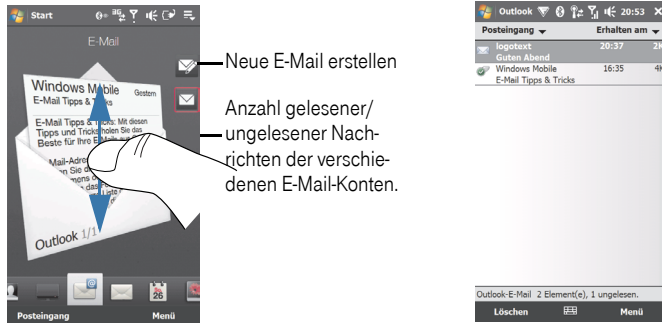
Tippen Sie auf die Nachricht.

**Oder**

Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging**.

Tippen Sie auf das E-Mail-Konto, das Sie sehen möchten.

Tippen Sie auf die Nachricht, die Sie sehen möchten.



- Die Nachricht wird geöffnet und der Nachrichtentext wird angezeigt. War die Nachricht zu groß oder enthält die E-Mail Anlagen, werden diese im Regelfall nicht sofort heruntergeladen. Am Ende der Nachricht erhalten Sie die Möglichkeit den Rest der Nachricht abzurufen. Tippen Sie auf diesen Hinweis.

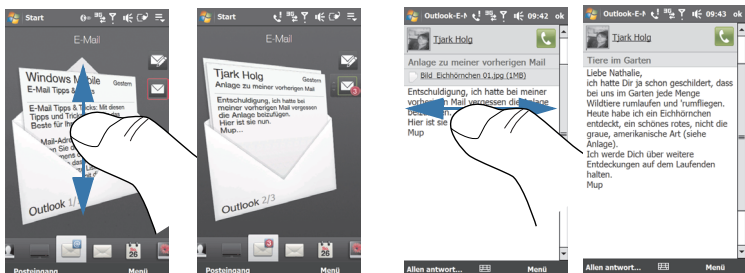
Besteht noch eine Verbindung zum E-Mail-Server, wird die Nachricht sofort heruntergeladen. Besteht keine Verbindung mehr, z. B. weil die Nachricht schon längere Zeit auf Ihrem MDA liegt, wird der Rest heruntergeladen, wenn Sie das nächste Mal E-Mail abrufen.

### 9.3 Blättern in Nachrichten und Konten

#### Blättern in Nachrichten über das Schnellstartfenster

Haben Sie ein Konto über die Schnellstartzeile geöffnet, können Sie in den angezeigten Nachrichten mit dem Finger blättern.

Drücken Sie den Finger auf das Display und schieben Sie den Finger **nach oben**, wird die nächstfolgende Nachricht im Briefumschlag des Mail-Fenster gezeigt. Schieben Sie den Finger **nach unten**, wird die davorliegende Nachricht im Briefumschlag gezeigt.



Tippen Sie auf die Nachricht, wird die Nachricht geöffnet.

## Blättern bei geöffnete Nachricht

Haben Sie bereits eine **Nachricht geöffnet** (Beispiel: E-Mail), können Sie mit dem Finger in den Nachrichten blättern.

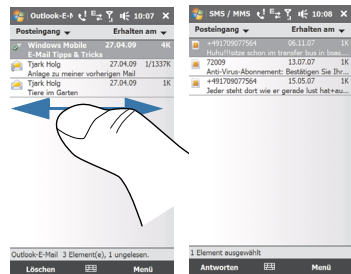
**Nach rechts** schieben öffnet die nächste Nachricht, **nach links** die davor liegende.

**Hinweis:** Sie können nur innerhalb der Nachrichten Blättern, die sich in dem aufgerufenen Konto befinden. Sie können nicht durch das Schieben des Fingers zu den Nachrichten eines anderen Kontos wechseln.  
Handelt es sich bei der Nachricht, die als nächstes aufgeschlagen werden soll, um eine MMS, die noch nicht heruntergeladen wurde, kann es etwas länger dauern, bis geblättert wird.

## Blättern in Konten

Wird ein Ordner eines Ihrer Nachrichtenkonten angezeigt, z. B. der Posteingang, können Sie mit dem Finger in den Konten blättern.

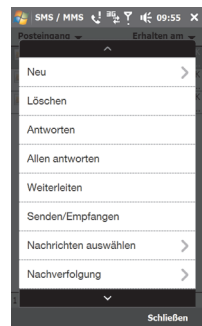
**Nach rechts** schieben öffnet die nächste Konto, **nach links** die davor liegende.



## Nachrichten-Menüs

### Markierte SMS/MMS in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet ein Untermenü. Wählen Sie: SMS oder MMS. Danach wird das Fenster zum Schreiben einer solchen Nachricht geöffnet.
- **Löschen:** Löscht die markierte Nachricht und die ganze Unterhaltung.
- **Antworten:** Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht als Antwort **an den Absender** wird geöffnet.
- **Allen antworten:** Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht als Antwort **an den gesamten Verteiler** wird geöffnet.
- **Weiterleiten:** Öffnet das Fenster zum Erstellen einer Nachricht. Der Text der markierten Nachricht ist bereits eingetragen.
- **Senden/Empfangen:** Sendet alle eventuell im Postausgang liegende Nachrichten und prüft den Server auf Empfangsnachrichten.
- **Nachrichten auswählen:** Öffnet ein Menü zur Unterstützung zum Markieren von Nachrichten. Sie können festlegen, welche Nachrichten markiert werden sollen.
- **Nachverfolgung:** Sie können die Nachricht kennzeichnen, um eine notwendige Weiterbearbeitung verfolgen zu können.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten

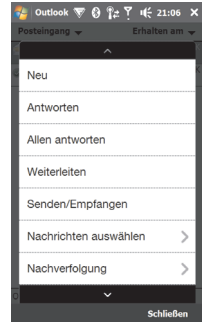


einrichten und weiteres.

- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS mit Hilfe verschiedener Registerkarten einrichten.

### Markierte E-Mail in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet das Fenster zum Erstellen einer neuen E-Mail-Nachricht.
- **Antworten:** Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht als Antwort **an den Absender** wird geöffnet.
- **Allen antworten:** Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht als Antwort **an den gesamten Verteiler** wird geöffnet.
- **Weiterleiten:** Öffnet das Fenster zum Erstellen einer Nachricht. Der Text der markierten Nachricht ist bereits eingetragen.
- **Senden/Empfangen:** Sendet alle eventuell im Postausgang liegende Nachrichten und prüft den Server auf Empfangsnachrichten.
- **Nachrichten auswählen:** Öffnet ein Menü zur Unterstützung zum Markieren von Nachrichten. Sie können festlegen, welche Nachrichten markiert werden sollen.
- **Nachverfolgung:** Sie können die Nachricht kennzeichnen, um eine notwendige Weiterbearbeitung verfolgen zu können.
- **Als gelesen (ungelesen) markieren:** Markiert die in der Liste markierte Nachricht als gelesen. Sie verschwindet aus der Anzeige (gelesen) oder erscheint wieder (ungelesen) auf den Schaltflächen des Schnellaufrufs.
- **Verschieben:** Das Fenster mit der Übersicht über die Verzeichnisse von Nachrichten wird geöffnet. Wählen Sie das Verzeichnis, in welches die Nachricht verschoben werden soll, z. B. Entwürfe. Danach ist diese Nachricht nicht mehr im Posteingang.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **Nachricht herunterladen:** Wurde von der Nachricht nur die Benachrichtigung heruntergeladen, wird nun die gesamte Nachricht mit allen Anlagen zur Verfügung gestellt.
- **Über Bluetooth senden:** Die Nachricht kann an ein Bluetooth-fähiges Gerät weitergeleitet werden.
- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS einrichten.



## 9.4 E-Mail

Um E-Mail senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein eigenes E-Mail-Konto für Ihren MDA Vario V, entweder bei einem Internet-Dienstanbieter, z. B. T-Online, oder bei einem privaten Server. Sie müssen natürlich nicht einen eigenen Vertrag für Ihren MDA Vario V abschließen. Sie können den MDA auch als Mitbenutzer an einem bestehenden Vertrag anmelden oder das bestehende Konto direkt nutzen.

Manche der Funktionen, z. B. das Löschen eines eingerichteten E-Mail-Kontos, können Sie auch über das **Kontextmenü** aufrufen. Tippen Sie dafür lange auf den Eintrag. Das Kontextmenü wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

### Anmeldedaten E-Mail-Konto

Sie benötigen folgende Informationen, die Sie vom ISP (Internet Service Provider = Dienstanbieter) in der Auftragsbestätigung erhalten oder vom Administrator erhalten.

Benutzername	Wird vom Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator vergeben, häufig die Kundennummer.
Passwort (Kennwort)	Vergeben Sie ein Passwort als Zugangscode. Bei T-Online als Dienstanbieter verwenden Sie das Kennwort, das Ihnen in der Auftragsbestätigung vorgegeben wurde.
Domäne	Im Regelfall für einen Internet-Dienstanbieter nicht notwendig, jedoch ggf. bei Firmennetzen.
Kontoart (Posteingangsserver)	POP3 oder IMAP4, erfahren Sie vom Dienstanbieter
Posteingangsserver	POP3 oder IMAP4, erfahren Sie vom Dienstanbieter
Postausgangsserver	SMTP, erfahren Sie vom Dienstanbieter
Benötigt SSL-Verbindung	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.
Postausgang erfordert Authentifikation	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver das erfordert. Ihr Benutzername und Passwort von oben werden verwendet.
Andere Einstellungen	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver andere Daten als die oben eingegebenen erfordert. Auch diese Daten erfahren Sie vom Netzadministrator.
Benutzername	Geben Sie den Namen ein, der beim Empfänger angezeigt werden soll.
Passwort	Falls vom Dienstanbieter gefordert: Geben Sie das Passwort für ausgehende Mail ein.
Domäne	Falls vom Dienstanbieter gefordert: Geben Sie evtl. den Domänennamen für ausgehende Mail ein.
SSL für abgehende Mail	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.

Sie haben drei unterschiedliche Möglichkeiten E-Mail-Konten einzurichten:

Möglichkeit 1: **Start - Alle - E-Mail Setup** (im Folgenden beschrieben)

Möglichkeit 2: **Start - Einstellungen - E-Mail Setup** (gleich mit Möglichkeit 1)

Möglichkeit 3: **Start - Alle - Messaging - E-Mail einrichten** (nicht beschrieben)

Auf Grund der automatischen Erkennung (AutoDiscovery) erkennt Ihr MDA Vario V, ob die eingegebene E-Mail-Adresse auf einem bekannten, öffentlichen Dienstanbieter basiert oder auf einem Exchange Server des privaten Netzes.

Bei bekannten Dienst Anbietern vervollständigt der MDA die Daten, die zum Errichten des E-Mail-Kontos benötigt werden und soweit sie öffentlich sind.

Handelt es sich um eine Exchange Server-basierte E-Mail-Adresse, wird neben dem E-Mail-Konto gleichzeitig der Zugang zu dem Exchange Server eingerichtet und sofort ein Datenabgleich mit dem Exchange Server durchgeführt (siehe *Exchange Server: Verbindung einrichten* (siehe Seite 129)).

## E-Mail-Konto einrichten (Möglichkeiten 1 und 2)

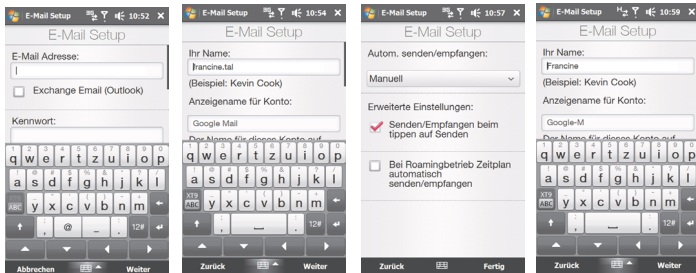
Es wird empfohlen die Wortvervollständigung T9 nicht einzuschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Email Setup** oder **Start - Einstellungen - E-Mail Setup**.
2. Geben Sie in dem Eingabefeld die **E-Mail-Adresse** ein, die Sie bei Ihrem Diensteanbieter eingerichtet haben. Sollte diese Adresse bereits gespeichert sein, wird sie wie bei Smart Dialing angezeigt.
3. Tippen Sie in das Eingabefeld für das **Kennwort**, um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Kennwort. Groß-/Kleinbuchstaben gelten als unterschiedliche Zeichen. Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**, um die Eingabemethode auszublenden.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Kennwort speichern**, um das Häkchen zu entfernen (wird nicht gespeichert) oder zu setzen (wird gespeichert).

Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Im Feld **Name** erscheint ein Vorschlag für die Bezeichnung, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll. Falls Sie nicht den Vorschlag verwenden möchten, löschen Sie den Vorschlag. Geben Sie den bevorzugten Namen ein.



Tippen Sie in das Feld **Anzeigename für Konto**, falls Sie nicht den Vorschlag verwenden möchten. Löschen Sie den Vorschlag. Geben Sie im Feld die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Der MDA durchsucht die gespeicherten Informationen über E-Mail-Diensteanbieter. **Ist der Anbieter nicht bekannt, fahren Sie fort bei Schritt 7.**

5. **Der Anbieter ist bekannt:** Über das **Aufklappenmenü** können Sie festlegen, in welchen Zeitabständen E-Mails automatisch heruntergeladen werden sollen.

Ebenso können Sie das **Verhalten festlegen**, wann E-Mails gesendet und empfangen werden sollen und für Roaming.

6. Tippen Sie auf **Fertig**.

Der MDA prüft im Internet die Daten. Nach einiger Zeit (bis zu einer Minute) erscheint das Fenster zum Prüfen Ihrer Benutzerdaten. Tippen in Sie der Fußleiste auf **Weiter**.

Tippen Sie im Folgenfenster (entspricht Schritt 5) auf **Fertig**.

Das Konto wird unter **Start - Alle - Messaging** angezeigt.

7. **Der Anbieter ist nicht bekannt:** Es handelt sich z. B. um das E-Mail-Angebot eines Firmennetzes. Die nun benötigten Daten haben Sie von Netzadministrator erhalten.

Geben Sie die Internetadresse des **Posteingangsservers** ein.

Tippen Sie auf den Aufklapppfeil unter Kontotyp. Wählen Sie die Art des E-Mail-Protokolls aus: POP3 oder IMAP4.

Blenden Sie die Eingabemethode aus. Ein Übersichtsfenster zeigt die von Ihnen eingegebenen Daten.

Tippen Sie auf **Weiter**.



8. Geben Sie die Internetadresse des **Postausgangsservers** ein.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ausgangsserver erfordert...**, um ein Häkchen zu setzen falls der Server das erfordert.

Tippen Sie auf **Weiter**.

9. Über das **Aufklappenmenü** können Sie festlegen, in welchen Zeitabständen E-Mails automatisch heruntergeladen werden sollen.

Ebenso können Sie das **Verhalten festlegen**, wann E-Mails gesendet und empfangen werden sollen und bei Roaming.

10. Tippen Sie auf **Fertig**. Das Konto wird unter **Start - Alle - Messaging** angezeigt.

Das Konto wird unter **Start - Alle - Messaging** angezeigt.

### E-Mail-Konto einrichten (Möglichkeit 3)

Es wird empfohlen die Wortvervollständigung T9 nicht einzuschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging - E-Mail einrichten**.
2. Geben Sie in dem Eingabefeld die **E-Mail-Adresse** ein, die Sie bei Ihrem Dienstanbieter eingerichtet haben. Sollte diese Adresse bereits gespeichert sein, wird sie wie bei Smart Dialing angezeigt.

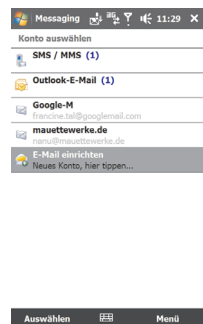
Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Kennwort speichern**, um das Häkchen zu entfernen (wird nicht gespeichert) oder zu setzen (wird gespeichert).

Tippen Sie in das Eingabefeld für das **Kennwort**, um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Kennwort. Groß-/Kleinbuchstaben gelten als unterschiedliche Zeichen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Der MDA fragt, ob die Einstellungen automatisch im Internet abgerufen werden sollen.

Tippen Sie auf **Weiter**.



Ihr MDA hat im Internet nach dem E-Mail-Betreiber gesucht. Wurde der Dienstanbieter nicht gefunden, erhalten Sie den Hinweis **Keine Verbindung möglich. Fahren Sie fort bei Schritt 10, Anbieter nicht bekannt.**



- Anbieter bekannt:** Geben Sie in das Feld **Ihr Name:** den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

Tippen Sie in das Feld **Anzeigename für Konto:**, falls Sie nicht den Vorschlag verwenden möchten. Löschen Sie den Vorschlag. Geben Sie im Feld die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.

- Über das **Aufklappmenü** können Sie festlegen, in welchen Zeitabständen E-Mails automatisch heruntergeladen werden sollen.

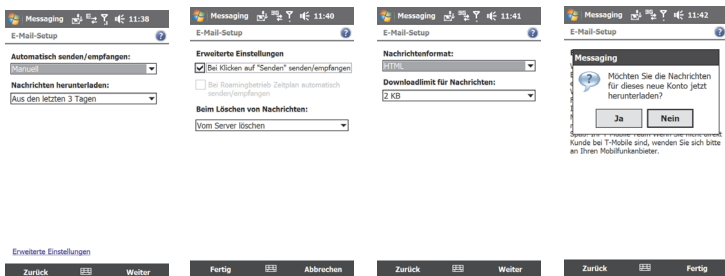
Tippen Sie auf **Alle Download-Einstellungen überprüfen**, um die Art der E-Mails festzulegen.

Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.

- Bei **Manuell** können Sie festlegen, wann Nachrichten gesendet oder Heruntergeladen werden sollen.

Bei Nachrichten herunterladen können Sie festlegen, wie alt die Nachrichten sein dürfen um heruntergeladen zu werden.

Tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, wenn Sie noch das Verhalten einstellen möchten. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.



- Sie haben auf **Erweiterte Einstellungen** getippt: Legen Sie fest, wann gesendet und empfangen werden soll und was mit den Nachrichten auf dem Server Ihres Dienstanbieters geschehen soll.

Tippen Sie auf **Fertig**.

Tippen Sie auf **Weiter**.

- Legen Sie fest, wie welche Art Nachricht zugelassen werden soll (HTML oder Nur-Text) und welche Größe heruntergeladen werden darf. Tippen Sie auf **Weiter**.



9. Das abschließende Fenster heißt Sie bei E-Mail willkommen. Tippen Sie auf **Fertig**.

Sie werden gefragt, ob für dieses neue Konto E-Mails heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

Das Eingangspostfach für dieses neue Konto wird geöffnet und die angekommenen E-Mails werden angezeigt.

10. **Anbieter nicht bekannt:** Sind auf dem MDA keine Daten für den von Ihnen eingegebenen Dienstanbieter gespeichert, können Sie in dem folgenden Fenster festlegen, dass die Daten aus dem Internet abgerufen werden sollen. Das Häkchen dafür ist bereits voreingestellt. Entfernen Sie dieses Häkchen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

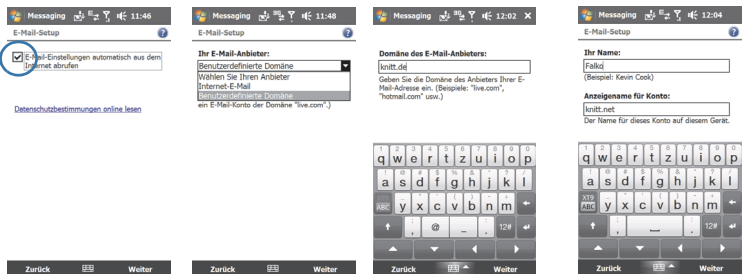
11. Wählen Sie die Art des Netzes aus: Internet-Mail oder Benutzerdefiniert Domäne.

Tippen Sie auf **Weiter**.

12. Geben Sie Ihren Namen und die Bezeichnung ein, mit der das Konto in der Liste der Konten angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.

13. Geben Sie die Adresse des Posteingangsservers ein. Tippen Sie in dem Feld unter Kontotyp auf den Aufklapppfeil. Legen Sie fest, um welche Art Server es sich handelt (POP3, IMAP4). Tippen Sie auf **Weiter**.

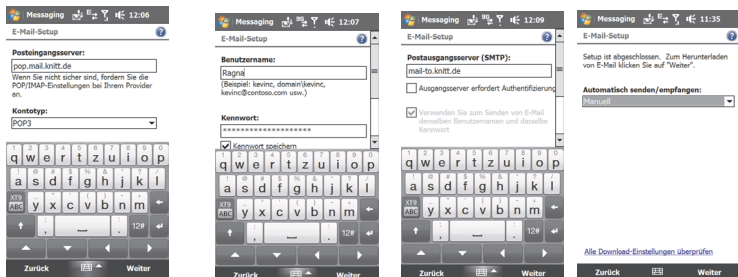


14. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, wie er bei dem Empfänger angezeigt werden soll.

Geben Sie das **Kennwort** zu diesem Dienstanbieter/Konto ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

15. Geben Sie die Adresse des Postausgangsservers ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

16. Über das **Aufklappmenü** können Sie festlegen, in welchen Zeitabständen E-Mails automatisch heruntergeladen werden sollen.



Tippen Sie auf **Alle Download-Einstellungen überprüfen**, um die Art der E-Mails festzulegen.

Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.

17. Bei **Manuell** können Sie festlegen, wann Nachrichten gesendet oder Heruntergeladen werden sollen.

Bei Nachrichten herunterladen können Sie festlegen, wie alt die Nachrichten sein dürfen um heruntergeladen zu werden.

Tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, wenn Sie noch das Verhalten einstellen möchten. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 10**.



18. Sie haben auf **Erweiterte Einstellungen** getippt: Legen Sie fest, wann gesendet und empfangen werden soll und was mit den Nachrichten auf dem Server Ihres Dienstanbieters geschehen soll.

Tippen Sie auf **Fertig**.

Tippen Sie auf **Weiter**.

19. Legen Sie fest, wie welche Art Nachricht zugelassen werden soll (HTML oder Nur-Text) und welche Größe heruntergeladen werden darf. Tippen Sie auf **Weiter**.

20. Das abschließende Fenster heißt Sie bei E-Mail willkommen. Tippen Sie auf **Fertig**.

Sie werden gefragt, ob für dieses neue Konto E-Mails heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

Das Eingangspostfach für dieses neue Konto wird geöffnet und die angekommenen E-Mails werden angezeigt.

Ihr MDA Vario V richtet das E-Mail-Konto ein, verbindet mit dem Internet und ruft bei Ihrem E-Mail-Anbieter eventuell vorliegende E-Mails ab.

Das Display wechselt in die Anzeige des Posteingangs und zeigt die Liste vorliegender E-Mails.

## E-Mail-Nachricht schreiben / senden

Sie können E-Mail-Nachrichten mittels der **Festen Tastatur** oder der **Bildschirmtastatur** schreiben.

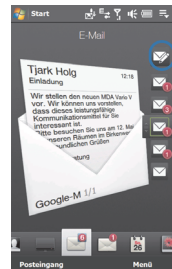
1. **Entweder:** Schieben Sie die Registerkarte der Schnellstartleiste auf **E-Mail** (@-Symbol). Haben Sie mehrere E-Mail-Konten eingerichtet, tippen Sie auf das E-Mail-Konto, über das Sie senden möchten.

Tippen Sie auf das Symbol **Neue Nachricht**.

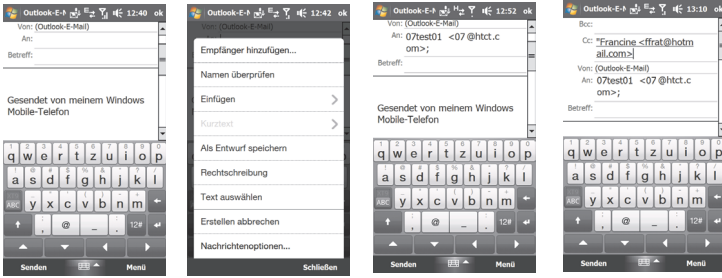
Weiter bei **Schritt 3**.

**Oder:** Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging**.

Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden möchten, z. B. Outlook-E-Mail.



2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neu**.



3. Ihre Absenderadresse ist bereits eingetragen.

Die Einfügemarke steht im Feld **An:** Geben Sie die **E-Mail-Adresse des Empfängers** ein.

**Sie können die Adresse von Hand eingeben:** Während Sie die Adresse eingeben, werden Ihnen in einer Liste Adressen angezeigt, die mit der von Ihnen eingegebenen Buchstabenfolge übereinstimmen. Ist die gewünschte Adresse dabei, tippen Sie darauf. Sie wird in das Feld **An:** übernommen.

Sie können die Adresse aus den Kontakten auswählen: Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Empfänger hinzufügen...** Das Adressbuch wird geöffnet. Es werden nur solche Kontakte angezeigt, die eine E-Mail-Adresse besitzen. Wählen Sie die gewünschte Adresse aus. Tippen Sie darauf. Sie wird in das Feld **An:** übernommen.

Um **Kopienempfänger** (Cc = Empfänger erscheint in der E-Mail, Bcc = Geheimer Empfänger, wird in der E-Mail nicht angezeigt) einzugeben:

**Feste Tastatur:** Drücken Sie die **Pfeiltaste nach oben**, bis die Eingabefelder für die Kopienempfänger angezeigt werden.

**Bildschirmtastatur:** Schieben Sie den **Rollbalken** rechts im Display nach oben oder tippen Sie auf die **Pfeilfläche nach oben**, bis die Eingabefelder für die Kopienempfänger angezeigt werden.

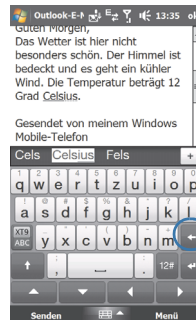
Geben Sie die Adressen der Kopienempfänger ein, wie für den Hauptadressaten beschrieben.

4. Tippen Sie in **Betreff**, und geben Sie einen Betreff für diese Nachricht ein.

5. Tippen Sie in das Feld für den Text oder gehen Sie mit den Pfeiltasten/flächen dahin. Schreiben Sie Ihre Nachricht (Feste Tastatur oder Bildschirmtastatur).

Mit der **Rücktaste/-fläche** können Sie von rechts nach links löschen. Mit den **Pfeiltasten/-flächen** können Sie sich im Text bewegen und Einfügungen vornehmen.

Haben Sie die **Wortvervollständigung T9** eingeschaltet, werden Ihnen Wortvorschläge gemacht (nicht bei Fester Tastatur).



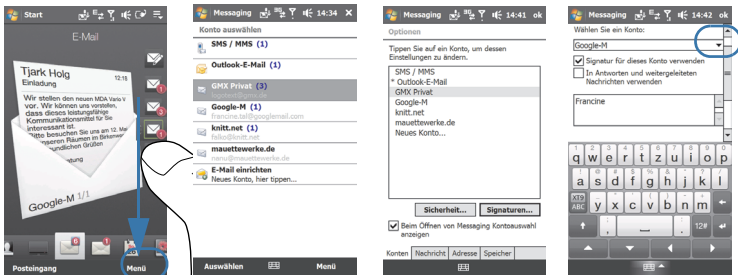
- Haben Sie Ihre Nachricht geschrieben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Ihre Nachricht wird über das eingestellte Konto versandt.

## Signaturen

In der Grundeinstellung werden E-Mails, die über das Outlook-E-Mail-Konto versandt werden, automatisch mit der Signatur versehen **Gesendet von meinem Windows Mobile®-Telefon**. Sie können diese Signatur löschen oder durch eine andere ersetzen.

Bei anderen E-Mail-Konten können Sie sofort eine eigene Signatur anbringen, z. B. Ihre Kontaktdaten.

- Schieben Sie die Registerkarte im Startfenster auf **E-Mail**.
- Tippen Sie auf **Menü - Konten - Konten**.  
Die Liste der E-Mail-Konten wird gezeigt.
- Tippen auf **Menü - Optionen**.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Signaturen**.



- Wählen Sie in dem **Aufklappmenü** das E-Mail-Konto aus, dem die Signatur hinzugefügt oder geändert werden soll.
- Tippen Sie in das Feld vor **Signatur für dieses Konto verwenden**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
- Tippen Sie in das **Eingabefeld** für den Text der Signatur. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet. Sie können auch die Feste Tastatur verwenden.
- Löschen Sie eine vorliegende Signatur und/oder geben Sie in dem **großen Eingabefeld** die Informationen ein, die als Signatur zu Ihrer E-Mail beigefügt werden sollen.
- Möchten Sie diese Signatur auch bei Antworten oder weitergeleiteten Nachrichten hinzufügen, setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor **In Antworten und weitergeleiteten...**
- Tippen Sie auf **OK**.

## Weitere Sendefunktionen

Wenn Sie eine Nachricht erstellen, wie oben beschrieben, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

### Weitere Empfänger hinzufügen

Sie können die Nachricht an mehrere Empfänger senden.

- Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.
- Das Fenster der Kontakte wird geöffnet und zeigt diejenigen Einträge, die über eine E-Mail-Adresse verfügen. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Empfänger aus. Sie können dafür

- im Feld **Namen** den Namen eingeben,
- oder die Finger verwenden.

### 3. Haben Sie den Namen gefunden, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**.

Sie können diesen Vorgang mehrfach wiederholen.

#### **Namen überprüfen**

Sie können die Adressen, die Sie eingegeben haben, vom MDA überprüfen lassen.

1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet oder Adressen markiert sind, tippen Sie auf **Menü - Namen überprüfen**.
2. Die eingegebenen Adressen werden überprüft.

#### **Anlagen der Nachricht hinzufügen**

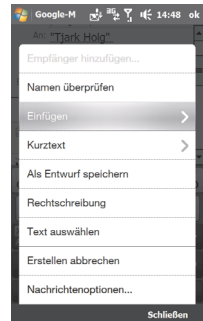
Sie können einer Nachricht Bilder, Sprachnotizen oder Dateien hinzufügen.

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Einfügen**.
2. Wählen Sie in dem Untermenü die Anlagenart aus, die hinzugefügt werden soll:

**Bild:** Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird der Bilderordner geöffnet. Sie können ein Bild aus diesem Ordner auswählen oder in der anderen Verzeichnissen des MDA suchen.

**Sprachnotiz:** Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Aufzeichnung geöffnet (Recorder). Tippen Sie auf das Feld mit dem **roten Aufnahmepunkt** und sprechen Sie die Notiz. Haben Sie die Notiz gesprochen, tippen Sie auf das Feld mit dem quadratischen Stopp-Symbol. Ihre Aufzeichnung wird als .wav in die Nachricht übernommen.

**Datei:** Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Dateiübersicht geöffnet. In dem **Aufklappmenü** bei Ordner, können Sie das Verzeichnis auswählen, in welchem die Datei liegt. Im Aufklappmenü neben **Typ:** können Sie die Art der Datei wählen. Tippen Sie auf die Datei, die Sie hinzufügen möchten. Sie wird in die Nachricht übernommen.

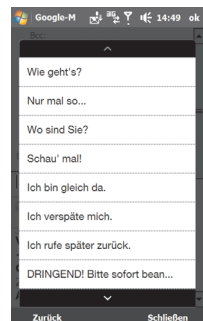


#### **Kurztext**

In Ihrem MDA liegen Kurztexte vor, die Sie als Text für Ihre Nachricht verwenden können.

1. Die Einfügemarke muss sich im Textfeld befinden. Tippen Sie auf **Menü - Kurztext**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Kurztexte den treffenden Text aus.
3. Tippen Sie darauf. Er wird in die Nachricht übernommen.

In der Zeile **Kurznachrichten bearbeiten** können Sie eigene Kurztexte erstellen.



#### **Als Entwurf speichern**

Möchten Sie die Nachricht noch nicht versenden, können Sie sie im Ordner Entwürfe ablegen.

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Als Entwurf speichern**.

2. Ihre Nachricht wird im Ordner Entwürfe gespeichert.

### Rechtschreibung

Mit dieser Option des Menüs wird der Text Ihrer Nachricht auf Schreibfehler auf Grundlage der eingestellten Sprache (*Einstellen der Sprache*, Seite 37) geprüft. Wird ein Fehler gefunden, zeigt ein kleines Menü, was mit dem Fehler geschehen soll:

**Abweisen:** Der Fehler wird in diesem Fall ignoriert.

**Alle abweisen:** Tritt dieser Fehler häufiger auf, wird er immer ignoriert.

**Hinzufügen:** Das Wort wird dem Rechtschreib-Wörterbuch zugefügt.

Die Rechtschreibhilfe arbeitet immer auf Grundlage von Deutsch, auch wenn Sie ein anderes Gebietschema eingestellt haben (siehe *Einstellen der Sprache*, Seite 37).

### Erstellen abbrechen

Wenn Sie darauf tippen, werden Sie über ein kleines Menü gefragt, ob Sie vor dem Abbrechen die Nachricht in Entwürfe speichern möchten.

## Auf Nachricht antworten/weiterleiten

Sie haben eine E-Mail erhalten.

1. Schieben Sie die Registerkarte auf **E-Mail**. Tippen Sie im Display auf das E-Mail-Konto (Umschlag-Symbol), bei dem angezeigt wird, dass Nachrichten vorliegen.

1. Tippen Sie auf die Nachricht.

2. Die Nachricht wird geöffnet. Die Einfügemarke blinkt im neuen Textfeld.

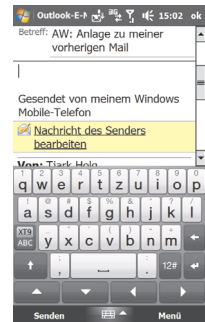
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Allen antworten...**, die Kopienempfänger Ihre Antwort erhalten sollen, oder tippen Sie auf **Menü - Antworten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten oder auf **Menü - Weiterleiten**, wenn Sie die Nachricht an jemand anderen senden möchten.

Haben Sie die Nachricht heruntergeladen, wird die Nachricht gesamt gezeigt. Haben Sie die Nachricht nicht heruntergeladen, erhalten Sie statt des Inhalts der Nachricht den Hinweis **Nachricht des Senders bearbeiten**.

4. Schreiben Sie Ihren Antworttext. Sie haben alle Möglichkeiten, wie unter *Weitere Sendefunktionen*, Seite 178, beschrieben.

Haben Sie **Weiterleiten** ausgewählt, geben Sie die Adresse(n) ein, an die weitergeleitet werden soll.

5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**.



## E-Mail-Nachrichten vom Server abrufen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von Ihrem E-Mail-Konto.

Um Nachrichten für ein **Outlook-Konto** oder ein **anderes Konto** zu erhalten, beginnen Sie die Synchronisation mit ActiveSync.

**Anderer Konten:** Tippen Sie in einem der Postfächer oder im Fenster E-Mail in der Fußzeile auf **Menü - Senden/Empfangen**.

## Senden/Empfangen

Haben Sie eine Nachricht geschrieben, die nicht sofort gesendet werden konnte, oder möchten Sie zwischendurch Ihre Server auf E-Mails abfragen, verfahren Sie wie folgt:

1. Schieben Sie die Registerkarte auf **E-Mail**.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten. Die Liste der Nachrichten wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Vorliegende Nachrichten werden gesendet, auf dem Server liegende Nachrichten werden entsprechend Ihren Einstellungen heruntergeladen.

## Priorität festlegen

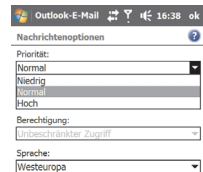
Sie können die Wichtigkeit der Nachricht für den Empfänger kennzeichnen.

1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.

### Oder

möchten Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, schieben Sie die Registerkarte auf E-Mail, tippen Sie auf die Nachricht und wählen Sie die Art, in der Sie verfahren möchten (in der Fußleiste **Allen antworten...**, oder **Menü - Antworten - Antworten**).

2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.
3. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Priorität**. Wählen Sie die gewünschte **Wichtigkeit** aus.
4. Tippen Sie auf **OK**. Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.



## Zeichensatz (für Übertragung) festlegen

E-Mails sind im Regelfall sehr zeichentolerant. Dennoch kann es vorkommen, dass der Text der Nachricht beim Empfänger verstümmelt dargestellt wird. Dies geschieht auf Grund des beim Empfänger verwendeten Zeichensatzes.

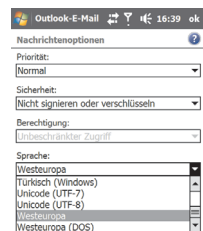
1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.

### Oder

möchten Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, schieben Sie die Registerkarte auf E-Mail, tippen Sie auf die Nachricht und wählen Sie die Art, in der Sie verfahren möchten (in der Fußleiste **Allen antworten...**, oder **Menü - Antworten - Antworten/Allen antworten/Weiterleiten**).

2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.
3. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Sprache**. Wählen Sie den gewünschten **Zeichensatz** aus.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.  
E-Mails sofort: Mobile E-Mail Pro



Auch ohne Firmennetz oder Direct-Push-Technologie können Sie E-Mail-Nachrichten sofort empfangen.

T-Mobile bietet dafür den Dienst Mobile E-Mail Pro. Beachten Sie jedoch, dass dadurch zusätzliche Kosten entstehen.

Da dies ein Dienst ist, der Kosten verursacht, müssen Sie den Zugang zunächst installieren, bevor Sie ihn nutzen können.

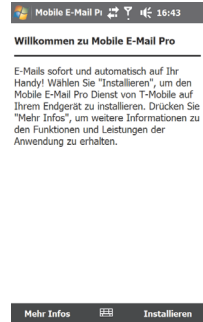
1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Mobile E-Mail Pro**.

Das Fenster zum Installieren und Anmelden zeigt Ihnen weiterreichende Informationen.

Lesen Sie diese Informationen.

2. Wenn Sie installieren möchten, tippen Sie in der Fußzeile auf **Installieren**.

3. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen vom Internet-Portal von T-Mobile angezeigt werden.



## 9.5 Nachrichten im Firmennetz

Wird in Ihrem Firmennetz ein Microsoft Exchange Server mit Exchange ActiveSync betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

---

**Hinweis:** Manche der im Folgenden beschriebenen Nachrichtenfunktionen sind abhängig von der Version des Microsoft Exchange Servers in Ihrem Netz. Sollten Funktionen nicht erreichbar sein, wenden Sie sich an den Netz-Administrator.

---

### E-Mails sofort empfangen

Durch die **Direct Push-Technologie** können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne dass Sie warten müssen, bis der MDA nach festgelegten Zeitabläufen einen Datenabgleich durchführt.

Sie können Direct Push nur einsetzen, wenn Sie einen Exchange Server auf Ihrem MDA eingerichtet haben, siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 129.

#### Direct Push über den Comm Manager ein-/ausschalten:

Wenn Sie Verbindung zu einem Exchange Server auf Ihrem MDA einrichten, wird DirectPush automatisch eingeschaltet.

Durch dieses Leistungsmerkmal werden E-Mails mit Hilfe des Exchange Servers 2003 Service Pack 2 (SP2) und höher über GPRS direkt auf Ihren MDA gelegt. Damit die Direct Push-Technologie verwendet wird, muss die GPRS-Verbindung auf dem MDA vorliegen.

Um Ihr Gerät so einzurichten, dass es über Direct Push E-Mails empfängt, wann immer die Nachrichten ankommen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen**



2. Tippen Sie in der Kommunikations-Übersicht auf **Microsoft Direct Push**. Der Wechselschalter an der rechten Seite dieser Schaltfläche geht von **Aus** auf **Ein** und wird rot gefärbt. War der Schalter auf Ein, geht er auf Aus und wird grau.

Ist der Schalter auf **Aus**, können Sie Nachrichten von Hand oder durch Synchronisieren abholen.

Ist der Schalter auf **Ein**, werden Nachrichten vom Exchange Server sofort an Ihren MDA weitergeleitet.



**Tipp:** Durch Verwendung dieser Technologie bietet Ihr MDA wie auf Ihrem PC oder Notebook schnellen E-Mail-Zugang, ebenso wie einfachen Zugriff auf Adressbuch und Kalender.

### Nach Zeitplan über ActiveSync

Möchten Sie nicht Direct Push für das Synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 182), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Tippen Sie auf **Start - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird.

Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.

Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Nebenzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.

Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.

Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappenmenüs ein.

5. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

### E-Mail-Adresse ausschließen

ActiveSync unterstützt Sie beim Verwalten Ihres E-Mail-Verkehrs, indem es Ihre Haupt-E-Mail-Adresse ausschließt, wenn Sie über den MDA dem gesamten Verteiler antworten. Das verringert die Anzahl der E-Mails, die Sie empfangen und abgleichen, und stellt sicher, dass Sie nicht Ihre eigene E-Mail erhalten.

Um diese Einstellung durchzuführen, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

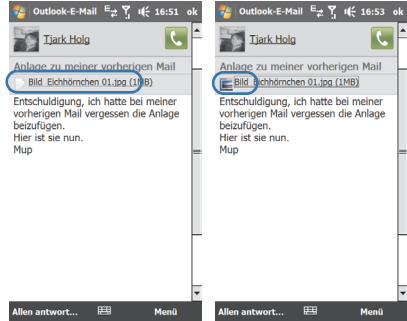
1. Tippen Sie auf **Start - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie **E-Mail** als Informationsart. Tippen Sie auf **Einstellungen - Erweitert**.
4. Geben Sie in **Meine E-Mail-Adressen** die E-Mail-Adresse ein, die Sie beim Antworten auf alle Absender ausschließen möchten. Ihre eigene E-Mail-Adresse ist bereits voreingestellt.
5. Tippen Sie auf **OK**.

## E-Mail direkt herunterladen

Wenn im Posteingang E-Mails liegen, können Sie die E-Mail öffnen, indem Sie in der Liste darauf tippen. Im Regelfall wird nur der Betreff der Nachricht heruntergeladen.

Ist der Exchange Server in Ihrem Netz ein Server der Version 2007, können Sie anschließend an diese Betreff-Zeilen schnell den Rest der Nachricht herunterladen.

1. Sie haben den Posteingang von Outlook-Mail geöffnet. Die Liste der erhaltenen E-Mails wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Nachricht, um sie zu öffnen.
3. War an der E-Mail ein Anhang, wird dies angezeigt. Tippen Sie darauf. Die Anlage wird heruntergeladen.



Nachdem Herunterladen ändert sich das Symbol vor der Anlage. Wenn Sie nun darauf tippen, wird die Anlage geöffnet, z. B. ein Bild angezeigt oder eine Audiodatei abgespielt.

## Kontakt im Firmennetz suchen

Zusätzlich zu den Adressen auf Ihrem MDA können Sie über den Exchange Server Anschriften in der Unternehmens-weiten Adressliste suchen. Dadurch können Sie schnell einen E-Mail-Empfänger oder den Teilnehmer an einer Besprechung hinzufügen. Zugriff auf diese Adressliste ist gegeben, wenn Ihr Unternehmen den Exchange Server 2003 SP2 oder höher einsetzt und Sie einen ersten Datenabgleich mit dem Exchange Server abgeschlossen haben (siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 129).

1. In einer neuen Nachricht, tippen Sie in das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen.... - Firmenverzeichnis**.

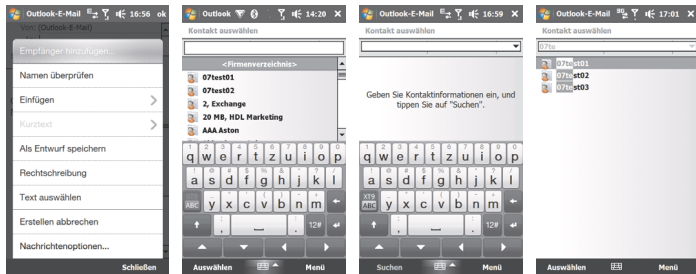
Oder:

Das Startfenster wird angezeigt. Tippen Sie auf **Kontakte - Menü - Firmenverzeichnis**.

2. Das Fenster zum Suchen der Adresse wird geöffnet.

Geben Sie Informationen zu dem gewünschten Kontakt ein.

In einer neuen Nachricht, tippen Sie in das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen.... - Firmenverzeichnis**.



Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

**Beispiel:**

In einer neuen **Besprechungsanforderung** im Kalender, tippen Sie auf **Teilnehmer**. Tippen Sie in dem Fenster zum Hinzufügen von Teilnehmern auf die Teilnehmerart (erforderlich und/oder optional).

Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

3. Geben Sie den ganzen Namen des Kontakts oder den Anfang davon ein. Tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie auf **OK**, um den oder die gewünschten Kontakte in der Liste auszuwählen.

---

**Tip:** Auf dem MDA muss eine Datenverbindung eingerichtet sein.  
Sie können nach den folgenden Merkmalen suchen, sofern diese Merkmale in der unternehmensweiten Liste enthalten sind: Vorname/Familienname/E-Mail-Name/Angezeigter Name/Büroadresse.

---

## Suchen von E-Mails auf dem Exchange Server

Sie können Nachrichten, die sich nicht auf Ihrem MDA befinden, auf dem Exchange Server suchen. Dazu ist jedoch Voraussetzung, dass sich im Netz ein Exchange Server 2007 befindet zu dem Sie Zugang haben.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Server durchsuchen**.
3. Der Begriff, nach dem Sie suchen, muss im Betreff vorkommen. Geben Sie den Begriff ein, z. B. Einladung. Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur auszublenken.

Legen Sie im Aufklappenmenü den Zeitraum fest, der diese E-Mails betreffen soll.

Legen Sie im darunter liegenden Aufklappenmenü fest, in welchen Ordnern gesucht werden soll.

4. Tippen Sie auf **Suchen**.

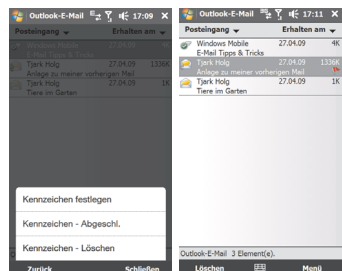
Nach geraumer Zeit zeigt das Ergebnisfenster die gefundenen E-Mails. Tippen Sie darauf, um sie zu öffnen und direkt herunterzuladen.

## Kennzeichnen von E-Mails

Haben Sie E-Mails erhalten, die wichtige Informationen enthalten und die Sie weiterverfolgen sollten, können Sie diese Nachrichten kennzeichnen.

Das Kennzeichnen ist nur möglich mit Hilfe eines Exchange Servers 2007. Bei früheren Versionen ist diese Funktion nicht verfügbar. Eine von Exchange Server 2007 vergebene Kennzeichnung wird auf diesen Servern nicht angezeigt.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Markieren oder öffnen Sie eine E-Mail.
3. Tippen Sie auf **Menü - Nachverfolgung**.
4. Tippen Sie auf die gewünschte Kennzeichnung:



**Kennzeichnen festlegen:** Ein Fähnchen hebt die Nachricht aus den anderen hervor.

**Kennzeichnen - Abgeschl.:** Die Nachricht wird mit einem Klötzchen gekennzeichnet.

**Kennzeichen - Löschen:** Die Kennzeichnung wird wieder entfernt, die E-Mail bleibt erhalten.

### Abwesenheitshinweis

Wie in anderen Mail-Programmen können Sie während einer Abwesenheit automatisch mit einem Abwesenheitshinweis antworten.

1. Öffnen Sie den **Posteingang von Outlook E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Abwesend...**
3. Wählen Sie im Aufklappmenü den Status aus: **Anwesend** oder **Abwesend**.

4. Haben Sie **Abwesend** gewählt, tippen Sie in das Textfeld für die Eingabe Ihres Textes. Der vorgeschlagene Text wird markiert.
5. Geben Sie die Begründung für Ihre Abwesenheit ein, oder eine Adresse, wo Sie im Notfall erreichbar sind.

Diese Nachricht wird einmal an jeden Absender von E-Mails gesandt, die in diesem Zeitraum bei Ihnen eingetroffen sind.

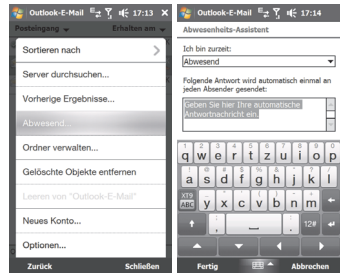
6. Tippen Sie auf **Fertig**.

#### Verknüpfte Dokumente in einer E-Mail

E-Mails können Verknüpfungen enthalten, die zu Dokumenten führen, die auf einem **internen Server** oder einem **Share-Point Server** liegen.

Wenn Ihr Microsoft Outlook Konto Daten mit einem Exchange Server 2007 oder höher abgleichen kann, und dieser Server Zugriff auf Share Point-Dienste oder interne Server bietet, können Sie diese Dokumente aufrufen.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf eine E-Mail, die eine Verknüpfung zu Dokumenten beinhaltet, um Sie zu öffnen.
3. Tippen Sie in dieser E-Mail auf die Verknüpfung. Das Dokument wird geöffnet, wenn es vom MDA unterstützt wird, z. B. eine PDF oder ein Word-Dokument.



## 9.6 E-Mail-Sicherheit

Unter Windows Mobile 6.1 bietet Outlook E-Mail einen sehr guten Schutz für Ihre E-Mails, sofern sie von einem Outlook E-Mail-Konto versandt werden. Die verbesserte Sicherheit verwendet **Secure Multipurpose Internet Mail Extensions (S/MIME)**.

1. Um die Privatsphäre zu schützen und um unbefugtem Verwenden oder Hacking vorzubeugen, verwenden Sie eine Verschlüsselung, die den Inhalt durcheinander würfelt. Nur der Empfänger, der diesen Schlüssel kennt, kann Ihre Nachricht lesen.
2. Signieren Sie die Nachricht digital. Verwenden Sie Autorisationsschlüssel und Zertifikate, um sich beim Empfängern auszuweisen.

#### Voraussetzung:

Verschlüsselung über S/MIME und digitale Unterschriften für Windows-basierte MDA stehen nur in Verbindung ab einem Exchange Server 2003 SP2 oder höher zur Verfügung, der S/MIME unterstützt. Andernfalls ist diese Funktion nicht verfügbar.

---

**Tipp:** Sie können eine Nachricht verschlüsseln, auch wenn Sie kein Zertifikat verwenden. Um verschlüsselte Nachrichten lesen zu können, benötigen Sie jedoch ein gültiges Zertifikat.

---

### Alle Nachrichten unterschreiben/verschlüsseln

Sie können Ihren MDA so einrichten, dass alle Nachrichten, die Sie über Outlook-Mail versenden, geschützt werden. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn Sicherheitszertifikate vorliegen.

**Verschlüsseln** einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren (Durcheinanderwürfeln des Textes). Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

**Digitales Unterschreiben** setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für alle ausgehenden E-Mails zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

Es darf keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - ActiveSync - Menü - Optionen**.
2. Wählen Sie aus der Liste der zu synchronisierenden Daten **E-Mail** aus.
3. Tippen Sie auf **Einstellungen - Erweitert**.
4. Wählen Sie die **Sicherheitsoptionen** aus, indem Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor der jeweiligen Option setzen.  
Wählen Sie durch Tippen auf die Fläche **Sicherheitszertifikat** das entsprechende Zertifikat aus.  
Geben Sie in dem Feld darunter Ihre **E-Mail-Adresse** ein, falls es eine andere als die voreingestellte ist.
5. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Ab jetzt wird bei allen von Ihnen gesendeten E-Mails die gewählte Sicherheitsstufe angewandt.

### Einzelne Nachrichten unterschreiben/verschlüsseln

Sie können Ihren MDA so einrichten, dass alle Nachrichten, die Sie über Outlook-Mail versenden, geschützt werden. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn Sicherheitszertifikate vorliegen.

Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren. Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für ausgehenden E-Mails individuell zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

1. Schieben Sie im Startfenster die Registerkarte auf **E-Mail**.  
Wählen Sie als Konto **Outlook-E-Mail** aus. Tippen Sie auf das Symbol **Neue E-Mail**.

**Oder:**

Im Startfenster, tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging - Outlook-E-Mail**.

Oder:

Tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.

2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtensoptionen**.
3. Öffnen Sie das Aufklappenmenü unter **Sicherheit**. Wählen Sie die gewünschte **Sicherheitsstufe** aus.
4. Öffnen Sie das Aufklappenmenü unter **Berechtigung**. Wählen Sie die gewünschte **Berechtigung** aus.
5. Tippen Sie auf **OK**.
6. Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

### Prüfen der Signatur einer erhaltenen Nachricht

Sie können die Signatur einer Nachricht prüfen. Sie erkennen dann, ob die Nachricht wirklich von dem angezeigten Absender kommt.

1. Sie haben den Posteingang geöffnet. Tippen Sie auf die **signierte Nachricht**.
2. Tippen Sie in der Nachricht in das Feld **Signaturstatus anzeigen**.
3. Tippen Sie in dem folgenden Fenster auf **Menü - Zertifikat prüfen**. Das Zertifikat wird geprüft und Sie erhalten Informationen.
4. Möchten Sie weitere Informationen erhalten, tippen Sie auf **Menü - Zertifikat anzeigen**.

---

**Tipp:** Aus verschiedenen Gründen kann eine digitale Unterschrift ungültig sein, z. B. das Zertifikat des Absenders abgelaufen, es wurde durch die autorisierende Instanz verworfen, oder der Server, der die Echtheit prüft, ist nicht erreichbar. Informieren Sie den Absender über dieses Problem.

---

### Nachrichten von einem Server laden

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging** - das E-Mail-Konto, z. B. **Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Die Nachrichten, die auf dem von Ihnen ausgewählten Server liegen, werden heruntergeladen.

## 9.7 Nachrichtenverzeichnis

Alle Nachrichtenarten (E-Mail, SMS, MMS), ebenso wie alle Konten besitzen eigene Verzeichnisse mit eigenen Ordnern.

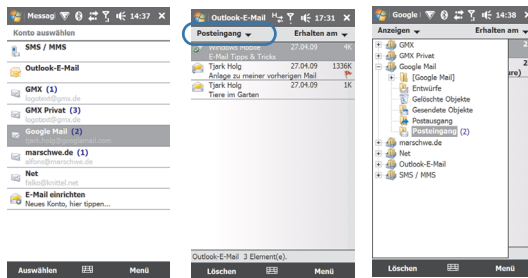
Durch Tippen auf den gewünschten Ordner (z. B. Postausgang der Nachrichtenart, die Sie sehen möchten), wird der Ordner geöffnet und alle darin liegenden Nachrichten werden in der Postliste gezeigt.

1. Schieben Sie im Startfenster die Registerkarte der Nachrichtenart, z. B. **E-Mail**.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Posteingang**.

**Oder:**

Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging** und wählen Sie die gewünschte Kontoart.



2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **Konto**, z. B. E-Mail, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten.

Das Verzeichnis **Posteingang** oder das Verzeichnis, mit dem Sie früher das Programm verlassen haben, wird angezeigt.

3. Tippen Sie auf die **Kopfzeile** der Postliste.
4. Tippen Sie auf das **Verzeichnis** der gewünschten **Nachrichtenart**, z. B. Outlook-E-Mail.
5. Tippen Sie auf den gewünschten **Nachrichtenordner**, z. B. Postausgang.
6. Alle im Postausgang liegenden Nachrichten werden angezeigt.

Tippen Sie in der Liste auf eine der Nachrichten. Sie wird geöffnet. Sie können nun mit dieser Nachricht arbeiten. Verwenden Sie dafür das **Kontextmenü**, das Sie durch langes Tippen erhalten, oder das **Menü** der Fußleiste.

## 9.8 MMS

**Tip:** Für T-Mobile Kunden ist MMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

MMS bedeutet, dass Sie Nachrichten mit Bildern, Videos und Sprachaufzeichnungen senden und empfangen können.

**Detaillierte Informationen** für das Aufnehmen von Fotos oder Videos finden Sie im Kapitel *Kamera*, Seite 201.

### MMS einrichten

Für T-Mobile ist der Zugang und die Nutzung bereits voreingestellt. Sie müssen hier nichts tun.

Ist Ihr Mobilfunk-Dienstanbieter jedoch **nicht T-Mobile**, können die den Zugang zu einem anderen Dienstanbieter einrichten. Sie müssen dafür vom Dienstanbieter folgende Daten erhalten haben:

- Name des Servers für den Zugang
- Adresse des Servers, im Regelfall eine IP-Adresse
- HTTP-Portnummer für die Verbindung zum MMS-Server und für Filetransfer
- Serveradresse, im Regelfall eine URL
- Art des verbundenen Netzes, z. B. Bezeichnung des Dienstanbieters
- Eventuelle Sendebeschränkung (maximal sind 300 KB pro MMS möglich)
- Version des WAP-Protokolls

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging - SMS/MMS**. Das Posteingangskonto für SMS/MMS wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Menü - MMS-Optionen - Registerkarte Server**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Das Fenster für zum Einstellen des neuen MMS-Servers wird geöffnet.
4. Geben Sie die Daten ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

Haben Sie alle Daten eingegeben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Das **Einstellungen**-Fenster wird wieder angezeigt.

5. Tippen Sie auf die Registerkarte **Voreinstellungen**. Richten Sie das Verhalten von MMS Ihren Gegebenheiten entsprechend ein.  
Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.



### Möglichkeiten eine MMS zu erstellen

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine MMS-Nachricht zu erstellen.

Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging - SMS/MMS**. Der Posteingang für SMS/MMS-Nachrichten wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Neu - MMS**.

Das Formular zum **Erstellen einer MMS** wird geöffnet.

**Dieses Vorgehen wird beschrieben**, siehe *MMS-Nachricht erstellen über Startmenü*, Seite 191.

**Oder**



Schieben Sie in der Startseite die Registerkarte auf **Nachrichten**. Tippen Sie auf das Symbol **Neue Nachricht**.

Das Formular zum **Erstellen einer SMS** wird geöffnet.

Sobald Sie eine Mediendatei einfügen, z. B. ein Foto, wird diese Nachricht zur einer Art MMS. Sie können jedoch nach dem Einfügen der Mediendatei keinen Text mehr schreiben.

Tippen Sie in diesem Fall auf **Menü - Erweiterter Composer**. Die SMS wird zur echten MMS.

Lesen Sie dann die einzelnen Bedienschritte der Beschreibung im nächsten Kapitel.

### Oder

über das Register **Personen**. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das **Symbol Personen**.

Fahren Sie mit dem Finger von unten nach oben (vorwärts blättern) oder von oben nach unten (zurück blättern) über das Display, um den gewünschten Kontakt zu suchen.

Liegt in dem Kontakt eine **Rufnummer** vor, wird das Symbol **Neue Nachricht** angezeigt. Tippen Sie darauf.

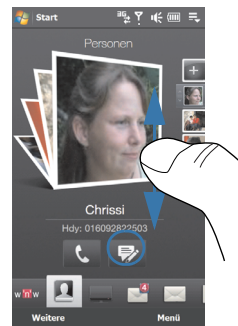
Das Formular zum **Erstellen einer SMS** wird geöffnet.

Sobald Sie eine Mediendatei einfügen, z. B. ein Foto, wird diese Nachricht zur MMS. Diese Vorgehensweise wird im Kapitel SMS beschrieben.

Möchten Sie gleich eine MMS schreiben, tippen Sie **nicht** auf das Symbol **Neue Nachricht**, sondern tippen Sie auf **Menü - Kontakt öffnen**.

Tippen Sie auf **Menü - MMS senden**.

Das Formular zum **Erstellen einer MMS** wird geöffnet. Der Empfänger ist bereits eingetragen. Dieses Vorgehen wird beschrieben ab **Bedienschritt 4** des Kapitels *MMS-Nachricht erstellen über Startmenü*, Seite 191.



## MMS-Nachricht erstellen über Startmenü

Sie können Texte für eine MMS sowohl über die Display-Eingabemethode schreiben als auch über die Feste Tastatur.

---

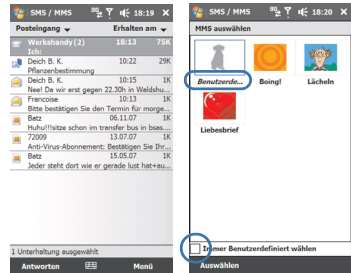
**Tip:** Fügen Sie mehrere Fotos in eine MMS ein, werden diese zu einer Schau zusammengefasst. Das bedeutet, dass jedes Bild eine einstellbare Verweildauer im Display erhält. Nach dieser Zeit erscheint das nächste Bild. Mit der Funktionsleiste können Sie sich den Ablauf vorspielen lassen.

---

**Tip:** Eine MMS-Nachricht darf nicht größer als 300 Kb sein. Haben Sie ein Foto in hoher Qualität aufgenommen, muss zunächst die Auflösung verringert werden, um gesendet werden zu können.

---

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging - SMS/MMS**. Die Posteingangsliste für SMS/MMS-Nachrichten wird angezeigt.



2. Tippen Sie auf **Menü - Neu - MMS**.

Das Verzeichnis **Eigene Bilder** wird geöffnet. Beim **ersten Mal** zeigt es nur voreingestellte Bilder.

Hatten Sie bereits eingestellt, dass Sie immer benutzerdefiniert die Bilder auswählen möchten, fahren Sie fort bei **Schritt 4**.

3. Möchten Sie **eines der vorbereiteten Bilder** verwenden, Tippen Sie auf das Bild, das Sie versenden möchten. Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet. Ihr ausgewähltes Bild wurde bereits eingetragen

Möchten Sie **nur für dieses Mal ein eigenes Bild** auswählen, tippen Sie auf das Bild mit der Bezeichnung **Benutzerde...** Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet.

Möchten Sie **nicht immer die vorbereiteten Bilder** sehen, tippen Sie in das Feld vor **Immer Benutzerdefiniert** wählen. Es werden bei weiteren MMS alle Bilder gezeigt. Tippen Sie in der Titelleiste auf **Auswählen**. Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet.

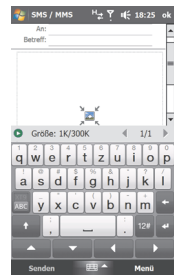
4. Tippen Sie in das Feld **An:**

**Manuelle Empfängereingabe:** Geben Sie die Rufnummer über die Tastatur ein.

**Über Kontakte oder Anrufliste:** Die Einfügemarke befindet sich im Feld **An:** Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**. In einem kleinen Menü können Sie auswählen, wo die Adresse liegt:

**Aus Kontakten...** Sie möchten die Adresse im Adressbuch auswählen.

**Aus Anrufliste...** Sie möchten die Adresse in der Anrufliste auswählen.



Wie Sie Kontakte auswählen, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 68.

5. Tippen Sie in das **Betreff-Feld** und schreiben Sie den Betreff zu dieser Nachricht.

Haben Sie den Betreff eingegeben, und möchten Sie diese MMS an weitere Empfänger **in Kopie (Cc:)** oder **in versteckter Kopie (Bcc:)** senden, schieben Sie mit dem Finger das Formular nach unten bis die Eingabefelder **Bcc:** und **Cc:** für diese Kopienempfänger sichtbar werden.

Geben Sie eventuelle Kopienempfänger ein. Schieben Sie dann das Formular weder hoch.



6. In dem nächsten Fenster sind Felder für Foto und/oder Videoclips, für Text und für Audioclips vorgegeben.

Möchten Sie ein Foto oder ein Video beifügen, tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

Befindet sich das Bild/Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die gewünschten Bilder befinden.

Tippen Sie auf **das Bild** oder **den Videoclip**, den Sie einfügen möchten. Ist das Bild nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen.

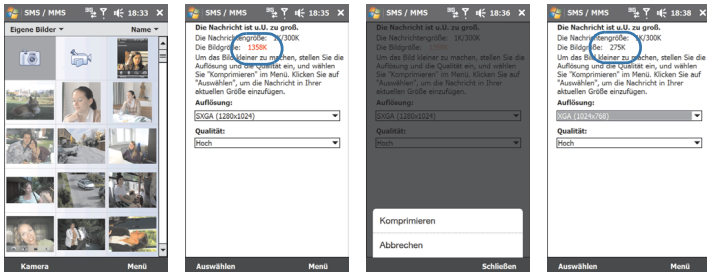
Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann das gewünschte Bild oder den Video-clip aus. Tippen Sie darauf.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Das Bild/Video wird in die MMS-Nachricht übernommen.

Das Bild/Video oder die Summe der Bilder, die Sie in einer MMS versenden möchten, darf nicht größer als 300 Kb sein. Wenn Sie versuchen, ein Bild einzufügen, das größer ist oder mit dem die Summe der Bilder größer als 300 Kb wird, werden Sie darauf hingewiesen.

Tippen Sie in dem Hinweisfenster auf **Menü - Komprimieren**.



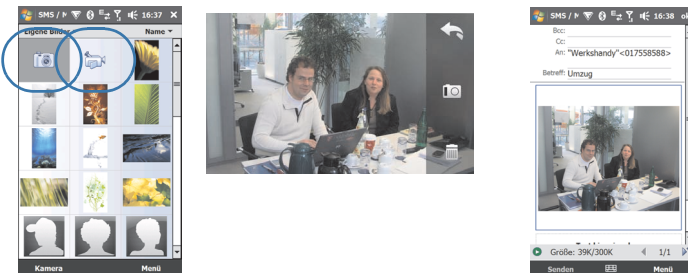
Ist das Bild noch nicht klein genug, wählen Sie in den Aufklappmenüs eine **andere Auflösung** und eine **andere Qualität**. Tippen Sie auf **Menü - Komprimieren**. Konnte das Bild/Video ausreichend komprimiert werden, wird als Bildgröße **OK** angezeigt. Tippen Sie auf **Auswählen**.

**Tipp:** Wird das Bild durch Komprimieren nicht klein genug, bescheiden Sie es, Kapitel *Zuschneiden von Bildern*, Seite 222.

**Tipp:** Haben Sie die falsche Vorlage ausgewählt, oder möchten Sie überhaupt das Erstellen einer MMS abbrechen, tippen Sie in dem folgenden Fenster in der Fußleiste auf **Menü - Nachricht abbrechen**.


**Sie wollen ein Bild mit der Kamera einfügen:**


7. Tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der zuletzt aufgerufenen Ordner wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.



8. Tippen Sie auf das Symbol der **Kamera**, wenn es ein Foto sein soll, auf das Symbol der **Videokamera**, um ein Video aufzunehmen (Sie können für diesen Vorgang auch **Menü - Einfügen - Bild/Video** verwenden).

Ihre begonnene Nachricht wird im Ordner **Start - Nachrichten Messaging - SMS/MMS - Entwürfe** abgelegt.

9. Richten Sie die Kamera auf das Motiv. Tippen Sie auf das **Blenden-Symbol**  um das Foto aufzunehmen oder das Video zu starten. Der Autofokus stellt das Bild scharf ein. Dabach wird die Aufnahme gemacht. Um eine **Videoaufnahme** zu beenden, drücken Sie erneut auf die **Zentraltaste**). Die Aufnahme wird im Ordner **Mein Gerät - My Documents - eigene Bilder** abgelegt.

10. Tippen Sie auf den **Zurück-Pfeil**  unten im Foto oder drücken Sie die **Zurück-Taste** im Bedienfeld.

Die Aufnahme erscheint im Feld **Bild/Video einfügen**.

11. Ihre MMS-Nachricht wird mit der eingefügten Aufnahme angezeigt. Tippen Sie in das Feld für den **Text**. Geben Sie Ihren Text ein.

**Um einen Kurztext auszuwählen**, tippen Sie auf das **Symbol der Sprechblase**.

**Um ein Smiley-Symbol auszuwählen**, tippen Sie auf das **Symbol des Smiley**.

**Um die URL eines Favoriten einzufügen**, tippen Sie auf das **Symbol des Sterns**.

**Um eine Sprachmitteilung zu erstellen**, drücken Sie die **Taste mit der Sprechblase** an der linken Schmalseite des MDA.

12. Haben Sie den Text eingegeben, tippen Sie auf **Fertig**.

Möchten Sie mehrere Bilder, Fotos oder Videos eingeben, Tippen Sie unten im Display auf den **Pfeil zum Blättern**. Wiederholen Sie dann die **Schritte 6 bis 10**.

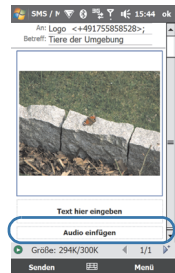
13. Möchten Sie noch eine Tonaufzeichnung hinzufügen, tippen Sie in das Feld **Audioclip einfügen**.

Tippen Sie auf **den Audioclip**, den Sie einfügen möchten. Ist der Clip nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen (z. B. **My Sounds**). Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann den gewünschten Audioclip aus. Tippen Sie darauf. Er wird vorgespielt. In der Fußleiste können Sie durch Tippen auf das **Rechteck** das Abhören stoppen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Der Clip wird in die MMS-Nachricht übernommen.

14. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Die Nachricht wird versandt.




---

**Tip:** In Abhängigkeit von Dienstanbieter und Netz kann die Übertragung einige Zeit dauern.

---

### Menüfunktionen bei MMS

Während Sie eine MMS erstellen, stehen Ihnen in der Fußleiste Menüs zur Verfügung.

**Empfänger hinzufügen:** Sie können einen oder mehrere Empfänger mit Hilfe des Adressbuches oder der Anrufliste hinzufügen.

**Einfügen:** Sie können weitere Medien Ihrer MMS hinzufügen. Schaffen Sie zunächst Platz dafür, indem Sie eine neue Seite über die Fußzeile der MMS einfügen. Liegt keine neue Seite vor, ersetzt das neue Bild das bereits vorliegende.

**Entfernen:** Haben Sie in Ihrer MMS mehrere Bilder oder Videos eingefügt, wird das angezeigte Bild aus der MMS entfernt.

**Folien:** Folien sind Bilder in einer Bildfolge. Mit diesem Menüpunkt können Sie: **weitere Seiten einfügen** (wie über den blauen Pfeil in der Fußzeile der MMS), **Bild/ Bilder löschen** (wie durch lange Tippen auf das Bild und **Entfernen**).

**Folien organisieren.** Das Fenster besitzt ein eigene Menü dafür.

**Vorlage:** Sie können zum Erstellen von MMS Mustervorlagen verwenden. Schließt die in Arbeit befindliche MMS. Sie werden gefragt, ob die MMS als Vorlage für zukünftige MMS dienen soll.

**Erfassen:** Öffnet den Kameramodus. Sie können ein Foto oder ein Video aufnehmen und in die MMS einfügen.

**Anlage....:** Sie können der MMS Anlagen hinzufügen, z. B. Dateien oder Visitenkarten. Diese Anlagen werden nicht in die MMS eingefügt, sondern nur angehängt.

**Per SMS senden....:** Sie können die MMS auch über SMS versenden. Dabei werden jedoch alle Inhalte entfernt, die nicht über SMS übertragbar sind.

**Nachricht abbrechen:** Ihre MMS wird abgebrochen, ohne gesendet oder gespeichert zu werden.

**Optionen:** Es erscheint ein weiteres Menü, mit den im Folgenden aufgeführten Möglichkeiten:

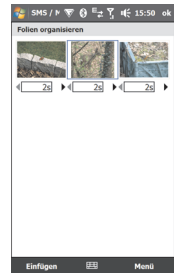
**Hintergrund:** Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für die MMS.

**Textlayout:** Legen Sie fest, an welcher Stelle in der MMS der Text erscheinen soll. Sie können ihn an den Anfang (vor das Bild) oder an das Ende (nach dem Bild) oder bei Querformat links oder rechts des Bildes platzieren.

**Sendeooptionen:** Stellen Sie ein,

- wann die Nachricht gesendet werden soll,
- wie lange sie gültig ist,
- welche Dringlichkeit sie besitzt und
- welcher Art sie ist, z. B. Privat.

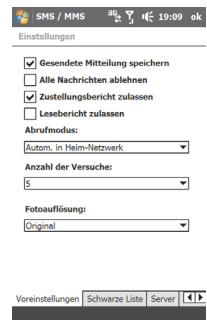
Legen Sie zudem fest, ob Sie eine Rückmeldung über die Zustellung und/oder das Lesen der Nachricht möchten (falls es der Empfänger zulässt).



## SMS/MMS-Optionen

Für den Versand von MMS können Sie Einstellungen vornehmen.

1. Sie haben das SMS/MMS-Konto geöffnet. Tippen Sie auf **Menü - MMS-Optionen**.
2. Das Einstellfenster wird geöffnet.
  - Sollte die Kapazität des Hauptspeichers häufiger an seine Grenzen stoßen, entfernen Sie das Häkchen vor **Gesendete Nachrichten speichern**.
  - Möchten Sie keine MMS erhalten, setzen Sie ein Häkchen vor **Alle Nachrichten ablehnen**. Sie können Ihren Partnern mitteilen, dass Sie Multimedia-Nachrichten lieber über E-Mail erhalten.
  - Möchten Sie nicht, dass der Absender benachrichtigt wird, wenn Sie die MMS erhalten haben, entfernen Sie das Häkchen vor **Zustellungsbericht zulassen**.
  - Unter **Abrufmodus** können Sie festlegen, wie MMS abgerufen werden sollen: Automatisch, Automatisch im Heim-Netzwerk oder Manuell. Wenn Sie Automatisch im Heim-Netzwerk wählen und der Empfänger befindet sich nicht in Ihrem Netz, kann es sich er-



geben, dass die Nachricht nicht versandt wird.

- Unter **Anzahl der Versuche** stellen Sie ein, wie oft der MDA versuchen soll die MMS zu senden.
- Unter **Fotoauflösung** Stellen Sie ein, in welcher Auflösung MMS versandt werden sollen, empfohlen **Original**.

## 9.9 SMS

**Tipp:** Für T-Mobile Kunden ist SMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

Sie können SMS sowohl an Empfänger im **Mobilfunknetz** als auch im **Festnetz** versenden.

Sind Empfänger im Festnetz zum SMS-Dienst angemeldet, wird Ihre SMS entweder im Display des Telefons/Empfangsgerätes angezeigt oder gedruckt.

Ist der Empfänger im Festnetz nicht für SMS angemeldet, wird ihm Ihre SMS vorgelesen. Fremdsprachliche Nachrichten werden in der Buchstabenfolge, nicht in der Sprache vorgelesen.

Sie können festlegen, welches der möglichen Netze (GSM, GPRS, UMTS) bevorzugt verwendet werden soll.

### Länge von SMS

Einzelne SMS-Nachrichten können bis zu 160 Zeichen lang sein. Die Restkapazität für die SMS wird unten im Textfeld angezeigt.

Überschreitet die SMS, die Sie schreiben, die Grenze von 160 Zeichen, wird automatisch, ohne dass Sie es merken, eine weitere SMS geöffnet. Haben Sie die Eingabe beendet, wird dieser Text entsprechend seiner Länge in der benötigten Anzahl SMS verkettet gesendet. Es entstehen Kosten in der Höhe der Anzahl der SMS, aus denen die Nachricht besteht.

Im Regelfall erhält der Empfänger eine lange SMS verkettet, so dass sie für ihn wie eine SMS erscheint. Bei manchen Handys oder auch im Festnetz werden lange SMS jedoch auch manchmal als einzelne Nachrichten zugestellt.

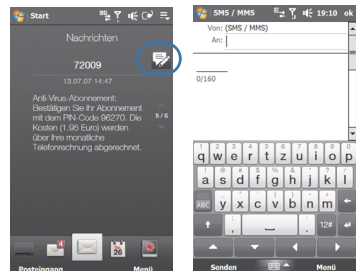


### SMS schreiben/senden

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie eine SMS erstellen können.

#### Über die Schnellstartzeile

1. Schieben Sie in der Schnellstartzeile die Registerkarte auf **Nachrichten**.
2. Tippen Sie im Nachrichtenfenster der Schnellstartzeile auf das Symbol **Neue Nachricht**. Das Formular zum Schreiben einer SMS und die Bildschirmtastatur werden geöffnet.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein.



Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet.

Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf **eine** SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.

Über **Menü** können Sie

- den Namen prüfen.
- Ein Bild/Video einfügen, beachten Sie jedoch, dass Sie dadurch die **SMS in eine MMS ändern**. Ihr **Text** wird dann **als Betreff** in der MMS aufgeführt.
- Einen Kurztext einfügen (wenn die Einfügemarke im Textfeld steht).
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- eine Rechtschreibprüfung durchführen (wenn die Sprache der SMS Deutsch ist).
- über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

### Über die Posteingangsliste des SMS/MMS-Kontos

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Messaging - SMS/MMS**. Die Liste der SMS/MMS wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Liste der SMS/MMS auf **Menü - Neu - SMS**. Das Formblatt zum Erstellen von SMS und die Bildschirmtastatur werden geöffnet.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein.

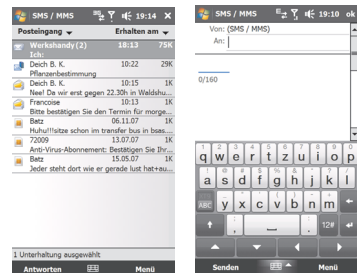
Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet.

Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf **eine** SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.

Über **Menü** können Sie

- den Namen prüfen.
- Ein Bild/Video einfügen, beachten Sie jedoch, dass Sie dadurch die **SMS in eine MMS ändern**. Ihr **Text** wird dann **als Betreff** in der MMS aufgeführt.
- Einen Kurztext einfügen (wenn die Einfügemarke im Textfeld steht).
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- eine Rechtschreibprüfung durchführen (wenn die Sprache der SMS Deutsch ist).



- über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

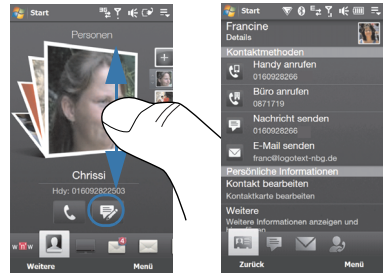
4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

### Über Kontakte oder Personen

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das **Symbol Personen**.

Fahren Sie mit dem Finger von unten nach oben (vorwärts blättern) oder von oben nach unten (zurück blättern) über das Display, um den gewünschten Kontakt zu suchen.

Tippen Sie auf das Symbol **Neue Nachricht**. Das Fenster zum Schreiben einer SMS wird geöffnet.



### Oder

Das Startfenster wird angezeigt. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Kontakte**.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt auf eine der Methoden aus: Durch Eingabe des Namens, durch Schieben des Fingers von oben nach unten oder unten nach oben über das Display, durch Schieben des Fingers von oben nach unten oder unten nach oben über das alphabetische Register rechts im Display.

Haben Sie den Kontakt gefunden, **tippen Sie auf den Kontakt**.

2. Wählen Sie in den Kontaktdaten die Rufnummer, an welche die SMS geschickt werden soll. Tippen Sie auf **Menü - SMS senden....** Das Formblatt zum Erstellen von SMS und die Bildschirmtastatur werden geöffnet. Die Rufnummer ist bereits eingetragen. Die **Einfügemarke** befindet sich im Feld für die **Texteingabe**.

3. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet.

Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf **eine** SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.

Über **Menü** können Sie

- den Namen prüfen.
- Ein Bild/Video einfügen, beachten Sie jedoch, dass Sie die **SMS in eine MMS ändern**.
- Einen Kurzttext einfügen.
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- eine Rechtschreibprüfung durchführen (wenn die Sprache der SMS Deutsch ist).
- über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.



**Foto/Video/Audio in die Antwort einfügen:**

Sie können in eine SMS auch ein Mediendatei einfügen.

Sobald Sie eine Mediendatei einfügen, z. B. ein Foto, wird diese Nachricht zur einer Art MMS. Sie können jedoch nach dem Einfügen der Mediendatei keinen Text mehr schreiben.

Tippen Sie in diesem Fall auf **Menü - Erweiterter Composer**. Die SMS wird zur echten MMS und verhält sich wie eine solche.

Schreiben Sie Ihre Antwort. Tippen Sie dann auf **Menü - Einfügen - Bild/Video** oder **Audio**.

**Eigene Bilder** (Videos) wird geöffnet. Wählen Sie das Objekt aus, das Sie einfügen möchten. Befindet es sich nicht in dem geöffneten Ordner, wählen Sie einen anderen Ordner.

Tippen Sie auf das gewünschte Bild. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**.

**Eingebettes Foto (Video, Audio) ansehen/anhören:**

Tippen Sie auf das Medien-Symbol in der Nachricht. Das Foto wird geöffnet.

**Einzelne Nachricht der Unterhaltung löschen:**

Öffnen Sie die Unterhaltung. Wählen Sie mit durch Blättern mit dem **Finger** oder **Stift** oder dem **Rollbalken** eine der Nachrichten in der Unterhaltung.

Tippen Sie auf **Menü - Löschen**. Die einzelne Nachricht wird gelöscht.

**Ganze Unterhaltung löschen:**

Markieren Sie im Posteingang des Kontos SMS/MMS die Unterhaltung.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**.

**SMS löschen**

Sie können empfangene SMS-Nachrichten löschen. Um gesendete SMS, Entwürfe, Postausgang oder gelöschte SMS zu löschen, verfahren Sie wie unten beschrieben. Wählen Sie zuvor jedoch in der Kopfleiste durch Tippen auf den angezeigten Ordner den gewünschten Ordner.

1. Tippen Sie lange auf die SMS, die Sie löschen möchten.
2. Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**. Die SMS wird ohne weitere Warnung sofort gelöscht.

---

**Tipp:** Eine Unterhaltung (Verkettete Nachrichten) wird komplett mit allen dazugehörigen SMS gelöscht. Sie können nicht einzelne SMS aus der Unterhaltung löschen.

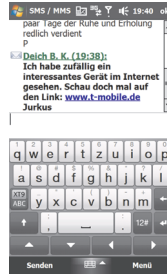
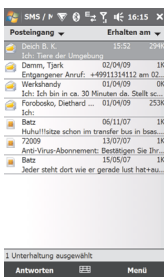
---

## 9.10 Verkettung der Nachrichten (SMS/MMS)

Nachrichten, die Sie von einem Kontakt (Name oder Rufnummer) erhalten oder die Sie an diesen Kontakt senden, werden in dem Posteingang des MDA Vario V verkettet. Wenn Sie eine solche Nachricht im Posteingang öffnen, werden **alle Nachrichten**, die Sie mit diesem Kontakt ausgetauscht haben, in der Reihenfolge des Vorgangs dargestellt. Sie erscheinen wie die Unterhaltung bei einem Chat (schriftliches Gespräch im Internet).

Es werden nicht nur Nachrichten verkettet, die über **Antworten** oder **Allen antworten** ausgelöst wurden, sondern auch solche, die direkt an den Kontakt gesandt wurden.

Die verketteten Nachrichten erscheinen im Posteingang des Kontos SMS/MMS als ein Eintrag. In der Fußleiste steht der Hinweis **1 Unterhaltung ausgewählt**. Teile des Wortlauts der letzten Nachricht werden angezeigt. Wenn Sie diesen Eintrag öffnen, wird der ganze Schriftverkehr geöffnet.



Eingebettete Verknüpfungen (Links) oder Rufnummern werden blau dargestellt. Handelt es sich um:

**URL:** Die Web-Seite wird geöffnet.

**Rufnummer:** Die Nummer wird angerufen.

**Antworten:** Die Bildschirmtastatur wird angezeigt. Die Einfügemarke befindet sich in dem Textfeld (1) darunter. **Sie können sofort antworten.**  
In den Nachrichten können auch Medien eingebettet sein.

### Foto/Video/Audio in die Antwort einfügen:

Schreiben Sie Ihre Antwort. Tippen Sie dann auf **Menü - Einfügen - Bild/Video** oder **Audio**.

**Eigene Bilder (Videos)** wird geöffnet. Wählen Sie das Objekt aus, das Sie einfügen möchten. Befindet es sich nicht in dem geöffneten Ordner, wählen Sie einen anderen Ordner.

Tippen Sie auf das gewünschte Bild. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**.

### Eingebettes Foto (Video, Audio) ansehen/anhören:

Tippen Sie auf das Medien-Symbol in der Nachricht. Das Foto wird geöffnet.

### Einzelne Nachricht der Unterhaltung löschen:

Öffnen Sie die Unterhaltung. Wählen Sie mit durch Blättern mit dem **Finger** oder **Stift** oder dem **Rollbalken** eine der Nachrichten in der Unterhaltung.

Tippen Sie auf **Menü - Löschen**. Die einzelne Nachricht wird gelöscht.

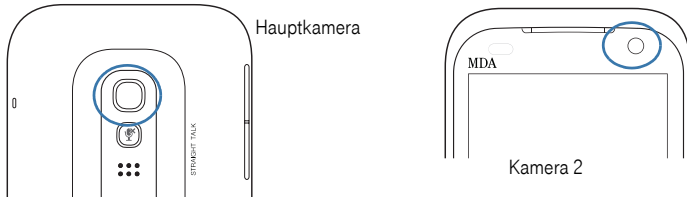
### Ganze Unterhaltung löschen:

Markieren Sie im Posteingang des Kontos SMS/MMS die Unterhaltung.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**.

# Kapitel 10 Kamera

Ihr MDA Vario V ist mit zwei Farbkameras ausgestattet. Beide Kameras können sowohl für das Aufnehmen von Fotos als auch von Videosequenzen verwendet werden.



Das Objektiv der **Hauptkamera** (Kamera 1) befindet sich auf der Rückseite (Akkufachabdeckung) des MDA. Sie bietet eine hohe Vollbildauflösung (3,2 Megapixel).

Die **zweite Kamera** (Kamera 2) befindet sich oberhalb des Displays und ist im Speziellen für Videotelefonate und kurze Videosequenzen vorgesehen. Sie bietet die geringere Auflösung.

Sie können zwischen der Nutzung der Kameras umschalten. Beim Einschalten wird die Hauptkamera eingeschaltet. Nur bei Videotelefonaten wird zunächst die Kamera 2 verwendet.

## 10.1 Kamera allgemein

### Kamera einschalten

Um die Kameras ein- oder auszuschalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Blumensymbol).
2. Tippen Sie im Fenster Fotos und Videos auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.

Sie können die Kamera auch überall dort aktivieren, wo Sie das Kamerasymbol sehen, z. B. bei



- **Start - Alle - Album**
- **Start - Alle - Bilder & Videos**
- **Start - Alle - Kamera**

### Kamera ausschalten

Drücken Sie auf die **Auflegentaste**.



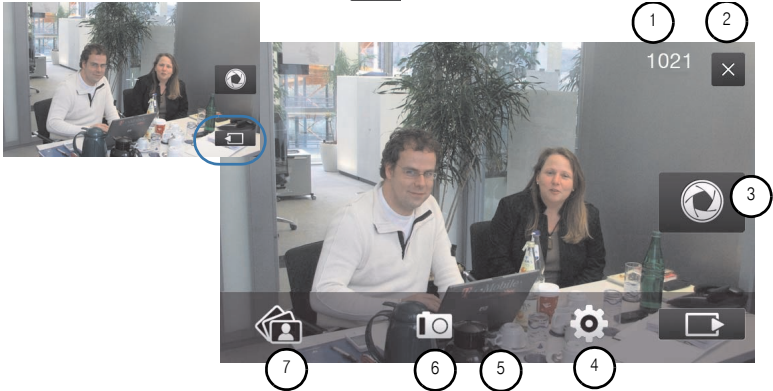
## Display: Bedienfunktionen/Anzeigen

Die eingeschaltete Kamera nutzt die gesamte Fläche des Displays um das Motiv anzuzeigen. Alle Bedienelemente sind ausgeblendet. Nur die Flächen **Fokus/Auslöser**  und **Bediensymbole**  werden angezeigt.

**Hinweis:** Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden an. Danach nimmt das Motiv erneut die gesamte Fläche ein.

## Kamera-Modus

Tippen Sie auf das Symbol **Hauptmenü** . Die Funktionsleiste wird geöffnet.

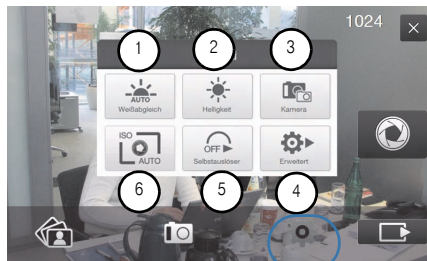


- (1) **Aufnahmekapazität Restanzeige**, zeigt in einem der Fotomodi die verbleibende, mögliche Anzahl Aufnahmen.
- (2) **Schließenkreuz**. Tippen Sie darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (3) **Fokus/Auslöser**, nimmt das Foto auf.
- (4) Menü für **erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (5) **Messpunkt** für Fokuseinstellung.
- (6) **Einstellen des Aufnahmemodus**, siehe oben.
- (7) **Album**, öffnet das Album mit Aufnahmen zum Anschauen und Bearbeiten.

## Schnelleinstellung während Aufnahmen

Sie können während der Aufnahme schnell Änderungen an der Grundeinstellung vornehmen. Diese Einstellungen bleiben nur für diesen Einschaltzeitraum des Kameramodus erhalten.

Tippen Sie auf die Schaltflächen für die Schnelleinstellung unten im Bild.



- (1) Erscheinen die Farben der Motive im Display unnatürlich, tippen Sie auf die Fläche **Weißabgleich**. Es stehen mehrere Möglichkeiten des Weißabgleichs zur Verfügung: Automatisch, Tageslicht, Nacht, Glühbirne oder Neonlicht.
- (2) **Helligkeit**: Erscheint das Bild zu hell oder zu dunkel, tippen Sie auf diese Fläche. Es wird eine Leiste geöffnet. Durch Tippen auf + oder - können Sie die Helligkeit regeln.
- (3) Zeigt die aktive **Kamera**. Durch Daraufftippen können Sie zwischen Hauptkamera und Kamera 2 **wechseln**.
- (4) Öffnet das Menü für **Erweiterte Einstellungen**.
- (5) Durch Tippen wird der **Selbstausröser** aktiviert und die Vorlaufzeit (2 oder 10 Sekunden) ausgewählt. Bedenken Sie, dass **Ein** bei dieser Einstellung bedeutet, dass jede folgende Aufnahme mit Selbstausröser getätigt wird. Sie müssen den Selbstausröser auf die gleiche Weise ausschalten
- (6) Sie können die **Lichtempfindlichkeit** der Aufnahme auf ISO-Werte einstellen (100, 200, 400 800). Verwenden Sie hohe Werte bei schlechten Lichtverhältnissen.

Um die Felder zu schließen, tippen Sie auf die **Fläche Schnelleinstellung**.

## Video-Modus

Tippen Sie auf das Symbol **Hauptmenü** . Die Funktionsleiste wird geöffnet.



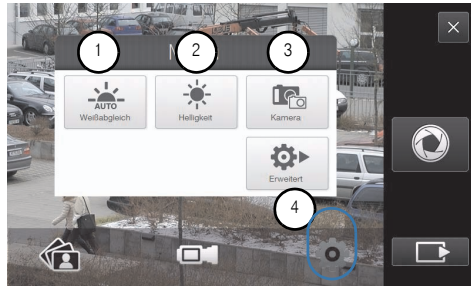
- (1) **Aufnahmekapazität Restanzeige**, zeigt die mögliche Restaufnahmedauer.
- (2) **Schließenkreuz**. Tippen Sie darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (3) **Auslöser**. **Startet** und beendet die Videoaufnahme.
- (4) **Menü für erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (5) **Einstellen des Aufnahmemodus**, siehe oben.
- (6) **Album**, öffnet das Album mit Aufnahmen zum Anschauen/Bearbeiten.

## Schnelleinstellung während Aufnahmen

Sie können während der Aufnahme schnell Änderungen an der Grundeinstellung vornehmen. Diese Einstellungen bleiben nur für diesen Einschaltzeitraum des Kameramodus erhalten.

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.

Tippen Sie auf die Schaltflächen für die Schnelleinstellung unten im Bild



- (1) Erscheinen die Farben der Motive im Display unnatürlich, tippen Sie auf die Fläche **Weißabgleich**. Es stehen mehrere Möglichkeiten des Weißabgleichs zur Verfügung: Automatisch, Tageslicht, Nacht, Glühbirne oder Neonlicht.
- (2) **Helligkeit**: Erscheint das Bild zu hell oder zu dunkel, tippen Sie auf diese Fläche. Es wird eine Leiste geöffnet. Durch Tippen auf + oder - können Sie die Helligkeit regeln.
- (3) Zeigt die aktive **Kamera**. Durch Darauftippen können Sie zwischen Hauptkamera und Kamera 2 **wechseln**.
- (4) Öffnet das Menü für **Erweiterte Einstellungen**.

### Kamera, Auflösung und Zoom

Modus	Auflösung		Zoombereich
3M	Normal:	2048x1944	1,0x bis 1,6
	Breitbild:	2048x1216	1,0x bis 1,6
2M	Normal:	1600x1200	1,0x bis 1,6
	Breitbild:	1600x960	1,0x bis 1,6
1M	Normal:	1280x960	1,0x bis 1,6
	Breitbild:	1280x768	1,0x bis 1,6
L	Normal:	640x480	1,0x bis 1,6
	Breitbild:	640x394	1,0x bis 1,6
M	Normal:	320x240	1,0x bis 1,6
	Breitbild:	320x192	1,0x bis 3,2
Video	VGA	640x480	1,0x bis 1,6
	CIF	352x288	1,0x bis 1,6
	L	320x240	1,0x bis 1,6
	M	176x144	1,0x bis 1,6
	S	128x96	1,0x bis 1,6
MMS Video	M	176x144	1,0x bis 1,6
	S	128x96	1,0x bis 1,6
Panorama	L	640x480	1,0x bis 1,6
	M	320x240	1,0x bis 3,2
Kontaktbild	M	272x272	1,0x bis 3,2
Themen	Abhängig vom ausgewählten Bildthema		

## 10.1 Aufnahmemodi

Sie können einstellen in welcher Art die Kamera des MDA Vario V arbeiten soll. Tippen Sie auf das Display. Tippen Sie auf das in der unteren Reihe befindliche Kamerasymbol (in der Abbildung Punkt 7). Das Einstellfenster für die Kameramodi wird geöffnet.




- (1) Stellt den Modus für **Fotos** ein.
- (2) Stellt den Modus für **Videoaufnahmen** ein, mit oder ohne Ton.
- (3) Stellt den Modus für **Panoramaaufnahmen** ein. Nimmt eine Folge von Fotos auf, die das Zusammenfügen zu Panoramaansichten gestatten.
- (4) Stellt den Modus **Bildthema** ein für Aufnahmen in vorbereiteten Rahmen.
- (5) Nimmt Aufnahmen für **Kontakte** auf.
- (6) Stellt den Modus für **MMS-Videoaufnahmen** ein.
- (7)

## 10.1 Kamera einstellen

Sie können Einstellungen für Ihre Kamera vornehmen. Für die Hauptkamera können Sie mehr Optionen einstellen als für die zweite Kamera. Im Beispiel werden die Einstellungen für die Hauptkamera gezeigt.

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahmemodus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

### Grundeinstellungen

1. Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf das Symbol **Hauptmenü** . Die Funktionsleiste wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** in der Funktionsleiste. Ein Menü wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf die Fläche **Erweitert**.
4. Die Seite 1 des Einstellmenüs wird geöffnet. Um in den Seiten zu blättern, tippen Sie auf die **Pfeilflächen** links unten im Display neben der Angabe der Seiten.

Mit der Fläche **Zurück** gehen Sie um jeweils eine Seite im Einstellmenü zurück.

Durch Tippen auf eine im Menü angezeigte Funktion öffnen Sie das Einstellfenster für diese Funktion.



### Funktionseinstellungen auf Seite 1:

**Auflösung:** Sie können einstellen mit welcher Auflösung Aufnahmen getätigt werden.

Wählen Sie die Auflösung. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Breitbild:** Sie können einstellen, ob die Fotoaufnahmen in breitem Format oder schmalem Format aufgenommen werden. Tippen Sie darauf. Die Funktion wechselt von **Ein** auf **Aus** und umgekehrt.

**Touch-Fokus:** Sie können einstellen, ob der vom Finger verschiebbare Fokus-Messpunkt angezeigt wird. Tippen Sie darauf. Die Funktion wechselt von **Ein** auf **Aus** und umgekehrt.

**Ansichtsdauer:** Sie können einstellen, wie lange das Bild Ihrer Aufnahme angezeigt wird, bevor der MDA wieder in den Kameramodus/Videomodus geht.

Wählen Sie eine Dauer. Tippen Sie auf **Fertig**.

### Funktionseinstellungen auf Seite 2:

**Qualität:** Sie können die Qualität der Komprimierung der JPEG-Datei des Aufnahme einstellen. Wählen Sie die gewünschte Qualität. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Aufnahmeformat:** Hier können Sie nichts einstellen.

**Zeitstempel:** Sie können festlegen, ob die Aufnahme mit oder ohne Datum und Uhrzeit versehen werden soll. Tippen Sie darauf. Die Funktion wechselt von **Ein** auf **Aus** und umgekehrt.

**Speicher:** Sie können festlegen, ob die Aufnahmen im Hauptspeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert werden sollen. Tippen Sie darauf. Die Funktion wechselt von **Hauptspeicher** auf **Hauptspeicher** und umgekehrt.

### Funktionseinstellungen auf Seite 3:

**Beleuchtung beibehalten:** Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein- oder aus.

Während des Kameramodus ersetzt diese Einstellung diejenige, die Sie für den MDA vorgenommen haben. Tippen Sie darauf. Die Funktion wechselt von **Ein** auf **Aus** und umgekehrt.

**Auslöserton:** Legen Sie fest, ob beim Auslösen einer Aufnahme ein Klickgeräusch erklingt. Tippen Sie darauf. Die Funktion wechselt von **Ein** auf **Aus** und umgekehrt.

**Bildeigenschaften:** Sie können den **Kontrast**, die **Farbsättigung** und die **Schärfe** Ihren Bedingungen entsprechend einrichten.

In dem Teilbild erhalten Sie eine **Vorschau**.

Tippen Sie auf **-**, um den Wert zu verringern, auf **+**, um ihn zu erhöhen. Tippen Sie auf das Symbol in der Mitte, wird die Grundeinstellung wieder hergestellt. Tippen Sie auf **OK**.



**Effekt:** Sie können der Aufnahme besondere Effekte zuteilen. Sie können sie in **Graustufen**, in **Sepia** oder als **Negativ** aufnehmen. Tippen Sie auf **Fertig**.



#### Funktionseinstellungen auf Seite 4:

**Belichtung:** Sie können festlegen, nach welchen Kriterien die Belichtung vorgenommen werden soll. Tippen Sie darauf. Die Funktion wechselt von **Mittenbetont** auf **Mittelwert** und umgekehrt.

**Präfixtyp:** Der Präfix ist die Benennung der Aufnahme. Wenn Sie Standard beibehalten, werden Fotos mit IMAGE benannt, Videos mit VIDEO und einer laufenden Nummer. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Zähler:** Um den Zähler der Bilder auf 1 zurückzusetzen, wählen Sie **Zurücksetzen**. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Flimmer-Anpassung:** Bei Aufnahmen im Haus und bei Kunstlicht, kann die Frequenz der Lichtquelle, z. B. Energiesparlampe, zu flimmernden Störungen führen. Wählen Sie eine der Einstellmöglichkeiten, wenn trotz der Einstellung Auto diese Störung auftreten sollte. Tippen Sie auf **Fertig**.

#### Funktionseinstellungen auf Seite 5:

**Gitter:** Im Fotomodus kann ein Gitter eingeblendet werden, das Ihnen beim Ausrichten des Motivs hilft. Die Funktion wechselt von **Ein** auf **Aus** und umgekehrt.

**Hilfe:** Öffnet die Helpdatei.

**Info:** Gibt Ihnen Auskunft über das System der Kamera. Tippen Sie auf **OK**.

## 10.2 Foto aufnehmen

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür den Finger in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos**.
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Möchten Sie **zoomen**, schieben Sie den Finger (1) langsam **von unten nach oben** (wenn Sie den MDA quer halten) oder **von links nach rechts** (wenn Sie den MDA hochkant halten), um das den Motivausschnitt zu vergrößern.

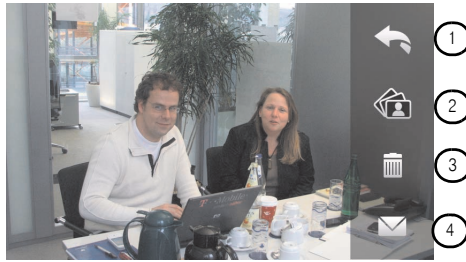
Möchten Sie **zoomen**, schieben Sie den Finger langsam **von oben nach unten** (wenn Sie den MDA quer halten) oder **von rechts nach links** (wenn Sie den MDA hochkant halten), um das den Motivausschnitt zu verkleinern.

Den erreichten Zoomfaktor können Sie am **Zoombalken (2)** im Display sehen.



5. **Scharfstellen:** Verschieben Sie mit dem Finger den **Messpunkt (3)** des Fokus auf die Stelle im Motiv, die Sie als Grundlage für das Scharfstellen verwenden möchten.
6. **Auslöser:** Tippen Sie auf das **Auslöser-Symbol (4)** im Display.

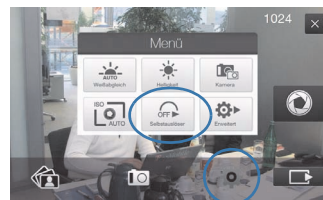
7. Nachdem das Foto aufgenommen wurde, werden in der Leiste rechts im Display Funktionen angeboten:



- (1) **Speichern.** Die Aufnahme wird gespeichert. Der Kameramodus ist wieder aktiv für eine weitere Aufnahme.
- (2) **Album.** Öffnet das Fenster Fotos und Videos. Es entspricht demjenigen, in dem Sie die Kamera eingeschaltet haben. Sie können die neuen Fotos anschauen.
- (3) **Papierkorb.** Geht zurück in den aktiven Kameramodus, ohne die letzte Aufnahme gespeichert zu haben.
- (4) **Versenden.** Sie können die Aufnahme als MMS oder E-Mail versenden.

### Foto mit Selbstauslöser

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür den Finger in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos**.
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Einstellen**. Tippen Sie auf die Fläche **Selbstauslöser**.
4. Verfolgen Sie das Motiv im Display. Fixieren Sie diese Position, wenn das Motiv, z. B. die Personengruppe, in der Sie auch aufgenommen werden, Ihren Vorstellungen entspricht. **Achten Sie darauf, dass der MDA nicht herunterfallen kann.**
5. Drücken Sie die **Auslöserfläche**. Gehen Sie schnell an Ihren vorgesehenen Platz. Sie haben dafür 2 oder 10 Sekunden Zeit, je nachdem was Sie eingestellt haben. Danach wird das Foto aufgenommen.
6. In der Leiste unten im Display werden Ihnen Funktionen Angeboten.

---

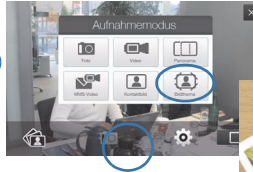
**Tipp:** Die Funktion des Selbstauslösers bleibt solange erhalten, auch für folgende Aufnahmen, bis Sie die Kamera über die **Auflegentaste ausschalten**. Möchten Sie weitere Fotos ohne Selbstauslöser aufnehmen, schalten Sie den Selbstauslöser, wie unter Einschalten beschrieben, aus.

---

## 10.3 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)

Ihr MDA Vario V bietet Ihnen eine Anzahl vorbereiteter Schablonen, in die Fotos, die Sie gerade aufnehmen, direkt eingefügt werden. Das oder die Fotos, die Sie im Modus Bildthema aufnehmen, werden in die Rahmen gesetzt.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür den Finger in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos**.
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



Darauf tippen zum Blättern in den Vorlagen.



3. Tippen in der Funktionsleiste auf das Symbol **Kamera**. Tippen Sie auf die Fläche **Bildthema**.

**Tipp:** Bildthema benötigt viel Platz im Speicher. Es kann vorkommen, dass Sie über einen Hinweis gebeten werden, aktive Programme zu beenden, bevor Sie die Funktion durchführen können.

4. Tippen Sie rechts im Display auf das kleine Symbol **Bildthema**, um in vorbereiteten Schablonen zu blättern.
5. Haben Sie sich für eine Schablone entschieden, verfolgen Sie das Motiv im Display, damit es in den Bildteil der Schablone passt.
6. Drücken Sie im Display auf das **Auslösersymbol**. Die Aufnahme wird getätigt und in der Schablone angezeigt. War es eine zweiteilige Schablone, ist nun der zweite Teil aktiv. Verfahren Sie wie für den ersten Teil.
7. Sind alle Schablonenbestandteile ausgefüllt, erscheint nach dem Drücken der **Zentral-taste** die Zeile mit dem Angebot für abgeschlossene Aufnahmen.



- (1) Speichern. Die Aufnahme wird gespeichert. Der Kameramodus ist wieder aktiv für eine weitere Aufnahme.
- (2) Fotos und Videos. Öffnet das Fenster Fotos und Videos. Es entspricht demjenigen, in dem Sie die Kamera eingeschaltet haben. Sie können die neuen Fotos anschauen.

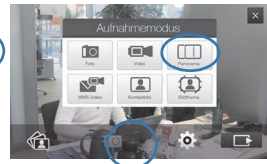
- (3) Papierkorb. Geht zurück in den aktiven Kameramodus, ohne die letzte Aufnahme gespeichert zu haben.
- (4) Versenden. Sie können die Aufnahme als MMS oder E-Mail versenden.

## 10.4 Panoramaaufnahmen

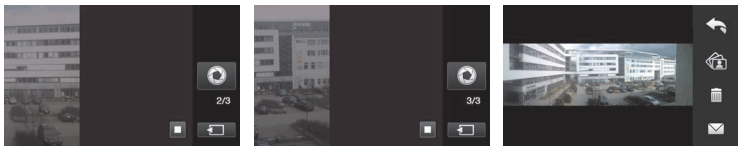
**Tipp:** Panorama benötigt viel Platz im Speicher.

Sie können mit dem MDA Vario V drei Fotos aufnehmen, die Sie während des Fotografierens zu einem Panorama zusammensetzen.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür den Finger in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos**.
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.
3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Kamera**. Tippen Sie auf die Fläche **Panorama**.



4. Das erste Bild ist ausschlaggebend für die Qualität des Panoramas. Drücken Sie im Display auf das **Auslösersymbol**. Das Foto wird aufgenommen.



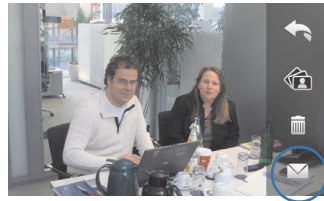
Das äußerst rechte Drittel des Bildes wird links im Display angezeigt. Dieses Drittel dient dazu, dass Sie die Folgeaufnahmen aufeinander abstimmen.

5. Um das nächste Bild aufzunehmen, schwenken Sie den MDA so, dass der Anschluss deckungsgleich mit dem im Display angezeigten Dritter des vorhergegangenen Fotos ist. Drücken Sie das Auslösersymbol im Display.
6. Verfahren Sie gleichermaßen mit der dritten Aufnahme.
7. Haben Sie das dritte Bild aufgenommen, wird im Display die Gesamtaufnahme angezeigt.

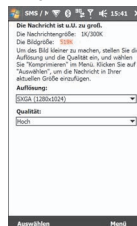
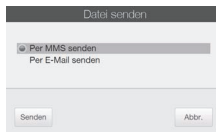
## 10.5 Foto /Video direkt versenden

Sie können mit dem MDA Vario V Aufnahmen machen, die Sie zu einem Panorama zusammensetzen können.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos**.
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera** oder **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Die Kamera wird in der gewünschten Funktion aktiv. Wählen Sie das Motiv. Drücken Sie im Display auf das **Auslösersymbol**. Das Foto wird aufgenommen.
4. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Briefumschlag**.
5. Im Folgenden Fenster können Sie auswählen, ob Sie dieses Foto als MMS oder als E-Mail senden möchten. Wählen Sie die gewünschte Versandart aus, im **Beispiel MMS**.



6. Sollte das Foto zu groß sein, wird das Fenster geöffnet, in welchem Sie die Aufnahme komprimieren können. Tippen Sie auf **Menü - Komprimieren**. Tippen Sie auf **OK**. Tippen Sie auf **Auswählen**.

Das Formular zum Erstellen einer MMS wird geöffnet, Ihre Aufnahme erscheint bereits im Feld **Bild/Video einfügen**.

7. Fahren Sie fort wie für das Erstellen der MMS beschrieben im Kapitel *MMS-Nachricht erstellen über Startmenü*, Seite 191.

## 10.6 Video aufnehmen

Sie können mit dem MDA Videos in der Qualität aufnehmen, die für den Verwendungszweck des Videos optimal geeignet ist. Wenn Sie z. B. ein Video per MMS versenden möchten, darf es nicht in zu guter Auflösung und nicht zu lang sein, damit die Obergrenze vom 300 KB nicht überschritten wird.

Sie können Einstellungen für Ihre Videoaufnahmen vornehmen. Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahmemodus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

## Grundeinstellungen

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos**.
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.
3. Tippen Sie auf das Symbol **Hauptmenü** . Die Funktionsleiste wird geöffnet.
4. Tippen in der Funktionsleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Tippen Sie auf die Fläche **Erweitert**.
5. Die Seite 1 des Einstellmenüs wird geöffnet. Um in den Seiten zu blättern, tippen Sie auf die **Pfeilflächen** links unten im Display neben der Angabe der Seiten.



Mit der Fläche **Zurück** gehen Sie um jeweils eine Seite im Einstellmenü zurück.

Durch Tippen auf eine im Menü angezeigte Funktion öffnen Sie das Einstellfenster für diese Funktion.



### Funktionseinstellungen auf Seite 1:

**Ansichtsdauer:** Sie können einstellen, wie lange das Bild Ihrer Aufnahme angezeigt wird, bevor der MDA wieder in den Kameramodus/Videomodus geht.

Wählen Sie eine Dauer. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Aufnahmeformat:** Sie können einstellen, in welchem Videoformat (H.262, MPEG4 oder H.262) die Aufzeichnung erfolgen soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Aufnahmebeschr(änkung):** In diesem Fenster stehen zwei Seiten für das Einstellen zur Verfügung. Durch Pfeile neben der Seitenangabe in der Mitte unterhalb des Displays können Sie in den Seiten blättern.

Auf Seite 1 können Sie die das Beenden der Aufnahme durch das Volumen der Aufnahme festlegen (Zeitdauer oder unbegrenzt).

Auf Seite 2 können Sie die das Beenden der Aufnahme durch Aufnahmedauer festlegen (Zeitdauer oder unbegrenzt).

### Funktionseinstellungen auf Seite 2:

**Speicher:** Sie können festlegen, ob die Aufnahmen im Hauptspeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Beleuchtung beibehalten:** Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein- oder aus.

Während des Kameramodus ersetzt diese Einstellung diejenige, die Sie für den MDA vorgenommen haben. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Aufnahme mit Ton:** Sie können einstellen, ob die Aufnahme mit Ton oder stumm erfolgen soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Auslöserton:** Legen Sie fest, ob beim Auslösen einer Aufnahme ein Klickgeräusch erklingt. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Funktionseinstellungen auf Seite 3:**

**Bildeigenschaften:** Sie können den **Kontrast**, die **Farbsättigung** und die **Schärfe** Ihren Bedingungen entsprechend einrichten. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Effekt:** Sie können der Aufnahme besondere Effekte zuteilen. Sie können sie in **Graustufen**, in **Sepia** oder als **Negativ** aufnehmen. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Belichtung:** Sie können festlegen, nach welchen Kriterien die Belichtung vorgenommen werden soll: **Mittenbetont** oder als **Mittelwert**. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Präfixtyp:** Der Präfix ist die Benennung der Aufnahme. Wenn Sie Standard beibehalten, werden Fotos mit **IMAGE** benannt, Videos mit **VIDEO** und einer laufenden Nummer. Sie können als Präfix aber auch das **Datum** oder die **Uhrzeit** wählen. Tippen Sie auf **Fertig**.



**Funktionseinstellungen auf Seite 4:**

**Zähler:** Um den Zähler der Bilder auf 1 zurückzusetzen, wählen Sie **Zurücksetzen**. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Flimmer-Anpassung:** Bei Aufnahmen im Haus und bei Kunstlicht, kann die Frequenz der Lichtquelle, z. B. Energiesparlampe, zu flimmernden Störungen führen. Wählen Sie eine der Einstellmöglichkeiten, wenn trotz der Einstellung Auto diese Störung auftreten soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

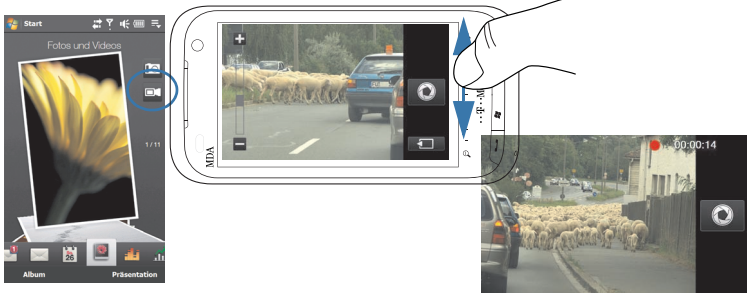
**Hilfe:** Schließt den Kameramodus und öffnet die Hilfedatei.

**Info:** Gibt Ihnen Auskunft über das System der Kamera. Tippen Sie auf **OK**.

**Video aufnehmen**

Wie Sie die Kamera steuern, siehe Kapitel *Display: Bedienfunktionen/Anzeigen (siehe Seite 202)* und *Kamera einstellen (siehe Seite 205)*. Um einen Videoclip aufzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Tippen Sie auf das **Auslösersymbol** im Display, um die Aufnahme zu starten.

4. Haben Sie bei den Einstellungen über das Hauptmenü bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** (Grundeinstellung: **Ein**) gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
5. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
6. Tippen Sie wieder auf das **Auslösersymbol** im Display. Die Videoaufnahme wird beendet und in dem eingestellten Speicherort gespeichert.



## 10.7 MMS-Video aufnehmen

Der MMS-Videoaufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Videodatei aufnehmen und danach über MMS senden möchten. Um die Größe eines Videos, das über MMS versandt werden soll, zu begrenzen, wurde eine Maximalgröße voreingestellt. Nach Erreichen dieser Größe wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Sie können die Aufnahme natürlich manuell vorher beenden.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (KamerasyMBOL).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Video**. Der ausgewählte Aufnahmemodus wird aktiv für Aufnahmen.
3. Tippen Sie auf das Symbol **Hauptmenü** . Die Funktionsleiste wird geöffnet.
4. Tippen Sie im Display auf das Symbol des **Aufnahmemodus**. Das Einstellfenster für den Aufnahmemodus wird geöffnet.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MMS-Video**. Der MDA ist bereit zum Aufnehmen.
6. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Tippen Sie auf das **Auslösersymbol** im Display, um die Aufnahme zu starten.
7. Haben Sie bei den Einstellungen über das Hauptmenü bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** (Grundeinstellung: **Aus**) gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
8. Haben Sie bei den Einstellungen bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
9. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
10. Tippen Sie auf das **Auslösersymbol** im Display. Die Videoaufnahme wird beendet.
11. Tippen Sie auf das Symbol **Briefumschlag** am unteren Bildschirmrand. Das Formular zum Erstellen einer MMS wird geöffnet. Der Videoclip erscheint bereits im Feld **Bild/Video einfügen**.
12. Vervollständigen Sie Ihre MMS, siehe dazu Kapitel *MMS-Nachricht erstellen über Startmenü* (siehe Seite 191).





## 10.8 Album

Das Programm **Bilder & Videos (Album)** sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videoclips der folgend aufgeführten Formate. Diese Bilder müssen nicht von Ihrer Kamera oder aus Nachrichten stammen, die Sie erhalten haben. Sie können sich auch Bilder und Videos von Rechnern (PC oder Notebook) herunterladen, ebenso wie Grafiken oder Videos aus dem Internet.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	.jpg
Video	MPEG 2 (.mp4), H.262, H.263 (.3gp)

Sie können die Bilder als Bildfolge (Diaschau, Folien) zeigen, sie übertragen, per E-Mail oder MMS versenden, bearbeiten, oder als Hintergrund für das Startfenster verwenden.

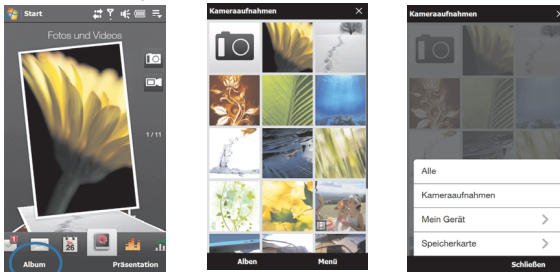
### Alben/Bilderordner öffnen

#### Entweder:

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** in der Fußleiste auf **Album**. Das Fenster mit den, von der Kamera aufgenommenen Bildern wird geöffnet. Die Bezeichnung in der Fußleiste ändert sich in Alben.

Möchten Sie weitere Foto-/Videoalben sehen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Alben**.

Es wird ein Fenster gezeigt, das alle mit Ihrem MDA aufgenommenen Bilder zeigt. Unter Alben wird eine Liste geöffnet, in welcher Sie Bilder-/Videoordner gezielt auswählen können. Voreingestellt ist **Kameraaufnahmen**.



Tippen Sie auf **Alben**. Ein Menü wird geöffnet.

**Kamerasymbol:** Öffnet die Kamera.

**Alle:** Zeigt alle Bilder und Videos auf Ihrem MDA.

**Kameraaufnahmen:** Zeigt die von dem MDA getätigten Aufnahmen.

**Mein Gerät:** Zeigt die Ordner und Aufnahmen, die direkt unter **Mein Gerät** liegen.

**Speicherkarte:** Zeigt die Ordner und Aufnahmen, die auf der **Speicherkarte** liegen.

#### Oder

Sie haben ein Foto aufgenommen oder einen Videoclip erstellt. Tippen Sie unten im Display auf das Symbol **Album**. Sie haben die gleichen Möglichkeiten wie unter **2.** beschrieben.

---

**Hinweis:** Sie können den Bilder-/Videoordner auch auf eine der in dem Kapitel *Ordner Bilder & Videos Weitere Menüfunktionen*, Seite 219 beschriebenen Methoden öffnen.

---

**Entweder**

Tippen Sie auf **Start - Alle - Bilder & Videos**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.

Befinden sich die gewünschten Bilder/Videos nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Anzeigen**. Ein kleines Menü zeigt die Übersicht der Struktur des MDA. Wählen Sie mit Hilfe dieses Menüs den gewünschten Ordner.

**Oder**

Sie können den MDA auch mittels **Datei-Explorer** durchsuchen.



**Bilder und Videoclips holen**

Sie können Bilder und Videos von einem Rechner oder dem Exchange Server auf Ihren MDA Vario V übertragen.

Kopieren Sie dafür diese Dateien von einem Rechner in das Verzeichnis **Eigene Bilder**.

Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von einem Rechner auf Ihren MDA Vario V erhalten Sie in der Onlinehilfe von ActiveSync oder im Windows Mobile-Gerätecenter auf Ihrem Rechner.

**Löschen Bilder/Videos**

**Einzeln löschen**

Wenn Sie die Bilderordner über die Registerkarte **Fotos und Videos - Album - Alben** geöffnet haben, können Sie Bilder oder Videos einzeln löschen.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**. Wählen Sie die Bilderart aus, bei der sich die zu löschenden Aufnahmen befinden, z. B. einen Ordner auf der **Speicherkarte**.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Objekte löschen**. Tippen Sie auf das Bild/die Bilder, die Sie löschen möchten. Die Objekte werden mit umgebogener, unterer rechten Ecke gezeigt.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**, wenn Sie wirklich löschen möchten, auf **Abbrechen**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.



Möchten Sie mehrere Objekte auf einmal löschen, z. B. indem Sie sie markieren, siehe

**10.9 Bilder und Videos anzeigen**

**Tipp:** Videos werden durch eine stilisierte Videokamera in der Miniaturansicht gekennzeichnet.

1. Schieben Sie in der Schellstartzeile die Registerkarte auf **Fotos und Videos**. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Album - Alben**. Tippen Sie auf **Menü**. Wählen Sie die Art der Bilder, die Sie ansehen möchten, z. B. **Speicherkarte**. Wählen Sie in dem Folgemenü den Ordner.

**Oder:** Tippen Sie auf **Start - Alle - Bilder & Videos**. Tippen Sie in dem angezeigten Ordner in der Kopfleiste auf **Anzeigen**. Wählen Sie den Ordner, in dem sich die Bilder befinden, die Sie ansehen möchten.

**oder** im Kameramodus auf **Album** (Punkt 5 im Kapitel *Kamera-Modus*, Seite 202).

2. Wählen Sie in diesem Ordner das Bild oder Video, das Sie betrachten möchten.

Um in dem Ordner zu blättern, fahren Sie mit dem **Finger** von oben nach unten oder unten nach oben über das Display.

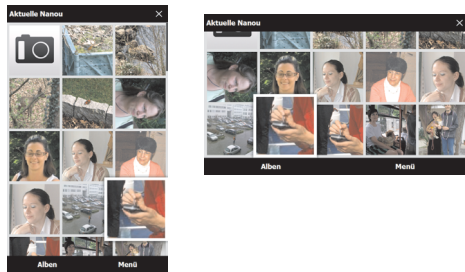
3. Tippen Sie auf das Bild oder das Video. Das Bild wird angezeigt, das Video abgespielt.

### Ausrichtung ändern/Bild drehen

Abhängig davon, wie Sie Ihren MDA Vario V halten, um ein Foto aufzunehmen, entspricht es einer hoch- oder querformatigen Aufnahme. Im Regelfall werden Fotos jedoch optimal dem Display angepasst und werden quer dargestellt. Das ist jedoch bei Bildschirmpräsentationen, aber auch für das Einfügen als Kontaktfoto, manchmal von Nachteil. Ein Hochformatfoto erscheint liegend.

Sie haben auf eine der unter *Alben/Bilderordner öffnen*, Seite 215, aufgeführten Methoden ein Album geöffnet. Die darin enthaltenen Aufnahmen (Fotos und/oder Videos) werden angezeigt.

Durch **Drehen des MDA** können Sie die Ausrichtung der Anzeige ändern.



Funktionen bei markierter Aufnahme

Sie haben auf eine der unter *Alben/Bilderordner öffnen*, Seite 215, aufgeführten Methoden ein Album geöffnet. Die darin enthaltenen Aufnahmen (Fotos und/oder Videos) werden angezeigt.

### Menüfunktionen

In dem geöffneten Ordner ist eine Aufnahme markiert. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

**Als Favoriten einstellen:** Der Ordner mit diesen Fotos wird als **Favoriten** gekennzeichnet. Dadurch können Sie schnell darauf zugreifen.

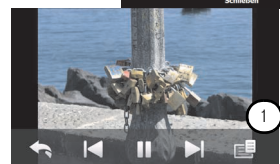
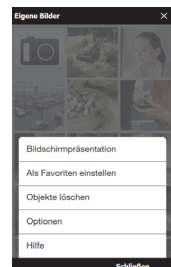
**Bildschirmpräsentation:** Spielt alle Bilder in dem **aufgerufenen Ordner** automatisch ab dem markierten Bild als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt als Vollbildschirm. Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild.

Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und zurück zur Übersicht des Ordner gehen. Über das Symbol Menü (1) können Sie für die Präsentation Einstellungen vornehmen.

**Objekte löschen:** Sie können im Ordner Objekte auswählen und löschen.

**Optionen:** Sie können Einstellungen für die Präsentation vornehmen.

**Hilfe:** Öffnet die im MDA gespeicherten Hilfeseiten, die Sie beim Verwenden des Albums unterstützen.

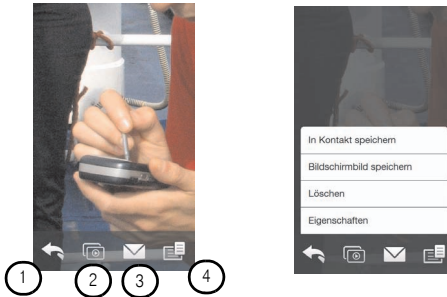


## Funktionen bei geöffnetem Foto

Sie haben einen Bilderordner auf eine der beschriebenen Methoden geöffnet. Die darin enthaltenen Aufnahmen (Fotos und/oder Videos) werden angezeigt.

Tippen Sie auf die gewünschte Aufnahme, um sie zu öffnen.

Tippen Sie irgendwo auf das Display. Das Menü wird geöffnet.



- (1) Geht zurück zu dem Ordner.
- (2) Startet eine Bildschirmpräsentation des Inhalts des Ordners.
- (3) **Senden:** Die Übersicht über die Nachrichtenkonten wird geöffnet. Öffnen Sie das Nachrichtenkonto, über welches Sie die markierte Aufnahme senden möchten.
- (4) Öffnet das Menü für Funktionen für dieses Bild.

## Bildschirmpräsentation starten

Bildschirmpräsentation zeigt automatisch alle Bilder eines Ordners nacheinander in Form einer Diaschau. Es wird empfohlen, dass Sie für die Bildschirmpräsentation einen besonderen Ordner anlegen, in welchem Sie alle die Bilder ablegen, die in der Präsentation erscheinen sollen.

Die Bilder werden nacheinander automatisch im Abstand von zwei Sekunden (einstellbar) aufgerufen, im Vollbildmodus angezeigt und wieder geschlossen.

1. Sie haben den Ordner geöffnet, in dem die Bilder für Ihre Bildschirmpräsentation liegen, z. B. durch Schieben des Registers auf **Fotos und Videos** und Tippen auf **Album - Alben**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Bildschirmpräsentation**.
3. Das erste Bild wird angezeigt. Im Abstand von zwei Sekunden folgen die weiteren. Wurden alle Bilder angezeigt, beginnt die Präsentation erneut.
4. Tippen Sie bei laufender Bildschirmpräsentation irgendwo **in das Display**. Die **Bedienleiste** für die Diaschau wird angezeigt. Sie können den Ablauf steuern.  
Um Einstellungen vorzunehmen, z. B. die Verweildauer der Bilder, tippen Sie in der Bedienleiste der Diaschau auf das Menü-Symbol.
5. Möchten Sie die Schau beenden, tippen Sie **in das Display**. Tippen Sie dann in der Bedienleiste auf das **Schließenkreuz**.

## 10.10 Ordner Bilder & Videos Weitere Menüfunktionen

Wenn Sie den Bilder/Videordner über **Start - Alle - Bilder & Videos** oder über den **Dateiexplorer** öffnen, stehen Ihnen direkt weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

Um ein Bild für die Weiterverarbeitung zu markieren, verwenden Sie den **Stift** oder den **Finger**. Wenn Sie durch Tippen auf das Objekt markieren, wird es im Regelfall sofort geöffnet, und das Menü von **Bilder & Videos** steht nicht mehr zur Verfügung. Tippen Sie in einem solchen Fall auf das Schließenkreuz in der Titelleiste. Die Bilderübersicht des Ordners steht wieder zur Verfügung, das Bild ist markiert.

Um ein Bild zu markieren, ohne es zu öffnen, können Sie auch die **Feste Tastatur** verwenden. Drücken Sie die **Pfeiltasten**, um sich durch die Bilder/Videos zu bewegen und sie zu markieren.

Der Ordner mit den Bildern/Videos, die Sie anschauen und bearbeiten möchten, wurde **nicht über die Registerkarte Fotos und Videos** des Startfensters geöffnet.

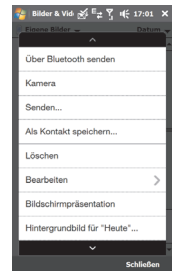
Der Bilderordner wird angezeigt. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

Einige der hier erläuterten Funktionen finden Sie auch im Kontextmenü. Das Kontextmenü erhalten Sie, wenn Sie lange auf die Miniatur tippen.

**Über Bluetooth senden:** Ihr MDA zeigt Ihnen eine Liste erreichbarer Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie das Bild/Video übertragen möchten.

**Kamera:** Öffnet den Kameramodus.

**Senden:** Tippen Sie auf **Senden**. Die Liste Ihrer Nachrichtenkonten wird geöffnet. Tippen Sie auf die Nachrichtenart, z. B. Outlook-E-Mail, MMS, etc., über welche Sie das Bild/Video senden möchten. Das Formblatt zur Eingabe der Daten und des Textes für die Versandart wird geöffnet.



**Als Kontakt speichern...:** Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Kontakt, bei dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie das nächste Mal diesen Kontakt aufrufen oder von dem Kontakt erreicht werden, wird dieses Bild angezeigt.

**Löschen:** Tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Folgefenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich löschen möchten. Sie können auch mehrere Objekte für das Löschen vorbereiten (siehe *Mehrere Bilder/Videos löschen*, Seite 221).

**Bearbeiten:** Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Die Datei wird zwischengespeichert und kann an anderer Stelle eingefügt werden. Haben Sie zuvor eine Datei kopiert oder ausgeschnitten, ist auch **Einfügen** aktiv. Über **Neuer Ordner** können Sie einen Ordner einrichten, in dem Sie z. B. die Bilder für eine Bildschirmpräsentation speichern.

**Bildschirmpräsentation:** Spielt alle Bilder in dem aufgerufenen Ordner automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt automatisch als Vollbildschirm.

Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und beenden.

**Hintergrundbild für Heute...:** Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

In einem Zusatzfenster können Sie die Transparenz des Bildes festlegen. Das ist wichtig, damit auf dem Bild die Informationen des Startfensters noch lesbar bleiben.

**Gehe zu:** Sie können den aktuellen Ordner wechseln und zu einem anderen gehen.

**Extras:** Unter **Eigenschaften** können Sie Details über das Objekt erfahren. Über **Sortieren nach** können Sie die Sortierreihenfolge einstellen. Über **Optionen** können Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die Größe in Pixel einstellen und die Drehrichtung für ein eventuelles Drehen (siehe *Ausrichtung ändern/Bild drehen*, Seite 217 oder *Bilder drehen*, Seite 221). Auf der Registerkarte **Bildschirmpräsentation** können Sie Einstellungen für die Bilderfolge einstellen.

**Auf meinen Space senden:** Überträgt das Bild auf My Space unter **Windows Live**. Haben Sie noch kein Konto eingerichtet, können Sie gleichzeitig ein Konto einrichten.

**Per MMS senden:** Sie können das Bild als MMS versenden. Das Formblatt zum Schreiben einer MMS wird geöffnet, im Feld Bild/Video wurde das Bild bereits eingefügt.

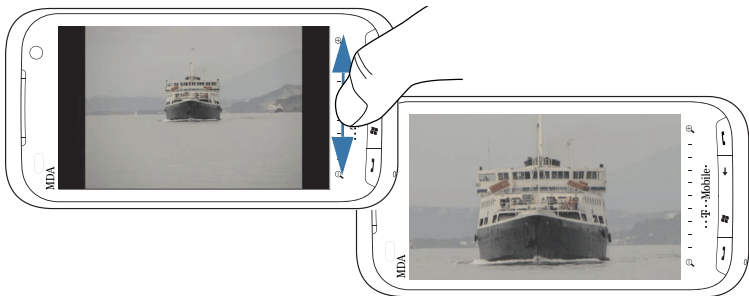
### Zoomen

Wenn Sie ein Bild über das Register **Fotos und Videos** der Schnellstartleiste geöffnet haben, können Sie die Ansicht der Bilder vergrößern/verkleinern. Wenn Sie eine andere Methode zum öffnen verwendet haben, funktioniert diese Vorgehen nicht.

Sie haben ein Bild geöffnet.

11.schieben Sie den Finger (1) langsam **von unten nach oben** (wenn Sie den MDA quer halten) oder **von links nach rechts** (wenn Sie den MDA hochkant halten), um das den Motivausschnitt zu vergrößern.

Möchten Sie **zoomen**, schieben Sie den Finger langsam **von oben nach unten** (wenn Sie den MDA quer halten) oder **von rechts nach links** (wenn Sie den MDA hochkant halten), um das den Motivausschnitt zu verkleinern.



---

**Tipp:** Sie können nicht zoomen, wenn die Bildauflösung auf 3M eingestellt ist (höchste Auflösung).

---

## Mehrere Bilder/Videos löschen

**Hinweis:** Um mehrere Objekte auf einmal löschen zu können, müssen Sie den entsprechenden Bilderordner über das Register **Fotos und Videos** geöffnet haben.

1. Sie haben den Bilderordner über **Start - Bilder & Videos** oder den **Datei-Explorer** geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Objekte löschen**.
3. **Tippen Sie auf die Objekte**, die Sie löschen möchten. Die Objekte werden markiert.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**, wenn Sie wirklich die Anzahl der Objekte löschen möchten, auf **Abbrechen**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.



## Bilder drehen

**Hinweis:** Um Bilder auf diese Methode drehen zu können, müssen Sie den entsprechenden Bilderordner über **Start - Alle - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** geöffnet haben.

1. Der Ordner ist geöffnet. Tippen Sie auf das Bild, um es zu öffnen.
2. Tippen Sie bei geöffnetem Bild auf **Menü - Bearbeiten**.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Drehen**. Das Bild wird in 90 °-Schritten gedreht.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Das Bild wird gedreht gespeichert.



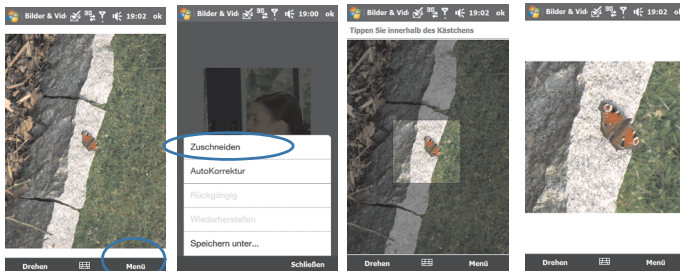
## Zuschneiden von Bildern

**Hinweis:** Um Bilder auf diese Methode drehen zu können, müssen Sie den entsprechenden Bilderordner über **Start - Alle - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** geöffnet haben.

Sie können an einem Bild diejenigen Bereiche abschneiden, die für die von Ihnen gewünschte Aussage nicht relevant sind.

Um Bilder zuschneiden zu können, müssen Sie den entsprechenden Bilderordner über **Start - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** geöffnet haben.

1. Wählen Sie das Bild aus, das Sie beschneiden möchten. Tippen Sie darauf. Das Bild wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußleiste erscheint links die Funktion **Drehen**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zuschneiden**.
4. Tippen Sie mit dem Stift in das Bild und umrahmen Sie den Bereich, der beibehalten werden soll. Der Bereich, der entfallen wird, wird abgedunkelt.



5. Stimmt der Ausschnitt nicht, tippen Sie außerhalb des Bildes auf das Display und ziehen Sie einen neuen Rahmen.
6. Stimmt der Ausschnitt, **tippen Sie in den Ausschnitt**. Der Ausschnitt wird als Bild angezeigt.
7. Tippen Sie auf **Menü - Speichern unter**, um dieses Bild zu speichern.

**Hinweis:** Das ursprüngliche Bild wird im Speicher ersetzt



# Kapitel 11 Organisieren Ihres Umfelds

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen unterstützen Sie bei Aufgaben in persönlichen und geschäftlichen Bereichen.

## 11.1 Kalender

Der Kalender gibt Ihnen Übersicht über die Aufgaben, die Sie für bestimmte Tage vorgesehen haben.

Sie können den Kalender auch auf das Firmennetz ausdehnen, wenn in dem Netz ein Windows **Exchange Server 2007** oder höher erreichbar ist.

Sie können den Kalender anzeigen lassen in der Übersicht

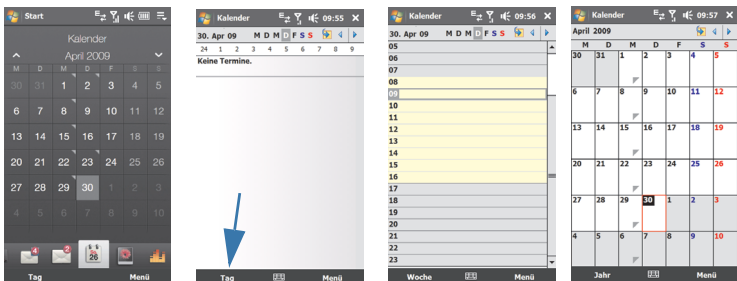
- **Tagesordnung:** Die eingetragenen Termine werden als Liste angezeigt.
- **Tag:** Der Tag wird, in Stunden aufgeteilt, angezeigt. Termine werden über die Stunden aufgeteilt.
- **Woche:** Die Wochentage Montag bis Freitag werden mit Datum und einer Uhrzeitleiste angezeigt. Termine werden dargestellt.
- **Monat:** Eine Monatsübersicht wird angezeigt. Tage mit Terminen werden gekennzeichnet dargestellt.
- **Jahr:** Jahresübersicht. Das aktuelle Datum wird markiert angezeigt.

### Kalender aufrufen

Welches Kalenderblatt angezeigt wird, ist abhängig davon, was Sie eingestellt haben und wie Sie beim letzten Mal den Kalender verlassen haben.

1. Schieben Sie in der Schnellstartleiste das Register auf **Kalender**.  
Tippen Sie auf **Menü - Neu**. Weiter bei *Termin eintragen*, Seite 225, Bedienschritt 2.  
**Oder** tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. In der Kopfzeile des Kalenderblattes sehen Sie Angaben zum gezeigten Kalender (**Im Beispiel:** Anzeige Tag: Datum und Wochentag).
3. In der Fußleiste sind die Schaltflächen für das nächstfolgende Anzeigeformat (**Im Beispiel:** als Nächstes wird die **Tagesübersicht** angezeigt) und Menü.

Um die Anzeigeform des Kalenderblattes zu ändern, tippen Sie in der Fußleiste auf das angezeigte Format.

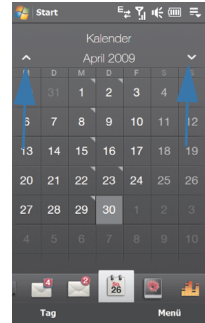


## Bestimmtes Datum anzeigen

Um ein bestimmtes Datum aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

### Über die Registerkarte Kalender

1. Schieben Sie in der Schnellstartleiste das Register auf **Kalender**. Die Monatsübersicht wird angezeigt.
2. Links und rechts dieser Übersicht sind kleine **Pfeile**.  
Tippen Sie auf den linken Pfeil, wird die Ansicht monatsweise zurück geblättert. Durch Tippen auf den rechten Pfeil wird vorwärts geblättert.
3. Tippen Sie auf **Menü - Heute**. Die Übersicht über den Tag wird angezeigt mit eventuell vorliegenden Terminen.  
Links und rechts dieser Übersicht sind kleine **Pfeile**. Tippen Sie auf den linken Pfeil, wird die Ansicht tageweise zurück geblättert. Durch Tippen auf den rechten Pfeil wird vorwärts geblättert.



### Über Organizer: Kalenderansicht auswählen

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.

#### Das Datum liegt in der Nähe:

Tippen Sie in der Fußleiste auf der linken Seite so oft auf die **Schaltfläche**, welche die nächste Ansicht zeigt, bis im Display die Monatsübersicht angezeigt wird und in der Fußleiste **Jahr** erscheint.

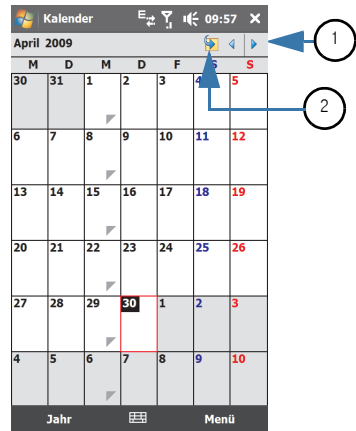
#### Oder

tippen Sie auf **Menü - Ansicht - Monat**.

2. Findet der Termin **im angezeigten Monat** statt, tippen Sie auf das gesuchte **Datum**. Das Kalenderblatt **Tag** wird mit Stundenleiste angezeigt.

Liegt der Termin **in einem anderen Monat**, tippen Sie auf die **Pfeile** (1) zum Blättern. Blättern Sie vorwärts oder zurück, bis der gewünschte Monat angezeigt wird.

Mit der **Zurück**-Fläche (2) kehren Sie immer zum aktuellen Datum zurück.



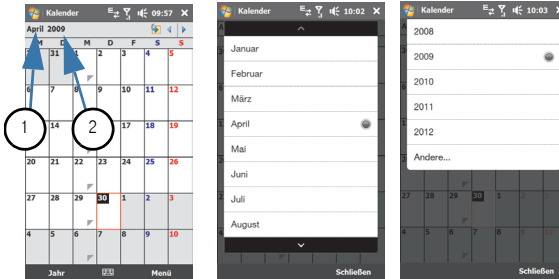
**Tipp:** Das Tippen auf die Pfeile zum Blättern blättern jeweils um den Zeitraum der eingestellten Ansicht vor oder zurück: bei Woche um eine Woche, bei Monat um einen Monat etc.

**Beispiel:** Bei der Tagesansicht können Sie zum gleichen Tag der Vor- oder Folgwoche blättern.

### Das Datum liegt weiter entfernt:

Für weiter entfernt liegende Daten ist das Blättern wie oben beschrieben etwas mühsam. Sie können das Datum auch direkt aufsuchen, z. B. März 2012.

- Tippen Sie in der Kopfzeile der Übersicht auf den Namen des **Monats** (1). Wählen Sie in dem Menü, das sich öffnet, den gewünschten Monat aus.



- Tippen Sie auf die **Jahreszahl** (2) in dieser kleinen Übersicht. Wählen Sie in dem Menü, das sich öffnet, das gewünschte Jahr aus.

Tippen Sie auf **Andere**, können Sie das Jahr von Hand eingeben.

### Termin eintragen

Sie haben ein Kalenderblatt geöffnet. Es wird die Tages- oder Wochenansicht angezeigt.

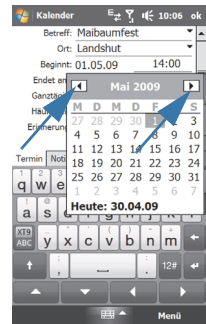
- Tippen Sie **lange** bei dem ausgewählten Tag auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf **Neuer Termin**.

Oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neuer Termin**.

Das Fenster zum Eintragen des Termins wird geöffnet. Als Datum für den Termin wird der aktuelle Tag und als Beginn die aktuelle, volle Stunde angezeigt.

Unter der Bildschirmtastatur sind weitere Felder **verborgen**. Sie erkennen das an dem **Rollpfeilen-/Rollbalken** rechts neben den Eingabefeldern. Tippen Sie auf die **Rollpfeile**, um die weiteren Eingabefelder zu sehen und gegebenenfalls auszufüllen.

- Tippen Sie auf **Betreff**. Wählen Sie einen der Vorschläge oder geben Sie den Grund für den Termin ein.
- Ist es nicht das richtige Datum, tippen Sie in der Zeile **Beginnt** auf das **Datum**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Tag. Mit den **Pfeilen** nach links/rechts in der Kopfzeile der kleinen Monatsübersicht können Sie den angezeigten Zeitraum vor und zurück blättern. Tippen Sie auf das **gewünschte Datum**.
- Ist es nicht die richtige Uhrzeit, tippen Sie in der Zeile **Beginnt** auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die richtige Uhrzeit oder geben Sie sie von Hand ein.
- In der Zeile **Endet am:** verfahren Sie für das Datum und die Uhrzeit wie in den **Schritten 3** und **4** für nicht bekannte Daten beschrieben.
- Tippen Sie bei **Ganztägig:** auf **Nein**. Wählen Sie **Ja** aus, wenn der Termin den ganzen Tag beansprucht.
- Tippen Sie auf **Häufigkeit:** Wählen Sie einen der Vorschläge. Fahren Sie fort bei **Schritt 8**.  
**Oder Muster bearbeiten...**, wenn Sie eine eigene Vorgabe erstellen möchten. Die Eingabemethode wird geöffnet.



Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Dauer**. Wählen Sie die gewünschte Dauer.

Im nächsten Fenster können Sie die Wiederholfrequenz für diesen Termin eingeben.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Tippen Sie in der **Registerkarte** in der Kopfzeile des Displays auf den **Zeitraum**, der zutrifft.

Geben Sie im Folgefenster die genauen Daten zur Wiederholung des Termins ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Im folgenden Fenster legen Sie den Verlauf der Terminwiederholung fest.

Tippen Sie dann auf **Fertig**.

8. Bei **Erinnerung**: stellen Sie ein, ob Sie an den Termin erinnert werden möchten.

Tippen Sie auf **Erinnerung**. In dem Aufklappmenü können Sie festlegen, ob Sie erinnert werden möchten.

Tippen Sie im Feld des Zeitraums auf den **Zeitraum**. Geben Sie den Zeitraum über die Bildschirmtastatur ein, **oder** tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur auszublenden, wenn Sie den Zeitraum über die **Pfeile** auswählen möchten. das **Feld**.

Tippen Sie in das Feld der **Zeiteinheit**. Wählen Sie über die Pfeile die Zeiteinheit aus.

9. Unter **Kategorie**: In einer Liste können Sie festlegen, welcher Art der Termin ist, z. B. **Stammtisch**. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**, wenn Sie eine eigene Kategorie einrichten möchten. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

10. Bei **Teilnehmer**: Sie können Teilnehmer für diesen Termin vorsehen, auch aus dem Firmennetz. Siehe dazu das Kapitel *Besprechungsanfragen im Firmennetz*, Seite 228.

Sie können nur Teilnehmer vorsehen, die im Adressbuch enthalten sind.

Tippen Sie nach dem Auswählen des Teilnehmers in der Titelleiste auf **OK**.

11. Legen Sie bei **Status** fest, wie Sie sich dieses Termins annehmen, z. B. Mit Vorbehalt.

12. Legen Sie die **Vertraulichkeit** des Termins fest.

13. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Termin wird gesetzt.

Der Termin wird in das Kalenderblatt **Tag** des entsprechenden Datums übernommen.

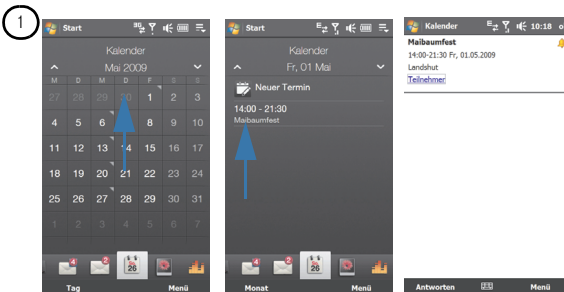
Über die Registerkarte Notizen können Sie Vermerke zu diesem Termin eintragen.

## Termin bearbeiten

Um einen Termin zu bearbeiten, verfahren Sie wie folgt.

1. Suchen Sie, z. B. über die Monatsansicht Schnellstartleiste - **Register Kalender - Monatsübersicht (1)**.

Tage mit Termin sind mit einem kleinen Dreieck gekennzeichnet. Tippen Sie auf das Dreieck. Die Tagesübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf den Termin, den Sie bearbeiten möchten.

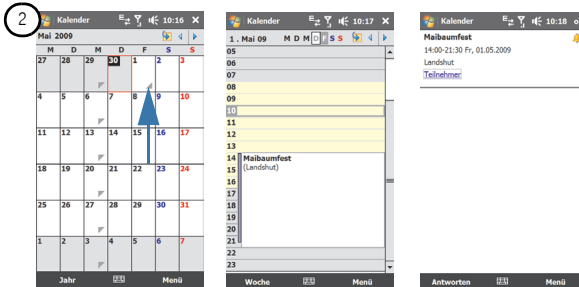


oder

über **Start - Organizer - Kalender - Menü - Ansicht - Monat (2)**.

Tage mit Termin sind mit einem kleinen Dreieck gekennzeichnet. Tippen Sie auf das Dreieck.

Die Tagesübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf den Termin, den Sie bearbeiten möchten.



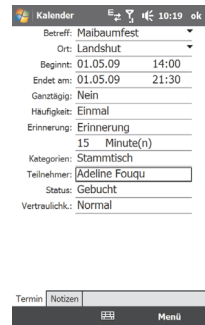
- Wählen Sie einen Termin aus und tippen Sie darauf. Der Termin wird in der Agendaansicht angezeigt.

**Termine, die nicht auf einen Arbeitstag fallen**, werden nicht als kleines, schwarzes Dreieck, sondern als Viereck dargestellt.

- Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.

Das Fenster mit allen Angaben zu diesem Termin wird angezeigt.

Sie können jede der Angaben bearbeiten. Verfahren Sie für das Bearbeiten, als wenn Sie den Termin neu erstellen würden.



## Terminmenüs

Entsprechend der Ansicht, in welcher der Termin dargestellt wird (im Beispiel über **Start - Organizer - Kalender** aufgerufen), markiert in einer der Zeitraum-Ansichten, u. Ä.), erhalten Sie Zugriff auf Menüs (im Beispiel: Terminübersicht des Termindatums mit markiertem Termin). Tippen Sie auf den **Termin** und dann auf **Menü**.

**Neuer Termin:** Sie können einen neuen Termin eingeben.

**Termin löschen:** Der markierte Termin wird gelöscht. Bei wiederholten Terminen werden Sie gefragt, ob Sie alle löschen möchten.

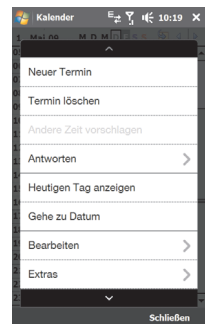
**Antworten:** Sie können den Termin mittels E-Mail an einen Teilnehmer gezielt oder an alle Teilnehmer senden. Sie können den Termin, falls Sie ihn von außerhalb erhalten haben, auch weiterleiten.

**Heutigen Tag anzeigen:** Zeigt die Terminübersicht des aktuellen Tagesdatums.

**Gehe zu Datum:** Öffnet eine kleine Monatsübersicht, in welcher Sie ein gewünschtes Datum auswählen können.

**Bearbeiten:** Sie können einen Termin kopieren, ausschneiden oder einfügen.

**Extras:** Sie können eintragen, ob Sie zu diesem Zeitpunkt abwesend sind oder unter **Optionen** Register **Allgemein** einstellen, mit welchem Tag Ihre Woche beginnt (offiziell: Montag), wieviele Tage Sie pro Woche arbeiten, ob im Kalenderblatt die



Uhrzeitleiste auch halbe Stunden anzeigen soll und ob die Wochennummern dargestellt werden. Wenn Sie im Register auf **Termin** tippen, können Sie einstellen, wie Sie an den Termin erinnert werden möchten.

**Ansicht:** Sie können einstellen in welcher Ansicht z. B. Tag, Woche Sie Ihre Termine sehen möchten.

**Filter:** Sie können festlegen, ob in der Terminliste pro Tag oder in den anderen Kalenderblättern alle Termine angezeigt werden sollen, oder nur bestimmte, z. B. geschäftliche Termine.

**Als vCalendar versenden:** Sie können den Termin als virtuelles Kalenderblatt versenden. Tippen Sie auf **Menü - Als vCalendar** versenden. Das Formblatt für MMS wird geöffnet.

## Notiz hinzufügen

Sie können Ihrem Termin auch eine Notiz hinzufügen, auf der Sie Stichpunkte zu diesem Termin festhalten. Sie können diese Notiz auch an die Teilnehmer versenden.

Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 225 oder *Termin bearbeiten*, Seite 226).

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
2. Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Haben Sie die Notiz geschrieben, tippen Sie auf **OK**.
4. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob die Teilnehmer informiert werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.
5. Fahren Sie mit Ihren Eingaben fort oder tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

The screenshot shows a mobile application interface for editing a calendar event. The event is titled 'Maibaumfest' and is located at 'Landshut'. The start time is 01.05.09 14:00 and the end time is 01.05.09 21:30. The event is marked as 'Ganztägig: Nein' and 'Häufigkeit: Einmal'. The reminder is set to 'Erinnerung' with a duration of '15 Minute(n)'. The category is 'Stammtisch' and the participant is 'Adeline Fouqu'. The status is 'Gebucht' and the privacy is set to 'Normal'. At the bottom, there are buttons for 'Termin', 'Notizen', and 'Menü'.



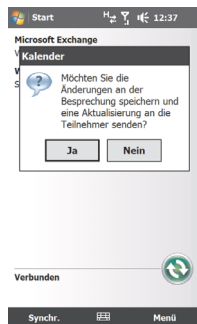
## 11.2 Besprechungsanfragen im Firmennetz

Verwenden diese Teilnehmer Outlook oder Pocket Outlook, und ist ActiveSync installiert, wird Ihre Besprechungsanfrage sofort in den Terminkalender des Ansprechpartners übernommen, sofern er dem Termin zustimmt. Mailt er Ihnen seine Antwort zurück, wird er als Teilnehmer in Ihre Terminübersicht übernommen.

### Besprechungsanfrage senden

Sie haben einen Termin festgelegt oder sind gerade dabei einen Termin festzulegen. Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 225 oder *Termin bearbeiten*, Seite 226).

1. Führen Sie Ihre Einträge oder Änderungen durch.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.
4. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob alle Teilnehmer benachrichtigt werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.

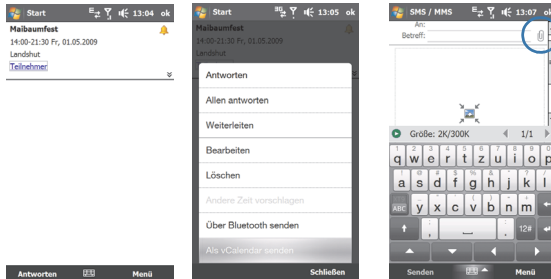


## Termin als vCalendar senden

Sie haben einen Termin geöffnet und die Agendaansicht wird angezeigt.

1. Tippen Sie auf **Menü - Als vCalendar senden**.
2. Das Fenster zum Erstellen einer MMS wird geöffnet. Das Kalenderblatt ist bereits als Anlage beigefügt.
3. Geben Sie die **Handynummer** oder **E-Mail-Adresse** des Empfängers ein oder tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**. Fügen Sie den Empfänger über das Adressbuch ein.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**.

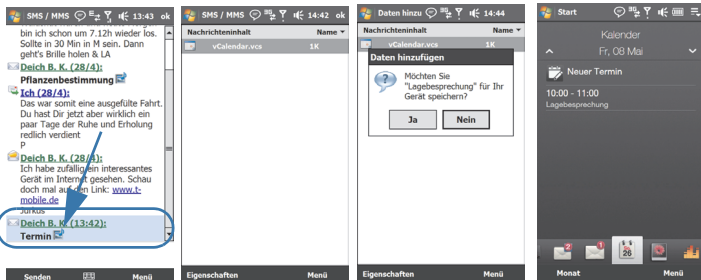
Bei dem Empfänger wird Ihre Nachricht mit der Handynummer des MDA gekennzeichnet.



## Besprechungsanfrage annehmen

1. Eine MMS oder E-Mail mit dem vCalendar ist bei Ihnen eingegangen. Tippen Sie auf die Nachricht und auf die Anlage, um sie zu öffnen.
2. Ein leeres Fenster wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Inhalt**. Das Fenster zeigt danach die Kalenderdatei.
3. Tippen Sie auf die Datei. Tippen Sie in dem Hinweis auf **Ja**.

Der Termin wird in den Kalender auf dem MDA übernommen. Sollte zu diesem Zeitpunkt bereits ein Termin eingetragen sein oder sich der Termin mit einem anderen überlappen, können Sie nach Aufrufen des Kalenders prüfen, welchem Sie Vorrang geben.



4. Öffnen Sie den Kalender. Suchen Sie den neuen Termin.  
Sollte der Termin mit einem bereits eingetragenen in Kollision geraten, werden Sie darauf hingewiesen.

## 11.3 Notiz erstellen

Eine Notiz, die Sie auf diese Weise erstellen, wird unter **Alle Ordner** abgelegt.

### Text und Zeichnung

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Notizen**.
2. Tippen Sie auf **Neu** in der Fußleiste.
3. Das Notizblatt wird in der Funktion **Zeichnen** geöffnet. Sie können eine Grafik erstellen, die mit der Notiz gespeichert wird.  
Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**, um zu schreiben.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Die Notiz wird gespeichert. Als Dateiname werden die ersten Worte bis zum Zeilenumbruch der Notiz verwendet. Über **Menü** können Sie die Notiz auch umbenennen.

### Aufnahmeleiste für Sprachnotiz anzeigen

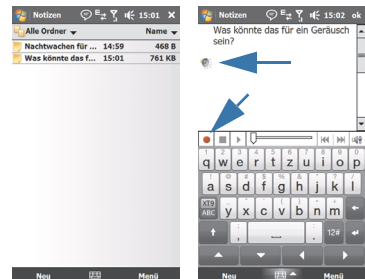
Sie können einstellen, dass jedesmal, wenn Sie **Notizen** aufrufen, auch die Aufnahmeleiste für Sprachnotizen angezeigt wird. Sie können dadurch schnell entscheiden, ob Sie die Notiz schreiben oder sprechen.

---

**Hinweis:** Wenn Sie die Aufnahme während eines Telefonates starten, können Sie das Gespräch mitschneiden. Sie dürfen das Jedoch nur, wenn Sie die Gegenstelle vor dem Aufnehmen darauf hingewiesen haben.

---

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Notizen**. Die Liste der Notizen wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Aufnahmeleiste anzeigen**. Die Aufnahmeleiste wird unten in der Liste der Notizen eingeblendet. Diese Funktion bleibt so lange erhalten, bis Sie sie auf obenbeschriebenem Weg wieder ausschalten.



3. Möchten Sie eine **Sprachnotiz aufnehmen**, tippen Sie auf den **roten Punkt** (Aufnahme starten). Um die Aufnahme zu beenden, tippen Sie auf das kleine, **schwarze Quadrat**.
4. Möchten Sie die Sprachnotiz dieses Notizblattes abhören, öffnen Sie die Notiz. Tippen Sie in der Notiz auf das **Lautsprecher**-Symbol. Die Aufnahme wird abgespielt. Zum zwischenzeitlichen Anhalten tippen Sie auf das **Pausen**-Symbol, das sich zum Fortsetzenpfeil ändert. Zum Fortsetzen auf den **Fortsetzenpfeil**. Zum Beenden tippen Sie auf das kleine, schwarze **Quadrat**.
5. Möchten Sie einer bestehenden Notiz eine Sprachnotiz hinzufügen, tippen Sie in der Liste auf die Notiz. Wird die Aufnahmeleiste noch nicht angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Aufnahmeleiste zeigen**.

Aufnahmen mittels der Aufnahmeleiste in Notizen werden unter **Alle Ordner** gespeichert.



## 11.4 Sprachnotiz/Sprachrekorder

Mit dem Sprachrekorder Ihres MDA Vario V können Sie sowohl eigene Ansagen, Notizen oder Mitteilungen aufnehmen.

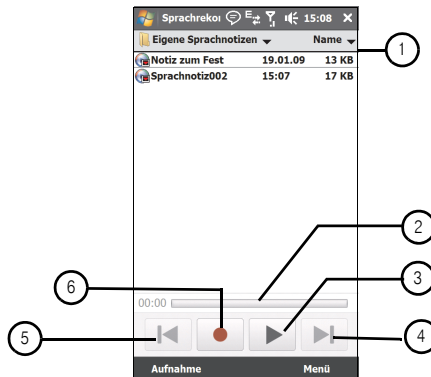
Die Aufnahmen des Sprachrekorders können Sie

- als MMS, auch in Verbindung mit Bildern und Videos, versenden.
- als Anhang zu einer E-Mail versenden.
- mittels Bluetooth auf ein anderes Gerät übertragen.
- als Klingelton einsetzen. Anrufe von bestimmten Kontakten können Sie dadurch direkt mit Namen melden. Wie Sie einen Klingelton einem Kontakt zuordnen, siehe *Kontakt ins Adressbuch aufnehmen*, Seite 77.

Aufnahmen mittels **Sprachrekorder** werden im Ordner **Eigene Sprachnotizen** gespeichert.

### Sprache aufnehmen

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.
2. **Um die Aufnahme zu beginnen**, tippen Sie auf die **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme beginnt. Der rote Punkt auf dem Button wird zu einem grauen Quadrat.



- (1) Inhalt des Ordners **Eigene Sprachnotizen**.
  - (2) Ablaufbalken, zeigt den Fortschritt der Aufnahme.
  - (3) Aufzeichnung abspielen/anhalten.
  - (4) An das Ende der Aufnahme spulen.
  - (5) An den Anfang der Aufnahme spulen.
  - (6) Aufnahme starten/beenden.
3. Um die Aufnahme zu beenden, tippen Sie auf die **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme wird beendet. Das Quadrat auf dem Button wird zu einem roten Punkt.

Nach der Aufnahme können Sie sofort die Aufzeichnung abhören, indem Sie auf die **Abspielen**-Fläche tippen.

Die Aufnahme ist beendet. Sie wurde sofort im Ordner **Eigene Sprachnotizen** gespeichert.

## Abspielen der Sprachaufzeichnung

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Sprachrekorder**.

Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.

2. Tippen Sie auf die gewünschte Sprachnotiz.
3. Die Sprachaufzeichnung wird abgespielt.

Um die Aufnahme anzuhalten, tippen Sie auf die **Pausen**-Fläche in den Steuerelementen des Sprachrekorders oder in der Fußzone auf **Pause**. Um Fortzusetzen, tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche oder in der Fußleiste auf **Fortsetzen**.

Möchten Sie das Abspielen beenden, tippen Sie in der Fußleiste auf **Anhalten**.

## Umbenennen der Sprachaufzeichnung

Beim Aufnehmen einer Sprachnotiz erhält sie automatisch einen Namen: Sprachnotiz mit einer dreistelligen, fortlaufenden Nummer. Das ist auf Dauer nicht aussagekräftig für Sie. Geben Sie Ihren Aufzeichnungen einen eigenen Namen.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.
2. Tippen Sie **lange** auf die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
4. Die Sprachnotiz ist bereit zum Umbenennen. Die Einfügemarke blinkt hinter dem markierten Namen. Schreiben Sie den neuen Namen, z. B. **Klingelton Francine**, wenn Sie die Aufzeichnung als Klingelton verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

---

**Tipp:** Um die Sprachaufzeichnung als Klingelton zu verwenden, muss er zunächst in den Ordner für Klingeltöne kopiert werden. Tippen Sie dafür auf **Menü - Als Klingelton verwenden**.

---

## Weitere Menüfunktionen

Bei markierter Sprachnotiz stehen Ihnen über das Menü des Sprachrekorders weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

**Umbenennen/Verschieben:** In dem Fenster, das geöffnet wird, können Sie der Aufzeichnung einen anderen Namen geben. Sie können zudem den Ordner und den Speicher (Hauptspeicher oder Speicherkarte) festlegen.

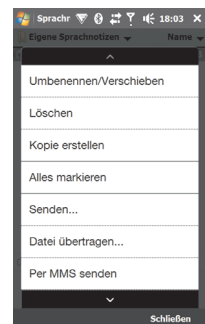
**Löschen:** Sie erhalten den Hinweis, dass die markierte Sprachnotiz endgültig gelöscht wird. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

**Kopie erstellen:** Darauf Tippen erstellt eine Kopie, die in dem aufgerufenen Ordner (**Eigene Sprachnotizen**) abgelegt wird. Die Kopie wird mit einer zusätzlichen Nummerierung versehen.

**Alles markieren:** Markiert die ganze Liste der Sprachnotizen. Wenn Sie nun z. B. **Löschen** tippen, werden alle Sprachnotizen gelöscht.

**Senden:** Öffnet das Fenster Ihrer Nachrichtenkonten. Wählen Sie das Konto aus, über das Sie senden möchten. Sprachnachrichten können nicht über SMS gesendet werden.

**Datei übertragen:** Ihr MDA sucht ein aktives Bluetoothgerät. Kann eine Verbindung herge-



stellt werden, z. B. zu einem PC, wird die Notiz in den Ordner **Bluetooth-Exchange-Ordner** übertragen.

**Per MMS senden:** Das Fenster zum Versenden von MMS wird sofort geöffnet.

**Als Klingelton verwenden:** Sie können Ihre Sprachnotiz auch als Klingelton verwenden, z. B. einen Anrufer mit Namen nennen. Ihre Notiz wird in den Ordner für Klingeltöne übernommen.

**Optionen:** Sie können festlegen, wo die Sprachaufzeichnung gespeichert werden soll: Speicherkarte oder Hauptspeicher.

## 11.5 Taschenrechner

Tippen Sie auf **Start - Organizer - Rechner**.

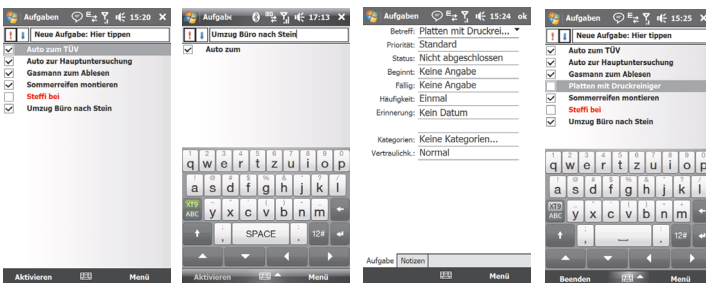


Ihr MDA Vario V beinhaltet im Organizer auch einen Taschenrechner für die vier Grundrechenarten, Prozentrechnen und Quadratwurzel. Wenn Sie die Feste Tastatur unter dem Display hervorschieben, erscheint die Anzeige im Querformat mit weiteren arithmetischen Funktionen. Sie können die Feste Tastatur auch zur Eingabe benutzen.

## 11.6 Aufgaben

Sie können sich an Aufgaben erinnern lassen, z. B. wann die nächste Inspektion Ihres Fahrzeuges fällig wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Aufgaben**.
2. Die Aufgaben-Anwendung wird mit der Liste der vorliegenden Aufgaben geöffnet.



3. Tippen Sie in das Eingabefeld für die Bezeichnung einer neuen Aufgabe. Schreiben Sie die Aufgabe.

In den Feldern daneben können Sie die Priorität und die Dauer markieren.

Tippen Sie auf eine **freie Fläche der Aufgabenliste** oder bei der Bildschirmstatur tippen Sie auf die **Zeilenschalttaste**. Ihre Aufgabe wird übernommen.

In der Aufgabenliste tippen Sie auf die Aufgabe. Das Aufgabenfenster wird mit dieser Aufgabe gezeigt.

4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Bearbeiten**. Das Fenster mit dem Datenblatt zu dieser Aufgabe wird geöffnet.
5. Geben Sie in diesem Formular die für diese Aufgabe notwendigen Daten ein.
6. Tippen Sie in der Kopfleiste auf **OK**. Die Aufgabe wird übernommen.

**Möchten Sie die Informationen über diese Aufgabe verfeinern:**

1. Tippen Sie in der Liste der Aufgaben auf die gewünschte Aufgabe.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Bearbeiten**.
3. Geben Sie in dem Formular die Daten ein, die für die Aufgabe wichtig sind, z. B. unter Erinnerung ein Fälligkeitsdatum.
4. Haben Sie Ihre Eingaben beendet, tippen Sie in der Kopfleiste auf **OK**.

## 11.7 Spiele

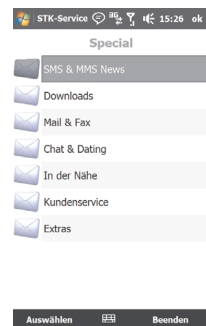
Ihr MDA beinhaltet im Lieferumfang unter **Start - Alle** - finden Sie die Spiele **Solitär**, **Teeter** und **Bubble Breaker**.

## 11.8 STK-Service (SIM-Karte)

Bietet Ihr Netzbetreiber erweiterte Dienste, können Sie über das Menü **Special** (STK-Dienste = SIM-Tool-Kit) dieses Leistungsangebot aufrufen.

Manche der Dienste, die Sie aufrufen können, sind kostenpflichtig. Bevor Sie einen solchen Dienst aufrufen, werden Sie darauf hingewiesen. Möchten Sie einen solchen Dienst nicht aufrufen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Optionen**, und dort auf **Zurück** (geht in die zuvor angezeigte Ebene zurück) oder **Abbrechen** (bricht das Programm STK-Dienste ab).

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Special**.
2. Tippen Sie auf den gewünschten **Dienst** oder wählen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** den Dienst. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.
3. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen durch den Dienst vorgeschlagen werden.



## 11.9 Sprite Backup V6.2

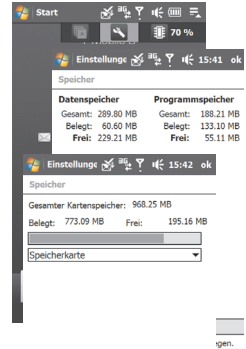
Es stehen Ihnen mehrere Methoden zur Datensicherung Ihres Hauptspeichers zur Verfügung. Durch **Sprite Backup** können Sie automatisch und termingesteuert Daten sichern.

Sprite Backup liegt auf der CD-ROM des Lieferumfangs bei. Sie müssen es zunächst installieren, bevor Sie es verwenden können.

### Installieren von Sprite Backup

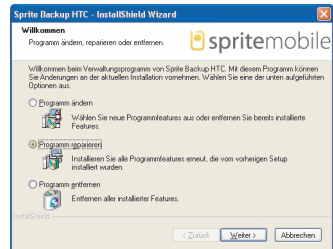
Zum Installieren von Sprite Backup benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook).

- Beenden Sie auf dem MDA Vario V alle offenen Anwendungen. Da vor und nach dem Backup ein Neustart des MDA Vario V durchgeführt wird, können Daten verloren gehen.
- Stellen Sie sicher, dass im MDA mindestens 15 MB freier Speicherplatz zur Verfügung stehen.
- Haben Sie eine Speicherkarte eingelegt, stellen Sie sicher, dass mindestens 100 MB freier Speicherplatz zur Verfügung stehen.
- Haben Sie Anti Virus (Fe-Secure) installiert und ist dies Funktion aktiv, deaktivieren Sie es. Tippen Sie dafür auf das F-Secure-Symbol. Im Anti-Virus Fenster tippen Sie auf **Datei - Beenden**. Entfernen Sie die Häkchen vor *Echtzeit-Scanning aktiv* und *Automatische Updates aktiv*.



Sie können von einem Rechner aus auch mehrere MDAs mit Sprite Backup betreiben.

Dafür jeden weiteren MDA der Installationsvorgang auf dem Rechner erneut durchgeführt werden muss, erscheint für jeden weiteren MDA ein anderes Startfenster des Assistenten für die Installation (InstallShield Wizard). Das gleiche Fenster erscheint auch, wenn Sie nach einem Hard-Reset Sprite Backup erneut auf einem MDA installieren möchten.



Klicken Sie in diesem Fall auf das Entscheidungsfeld **Programm reparieren**. Klicken Sie dann auf **Weiter**. Fahren Sie fort bei **Bedienschritt 6** der folgenden Beschreibung.

**Tip:** Ist auf dem Rechner bereits Sprite Backup installiert, können Sie auch so verfahren. Kopieren Sie mit Hilfe des Windows Explorer von dem Rechner die Datei **Sprite Backup.cab** (C:\Programme\Sprite Software\Sprite Backup) auf Ihren MDA. Öffnen Sie auf dem MDA den Datei-Explorer. Suchen Sie diese Datei und tippen Sie darauf. Sprite Backup wird mit Verbindung zu dem Rechner auf dem MDA installiert.

1. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen dem MDA und dem Rechner her.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM/DVD-Laufwerk Ihres Rechners.
3. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**.
4. Suchen Sie auf der CD-ROM die Datei, mit welcher Sprite Backup installiert wird.  
Kopieren Sie diese Dateien in ein Verzeichnis Ihrer Wahl auf dem Rechner.
5. Doppelklicken Sie auf diese Datei.

Der Assistent zum Installieren von Sprite Backup wird geöffnet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm des Rechners.

- 6. Ein Hinweisenfenster auf dem Rechner weist Sie darauf hin, dass die Eingaben auf dem MDA vorzunehmen sind.

Wählen Sie auf dem MDA auf welchem Speicherort Sprite Backup installiert werden soll, z. B. Speicherkarte, um Platz auf dem Hauptspeicher zu sparen.

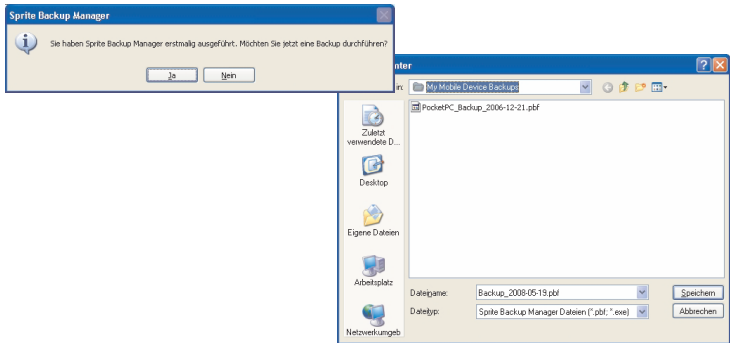
- 7. Tippen Sie auf dem MDA Vario V auf **Installieren**. Sprite Backup wird auf dem MDA Vario V installiert.

- 8. Nach abgeschlossener Installation auf dem MDA Vario V, tippen Sie in der Kopfleiste des MDA Vario V-Displays auf **OK**.

**Weiter auf dem Rechner**

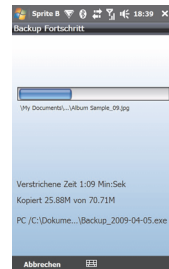
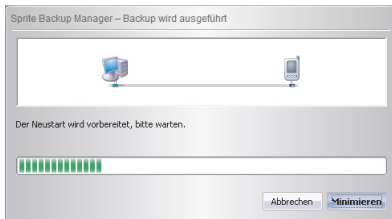
- 9. Klicken Sie im Installationsassistenten auf dem Rechner auf **Fertig stellen**. Die Installation wird auf dem Rechner abgeschlossen. Es erscheint ein Hinweisenfenster. Klicken Sie auf **Ja**.

- 10. Auf dem Rechner wurde unter **Eigene Dateien** der Ordner **My Mobile Device Backups** angelegt. In diesem Ordner werden die Datensicherungen abgelegt.



Es wird eine Bezeichnung für die Backup-Datei vorgeschlagen. Geben Sie einen anderen Namen ein oder tippen Sie gleich auf Speichern (empfohlen).

- 11. Der Sprite Backup Manager wird ausgeführt und bereitet die Datensicherung vor. Sie können den Verlauf sowohl auf dem Rechner als auch auf dem MDA verfolgen (Abbildung ähnlich).



Nach kurzer Zeit führt der MDA einen Neustart durch.

Nachdem der MDA wieder hochgefahren ist, wird die Datensicherung durchgeführt.

- 12. Das erste Backup wird durch einen weiteren Neustart des MDA abgeschlossen. Der Aufruf für Sprite Backup liegt nun unter **Start - Alle - Sprite Backup** vor.

## Einrichten von Sprite Backup

### Sprite Backup öffnen

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Sprite Backup**. Das Startfenster für **Sprite Backup** wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Optionen**. Das Menü mit den Einstellfunktionen wird geöffnet.



Die folgenden Einstellbereiche stehen zur Verfügung:

**Backup:** Legen Sie die Bedingungen für die Datensicherung fest:

**Allgemein:** Durch Setzen oder Entfernen von Häkchen können Sie festlegen, wie die Dateien gesichert werden.

**Speicher:** Sie können festlegen, welchen maximalen Speicherplatz die Sicherungsdatei einnehmen darf und die maximale Anzahl von Sicherungen.

**Regeln:** Sie können festlegen, welcher Art die zu sichenden Dateien sein sollen.

**Migrieren:** Möchten Sie die gesicherten Dateien auch auf MDAs eines anderen Typs übertragen und verwenden, legen Sie das hier fest.

**Wiederherstellen:** Legen Sie die Bedingungen für das Wiederherstellen fest:

**Allgemein:** Sie können Dateien löschen und auf zerstörte Anbindungen in der Registrierung prüfen. Ebenso können Sie die Systemeinstellungen überarbeiten.

**Aktualisieren:** Sie können die Optionen für die Aktualisierung und die Herstellung der Datenbanken festlegen.

**Netzwerk:** Legen Sie die Bedingungen für das Wiederherstellen über Netzwerk fest:

**PC:** Aktivieren Sie den Datenabgleich über einen Rechner.

**Verbindung:** Stellen Sie den Verbindungstyp ein, über den mit einem Rechner der Datenabgleich stattfinden soll.

**Sicherheit:** Legen Sie die Sicherheit für den Datenabgleich fest:

**Verschlüsselung:** Sie können die Daten verschlüsseln, die danach nur nach Eingabe eines Passworts wieder lesbar werden.

**SIM-Sperre:** Sie können die Daten sicher gestalten, indem Sie die Sperre der SIM, die Sie durch die SIM-PIN einsetzen können, verwenden.

**Gerätesperre:** Sie können die Daten sicher gestalten, indem Sie die Sperre der MDA, die Sie einrichten können, verwenden.

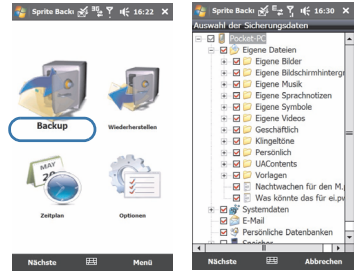
**Standard:** In der Einstellung Standard wird das Kennwort, das Sie verwenden, nicht angezeigt wird.

**Verlauf:** Zeigt den Verlauf des Datenabgleichs für angezeigte Sicherungsdateien.

**Hilfe:** Öffnet die Hilfedateien, die auf dem MDA gespeichert sind.

## Datensicherung (Backup) durchführen

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Sprite Backup**. Sprite Backup wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Backup**.
3. In dem folgenden Fenster können Sie festlegen, welche Datenbereiche gesichert werden sollen. Entfernen oder setzen Sie ein Häkchen in die **Markierungsfelder** vor den Datenbereichen.



Tippen Sie auf **Nächste**.

4. Legen Sie in dem nächsten Fenster fest, unter welchem **Namen**, (z. B. Montags-Sicherung) auf welchem **Speicherort** (z. B. Speicherkarte) und in welchem **Ordner** (z. B. My Documents) die Datensicherungsdatei abgelegt werden soll.

Unter der Bildschirmstatur liegt ein **Eingabefeld** verborgen, in welches Sie eine Beschreibung der gesicherten Daten eingeben können. Tippen Sie in das Eingabefeld. Die Bildschirmstatur wird eingeblendet. Geben Sie blind die gewünschte Beschreibung ein.

Tippen Sie auf **Nächste**.

5. Sie erhalten einen Hinweis, dass der MDA neu gestartet werden muss. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Bitte nicht wieder anzeigen**, wenn Sie dieses Fenster nicht jedes Mal sehen möchten.

Tippen Sie auf **Nächste**.

Der Datensicherungsindex wird abgeschlossen. Danach führt der MDA einen Neustart durch. Der Vorhang ist automatisch.

6. Nach dem Neustart wird die Datensicherung auf dem MDA durchgeführt. Sie können den Vorgang im Display des MDA verfolgen. Danach führt der MDA einen Neustart durch. Der Vorhang ist automatisch.
7. Wurde der zweite Neustart durchgeführt, erscheint ein Hinweisfenster. Sie können sich den Bericht über die Datensicherung ansehen.

## Daten wiederherstellen

**Hinweis:** Schalten Sie auf keinen Fall während der Datenwiederherstellung den MDA aus oder entnehmen Sie nicht den Akku.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Sprite Backup**.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Wiederherstellen**.
3. Wählen Sie aus der Liste der Backup-Dateien diejenige aus, deren Daten Sie wiederherstellen möchten. Tippen Sie auf **Nächste**.
4. Legen Sie fest, welche Daten wiederhergestellt werden sollen. Setzen oder Entfernen Sie dafür ein Häkchen in den Markierungsfeldern. Tippen Sie auf **Nächste**.
5. Sie werden darauf hingewiesen, dass Sprite Backup einen Neustart durchführen muss. Tippen Sie auf **Nächste**.



Der MDA führt einen Neustart durch und installiert Ihre Sicherungsdateien.



- Nach dem Rückübertragen der Sicherungsdateien wird ein weiterer Neustart durchgeführt. Nach dem Neustart erscheint ein Hinweisfenster, über welches Sie den Bericht über die Wiederherstellung aufrufen können.

### Datensichern nach Zeitplan

- Tippen Sie auf **Start - Alle - Sprite Backup**.
- Tippen Sie auf das Symbol **Zeitplan...**
- Tippen Sie auf den Aufklapppfeil des Menüs und wählen Sie die gewünschte Frequenz für die Datensicherungen aus.
- Haben Sie automatisches Sichern gewählt, werden die Einstellfelder für Datum und Uhrzeit aktiv.

Stellen Sie das Datum ein, indem Sie auf den Aufklapppfeil des Datum-Feldes tippen. Wählen Sie in dem kleinen Kalender das Datum.

Stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie sie eingeben oder durch Tippen auf den Pfeil. Tippen Sie auf **Nächste**.

- Im nächsten Fenster geben Sie den Namen, den Speicherort und den Ordner vor. Sie können noch einen Kommentar zu dieser Sicherung schreiben.

Tippen Sie auf **Nächste**. Sie erhalten eine Übersicht über die Einstellungen für die automatische Datensicherung.

Tippen Sie auf **Nächste**.

Ihre Vorgaben werden gespeichert und zum vorgegebenen Zeitpunkt ausgeführt. Ist der MDA zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet, wird erst der nächst Mögliche ausgeführt.



## 11.10 Von Hand Daten sichern

Sie könneneinzelne Dateien auch gezielt von Hand sichern. Sie müssen nicht immer den Datenabgleich über ActiveSync oder die Datensicherung über Sprite Backup durchführen.

### Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Beispiel: Übertragen einer Notiz mittels Bluetooth.

- Tippen Sie auf **Start - Alle - Datei-Explorer**.
- Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten.
- Tippen Sie **lange** auf die Datei, die Sie übertragen möchten.
- Tippen Sie im Kontextmenü auf **Über bluetooth senden**.
- Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.
- Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit **Jetzt senden**, tippen Sie auf die Verfügbarkeit. Die Datei wird übertragen und abgelegt auf dem Zielverzeichnis
  - XP: Arbeitsplatz/Bluetooth Umgebung /Bluetooth-Exchange-Ordner
  - Vista: Desktop/Bluetooth Umgebung /Bluetooth-Exchange-Ordner
- Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät **Fertig** angezeigt. Tippen Sie auf **OK**. Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

## Automatisch auf der Speicherkarte sichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobil. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf der Speicherkarte erfolgt.

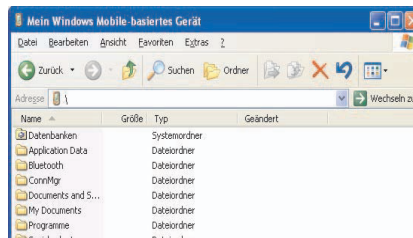
1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie **Speicherkarte**.

## Von PC oder Notebook über Festplatte oder ActiveSync kopieren

Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie Daten direkt vom Rechner aus vom MDA Vario V kopieren.

Da für diese Dateien beim Synchronisieren kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Vario V zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Schließen Sie den MDA mittels USB an dem Rechner an. Nach dem Anschließen wird ein Fenster geöffnet. Tippen Sie in diesem Fenster auf dem MDA auf **Festplatte** oder auf **ActiveSync**.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Windows Explorer**.

1. **Öffnen** Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**
2. Klicken Sie im Windows Explorer auf **Arbeitsplatz - Mobiles Gerät - Mein Windows Mobile-basiertes Gerät**. Die Dateistruktur Ihres MDA wird angezeigt.
3. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen, die Sie von Ihrem MDA Vario V auf den Rechner holen möchten.

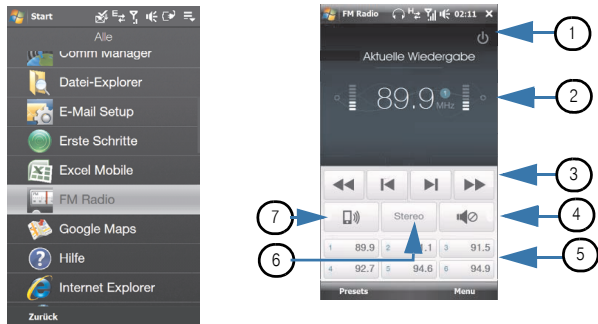
Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer gewöhnt sind.

## 11.11 FM-Radio

Ihr MDA Vario V beinhaltet eine FM-Radio, mit dem Sie **UKW-Sender** empfangen können. Beachten Sie bitte, dass Sie dafür gegebenenfalls **GEZ-Gebühren** zahlen müssen, wenn es Ihr persönlicher MDA ist und Sie ihn mit ins Büro nehmen.

Um das Radio verwenden zu können, müssen Sie die Sprechgarnitur an dem MDA anschließen. Sie dient als Antenne.

1. Schließen Sie die Sprechgarnitur am MDA an.
2. Tippen Sie auf **Start - Alle - FM Radio**. Das Radio wird geöffnet.



### Die Bedienelemente:

- (1) Schaltet das Radio aus
- (2) Anzeigefeld für Details über den Sender, Lautstärke und Balance.
- (3) Sender suchen: über Suchlauf oder durch Erhöhen der Frequenz um 1 MHz.
- (4) Ein-/Ausschalten des Tons (für Kopfhörer und Lautsprecher).
- (5) Stationstasten, über Menü einstellbar.
- (6) Umschalten zwischen Stereo und Mono.
- (7) Umschalten zwischen Kopfhörer und Lautsprecher.

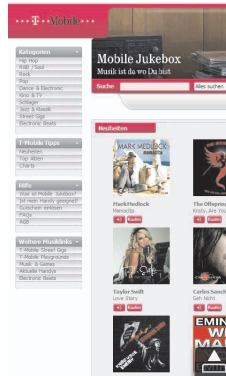
### In der Fußleiste

Über **Voreinstellungen** sehen Sie die eingestellten Sender und können Sie anhören.  
Über **Menü** können Sie das Radio und sein Verhalten Ihren Wünschen anpassen.

## 11.12 Jukebox (Musikbox) öffnen

Sie können die in den T-Mobile Favoriten liegende Plattenspieler (Musikbox) aufrufen.

1. Schieben Sie die Registerkarte der Schnellstartleiste auf **Musik**. Tippen Sie im Fenster Musik auf das Symbol **Jukebox**.



# Kapitel 12 Anwendungen

Ihr MDA Vario V beinhaltet eine Reihe von Anwendungen, die Ihnen von großen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystemen bekannt sind. Hier wie dort sind sie Hilfe bei der Bewältigung anstehender Arbeiten.

Zudem enthält Ihr MDA Anwendungen zum Schutz Ihrer Internetverbindung, Unterstützung bei der Navigation mit Ihrem Auto und zu Fuß. Ihr MDA ist dadurch ein handliches Navigationssystem, das sich bei Autofahrten, Wanderungen oder Radtouren bewährt.

## 12.1 Word Mobile

**Word Mobile** ist eine abgespeckte Version des bekannten **Microsoft Word**. Sie können die meisten Word-Dokumente, die auf einem anderen Rechner erstellt wurden, auf den MDA Vario V übernehmen. Sie können diese Dokumente öffnen, bearbeiten und speichern.

In Standardeinstellung werden **Word Mobile Dokumente als \*.docx** gespeichert. Dieses Format kann jedoch von Microsoft-Word-Versionen 97 bis 2003 nicht gelesen werden. Sie können auf dem MDA Vario V **Word Mobile-Dokumente** erstellen und sie als \*.doc speichern.

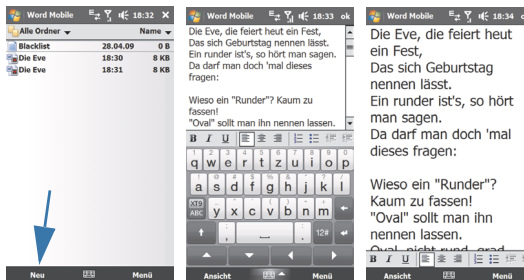
Sie können immer nur ein Word-Dokument geöffnet haben. Öffnen Sie ein zweites Dokument oder erstellen Sie ein neues Dokument, während das erste noch geöffnet ist, wird das geöffnete Dokument zunächst gespeichert.

Wenn Sie ein neues Dokument schließen, indem Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK** tippen, wird das Dokument gespeichert. Der Name entspricht den ersten Worten des geschriebenen Textes. Nach dem Speichern können Sie das Dokument einfach umbenennen und somit Ihre eigene Organisation der Namen durchführen.

### Ein Dokument erstellen/bearbeiten

**Sie möchten ein neues Dokument erstellen:**

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Word Mobile**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.
3. Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet.



**Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:**

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Word Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht zur Bearbeitung zur Verfügung.

Sie können den Text mit der Eingabemethode Ihrer Wahl schreiben.

Sie können den Text **zoomen**, indem Sie den Finger über die **Zoomleiste** führen, nach links = verkleinern, nach rechts = vergrößern.

Unterhalb des Textfensters finden Sie die aus Microsoft Word bekannten Gestaltungselemente.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie die Präsentation des Displays einrichten können.

## Dokument speichern

In der Standardeinstellung wird ein Dokument als \*.docx gespeichert. Dieses Format ist jedoch **auf Rechnern** mit den Word-Versionen 97 bis 2003 oder **auf PDA** mit Versionen von Word Mobile niedriger als 6.1 nicht lesbar. Sie können festlegen, in welchem Format und an welchen Speicherort immer gespeichert werden soll.

### Dateiformat und Speicherort generell einrichten

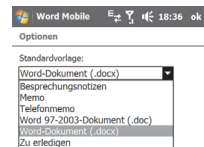
Sie haben Word aufgerufen, aber noch kein Word-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen**.

Sie haben bereits ein Word-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Extras - Optionen**.

Um immer im **Format \*.doc** zu speichern, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter Standardvorlage und wählen Sie **Word 97-2003-Dokument (\*.doc)**: aus.



Um den **Speicherort** festzulegen, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Speichern in:** und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus, z. B. Speicherkarte.

Unter **In Listenansicht zeigen:** können Sie festlegen, welche von Word lesbaren Dokumente in der Übersicht angezeigt werden sollen.



---

**Tipp:** Haben Sie ein Dokument unter \*.docx gespeichert, möchten es aber dennoch auf einem Rechner weiterbearbeiten, der eine der Word-Versionen 97 bis 2003 aufweist, benötigen Sie ein Konvertierprogramm. Dieses Konvertierprogramm können Sie sich bei Microsoft herunterladen: Auf der Startseite von [microsoft.de](http://microsoft.de) wählen Sie **Downloads und Testversionen - Download-Center** und dann **Microsoft Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und Powerpoint 2007**.

---

### Speichern unter

Mit **Speichern unter** können Sie für den Einzelfall festlegen, wie das Dokument gespeichert werden soll.

1. Sie haben ein Dokument geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Datei - Speichern unter...**

Im **Eingabefeld Name:** können Sie dem Dokument einen Namen geben.

Im **Aufklappenmenü** neben **Ordner:** können Sie den Ordner auswählen, in dem gespeichert werden soll.

Im **Aufklappenmenü** neben **Typ:** können Sie festlegen, in welchem Format dieses Dokument gespeichert werden soll. **Empfohlen**, wenn das Dokument auf einem großen Rechner unter einer früheren Version von Word weiterverarbeitet werden soll.

Im **Aufklappenmenü** neben **Ort:** können Sie für dieses Dokument festlegen, wo (Hauptspeicher oder Speicherkarte) das Dokument gespeichert werden soll.

Tippen Sie auf die Fläche **Speichern**, um das Dokument in der gewünschten Form zu speichern.



### Nicht unterstützte Eigenschaften

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word von großen Rechnern. Ein Teil der Daten und Formatierungen kann verloren gehen, wenn Sie ein Microsoft Word Dokument Ihres Rechners auf Ihrem MDA Vario V speichern und mit Word Mobile bearbeiten.

- Eingefügte Bilder des Originaldokuments werden angezeigt, jedoch nicht bearbeitbar.
- **Hintergrundbilder** werden nicht angezeigt oder gespeichert.
- **Bidirektionaler Text** kann geöffnet werden. Es ist möglich, das Einzüge und Ausrichtung falsch angezeigt und gespeichert werden.
- **Geschützte Dokumente**, die auf einem Rechner mit Microsoft Word gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können in Word Mobile nicht geöffnet werden. Entfernen Sie auf dem großen Rechner zunächst die Sperre, wenn das Dokument auf Ihrem MDA Vario V verarbeitbar sein soll.
- **Metadaten** werden in Word Mobile aufgelöst, und es wird statt dessen eine grafische Darstellung des Objektes gezeigt.
- **Seitenrahmen aus Linien** werden unterstützt, nicht jedoch künstlerische Seitenrahmen. Sie werden in Linienrahmen umgewandelt.
- **Kennwort-geschützte Dateien** öffnet Word Mobile nicht. Entfernen Sie zuvor auf dem großen Rechner den Kennwortschutz.
- **Formen** oder **Textfelder** werden nicht angezeigt und gespeichert.
- **Smarttags** werden von Word Mobile nicht angezeigt oder gespeichert.

**Die folgenden Eigenschaften werden nur teilweise unterstützt:**

- **Grafische Aufzählungszeichen** werden nicht unterstützt, nur normale Aufzählungszeichen.
- **Änderungsmarkierungen** gehen verloren.
- **Tabellenformate** gehen teilweise oder ganz verloren.
- **Unterstreichungsstile**, die Word Mobile nicht unterstützt, werden einem der vier Standardstile zugeordnet.

- **Legacy Pocket Word Dateien** (PSW, Legacy = frühere Versionen) können zwar geöffnet und bearbeitet werden. Zum Speichern ist jedoch eines der Formate \*.doc, \*.rtf, \*.txt oder \*.dot zu wählen.

Die folgenden Funktionen werden nicht unterstützt, bleiben aber erhalten. Sie sind bei Verwendung in Microsoft Word auf einem großen Rechner verfügbar.

**Schriftarten** und **Schriftgrade** werden durch ähnliche angezeigt. Die ursprünglichen Schriftarten/-grade bleiben erhalten.

**Fußnoten, Endnoten, Kopf- und Fußleisten** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

**Seitenumbrüche** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

**Eingezogene Listen** werden bestmöglich angezeigt, entsprechen aber nicht der Darstellung in Microsoft Word. Bei erneuter Verwendung von Microsoft Word sind diese Eigenschaften wieder verfügbar.

---

**Tipp:** Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

---

## 12.2 OneNote® Mobile

Mit OneNote können Sie Notizen erstellen. Jedoch anders als mit der einfachen Notizfunktion (siehe *Notiz erstellen*, Seite 230), können Sie in diese Notiz als zusammenfassendes Dokument Text, Sprache und Bilder integrieren.

OneNote eignet sich dadurch als **hervorragendes Organisationsmittel**, um laufende Vorgänge umfassend zu begleiten.

---

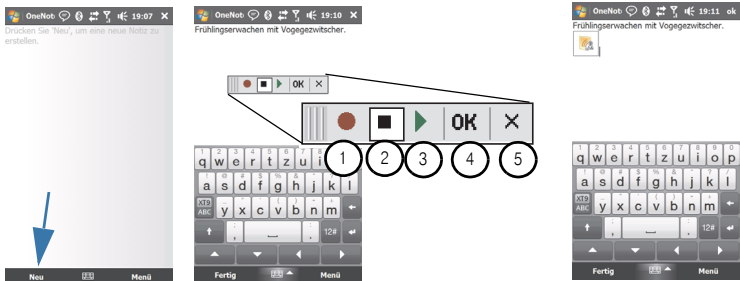
**Tipp:** OneNote ist eine Anwendung innerhalb von Microsoft Office. Führen Sie einen Datenabgleich über USB oder Bluetooth mit einem Rechner durch, auf dem Microsoft Office 2007 zum Einsatz kommt, werden auch OneNote-Dokumente synchronisiert.

---

**Beispiel:** Während einer Jubiläumsfeier sammeln Sie in OneNote Ihre Gedanken in Textform, Bilder und Aussagen Anderer. Diese OneNote-Notizen können Sie später als detaillierte, persönliche Grundlage für einen Bericht verwenden.

### OneNote erstellen (Notiz)

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - OneNote Mobile**.  
Die Liste aller OneNote-Notizen, die Sie bereits erstellt haben, wird angezeigt.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**. Ein leeres Notizblatt wird geöffnet.  
Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.





Um eine **Sprachnotiz** aufzunehmen, tippen Sie **Menü - Aufzeichnung einfügen**. Die Steuerleiste für Sprachaufnahmen erscheint.

- (1) Aufnahme starten.
- (2) Aufnahme Pause.
- (3) Aufnahme abspielen.
- (4) Aufnahme beenden und einfügen.
- (4) Aufnahme abbrechen.

Die Aufnahme, die Sie tätigen, wird an der Einfügemarke in den Text eingefügt. Sie können mehrere Sprachnotizen in der Notiz aufnehmen.

Um ein **Foto aufnehmen** und einzufügen, tippen Sie auf **Menü - Bildaufnahmen**. Wählen Sie das Motiv und drücken Sie die **Kamerataste** oder die **Zeilenschalttaste** (Enter) der Tastatur.

Wird das Bild im Kameramodus angezeigt, tippen Sie auf den **Zurück**-Pfeil. Der Kameramodus wird geschlossen, das Bild an der Einfügemarke eingefügt.

Um ein **gespeichertes Bild einzufügen**, tippen Sie auf **Menü - Bild einfügen**. Der Bilderordner wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Ordner und ein Bild aus. Tippen Sie auf das Bild, es wird an der Einfügemarke eingefügt.

Eingebettete Objekte verhalten sich wie Text. Sie können mit der Rücktaste gelöscht werden.

- Um zu speichern, tippen Sie auf **Fertig**. Die Notiz wird gespeichert. Als Dateiname dienen die ersten Zeichen der Textes.

## OneNote bearbeiten

- Tippen Sie auf **Start - Programme - OneNote Mobile**.

Die Liste aller OneNote-Notizen, die Sie bereits erstellt haben, wird angezeigt.

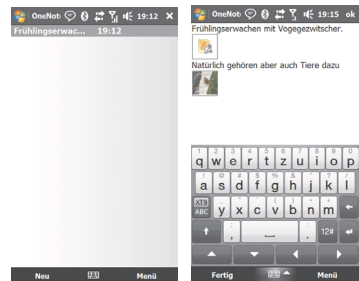
- Tippen Sie auf die OneNote-Notiz, die Sie öffnen möchten.

Sie können die gleichen Arbeiten durchführen wie bei einer neuen Notiz.

**Möchten Sie eine eingebettete Sprachnotiz anhören:** Tippen Sie auf das Symbol der Sprachnotiz.

**Möchten Sie ein eingebettetes Bild groß anschauen:** Tippen Sie auf das Bild.

- Um zu beenden, tippen Sie auf **Fertig**.



## 12.3 Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie sowohl auf einem Rechner (PC oder Notebook) erstellte Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, als auch solche Dateien direkt erstellen. Sie können

- **Diagramme** anzeigen, bearbeiten und erstellen.
- **Formeln** und **Funktionen** eingeben und Daten filtern.
- **Fenster teilen**, Teile des Tabellenblattes gleichzeitig anzeigen.
- **Arbeitsmappenbereich fixieren**, damit Zeilen- und Spaltenbezeichnungen sichtbar bleiben, während Sie einen Bildlauf durchführen.



### Ein Excel-Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Excel Mobile**.
2. Haben Sie bereits gespeicherte Excel-Dateien auf Ihrem MDA Vario V, wird die Liste dieser Arbeitsmappen gezeigt. Tippen Sie auf **Neu**.

Sie möchten eine bestehende Arbeitsmappe bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Excel Mobile**.
2. Tippen Sie auf eine der Arbeitsmappen, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht für die Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Fenster können Sie die Daten mit der Eingabemethode Ihrer Wahl eingeben. Oberhalb und unterhalb des Fensters finden Sie die aus Microsoft Excel bekannten Funktionsleisten und Register.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie den Anzeigemodus des Displays einrichten können.

---

**Tipp:** Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Alle - Hilfe**.

---

### Dokument speichern

In der Standardeinstellung wird ein Dokument als \*.xlsx gespeichert. Dieses Format ist jedoch **auf Rechnern** mit den Word-Versionen 97 bis 2003 oder **auf PDA** mit Versionen von Word Mobile niedriger als 6.1 nicht lesbar. Sie können beim Erstellen eines Dokuments jedoch einstellen, dass Ihr Dokument grundsätzlich in einer Form gespeichert wird, die von Excel der Versionen 97 bis 2003 erkannt wird.

#### Dateiformat und Speicherort generell einrichten

Sie haben Excel aufgerufen, aber noch kein Excel-Dokument geöffnet:

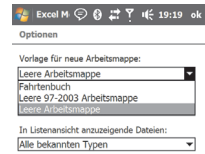
- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen**.

Um immer im **Format \*.xls** zu speichern, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter Vorlage für neue Arbeitsmappe: und wählen Sie **Leere 97-2003 Arbeitsmappe** aus.

Um den **Speicherort** festzulegen, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Speichern in:** und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus, z. B. Speicherkarte.

Unter **In Listenansicht anzuzeigende Dateien:** können Sie festlegen, welche von Excel lesbaren Dokumente in der Übersicht angezeigt werden sollen.

**Tip:** Haben Sie ein Dokument unter \*.xlsx gespeichert, möchten es aber auf einem Rechner bearbeiten, der eine der Excel-Versionen 97 bis 2003 aufweist, benötigen Sie ein Konvertierprogramm. Dieses Konvertierprogramm können Sie sich bei Microsoft herunterladen.



### Speichern unter

Unter Speichern unter können Sie für den Einzelfall festlegen, ob das Dokument als 2007-Arbeitsmappe oder als 2007-Vorlage gespeichert werden soll.

**Hinweis:** Sie können das Dokument hier jedoch nicht in einer Form speichern, die kompatibel zu einer früheren Version von Excel ist. **Ändern Sie dafür die generelle Einstellung.**

1. Sie haben eine Arbeitsmappe geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Datei - Speichern unter...**

Ein Teil der Auswahlfelder und die Schaltflächen werden von der Standard-Bildschirmstatur abgedeckt. Tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode, um alle Felder zu sehen.

Im **Eingabefeld Name:** können Sie der Arbeitsmappe einen Namen geben.

Im **Aufklappenmenü** neben **Ordner:** können Sie den Ordner auswählen, in dem gespeichert werden soll.

Im **Aufklappenmenü** neben **Typ:** können Sie festlegen, in welchem Format dieses Dokument gespeichert werden soll. Es steht kein Format für frühere Versionen von excel zur Verfügung. Verwenden Sie dafür die generelle Einstellung.

Im **Aufklappenmenü** neben **Ort:** können Sie für dieses Dokument festlegen, wo (Hauptspeicher oder Speicherkarte) das Dokument gespeichert werden soll.

Tippen Sie auf die Fläche **Speichern**. Die Arbeitsmappe wird wie eingestellt gespeichert.



## 12.4 PowerPoint Mobile

Sie können auf Ihrem MDA Vario V PowerPoint-Präsentationen anzeigen, die auf einem Rechner mit Microsoft PowerPoint '97 oder höher im PPT- oder PPS-Format erstellt wurden. Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen (URL) werden unterstützt.

**Hinweis:** Sehr große Präsentationen können die Kapazität des Hauptspeichers überschreiten. Sie erhalten einen Hinweis, dass die Präsentation nicht gezeigt werden kann. In einem solchen Fall wird empfohlen die Präsentation zu teilen.

PowerPoint Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft PowerPoint.

**Notizen** werden nicht angezeigt.

**Bearbeiten/Ändern der Reihenfolge** ist nicht möglich. Folien können nur angezeigt werden.

**Dateiformate** HTML oder vor PowerPoint '97 werden nicht unterstützt.

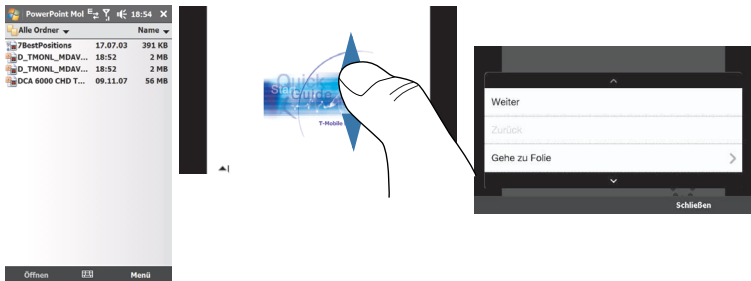
### PowerPoint-Präsentation öffnen

Sie möchten eine Präsentation durchführen:

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - PowerPoint Mobile**.
2. Wählen Sie in der Liste die Präsentation, die Sie öffnen möchten und tippen Sie darauf. Die Präsentation wird geöffnet.

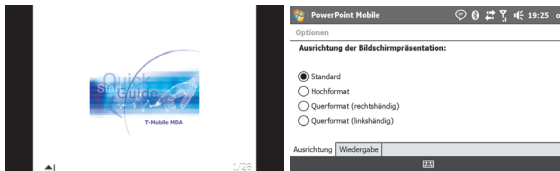
Fahren Sie mit dem Finger über das Display, um die Folien weiterzuschalten. Sie können nur vorwärts blättern.

Tippen Sie **lange** auf das Display. Legen Sie in dem Menü fest, was geschehen soll.



### PowerPoint einstellen

1. Tippen Sie **lange** auf das Bild der Präsentation. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Optionen anzeigen**. Das Einstellfenster wird mit zwei Registerkarten geöffnet.
3. Führen Sie Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie dann auf **OK**.

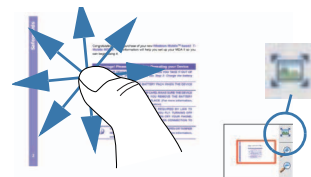


### Darstellung der Präsentation vergrößern

Sie können die Darstellung der Präsentation vergrößern.

1. Tippen Sie **lange** auf das Bild der Präsentation. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Vergrößern**. Die Folie wird vergrößert angezeigt.

Da die Folie durch das Vergrößern nur teilweise angezeigt werden kann, drücken Sie einen Finger auf das Display und schieben Sie den gedrückten Finger in die Richtung, in welche Sie den Ausschnitt verschieben möchten.



In dem Navigationsfenster zudem zwei **Lupe**n angezeigt. Durch Tippen auf die Lupe

können Sie den Ausschnitt ein- oder auszoomen.

Bei vergrößerter Anzeige können Sie die Folien nicht weiterblättern. Gehen Sie zunächst in die Normalansicht zurück.

- Um in die Normalansicht zurückzukehren und um das Vergrößern zu beenden, tippen Sie in dem Navigationsfenster auf das oberste Symbol **Abbrechen**.
- Um die Präsentation vorzeitig zu beenden, drücken Sie die **Auflegentaste**.

## 12.5 Adobe Reader LE 2.5

Mit dem Adobe Reader LE können Sie PDF-Dateien lesen. Lesezeichen in Dokumenten werden nicht angezeigt, Querverweise nicht ausgeführt.

### 1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Adobe Reader LE**.

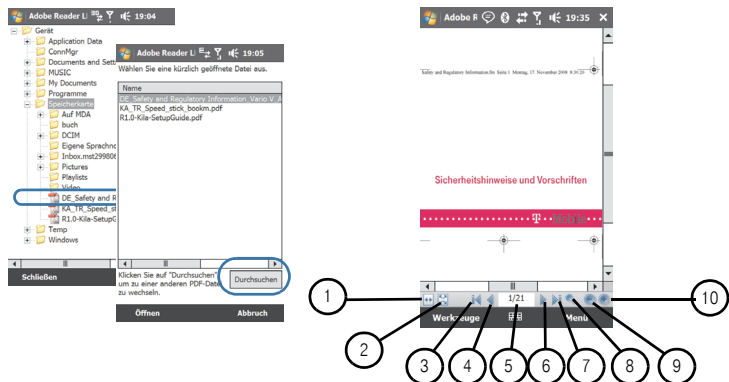
Wenn Sie den Reader das erste Mal öffnen, wird als Quelle für die Verzeichnisstruktur **Gerät** gezeigt.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Öffnen** oder tippen Sie auf das **+ Zeichen** und wählen Sie das Verzeichnis und den Ordner durch Tippen mit dem Finger oder dem Stift aus.

Tippen Sie auf die gewünschte Datei oder bestätigen Sie mit der Zentraltaste des Navigators, um die Datei zu öffnen.

Hatten Sie bereits einmal PDF-Dateien geöffnet, wird Ihnen die Liste der Dateien gezeigt, die Sie schon geöffnet hatten. Wird die gewünschte Datei nicht in der Liste gezeigt, tippen Sie auf Durchsuchen. Die Verzeichnisübersicht wird angezeigt.

### 2. Bei geöffnetem Dokument stehen Ihnen Werkzeuge zur Verfügung:



Am unteren Rand des Fensters über **Schaltflächen**:

- (1) Passt die Darstellung auf die Bildschirmhöhe an.
- (2) Passt die Darstellung auf die Bildschirmbreite an.
- (3) Springt an den Anfang des Dokuments.
- (4) Blättert seitenweise zurück.
- (5) Zeigt die aktuelle Seite von Seiten gesamt.
- (6) Blättert seitenweise vorwärts.
- (7) Springt an das Ende des Dokuments.
- (8) Suchen von Text im Dokument
- (9) Verkleinert die Ansicht (Zoom kleiner).
- (10) Vergrößert die Ansicht (Zoom größer).

**Tipp:** Um die angezeigte, vergrößerte Seite durch das Display zu schieben, drücken Sie den Finger auf das Display. Schieben Sie den Finger oder den Stift in die gewünschte Richtung.

Über Menüs:

Tippen Sie auf **Werkzeuge**. Im **Werkzeuge-Menü** finden Sie:

**Zoom:** Passen Sie das Anzeigen des Dokuments an den Bildschirm an, oder vergrößern Sie Ausschnitte.

**Suchen:** Sie können, falls das Dokument es zulässt (eingebettete Schriften), nach Text in diesem Dokument suchen.

**Ansicht:** Sie können die angezeigte Seite drehen. Sie können festlegen, ob das Dokument von Seite zu Seite springt (Einzelne Seite), oder durch den Bildschirm gerollt werden kann (Fortlaufend).

**Gehe zu:** Sie können in dem Dokument navigieren.



Tippen Sie auf **Menü**. Hier finden Sie:

**Öffnen:** Es wird die Liste der kürzlich geöffneten Dokumente angezeigt. Tippen Sie auf Durchsuchen, wenn Sie ein neues Dokument öffnen möchten. Ein zu diesem Zeitpunkt geöffnetes Dokument wird geschlossen.

**Details:** Es werden Informationen über die Datei angezeigt.

**Schließen:** Schließt den Acrobat Reader, nicht nur das Dokument.

## 12.6 MIDlet Manager (JBlend)

MIDlets sind Java-Anwendungen (Dateierweiterung \*.jar oder \*.jad), die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. MIDlets können z. B. Geschäftsanwendungen, Kommunikationsprogramme, Spiele und/oder Dienstprogramme sein. Ihr MDA unterstützt Java 2 Micro-Edition J2ME.

Der Java-MIDlet Manager (JBlend) kann zum Anzeigen, Wählen, Ausführen und Beenden aller auf dem MDA Vario V installierten MIDlets verwendet werden. Der MIDlet-Manager erkennt nur installierte MIDlets.

Neue MIDlets/MIDlet-Suites können auf verschiedene Weise installiert werden, z. B.:

- von der Speicherkarte.
- aus dem Internet direkt auf den MDA Vario V.
- über das USB-Kabel vom Rechner.
- von einem Rechner über Bluetooth auf den MDA.

### MIDlet aus dem Internet installieren

Sie kennen eine **sichere URL**, bei der Sie MIDlets herunterladen und installieren können. Die heruntergeladene Datei wird im Ordner **My Documents** gespeichert.

1. Tippen Sie in der Startseite auf **Internet**.
2. Navigieren Sie auf der Internetseite zu den Downloads.
3. Laden Sie die gewählte MIDlet-Datei herunter.

4. Der MIDlet Manager wird geöffnet.
5. Bei der Frage auf **Installieren**, tippen Sie auf **JA**.
6. Das heruntergeladene und installierte MIDlet erscheint in der Liste.

### Von einem PC oder Notebook laden

Sie können über eine USB oder Bluetooth-Verbindung MIDlets von einem Rechner herunterladen oder aus E-Mail Anlagen übernehmen.

Die heruntergeladene Datei wird im Ordner **My Documents** gespeichert.

### MIDlets installieren

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - JBlend**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Installieren**.
3. Wählen Sie in dem Menü den Ort, von dem Sie installieren möchten: **Herunterladen** oder **Lokale Installation**.
4. Wählen Sie das gewünschte MIDlet aus der Liste.
5. Tippen Sie **lange** auf das MIDlet und wählen Sie **Installieren** aus dem Kontextmenü. Das MIDlet wird überprüft. Ist die Quelle nicht bekannt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Starten**.
6. Bestätigen Sie das Installieren durch Tippen auf **Ja**.

---

**Tip:** Um ein Midlet wieder zu entfernen, tippen Sie **lange** darauf und wählen Sie im sich öffnenden Menü **Löschen**. Mit **Ja** bestätigen.

---

### MIDlet starten

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - JBlend**.
2. Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet aus der Liste.

### MIDlet anhalten

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Exit** oder Tippen Sie auf das **Schließenkreuz**.

### MIDlets umbenennen

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt.  
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie umbenennen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie dem MIDlet einen neuen Namen und tippen Sie auf **OK**.

### MIDlets entfernen/deinstallieren

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt.  
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie deinstallieren möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Löschen**.

### MIDlet Sicherheitseinstellung

Sie können die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlet Suite einstellen.

Es ist möglich, dass manche der angebotenen Sicherheitseinstellungen nicht für alle MIDlets vorgenommen werden können.

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Berechtigungen**.

3. Tippen Sie bei der gewünschten Sicherheitseinstellung auf die darunter liegende Zeile **Zulassen und das nächste Mal erneut**.
4. Tippen Sie auf **Nein**, wenn Sie diese Einstellung nicht möchten.

### Fehlerfall

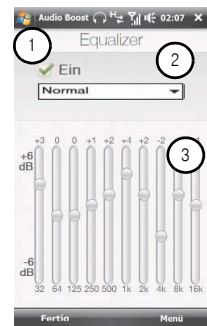
Wenn der MIDlet Manager bei einem MIDlet auf Probleme stößt, zeigt er eine Fehlermeldung. Bitte beachten Sie für die Bedeutung dieser Meldungen die Onlinehilfe.

## 12.7 Audio-Verstärker

Der Audio-Verstärker optimiert den Klang des MDA Vario V. Voreingestellt zur Auswahl sind bereits Klangprofile für Bass-Verstärkung, Bass-Reduzierung, Blues, Klassisch, Land, Tanz und weitere. Die Funktion entspricht derjenigen eines Equalizer großer Audioanlagen.

**Hinweis:** Der Audio-Verstärker wirkt sich auf die Lautsprecher der Sprechgarnitur aus. Sie können den Audio-Verstärker nur aufrufen, wenn eine Sprechgarnitur angeschlossen ist.

1. Um den Audio-Verstärker aufzurufen, schließen zunächst die Sprechgarnitur am MDA an.
2. Tippen Sie auf **Start - Alle - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schiebereglern für die Einstellungen wird geöffnet.
  - (1) Ein-/Ausschalten des Audio-Verstärkers.
  - (2) Aufklappenmenü für vorbereitete Klangprofile.
  - (3) Schieberegler zum Einstellen der verschiedenen Frequenzen.



### Vorbereitetes Klangprofil einstellen

Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie das gewünschte Profil aus.

### Eigenes Klangprofil erstellen

Wenn Sie ein eigenes Klangprofil erstellen möchten, können Sie sich an den vorbereiteten Profilen orientieren. Öffnen Sie eines der Profile, dessen Klang Ihren Erwartungen bereits nahe kommt. Stellen Sie die Schieberegler ähnlich dieser Vorlage ein. Verändern Sie die Frequenzen, von denen Sie annehmen, dass sie besser Ihrem Hörvermögen entsprechen.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schiebereglern für die Einstellungen wird geöffnet.
2. Drücken Sie den Stift oder einen Fingernagel auf das Frequenzband, das Sie ändern möchten. Schieben Sie den Stift nach oben oder unten, um die Wiedergabe zu verändern.
3. Haben Sie alle vorgesehenen Frequenzbänder verändert, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Als Voreinstellung speichern**.
4. Geben Sie diesem Klangprofil einen Namen.
5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.



### Klangprofil löschen

Sie können nur solche Klangprofile löschen, die Sie selbst erstellt haben. Vorinstallierte Profile können nicht gelöscht werden.

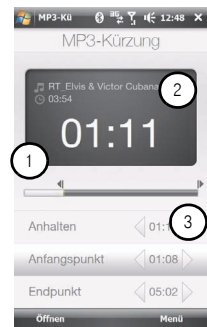
1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schiebereglern für die Einstellungen wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs der Klangprofile. Wählen Sie das Klangprofil aus, das Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Voreinstellung löschen**. Tippen Sie auf **Ja**.

## 12.8 MP3-Kürzung (zuschneiden)

Möchten Sie z. B. einen Ihrer Audio-Titel als Klingelton verwenden, er erscheint Ihnen aber zu lang oder möchten Sie z. B. das Vorspiel des Titels auslassen, können Sie diesen Titel zuschneiden.

Zuschneiden bedeutet, dass Sie am Beginn und am Ende des Titels etwas weglassen können.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - MP3-Kürzung**.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Öffnen**. Die Dateistruktur Ihres MDA wird geöffnet.
3. Wählen Sie aus dieser Dateistruktur den Ordner und dann die Datei aus, in welcher sich der Titel befindet, den Sie zuschneiden möchten. Tippen Sie auf den Titel.
4. Das Fenster MP3-Trimmer wird erneut geöffnet. Der Titel wird angezeigt.



5. **Den Anfang beschneiden:** Tippen Sie mit dem Stift auf den **Anfangspunkt** des Balkens (1) oder den **Pfeil** des Balkens der Gesamtdauer. Schieben Sie diesen Anfangspunkt so weit nach links, wie Sie am Beginn abschneiden möchten. Haben Sie zu weit geschoben, können Sie den Anfangspunkt auch wieder zurückschieben. Die Zeit, die Sie vom Anfang des Titels abgeschnitten haben, wird im Feld Titel und Abspiel-dauer (2) angezeigt.

Wenn Sie den Stift vom Display abheben, wird Ihnen der Titel ab der Stelle vorgespielt, die jetzt der neue Anfang ist.

Tippen Sie auf die Fläche **Anhalten** (3), wenn Sie ausreichend gehört haben.

6. **Das Ende beschneiden:** Tippen Sie mit dem Stift auf den **Endpunkt** oder den **Pfeil** des Balkens der Gesamtdauer. Schieben Sie diesen Endpunkt so weit nach links, wie Sie am Ende abschneiden möchten. Haben Sie zu weit geschoben, können Sie den Endpunkt auch wieder zurückschieben. Die Zeit, die Sie vom Ende des Titels abgeschnitten haben, wird im Feld Titel und Abspiel-dauer angezeigt.

Wenn Sie den Stift vom Display abheben, werden Ihnen die letzten Sekunden des Titels vor dem neuen Ende abgespielt.

Tippen Sie auf die Fläche **Anhalten**, wenn Sie ausreichend gehört haben.

7. Haben Sie den Titel zugeschnitten, speichern Sie ihn. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - **Als Standard-Klingelton v ...:** Der Titel wird als Standard-Klingelton festgelegt.
  - **Im Klingelton-Ordner spe ...:** Im Klingelton-Ordner liegt er bereit, damit Sie ihn frei Kontakten oder Ereignissen zuordnen können.

- **Speich unter...:** Sie können diesen zugeschnittenen Titel unter einem anderen Namen speichern. Sollten Sie den gleichen Namen auswählen, wird die ursprüngliche Datei überschrieben.

---

**Tipp:** Haben Sie den Titel mittels **Im Klingelton-Ordner spei...** gespeichert, können Sie ihn Kontakten zuordnen, siehe *Geöffneten Kontakt bearbeiten*, Seite 82.

---

## 12.9 Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player für Pocket PC können Sie Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem MDA Vario V gespeichert sind.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

<b>Dateityp, Video</b>	<b>Dateierweiterung</b>
Windows Media Video	.wmv, .asf
MPEG4 Simple Profile	.mp4
H.263	.3gp, 3g2,
H.264	.mp4, .3gp, .3g2, .m4v
Motion JPEG	.avi
<b>Dateityp, Audio</b>	<b>Dateierweiterung</b>
Windows Media Audio	.wma
WAV	.wav
MP3	.mp3
MIDI	.mid, .midi, .rmi
AMR Narrow Band	.amr, .3gp
AMR Wide Band	.awb, .3gp
AAC, AAC+, eAAC+	.aac, .mp4, .m4a, .3gp
MPEG4 Audio	.m4a
QCELP	.qcp, .3g2
EVRC	.qcp

## 12.10 Video abspielen

**Tipp:** Das im Folgenden Beschriebene gilt auch für das Abspielen anderer Mediendateien, z. B. Musik.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Video zum Abspielen aufzurufen:

### Entweder:

Rufen Sie über **Start - Alle - Bilder & Videos** die Miniaturansicht Ihrer Bilder und Videos im Ordner **Eigene Bilder** auf. Sie das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Befindet sich das Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**, wählen Sie in der Dateiübersicht den Speicherort des gewünschten Video und tippen Sie darauf. Das Video wird abgespielt.

### Oder:

Schieben Sie auf der Startseite mit dem Finger die hervorgehobene Registerkarte auf **Fotos & Videos**. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Album - Alben - Alle**. Tippen Sie auf das Video Ihrer Wahl.



**Hinweis:** Beachten Sie: Wenn Sie das Video auf diese Weise öffnen, wird der Videoplayer und nicht der Media-Player geöffnet.

### Oder:

Tippen Sie auf **Start - Alle - Windows Media**. Die strukturierte Übersicht über die Media-Bibliothek wird geöffnet. Dieser Zugang wird in der Beschreibung verwendet.

Wenn Sie in dem Übersichtsfenster auf **OK** tippen, wird der Windows Media Player geöffnet. Er zeigt das erste Bild des zuletzt abgespielten Videos.

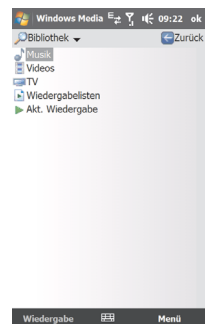
### Oder

Sie können ebenso über den **Datei-Explorer** oder andere Datei-Suchmechanismen Ihre Videodatei suchen und durch Tippen abspielen lassen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Video abspielen, indem Sie den Zugang über **Start - Alle - Windows Media** benutzen.

1. Das Fenster mit den Verzeichnissen der Medien-Bibliothek wird geöffnet.
2. Wählen Sie durch Darauftippen **Videos**.
3. Suchen Sie in den angebotenen Verzeichnissen die Datei, die Sie abspielen möchten. Markieren Sie die Datei.
4. Tippen Sie auf **Wiedergabe**. Der Media Player wird geöffnet. Die Datei wird abgespielt.

Sollten keine Videos oder nicht alle Videos in **Alle Videos** angezeigt werden, tippen Sie auf in der Fußleiste auf **Menü - Bibliothek aktualisieren**. Wählen Sie dann erneut aus, wie oben beschrieben.



**Hinweis:** Sind mehr als ca. 300 MB Mediendaten im Zugriff für den MDA, z. B. auf der Speicherkarte, kann es auftreten, dass die Daten nicht angezeigt werden.

## Übersicht über die Funktionen des Media Player



- (1) Name des angezeigten Videoclips.
- (2) Von Ihnen festzulegender Stellenwert, den dieses Video für Sie besitzt.
- (3) Bildschirmbereich für das Video.
- (4) Eingestellte Lautstärke in Prozent von ganz laut.
- (5) Lautstärke erhöhen.
- (6) Lautstärke verringern.
- (7) Zum nächsten Video springen.
- (8) Wechselschalter: Stopp, wenn abgespielt wird, Wiedergeben, wenn gestoppt ist.
- (9) Zum vorherigen Video springen.
- (10) Ruft eine Internetseite auf, auf der Video- und Audiodateien zu finden sind (Favorites).
- (11) Zeigt das Video in Vollbildmodus (falls möglich). Tippen auf das Display schaltet in den Normalmodus zurück.
- (12) Zeigt die abgelaufene / verbleibende Zeit der Aufnahme (einstellbar).

### In der Fußleiste:

**Akt. Wiederg.:** Ruft die Wiedergabeliste (Playlist) auf.

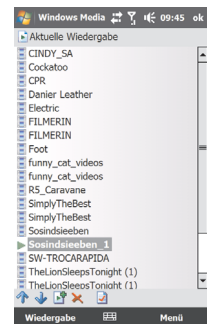
**Menü:** Ruft das Menü mit den Einstellmöglichkeiten für die Wiedergabe.

## Video auswählen

Sie haben den Windows Media Player wie oben beschrieben aufgerufen. Der Name des zuletzt gespielten Videos wird angezeigt. Sie möchten ein anderes Video abspielen.

### Entweder

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Akt. Wiedergabe**. Die aktuelle Wiedergabeliste wird geöffnet. Sie zeigt alle Aufnahmen, die bereit stehen.
2. Unten in der Liste erscheint eine Zeile mit Funktionssymbolen:  
**Pfeile nach oben/unten:** Ist die Liste zu groß, tippen Sie auf diese Pfeile, um die Markierung durch die Liste zu bewegen. Sie können dafür auch die Pfeilfunktionen der Zentraltaste des Navigators verwenden.  
**Pfeil nach rechts auf Hintergrund:** Öffnet das Fenster mit der Verzeichnisübersicht. Durch Tippen auf den Aufklapppfeil in



der ersten Zeile der Übersicht, können Sie in allen Verzeichnissen mit Videos auf dem MDA blättern (Mein Gerät/Speicherkarte).

**Löschen-X:** Tippen Sie auf das **X**, wenn Sie das markierte Video löschen möchten.

**Häkchen auf Hintergrund:** Zeigt Informationen über dieses Video.

3. Tippen Sie auf die gewünschte Datei und tippen Sie in der Fußleiste auf **Wiedergabe**.

**Oder**

1. Das Fenster mit den Verzeichnissen der Medien-Bibliothek wird geöffnet.

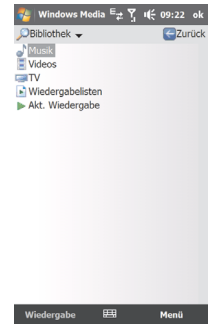
2. Tippen Sie auf **Bibliothek**, um den Speicherort zu öffnen: Gerät oder Speicherkarte.

3. Wählen Sie durch Darauftippen **Videos**.

4. Suchen Sie in den angebotenen Verzeichnissen die Datei, die Sie abspielen möchten. Markieren Sie die Datei.

Sind Sie der Meinung, dass zwischenzeitlich Videos auf dem MDA hinzugekommen sind, tippen Sie auf **Menü - Bibliothek aktualisieren...** Ihr MDA Vario V wird nach abspielbaren Dateien durchsucht und die Bibliothek aufgefrischt. Zu diesem Zeitpunkt darf jedoch keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

5. Tippen Sie auf **Wiedergabe**. Der Media Player wird geöffnet. Die Datei wird abgespielt.



**Tip:** Kennen Sie den Namen der Videodatei, aber nicht mehr den Speicherort, können Sie die Datei auch über den gesamten Speicher suchen (siehe *Dateien suchen*, Seite 277).

## Video starten

Der Titel des gewünschten Videos steht im Display.



Tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche, um das Abspielen zu starten.



Tippen Sie auf **Vollbild**, wenn Sie das Video im ganzen Display betrachten möchten. Um das Vollbild abzubrechen, tippen Sie an beliebiger Stelle ins Display.



Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf **Plus** oder **Minus**.




Um das Video anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.

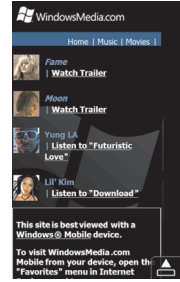
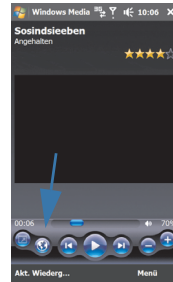


Um das vorherige oder nächste Video abzuspielen, tippen Sie auf eine der **Spulen**-Flächen.

## Video/Musik aus dem Internet abspielen

Sie können mit Ihrem MDA Musik, Videos und TV aus dem Internet abrufen und sehen. Wie Sie diesen Dienst nutzen können, und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Sie haben den Windows Media Player aufgerufen.
2. Tippen Sie auf die Taste **Internet** .
3. Ihr MDA Vario V baut eine Verbindung ins Internet auf. Als Startseite wird <http://www.windowsmedia.com> aufgerufen.



Ist das nicht die Seite, auf welcher Sie nach Videos oder Musik suchen möchten, geben Sie die von Ihnen gewünschte **URL** ein. Tippen Sie in diesem Fall nach der Eingabe auf gebogenen Pfeil **Aufrufen**. Die von Ihnen eingegebene Webseite wird geöffnet.

4. Tippen Sie auf der Webseite auf die Mediengattung, die Sie verwenden möchten, z. B. Movies (im Beispiel Windows Media).
5. Wählen Sie aus dem angezeigten Angebot die gewünschten Filme oder Funktionen. Die Daten werden beim Herunterladen abgespielt.

## Windows Media Player einstellen

Sie können den Windows Media Player Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

1. Das Display zeigt ein Video. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
2. Das Display zeigt das Fenster mit den Einstellmöglichkeiten für: Wiedergabe, Video, Netzwerk, Bibliothek, Design, Tasten
3. Mit den **Pfeilen** rechts neben den Registerkarten, können Sie die Registerkarten verschieben.



### Wiedergabe einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, welcher Art die Zeit sein soll, die angezeigt wird.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine **andere Registerkarte**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.



### Video einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Video**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, ob das Video als **Vollbild** angezeigt werden soll.
3. **Größe an Fenster anpassen:** Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine **andere Registerkarte**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

### Netzwerk einstellen

Auf dieser Seite stellen Sie ein, mit welchen Netzwerkprotokollen in welcher Art Netzwerk Sie auf das Internet zugreifen. Die Daten hierfür sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Im Regelfall findet jedoch der Zugang ins Internet über die TCP/IP-Protokolle statt. Dadurch sind die

Einträge bei den Protokollen meist richtig. Genaue Daten erhalten Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf die **Markierungsfelder** bei den angegebenen Übertragungsprotokollen, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** bei **Internetverbindung**, um das Netzwerk auszuwählen, das Sie bei Ihrem Dienstanbieter beauftragt haben und dessen entsprechende SIM-Karte Sie besitzen. Wenn Sie WiFi/LAN auswählen, haben Sie nur dann Zugang ins Internet, wenn Sie sich im Funkbereich eines WLAN befinden (Hotspot oder eigenes Netz).
4. Soll der MDA selbst die Übertragungsgeschwindigkeit erkennen, entfernen Sie nicht das Häkchen vor Geschwindigkeit
5. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

### **Bibliothek**

In diesem Fenster können Sie einstellen, ob der Windows Media Player im Bibliotheks-Modus geöffnet werden soll (Standardeinstellung). Wenn Sie das Häkchen entfernen, wird das Abspielfenster des Media Player sofort geöffnet.

### **Designs des Media Player**

Sie können das Erscheinungsbild der Bedienkonsole des Windows Media Players einstellen. Zur Zeit gibt es jedoch noch keine weiteren Designs.

### **Media Player Tasten zuweisen**

Hier können Sie nichts einstellen.

## 12.11 Streaming Media Player

Streaming Media bedeutet, dass Daten in einem kontinuierlichen Strom (Stream) bei gleichzeitigem Ausführen zum Empfänger übertragen werden. Das können Medien sein, die Sie bestellt haben, aber auch Live-Sendungen und Reportagen, Videos und Musik.

---

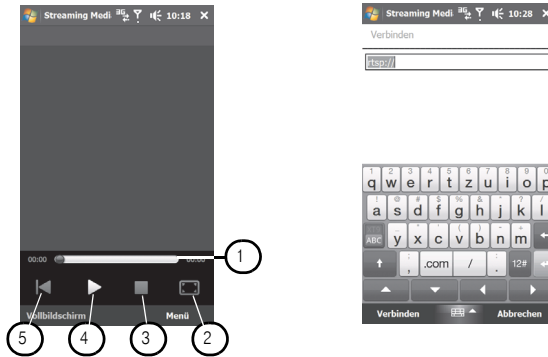
**Hinweis:** **Bevor Sie Streaming Video starten**, stellen Sie eine Verbindung ins Internet her, z. B. durch Tippen auf **Internet** in der Fußleiste der Startseite.

---

Internetadressen für Streaming Media erreichen Sie unter dem Protokoll `rtsp://`. RTSP steht für das Real Time Streaming Protocol. Mit dem Streaming Media Abspieler auf Ihrem MDA können Sie die Formate MPEG4 und 3GP abspielen.

1. Tippen Sie auf **Start- Alle - Streaming Media**. Das Abspielfenster für Streaming Media wird

geöffnet.



2. Die Bedienkonsole mit Abspielfenster des Streaming Video Players wird geöffnet.
  - (1) Ablaufbalken. Tippen Sie darauf und verschieben Sie den Regler, um im Video vor- oder zurückzugehen.
  - (2) Wechselschalter Normalmodus/Vollbildmodus
  - (3) Abspielen beenden
  - (4) Wechselschalter Abspielen/Anhalten
  - (5) Vom Anfang abspielen
3. Tippen Sie auf die Fläche **Abspielen** oder tippen Sie auf **Menü - Verbinden**.
4. Geben Sie die RTSP://-Adresse für die Datei ein, die Sie gezielt abrufen möchten. Das sind häufig sehr lange Adressen.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**.  
Die URL wird geöffnet, die Datei heruntergeladen und abgespielt.

Über das Menü in der Fußleiste haben Sie die Möglichkeit Informationen über die abgespielte Datei zu erhalten. Zudem können Sie Einstellungen vornehmen. Tippen Sie dafür in der Fußzeile auf

**Menü - Eigenschaften:** Gibt Informationen über die abspielende Datei.

**Menü - Optionen:** Sie können den Zugang, Portbereiche und den Medienpuffer einstellen.

## 12.12 MobileTV, Fernsehen zum Mitnehmen

Durch MobileTV können Sie auch unterwegs Fernsehen schauen und mit MobileVideo Ausschnitte aus Sendungen anschauen, auch wenn diese bereits gesendet wurden.

Sie müssen sich mit dem MDA im Empfangsbereich von UMTS befinden.

**Für das erste Mal** müssen Sie sich für diese Dienste anmelden. Schicken Sie dafür eine SMS mit der Rufnummer **2992**. Sie erhalten sonst keinen Zugang. Nachdem Sie die SMS versandt haben, erhalten Sie eine Rückantwort. Damit wurde der MDA freigeschaltet.

---

**Hinweis:** Beachten Sie, dass durch diese Dienste zusätzliche Kosten entstehen.

1. Schieben Sie auf der Startseite die Registerkarte auf **MobileTV & Video**.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **direkt zu Mobile**.



- Sie werden gefragt, ob Sie Online gehen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.
- Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und die Webseite **t-mobile-favoriten.de/go/mobiletv** aufgerufen. Das Fenster wird im Vollbildmodus geöffnet.



Fläche zum kurzzeitigen Ausschalten des Vollbildmodus.

Sie sehen das Angebot und haben auch Zugriff auf Mobile TV.

Beachten Sie auch die Verknüpfung (Link) **Nutzungsbedingungen**.

Tippen Sie auf die Verknüpfung (Link) der Sie interessierenden Sendungen.

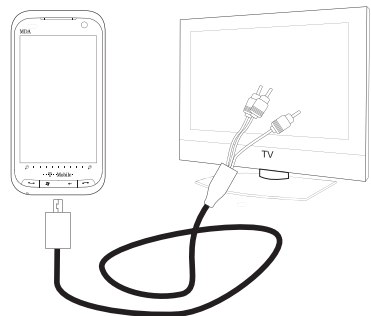
Tippen Sie in der Fußleiste der Registerkarte MobileTV & Video auf **Weitere**. Sie erhalten eine Liste von weiteren Diensten, die Sie direkt aufrufen können.

## 12.13 Externer Bildschirm (TV Out)

Sie können an Ihren MDA ein Fernsehgerät anschließen, um Videos zu betrachten. Das Gerät muss Buchsen für Cinch-Stecker Gelb (Video), rot und weiß (Audio) aufweisen.

**Hinweis:** Um den MDA an einen Fernsehbildschirm anschließen zu können, benötigen Sie ein spezielles Anschlusskabel. Dieses können Sie bei T-Mobile als **Sonderzubehör** erwerben.

- Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät/den Bildschirm aus, an den Sie Ihren MDA anschließen möchten. Trennen Sie ihn vom Stromnetz.
- Nehmen Sie das TV-Out-Kabel, das Sie als Sonderzubehör erworben haben. Stecken Sie die drei Cinch-Stecker in die Buchsen des Gerätes jeweils den Farben entsprechend.
- Stecken Sie nun den kleinen Stecker dieser Kabelverbindung in die USB-Buchse Ihres MDA.



- Schließen Sie den Bildschirm wieder am Stromnetz an. Schalten Sie den Bildschirm ein.

**Einstellen des Bildschirms am MDA:**

- Öffnen Sie das Einstellfenster über **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - TV Out**.

**Tip:** Einstellungen können Sie nur bei angeschlossenem Fernsehgerät durchführen.

**Verbindung wieder trennen:**

Um die Verbindung zwischen dem großen Gerät und Ihrem MDA wieder zu trennen, verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge des Anschließens:

2. Schalten Sie das große Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz.
3. Ziehen Sie den kleinen Stecker aus dem MDA.

**Video abspielen:**

Rufen Sie das Video auf und spielen Sie es ab.

## 12.14 Routenplanung mit Google Maps

Google Maps ist ein dynamisches, interaktives Kartensystem, das Ihnen detaillierte Wegbeschreibungen bietet. In Verbindung mit dem GPS-Empfänger Ihres MDA wird Ihnen Ihre Position in der Karte durch einen Punkt dargestellt. Sollte kein GPS erreichbar sein, z. B. weil der MDA nicht in Sichtverbindung mit den Satelliten ist, kann gegebenenfalls Ihre Position in der Karte auf Basis der Mobilfunkmasten grob errechnet und angezeigt werden. Auf Grund dieser Berechnungen kann Ihnen Google Maps auch **Orte von Interesse** (OVI (POI = Point of Interest)) anzeigen.

---

**Hinweis:** Das Google Maps Zugriff auf das Internet benötigt und Daten herunterlädt, entstehen zusätzliche Kosten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkbetreiber.

---

Wenn Sie das erste Mal Google Maps verwenden, müssen Sie zunächst den Nutzungsbedingungen zustimmen. Danach wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut.

Im Zuge Ihrer Routenplanung werden die jeweils benötigten Karten aus dem Internet geladen.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Google Maps**.

Ist es das erste Mal, dass Sie Google Maps aufrufen, werden die Fenster geöffnet, über welche Sie die Nutzungsbestimmungen bestätigen. Wenn Sie diese Bestimmungen nicht bestätigen, können Sie Google Maps nicht verwenden.

2. Haben Sie die Bestimmungen bestätigt, wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und die Landkarte von Google Maps geöffnet. Der zuletzt aufgerufene Ort wird angezeigt.

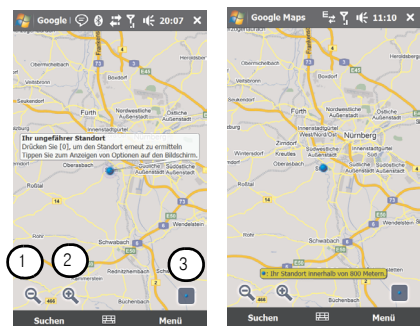
---

**Tipp:** Sollte nicht sofort eine Verbindung ins Internet aufgebaut werden können und erhalten Sie eine Fehlermeldung, stellen Sie in diesem Fall zuvor die Verbindung durch Aufrufen von **Internet** in der Fußleiste zu einer Webseite Ihrer Wahl her.

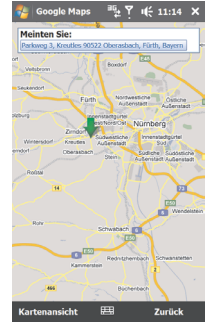
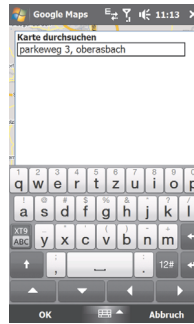
---

- (1) Verkleinert die Ansicht
- (2) Vergrößert die Ansicht  
Mit dem **Finger** oder dem **Stift**- können Sie die Karte durch das Display schieben. Sollte das Verschieben größere Strecken umfassen, wird weiteres Kartematerial aus dem Internet geladen.
- (3) Zeigt Ihren Standort. Blendet den Hinweis aus.

Mit der **Zoom-Leiste** unterhalb des Displays können Sie ebenso die Ansicht zoomen.



3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**, wenn Sie ein bestimmter Ort angezeigt werden soll.  
Geben Sie den Ort, die Strasse und die Hausnummer ein.  
Tippen Sie auf **OK**
4. Der Ort wird angezeigt. Gleichzeitig wird ein Menü angezeigt, in dem Sie festlegen können, ob dieser Ort Zielpunkt ist, Ausgangspunkt ist, Sie in der Nähe Orte von Interesse suchen oder die Angaben zu diesem Ort als SMS versenden möchten.
5. Möchten Sie nichts dergleichen, tippen Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**, wenn Sie weitere Funktionen oder Einstellungen auslösen möchten.



### Menü von Google Maps

Eine Karte wird angezeigt. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

**Suchen:** Geben Sie die Adresse ein, um einen Ort zu suchen.

**Route berechnen:** Berechnet und zeigt die Route zwischen zwei Orten.

**An Google Latitude teilnehmen:** Melden Sie sich bei dem Dienst zum Bestimmen der Standorte Ihrer Freunde an.

**Verkehr anzeigen:** Zeigt die allgemeine Verkehrsbelastung der angezeigten Straßen.

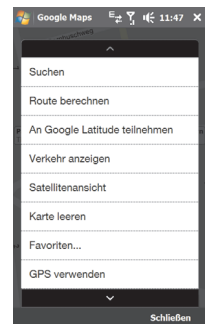
**Satellitenansicht:** Zeigt die Karte aus Satellitenperspektive.

**Karte leeren:** Entfernt eventuell vorliegende Hinweise aus der Kartenansicht.

**Favoriten:** Sie können besondere Ziele speichern und hier direkt aufrufen.

**GPS verwenden:** Verwendet zur Anzeige der Position GPS. Nur möglich bei Sichtkontakt des MDA mit GPS-Satelliten.

**Optionen:** Suchen nach Kontakten, GPS-Einstellungen, Mein Standort deaktivieren, Google Maps zurücksetzen.



### Satellitenansicht

Eine Karte wird angezeigt. Tippen Sie auf Menü - Satellitenansicht. Die Karte wird aus Satellitenperspektive gezeigt.



## 12.15 GPS-Signale und Navigation

Ihr MDA ist vorbereitet um als GPS-(Global Positioning System = satellitengestütztes System zur weltweiten Positionsbestimmung) Navigationssystem verwendet zu werden. Dafür beinhaltet das Gerät einen Empfänger für GPS-Signale. **Sie benötigen keine externe GPS-Maus.**

**Tipp:** Um die Satelliten von GPS empfangen zu können, muss der MDA **Sichtkontakt** zu den Satelliten haben.  
Zudem ist es möglich, dass Sie keinen Empfang der Satelliten erhalten, wenn die Scheiben wärmegeschützt sind, z. B. goldbedampfte Scheiben, oder eng von Heizdrähten durchzogen sind, z. B. heizbare Frontscheibe.

Ebenso ist der MDA ausgestattet mit der notwendigen Software, um den GPS-Empfänger einzustellen und das aktuelle Positionssignal vom Satelliten abzurufen.

Installieren Sie die entsprechende Navigationssoftware, und Sie erhalten mit Ihrem MDA ein hochwertiges Navigationssystem.

### GPS einrichten

Das im Folgenden Beschriebene ist nur zu beachten, wenn Sie den MDA auch als Navigationsgerät betreiben oder wenn Sie eine andere, GPS-gesteuerte Anwendung verwenden (z. B. Google Maps mit Verwendung von GPS und Positionsübermittlung an Andere).

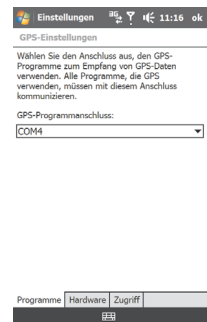
Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun. Sollte jedoch das Navigationssystem, das Sie installiert haben, nicht wie erwartet funktionieren oder werden bestimmte Bedingungen gefordert, führen Sie die Einstellungen durch.

#### 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Externes GPS.**

**Registerkarte Programme:** Das Programm, das Sie installiert haben, muss mit dem System Ihres MDA kommunizieren. Dies geschieht voreingestellt über das Port COM4. Hier sollten Sie nichts ändern.

**Registerkarte Hardware:** Sollten Sie ein externes, GPS-abhängiges Gerät oder Programm installiert haben (z. B. mit Zugriff über Bluetooth), können Sie das Port und die Geschwindigkeit definieren, über welche die Kommunikation zu diesem Gerät stattfinden soll.

**Registerkarte Zugriff:** Auch auf dieser Registerkarte sollten Sie keine Änderung durchführen, es sei denn, die installierte Anwendung verlangt, dass die Verwaltung von GPS-Daten über diese Anwendung erfolgt.



### GPS-Position herunterladen

Haben Sie eine Navigationssoftware installiert, können Sie mit **QuickGPS** die Berechnung der Routendaten beschleunigen. Dazu dienen Ephemeridendaten (Tabelle der Positionen eines sich bewegenden, astronomischen Objekts). Beim GPS sind diese Bahndaten Bestandteil des von jedem Satelliten ausgestrahlten Signals, welche Grundlage zum Berechnen der Position des Empfängers ist.

Wenn diese Daten bereits auf dem MDA vorliegen, kann Ihre Position schnell errechnet werden. Diese Werte ändern sich im Verlauf der Zeit.

Sie können diese Daten von einem Server aus dem Internet auf Ihren MDA herunterladen. Die Werte geben im Regelfall die Satellitenposition für die Dauer von ca. sechs Tagen an. Danach sind sie nicht mehr zutreffend und müssen durch ein neuerliches Herunterladen aktualisiert werden.

Um diese Daten herunterzuladen, muss eine Verbindung ins Internet bestehen, entweder über ActiveSync auf einem Rechner mit Internetverbindung, über WiFi/WLAN oder mittels GPRS/UMTS. Die Adressen für die notwendigen Server sind vorkonfiguriert.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - QuickGPS**. Das Fenster, das geöffnet wird, gibt an, wie lange die Daten auf Ihrem MDA noch zutreffend sind.
2. Tippen Sie in dem Fenster auf die Schaltfläche **Herunterladen**.
3. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und die Daten werden auf Ihren MDA geladen.
4. Tippen Sie nach dem Herunterladen auf die **X-Fläche**, wenn Sie beenden möchten, **oder**
5. wenn Sie einstellen möchten, wie sich Ihr GPS-Empfänger verhalten soll, wenn die Satellitendaten nicht mehr zutreffen.
6. Tippen Sie im Fenster zum Herunterladen auf **Menü - Optionen**.
7. Setzen Sie ein **Häkchen** in die Felder, über welche Sie das Verhalten definieren.
8. Tippen Sie in auf **OK** in der Titelleiste.



## 12.16 Wetterdaten

Für eine von Ihnen ausgewählte Stadt können Sie sich das augenblickliche Wetter und die Vorschau auf das Wetter der folgenden vier Tage anzeigen lassen.

Das Herunterladen der Wetterdaten kann über GPRS oder UMTS geschehen.

**Tip:** Für die Abfrage der Wetterdaten können abhängig vom Netzbetreiber zusätzliche Kosten für die Datenübertragung entstehen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Sonnen-Symbol**. Das Fenster mit der Wetteranzeige einer von Ihnen ausgewählten Stadt wird angezeigt.

Es sind Städte voreingestellt.

Hatten Sie noch keine Stadt ausgewählt, werden Sie darauf hingewiesen.

Fahren Sie mit dem Finger auf dem Display nach oben oder unten, um in den eingestellten Städten zu blättern.



## Wetterdaten aktualisieren

Haben Sie bei Wetteroptionen das automatische Aktualisieren nicht eingeschaltet (empfohlen), bleiben die einmal abgefragten Wetterdaten so lange im Display, bis sie aktualisiert werden.

Tippen Sie oben rechts im Display auf die Zeitangabe seit der letzten Wetterabfrage im Netz.

Ihr MDA baut die Verbindung auf und lädt die neuesten Daten auf Ihren MDA.



## Stadt hinzufügen

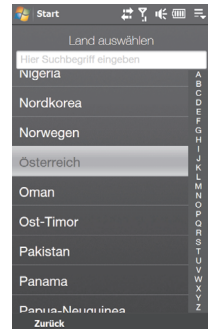
1. Tippen Sie auf **Menü - Ort hinzufügen**.

2. **Liegt der Ort**, den Sie hinzufügen möchten, in **Österreich**, fahren Sie mit dem Finger nach unten über das Display, bis Österreich angezeigt wird. Tippen Sie auf das Land.

**Liegt der Ort in einem anderen Land**, z. B. Frankreich, tippen Sie in das Eingabefeld. Geben Sie so viele Zeichen des Namens des Landes ein, bis das Land angezeigt wird. Tippen Sie auf das Land.

3. Das Fenster zur **Auswahl des Ortes** wird angezeigt. Geben Sie den Namen über das Eingabefeld ein oder wählen Sie den Ort durch Schieben des Fingers über das Display. Tippen Sie auf den Ort.

4. Der Ort wird in das Fenster Wetter übernommen. Tippen Sie im Fenster auf **Letztes Update**. Die Wetterdaten werden übernommen und angezeigt.



## Wetterdaten einstellen

Sie können einstellen, wann und wie die Wetterdaten im Netz abgerufen und dargestellt werden.

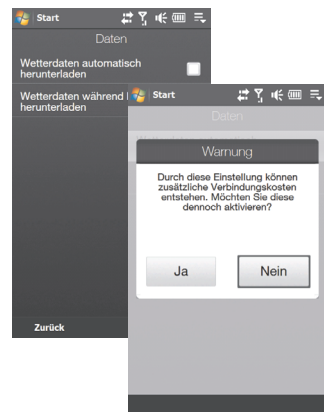
1. Das Fenster Wetter wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Einstellungen**.

2. Setzen Sie im Markierungsfeld vor **Wetterdaten automatisch** ein Häkchen, wenn die Daten automatisch heruntergeladen werden sollen.

In einem Fenster werden Sie darauf hingewiesen, dass Kosten entstehen können. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie dennoch das Wetter aktualisiert haben möchten.

3. Sie können das Herunterladen darauf beschränken, dass es nur bei einem Wechseln des Funknetzes (Roaming) stattfindet. Setzen Sie dafür ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **... während Roaming...**

In einem Fenster werden Sie darauf hingewiesen, dass Kosten entstehen können. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie dennoch das Wetter aktualisiert haben möchten.



4. Sie können festlegen, ob die Temperatur in Grad Celsius oder Grad Fahrenheit angezeigt werden soll. Tippen Sie auf das entsprechende Entscheidungsfeld.
5. Haben Sie die Einstellungen durchgeführt, tippen Sie auf **Fertig**.
6. Geben Sie den Ort ein, dessen Wetterdaten Sie sehen möchten. Tippen Sie auf **Auswählen**.

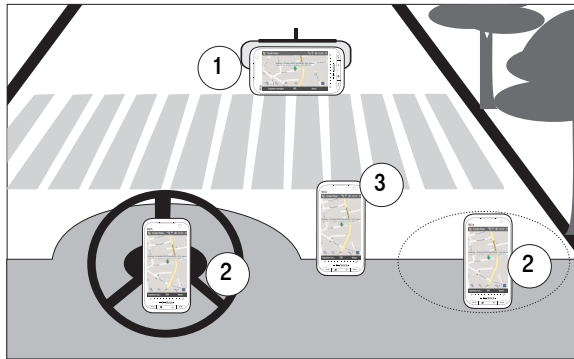
## 12.17 Wichtige Hinweise für die Navigation

Wenn Sie ein Navigationssystem, z. B. NaviGate von T-Mobile, auf Ihrem MDA betreiben, beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

Das Abfragen des Navigationssystems während der Fahrt durch den Fahrer lenkt vom Verkehrsgeschehen ab und kann zur Gefährdung führen. Möchten Sie sich über den weiteren Verlauf Ihrer Route informieren, wird empfohlen, dass Sie an geeigneter Stelle (Parkplatz, Raststätte o. Ä.) anhalten. Prüfen Sie dann Ihre Position und den weiteren Verlauf. Setzen Sie erst danach Ihre Fahrt fort.

Natürlich kann ein Beifahrer/eine Beifahrerin das Gerät benutzen und Sie über den Streckenverlauf informieren.

Falls Sie den MDA im Fahrzeug mit einer Halterung einbauen, beachten Sie das im Folgenden Beschriebene.



Installieren Sie den MDA niemals so, dass die Sicht des Fahrers behindert wird (1).



Installieren Sie den MDA niemals in dem Bereich, in dem sich Airbags befinden, oder der vom auslösenden Airbag eingenommen wird (2).



Installieren Sie den MDA nie so, dass der Fahrer in irgendeiner Weise behindert wird.



Wenn Sie den MDA im Fahrzeug installieren (3), stellen Sie sicher, dass das Gerät fest sitzt und nicht durch Bewegungen des Fahrzeugs herunterfallen kann.



Installieren Sie den MDA nie an Stellen im Kfz, an denen die Funkstrahlung die Einrichtungen für Sicherheit und Betrieb des Fahrzeugs stören. Fragen Sie im Zweifelsfall einen autorisierten Fachhändler oder fragen Sie die Hotline des Fahrzeugherstellers.

**Hinweis:** Lassen Sie den MDA nicht im Fahrzeug, wenn Sie es verlassen. Zum Einen verleitet es zum Diebstahl, zum Anderen kann die Hitze an Sonnentagen (auch im Winter) oder die Kälte im Winter das Gerät schädigen und zerstören.

GPS-Signale können nur transparente Objekte durchdringen. Wenn Sie den MDA als Navigationssystem betreiben, achten Sie darauf, dass das Gerät nicht durch undurchsichtige Gegenstände an einer Sichtverbindung nach außen gehindert werden.

## 12.18 NaviGate

NaviGate ist ein dynamisches Navigationssystem, bei welchem das Kartenmaterial auf einem Server im Mobilfunknetz zur Verfügung gestellt wird. Dadurch belastet es nicht die Kapazität des MDA. Erst wenn Sie navigieren möchten, im Fahrzeug, mit dem Fahrrad oder bei Wanderungen, rufen Sie die Navigation auf, welche die Karten zur Verfügung stellt. Dadurch sind die Karten immer neuesten Datums.

Auf Ihrem MDA ist GPS enthalten. Dadurch benötigen Sie keine weiteren Einrichtungen. Sollten Sie die Navigation im Fahrzeug einsetzen und ist die Position, in der Sie den MDA anbringen so, dass kein Sichtkontakt zu den Satelliten besteht, wird empfohlen, dass Sie eine optional erhältliche GPS-Antenne erwerben und einsetzen.

Auf Ihrem MDA Vario V liegt das Programm NaviGate Download vor. Mit diesem Programm können Sie die Navigationssoftware von T-Mobile auf den MDA herunterladen und installieren.

**Hinweis:** Das Programm ist kostenlos. Jedoch: Wenn Sie T-Mobile Navigate nutzen, können Sie das im Rahmen einer Gebühr pro Routenberechnung oder über eine Monatspauschale (Flatrate).

### Herunterladen der NaviGate-Software

**Tipp:** Sie können die Navigate Software auch mit Hilfe eines Rechners über das Internet herunterladen. Sie finden Die Software unter <http://www.t-mobile.de/navigate/download>.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - NaviGate Download**. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und sofort die Verbindung zum Herunterladen der Software hergestellt.
2. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie Navigate.cab herunterladen möchten.
3. Da Sie für das Installieren ein Sicherheitszertifikat benötigen, dass Ihnen nicht vorliegt, tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Datei nach dem Herunterladen öffnen**, um das Häkchen zu entfernen. Sie können dann Navigate selbst installieren.



---

**Tipp:** Haben Sie das entsprechende Sicherheitszertifikat, lassen Sie das Häkchen bestehen. Wo Sie das Sicherheitszertifikat erhalten, erfahren Sie über die Hotline von T-Mobile.

---

Legen Sie fest, wo die Software gespeichert werden soll. Tippen Sie auf **Speichern unter**. Wählen Sie über die Aufklappenmüs aus, wo gespeichert werden soll. Tippen Sie auf **Speichern**.

- Die Software wird heruntergeladen und **unter Gerät - My Documents** als **Navigate** gespeichert.

### Installieren der NaviGate-Software

Der MDA Vario V beinhaltet bereits die Voraussetzungen, um das dynamische Navigationssystem T-Mobile NaviGate zu installieren. Dynamisch bedeutet, dass kein Kartenmaterial auf dem MDA gespeichert wird. Für das Berechnen einer Route wird die jeweils neuesten Karten der Server verwendet.

Wenn Sie NaviGate installieren, wird nur der Zugang zu dem Server installiert, auf dem das Kartenmaterial liegt.

Wenn Sie NaviGate zum Berechnen der Routen und im Verlauf Ihrer Reise benutzen, benötigen Sie Zugang ins Internet.

Da für das Berechnen der Route jeweils der Server mit dem Kartenmaterial und aktuellen Daten aufgerufen wird, entstehen Kosten. Bitte informieren Sie sich, bevor Sie NaviGate einsetzen. Wurde die Software nicht bereits im Anschluss an das Herunterladen installiert (Sie hatten das Häkchen vor **Datei nach dem Herunterladen öffnen** entfernt), installieren Sie es über den Speicherort.

---

**Hinweis:** Navigate lässt sich auch ohne Zertifikat auf die beschriebene Weise installieren.

---

- Tippen Sie auf **Start - Alle - Dateexplorer**.
- Suchen Sie den Speicherort aus (**Mein Gerät - My Documents**, wenn Sie keinen anderen Speicherort festgelegt haben).
- Doppeltippen Sie auf **Navigate**. Die Softwareinstallation wird gestartet.
- Bei der Frage nach der Installation, tippen Sie auf **Ja**. Sie können Navigate vertrauen.
- Legen Sie fest, wo die Anwendung installiert werden soll: Im Gerät oder auf der Speicherkarte. Tippen Sie auf das entsprechende Entscheidungsfeld.
- Tippen Sie auf **Installieren**. Nach dem Hinweis auf die erfolgreiche Installation, tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK**.

Unter **Start - Alle** finden Sie nun das neue Programmsymbol **T-Mobile NaviGate**.

### Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung für Navigate finden Sie unter

<http://www.t-mobile.de/navigate/download/0,12451,17920-,00.html>

Auf der Navigate-Seite wählen Sie das Modell. Tippen Sie darauf. Auf der neuen Seite tippen Sie auf **Navigate Anleitung**.



## 13.1 Beste Funktionalität

Um die Leistungsfähigkeit Ihres MDA Vario V zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:

- Setzen Sie Ihren MDA nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihren MDA mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihren MDA von Flüssigkeiten fern:

Sollte Ihr MDA nass geworden sein, schalten Sie den MDA aus und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie den MDA und den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres MDA.
- Mit aktivem WLAN verbraucht der MDA viel Strom. Schalten Sie WLAN aus, wenn Sie es nicht benötigen.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche identisch.

Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie den MDA im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihren MDA im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht er Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und Blättern in den Menüs vermeiden.

Dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

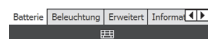
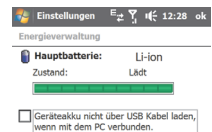
### Ladevorgang verhindern

Handelt es sich bei dem Rechner, an den Sie den MDA anschließen, um ein **Notebook**, verringert sich die Standzeit des Notebook, wenn es zu diesem Zeitpunkt über den eigenen Akku betrieben wird.

Möchten Sie das vermeiden, können Sie das Laden während einer Notebook-Verbindung ausschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Energieversorgung**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Geräteakku nicht über USB Kabel laden, wenn mit dem PC verbunden.**, um ein Häkchen zu setzen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Akku wird bei einer USB-Verbindung nicht mehr geladen.

Schalten Sie das Laden über eine USB-Verbindung wieder ein, wenn Sie mit einem Rechner verbinden, der durch das Stromnetz gespeist wird.



## 13.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung

Es gibt zwei Möglichkeiten Ihren MDA Vario V gegen unbefugte Benutzung zu sichern:

- Die SIM-Karten-PIN, die Ihnen vom Netzbetreiber übergeben wurde. Sie muss eingegeben werden, wenn man das Telefon aktiviert. Damit schützen Sie die SIM-Karte vor unbefugtem Telefonieren. Es besteht jedoch Zugriff auf Daten, die im MDA gespeichert sind.
- Eine persönliche PIN, die nach dem Einschalten eingegeben werden muss. Damit schützen Sie die gespeicherten Daten vor unbefugter Nutzung oder Kenntnismahme.

**Hinweis:** Auch ohne gültige SIM-Karte kann Ihr Mobiltelefon für das Rufen von Notrufnummern verwendet werden.

### SIM-Karten-PIN aktivieren

**Hinweis:** Das Aktivieren der PIN wird auf der SIM-Karte gespeichert. Haben Sie die PIN vergessen, hilft auch ein Rücksetzen auf Werkseinstellungen nicht, um die PIN-Sperre außer Kraft zu setzen.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Telefontastatur wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie in der Fußzeile des Menüs auf den Pfeil nach unten. Tippen Sie auf **Optionen - Registerkarte PIN/PIN2**.
3. Tippen Sie in das **Feld vor PIN zum Benutzen des Telefons erf.**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Das Fenster zur Eingabe der Pin mit der aktuellen Eingabemethode wird geöffnet. Nur derjenige, der die PIN kennt, kann sie aktivieren. Geben Sie die PIN ein.

Tippen Sie in der Kopfleiste auf **OK**.

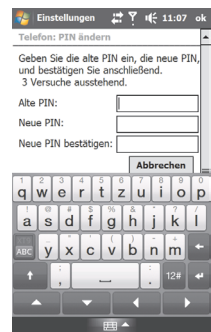
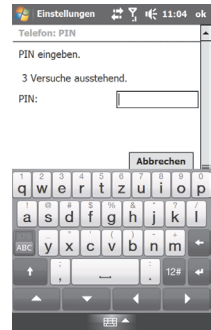
4. **Möchten Sie eine neue PIN verwenden:**

Tippen Sie auf die Schaltfläche **PIN ändern**.

Tippen Sie in die Eingabefläche **Alte PIN**: Geben Sie als **alte PIN** diejenige Ihres Netzbetreibers ein. Hatten Sie jedoch die PIN bereits geändert, geben Sie diese PIN ein.

**Um Ziffern einzugeben**, tippen Sie mit dem Stift lange auf den Buchstaben, auf welchem die gewünschte Ziffer angegeben ist. Nach kurzer Zeit erscheinen Zeichenvorschläge. Die Ziffer ist markiert. Heben Sie den Stift wieder von dem Buchstaben ab. Oder tippen Sie auf die Fläche 12#, um die Zifferntasten zu öffnen.

5. Tippen Sie in die Eingabefläche **Neue PIN**. Geben Sie die **neue PIN** ein (4–8 Zeichen).
6. Tippen Sie in die Eingabefläche **Neue PIN bestätigen**: Geben Sie die neue PIN ein weiteres Mal ein.
7. Tippen Sie in der Kopfleiste auf **OK**. Die Daten werden übernommen. Hatten Sie eine falsche erste PIN eingegeben, oder war die neue PIN kleiner als vier Zeichen oder größer als acht, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
8. Wurden Ihre Eingaben angenommen, ist ab jetzt nur noch die neue PIN gültig.



Das Absichern durch die PIN erfolgt nach einem Neustart (Aus-/einschalten oder Softreset). Haben Sie durch die Eingabe der PIN das Telefonieren freigegeben, können Sie mit dem MDA bis zum nächsten Neustart telefonieren.

Möchten Sie nach einem Neustart nicht das Telefonieren freigeben, sondern nur die weiteren Funktionen des MDA nutzen, tippen Sie auf **Start - Startseite** (Haussymbol).

## SIM-PIN eingeben

Nach dem Einschalten des MDA werden Sie nach der PIN gefragt.

1. Ihre PIN haben Sie im Geheimenschlag zusammen mit der SIM-Karte erhalten.
2. Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

Das Aktivieren der PIN der SIM-Karte wurde auf der SIM-Karte gespeichert. Haben Sie die PIN vergessen, hilft auch ein Rücksetzen auf Werkseinstellungen nicht, um die PIN-Sperre außer Kraft zu setzen.

---

**Hinweis:** Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche vertippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können den MDA Vario V nur noch als Organizer verwenden oder für Notrufnummern wählen.

---



---

**Hinweis:** **PIN-Sperre aufheben:** Um den MDA Vario V wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimenschlag eine PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr SIM-Karte wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Dienstbieters.

---

**Tipp:** Wird die Eingabe der PIN durch das automatische Öffnen eines Programms, z. B. zum Einrichten des Antivirenprogramms, unterbrochen, brechen Sie das Fenster zum Eingeben der PIN ab (**Abbrechen**). Ziffern, die Sie für die PIN bereits eingegeben haben, gehen verloren. Fahren Sie danach fort, als ob Sie noch nichts eingegeben hätten.

---

## Notrufnummern bei gesperrter PIN

Auch wenn die SIM-Karte gesperrt ist, können Sie Notrufnummern wählen.

1. Nach dem Einschalten des MDA oder nach dem Aufrufen der Wähltastatur wird das Fenster zur Eingabe der PIN gezeigt.



2. Geben Sie über die Zifferntasten der Wähltastatur die Notrufnummer ein.
3. Zu dem Zeitpunkt, zu dem die eingegebenen Ziffern einer Notrufnummer entsprechen, werden die angezeigten Sternchen durch die eingegebenen Ziffern ersetzt. Die Schaltfläche **Eingabe** ändert sich in **Anrufen**.
4. Tippen Sie auf **Anrufen**. Die Verbindung zu der Notrufnummer wird aufgebaut.

Nachdem Sie das Gespräch geführt haben, wird im Display angezeigt, dass die PIN ungültig war. Diese Eingabe zählt jedoch nicht als Falscheingabe. Es stehen noch immer drei Versuche für die Eingabe der PIN zur Verfügung.

## Kennwort zum Schutz des MDA Vario V-Systems

Sie können den Zugriff auf das Gerät schützen, indem Sie ein Passwort einrichten, das nach einer einstellbaren Zeit und nach jedem Einschalten einzugeben ist.

**Hinweis:** Haben Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den MDA Vario V mit einem Hard-Reset (siehe *Hard-Reset*, Seite 279) auf die Grundeinstellungen zurücksetzen. Damit gehen jedoch alle Ihre Einstellungen, eventuell im Gerät installierte Anwendungen und alle im MDA gespeicherten Daten verloren. Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten. Verschlüsselte Daten sind nicht mehr lesbar.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Sperren**.

2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen (aktiv) zu setzen oder zu entfernen (inaktiv).

3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des daneben liegenden Menüs, um einzustellen, wann das Passwort eingegeben werden muss. Tippen Sie auf den gewünschten Zeitraum.

4. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Kennworttyp**. Wählen Sie **Einfache PIN** oder **Komplex alphanumerisch**.

5. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort entsprechend Ihrer Wahl des Kennworttyps ein.

**Um auch Ziffern einzugeben**, tippen Sie mit dem Stift lange auf den Buchstaben, auf welchem die gewünschte Ziffer angegeben ist. Nach kurzer Zeit erscheinen Zeichenvorschläge. Die Ziffer ist als aktiv grün markiert. Heben Sie den Stift wieder von dem Buchstaben ab.

6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinweis**. Geben Sie dort in dem Eingabefeld ein paar Informationen ein, die nur Ihnen helfen, sich an das Kennwort zu erinnern, falls Sie es vergessen haben.

7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



## Ändern des Systempasswortes

Sie können den MDA Vario V durch das Systempasswort schützen, das Sie selbst vergeben.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Mehr** - Registerkarte **Persönlich - Sperren**.

2. Geben Sie das bestehende Passwort ein. Ein Hinweisfenster sagt Ihnen, dass das Kennwort falsch war. Geben Sie dann das Passwort richtig ein.

3. Bei richtigem Kennwort wird wieder das **Einstellfenster** für das Kennwort gezeigt. Geben Sie die Daten ein, wie im vorangehenden Absatz beschrieben.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

**Tipp:** Wenn Sie im Fenster zur Eingabe des Systemkennwortes das Häkchen entfernen, schalten Sie den Systemschutz durch das Kennwort aus.

## 13.3 Ausrichtung des Displays, Kalibrierung

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des Touch-Screens ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einer der Bildschirmtastaturen einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

**Hinweis:** Achten Sie beim Kalibrieren darauf, dass Sie nicht aus Versehen mit einem Finger auf das Display geraten. Dadurch kann es geschehen, dass das Kalibrieren fehlschlägt und Sie es wiederholen müssen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Bildschirm**.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **Touchscreen ausrichten**.

### Oder

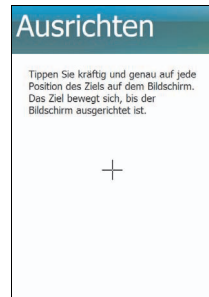
Drücken Sie die **Lautstärketaste Leiser**. Halten Sie die Taste gedrückt. Drücken Sie die **Lautstärketaste Lauter**. Halten Sie auch diese Taste gedrückt. Während beide Tasten gedrückt sind, tippen Sie irgendwo auf das Display.

2. Das Fenster zum Kalibrieren des Displays wird geöffnet.

In der Mitte des Fensters ist ein Kreuz. Tippen Sie darauf. Das Kreuz springt nacheinander in die vier Ecken des Displays.

Tippen Sie jeweils in die Mitte des Kreuzes, wenn es zur Ruhe kommt.

Nach erfolgreichem Kalibrieren wird automatisch das Startfenster geöffnet.



## 13.4 Dateien suchen

Sie möchten eine Datei z. B. einer Nachricht beifügen, Sie kennen aber den Speicherort nicht mehr. Sie können die Datei im MDA Vario V suchen, wenn Sie noch den Namen oder Teile des Namens kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Alle - Suchen**.
2. Geben Sie im Feld **Suchen nach:** den Namen (oder Teile davon) ein, den Sie suchen.
3. Möchten Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Typ:** und wählen Sie den gewünschten aus der Liste.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**. Nach einiger Zeit wird das Ergebnis angezeigt.

Nachdem der MDA Vario V durchsucht wurde, wird das Ergebnis angezeigt.

## 13.5 Der Akkublock

**Hinweis:** Die Akkuleistung ist abhängig von Funknetz, Signalstärke, Umgebungstemperatur, Anwendungen, Einstellungen und Telefonverwendung etc.

Bei dem Akkublock handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Spannung von 3,7 V= mit einer Ladedauer bis zu 3 Stunden.

Ungefähre Betriebsdauer:

- Bereitschaft: bis zu 360 Stunden (15 Tage) im GSM-Netz  
bis zu 500 Stunden (20 Tage 20Std) im WCDMA-Netz
- Gesprächsdauer: bis zu 340 Minuten (5 Std 40 Min) im GSM-Netz  
bis zu 300 Minuten (5 Std) im WCDMA-Netz
- Videotelefonie: bis zu 160 Minuten (2 Std 40 Min)

### Umgang mit dem Akkublock

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Akkublock.
- Den Akku niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze (höchstens 60 °C) aussetzen, nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.
- Es ist verboten, Akkus über den Haus- oder Restmüll zu entsorgen. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile oder den Wertstoffhof Ihrer Gemeinde.
- Verwenden Sie ausschließlich T-Mobile-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörteile kann Ihr Telefon beschädigen. Zudem werden Ihre Gewährleistungsansprüche gefährdet.
- Lassen Sie Ihren MDA Vario V ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal warten und reparieren.

## 13.6 SAR-Information

Ihr MDA Vario V als Mobiltelefon ist sowohl ein **Sender** als auch ein **Empfänger** für Funkwellen. Er wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch **Funkfrequenzen (RF = Radio Frequency)** hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als **Spezifische Absorptions-Rate** oder **SAR** bekannt ist. **Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.** Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durchgeführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert bei Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in



mehreren Leistungsstufen zu arbeiten, und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne des Netzes befinden, desto geringer ist die vom Handy abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Mobiltelefon im öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen **RTTE-Richtlinien** nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als **unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein**. Während der Tests im Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für den MDA Vario V bei

**SAR:** 0,681 W/Kg@10 g (Kopf), 1,87 W/Kg@10g (Körper)

Obgleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und in verschiedenen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

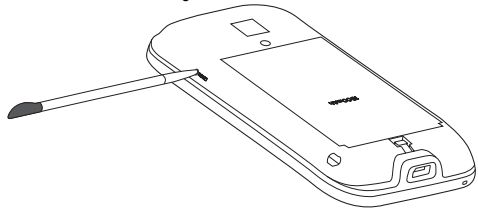
## 13.7 Zurücksetzen (Reset)

Verhält sich Ihr MDA Vario V einmal nicht so, wie Sie es erwarten, vielleicht nachdem Sie eine Anwendung installiert haben, oder arbeitet das Gerät nicht mehr so schnell wie gewohnt, können Sie einen Neustart durchführen (Soft-Reset) oder das Gerät auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) zurücksetzen.

### Soft-Reset

**Soft-Reset** bedeutet, dass alle offenen Anwendungen geschlossen werden. Eventuell noch nicht gespeicherte Daten einer Anwendung gehen verloren. Der Arbeitsspeicher wird bereinigt. Es wird ein Neustart durchgeführt.

Um ein Soft-Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



1. Entnehmen Sie den Stift und entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
2. Drücken Sie mit dem Stift auf den **Reset-Knopf** an der linken Schmalseite des MDA.

Der MDA führt einen Neustart durch und die Startseite wird angezeigt.

### Hard-Reset

**Hard-Reset** bedeutet, dass Sie den MDA Vario V auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Hatten Sie zwischenzeitlich die Firmware Ihres MDA Vario V aktualisiert, d. h. eine neuere Firmware-Version geladen und installiert (Update), gilt diese Update-Version als Werkseinstellung.

Da bei einem Hard-Reset alle Ihre Einstellungen und Daten **im Speicher** des MDA unrettbar verloren gehen, sichern Sie zuvor alle Daten.

---

**Hinweis:** Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten.

---

Wenden Sie einen Hard-Reset an,

- wenn Sie das Gerät, z. B. zum Zwecke der Reparatur außer Haus geben. Alle Daten, deren Kenntnisnahme durch Dritte Ihnen zum Schaden gereichen würden (z. B. die Daten

Ihres Internetzugangs), werden gelöscht. Entnehmen Sie auch die Speicherkarte.

- wenn das Gerät nicht mehr korrekt arbeitet, und auch ein Soft-Reset nicht zum Erfolg geführt hat.

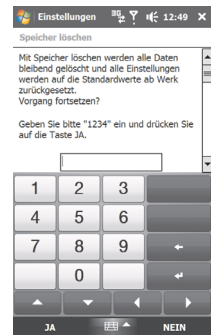


Haben Sie **verschlüsselte Daten** auf der Speicherkarte gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Hard-Reset von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach dem Hard-Reset ist der dafür notwendige, durch den MDA erstellte Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien **vor dem Hard-Reset** in unverschlüsselte Dateien um und synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (in Einstellungen von ActiveSync muss bei **Dateien** ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

Sie haben zwei Möglichkeiten, ein Hard-Reset durchzuführen:

▪ **Über das Programm:**

1. Tippen Sie im Startfenster auf **Start - Einstellungen - Mehr-Registerkarte System - Speicher löschen**.
2. Geben Sie in dem Eingabefeld die Ziffernfolge **1234** ein. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Ja**.
3. Ihr MDA wird entsprechend Ihrer Auswahl zurückgesetzt.



**Hinweis:** Verwenden Sie nur Speicher löschen. Ist der MDA mit einem Rechner verbunden, verwenden Sie auf keinen Fall eine der Funktionen, die Sie zum Formatieren von Datenträgern verwenden.

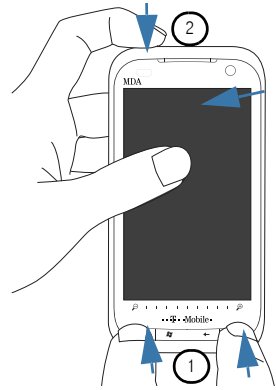
▪ **Über die Tastenfolge:**

Verwenden Sie die Tastenfolge für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, wenn Sie keinen Zugang zum Programm des MDA Vario V mehr haben. Zum Beispiel haben Sie Ihr persönliches Systemkennwort vergessen.

**Hinweis:** Da durch das Hard-Reset alles zurückgesetzt wird (Ausnahme Speicherkarte und SIM-Karte), ist das Auslösen erschwert. Sie benötigen beide Hände, um es durchzuführen. Eine SIM-Kartensperre wird dadurch nicht aufgehoben.

Es darf keine Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Schalten Sie den MDA aus.
2. Öffnen Sie die Akkufachabdeckung und nehmen Sie den Akku für einige Sekunden aus dem MDA.
3. Legen Sie den Akku wieder in den MDA und schließen Sie die Akkufachabdeckung.
4. Nehmen Sie den MDA so in eine Hand, dass Sie mit zwei Fingern die **Abhebetaste** und die **Auflegetaste** (1) sicher gleichzeitig drücken und gedrückt halten können.
5. Während Sie diese beiden Tasten gedrückt halten, drücken Sie **kurz** auf die **Ein-/Ausschalttaste** (2) auf der oberen Schmalseite des Gehäuses.
6. Im Display erscheint kurzzeitig eine Farbtabelle und danach eine Warnung.



This operation will delete all your personal data, and reset all settings to manufacturer default. Press VolUp to restore manufacturer default, or press other keys to cancel.

(Deutsch: Dieses Vorgehen löscht alle Ihre persönlichen Daten und setzt alle Einstellungen zurück auf Werkseinstellungen. Drücken Sie Lautstärke Hoch, um auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder drücken Sie eine andere Taste, um abzubrechen.)

7. Drücken Sie die **Lautstärke Hoch**-Taste, um auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder drücken Sie irgendeine Taste, um abzubrechen.

Hatten Sie mit **irgendeiner Taste** bestätigt, wird ein Neustart der bestehenden Firmware durchgeführt.

Hatten Sie mit **Lautstärke Hoch**-Taste bestätigt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Wurde der Vorgang abgeschlossen, werden Sie aufgefordert die **Lautstärke Hoch**-Taste zu drücken. Ein Neustart wird durchgeführt. Es beginnt wieder der Ablauf, als wenn Sie den MDA Vario V das erste Mal in Betrieb nehmen würden.

---

**Hinweis:** Sollte statt des Hard-Reset ein einfacher Neustart durchgeführt werden, versuchen Sie das oben Beschriebene nochmal. Wahrscheinlich waren die beiden Lautstärke-tasten gleichzeitig nicht gedrückt oder Sie haben die Einschalttaste zu lange gedrückt.

---

## 13.8 Aktualisieren der Firmware (Update)

Firmware (Software-Image, ROM-Bild) ist der Teil des Programms in Ihrem MDA Vario V, in dem die gesamte Funktionalität des Taschencomputers gespeichert ist.

Sie haben ein gutes Produkt erworben. Dennoch kann es sein, dass die Firmware an neue Gegebenheiten angepasst wird. Sie finden dann dieses neue Programm im Internet. Auf der Startseite von T-Mobile finden Sie Links (Verknüpfungen) zu einer Liste der Produkte, für die es eine aktualisierte Software gibt.



Aktualisieren löscht die Daten, die im Arbeitsspeicher des MDA gespeichert sind, nicht die Speicherkarte. Deshalb: Bevor Sie aktualisieren, sichern Sie Ihre Daten auf einem Rechner oder auf der Speicherkarte.



Haben Sie verschlüsselte Daten auf der Speicherkarte gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Update von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach dem Update ist der dafür notwendige, durch den MDA erstellte Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien **vor dem Update** in unverschlüsselte Dateien um und synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (in Einstellungen von ActiveSync muss bei **Dateien** ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

**Tipp:** Informieren Sie sich bitte in regelmäßigen Abständen auf der Internetseite **www.t-mobile.de** über Neuerungen und Software-Updates. Sollten sich Verbesserungen an Ihrem MDA Vario V ergeben haben, finden Sie auch dieses Produkt in der Liste.

**Tipp:** Um die Möglichkeit des Aktualisierens der Firmware zu erhalten, muss auf dem Rechner (PC oder Notebook) unter Windows XP **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein., unter Windows Vista das Windows Mobile Gerätecenter (WMGC).

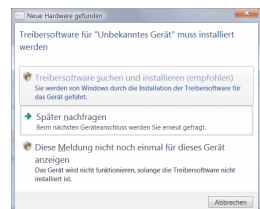
**Tipp:** Sie können das Aktualisieren über Bluetooth durchführen. Wegen der von Umgebungseinflüssen (Dämpfung, o. Ä.) unabhängigen Verbindung wird jedoch für diese Aufgabe USB als Verbindung empfohlen.

Für das Herunterladen einer neueren Softwareversion verwenden Sie bitte einen PC oder ein Notebook. Wählen Sie die neue Software aus und laden Sie sie auf Ihren Rechner.

Der Ablauf ist unter **Windows XP** und **Windows Vista** gleich. Beachten Sie jedoch, dass bei Windows Vista zusätzliche Warnhinweise angezeigt werden. Sofern es sich bei diesen Hinweisen um die Sicherheit des Herstellers handelt, können Sie das Fortsetzen des Vorgangs wählen.

**Unter Vista kann jedoch auftreten**, dass trotz zuvor funktionierender Device Center-Verbindung ein fehlender Treiber beanstandet wird. Lassen Sie in diesem Fall Vista nach dem Treiber suchen und installieren. Das Aktualisierungsprogramm wird abgebrochen. Hat Vista das Installieren beendet, beginnen Sie das Aktualisieren wieder von vorn.

Beachten Sie unbedingt vor und während des Aktualisierens das Folgende:

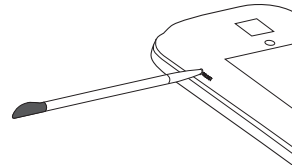


- Ihr MDA Vario V und der Rechner (PC oder Notebook) sind über USB miteinander verbunden.
- Auf dem Rechner liegt bei **XP ActiveSync 4.5** oder höher vor, bei **Vista** ist das **Windows Mobile Gerätecenter** installiert.
- **Beaufsichtigtes Aktualisieren:** Wenn Sie sich während des Aktualisierens bei dem Rechner aufhalten, klicken Sie von Zeit zu Zeit auf den Bildschirm des Rechners, um zu verhindern, dass er in den Schlummer- oder Energiesparmodus geht.
- **Unbeaufsichtigtes Aktualisieren:** Schalten Sie die Funktion des automatischen Standby und Ruhezustands auf Ihrem Rechner aus:  
XP:  
**Start - Systemsteuerung - Energieoptionen - Registerkarte Energieschemas - Aufklappenmenüs bei Standby und Ruhezustand auf Nie.**  
Vista:  
**Start - Systemsteuerung - System und Wartung - Energieoptionen.** Klicken Sie bei dem aktiven Energiesparplan auf **Energiesparplaneinstellungen**. Wählen Sie in den Aufklappenmenüs für **Bildschirm nach:** und **Energiesparmodus nach:** jeweils **Niemals**. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.
- Beenden Sie alle Anwendungen auf Ihrem Rechner.
- Führen Sie keine Aktivitäten auf dem Rechner oder Ihrem MDA Vario V aus, es sei denn, Sie werden während des Aktualisierens durch das Programm dazu aufgefordert.
- Trennen Sie während des Aktualisierens auf keinen Fall die USB-Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario V.

### Aktualisieren

Das Beispiel wurde unter Windows XP durchgeführt.

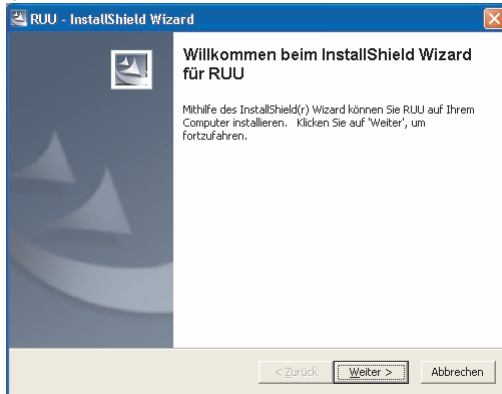
1. Laden Sie mit einem Rechner die neue Firmware über das Internet von T-Mobile herunter.
2. Führen Sie an Ihrem MDA Vario V ein Soft-Reset durch: Ziehen Sie den Stift heraus und drücken Sie auf den Reset-Knopf in der Aussparung des Stiftfaches.
3. Schalten Sie den Rechner ein.
4. Schließen Sie den MDA Vario V mittels des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels an Ihren Rechner an. Verwenden Sie kein anderes Kabel.



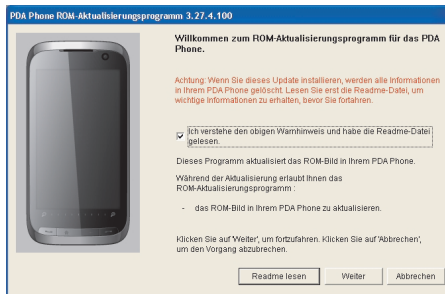
Der MDA Vario V wird erkannt. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie festlegen können, ob Sie die Verbindung über ActiveSync oder über Festplatte verwenden. Wählen Sie **ActiveSync** aus und tippen Sie in der Fußzeile auf **Fertig**.

5. Nachdem die Verbindung besteht, öffnen Sie auf dem Rechner den Windows Explorer und suchen Sie die Programmdatei, die Sie heruntergeladen haben.

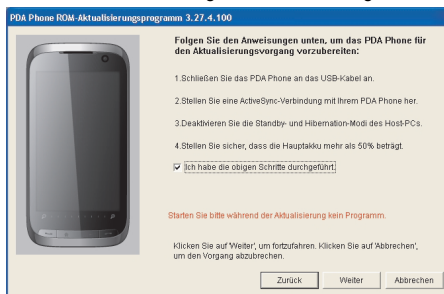
6. Doppelklicken Sie auf den **Dateinamen**. Der Assistent für das Installieren von Software wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Das Aktualisierungsprogramm wird geöffnet. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich verstehe den obigen Warnhinweis...**, um ein Häkchen zu setzen.



8. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Einstiegsfenster für das Update wird geöffnet. Prüfen Sie, ob Ihr bisheriges Vorgehen dem beschriebenen entspricht. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich habe die obigen Schritte durchgeführt**, um ein Häkchen zu setzen.



9. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass die Version Ihres MDA Vario V überprüft wird.

10. Das folgende Fenster zeigt Ihnen die Versionsnummer des Softwareabbildes (Image) Ihres Gerätes.

Klicken Sie auf **Aktualisieren**, wenn die Versionsziffer kleiner als die der Software ist, die Sie heruntergeladen haben.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn dem nicht so ist oder Sie kein Aktualisieren durchführen möchten.



Beachten Sie während des Aktualisierens auch den MDA.

11. Sie haben auf **Aktualisieren** geklickt. Das folgende Fenster zeigt Ihnen den Vorgang, der stattfinden wird: Die in der unteren Zeile angegebene Software wird die auf Ihrem Gerät enthaltene, oben angegebene Software ersetzen.



12. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie wirklich aktualisieren möchten. Das folgende Fenster gibt Ihnen Verhaltensmaßregeln.

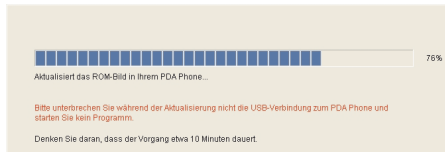


13. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam und klicken Sie auf **Weiter**. Die Fortschrittsanzeige der Aktualisierung wird auf dem Rechner gezeigt.

Ihr Rechner erkennt die HTC-USB-Verbindung als neues Gerät und installiert die notwendigen Treiber.

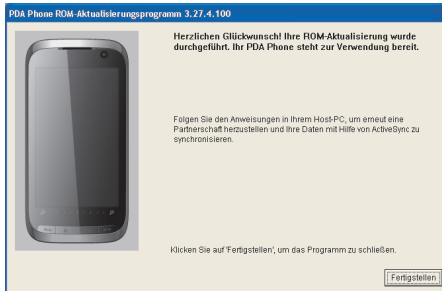
Nach dem Installieren der neuen Verbindungssoftware auf dem Rechner zeigt Ihnen die

Verlaufsanzeige den Fortschritt des Übertragens der Firmware.



Auch auf dem MDA Vario V können Sie über das Display den Verlauf des Aktualisierens verfolgen.

Das Aktualisieren dauert ca. 10 Min. **Trennen Sie während dieser Zeit auf keinen Fall die Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario V.**



Ist das Aktualisieren abgeschlossen, weist Sie ein Fenster auf dem Rechner darauf hin. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Auf Ihrem MDA wird automatisch ein Neustart durchgeführt. Dieser Neustart nach dem Aktualisieren der Firmware **entspricht einer Erstinbetriebnahme**. Führen Sie alle Schritte durch wie ab dem Kapitel *Ein-/Ausschalten des MDA Vario V*, Seite 14, beschrieben.

Wenn Sie die Kabelverbindung zwischen Rechner und MDA bestehen lassen, wird ActiveSync sofort versuchen eine Verbindung zum MDA herzustellen, sobald der MDA erkennbar wird.

**Da jedoch Einstellungen wie bei einem Neustart durchzuführen sind, wird empfohlen die USB-Verbindung zu trennen, während Ihr MDA den Neustart durchführt.**

---

**Hinweis:** Haben Sie auf dem **Rechner** die **Einstellungen des Energiesparplans** geändert, um einen Ruhemodus während des Aktualisierens zu verhindern, stellen Sie nun die ursprünglichen Einstellungen wieder her.

---

**Hinweis:** Sollte der Ablauf nicht wie oben beschrieben verlaufen, oder sollte sich Ihr MDA Vario V nach dem Aktualisieren anders verhalten, als erwartet, lesen Sie bitte die **Readme.doc-Datei**. Um diese Datei lesen zu können, starten Sie das Aktualisieren erneut. Klicken Sie im Einstiegsfenster auf die Schaltfläche **Readme lesen**.

---



## 13.9 ActiveSync

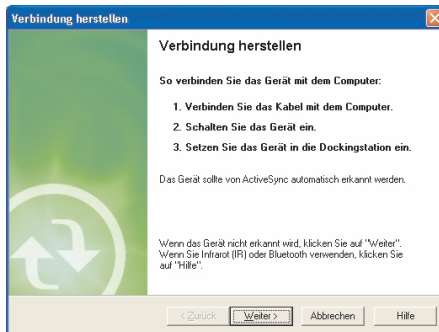
### ActiveSync installieren

Um einen Datenabgleich mit einem Rechner durchzuführen, der unter Windows XP läuft, muss auf dem Rechner **ActiveSync 4.5** oder höher installiert ist, siehe auch *Anbindung an Rechner*, Seite 1.

ActiveSync ist eine Anwendung zur Anbindung von mobilen Geräten an Rechner, die unter Microsoft®-Betriebssystemen laufen. ActiveSync 4.5 ist **lauffähig** auf den Betriebssystem XP ab Service Pack 2, 2003 Server und 2000. ActiveSync 4.5 ist **nicht lauffähig** unter Vista und den Betriebssystemen Windows 98 und ME.

Sie finden ActiveSync 4.5 auf der CD-ROM des Lieferumfangs und im Internet auf dem Portal von Microsoft. Laden Sie die Anwendung herunter und speichern Sie sie auf dem Rechner, auf dem ActiveSync installiert werden soll.

1. Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Dateien gespeichert haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Installationsassistent wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Lizenzvereinbarung wird geöffnet. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, unter welchen Betriebssystemen ActiveSync 4.5 lauffähig ist.
4. Klicken Sie in das **Entscheidungsfeld** vor **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu**, und danach auf **Weiter**. Das Fenster mit Angaben über das Programm und den Speicherort wird angezeigt.
5. Sie können einen anderen Speicherort wählen als vorgeschlagen. Es wird jedoch empfohlen, den Vorschlag anzunehmen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Aufforderung zum Installieren wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation wird automatisch durchgeführt. Wenn das abschließende Fenster erscheint, klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Nachdem Sie ActiveSync 4.5 installiert haben, erscheint ein Fenster, mit dessen Hilfe Sie die Funktionalität der Synchronisation (Datenabgleich zwischen mobiler Einrichtung und dem Rechner) einrichten können (empfohlen).

### Synchronisieren (Datenabgleich)

Schließen Sie Ihren MDA Vario V mittels USB an den Rechner an. Warten Sie, bis ActiveSync auf dem Rechner Ihren MDA Vario V erkannt hat und das Programm automatisch fortsetzt. Sie können aber nach dem Anschließen des MDA Vario V auch auf **Weiter** klicken.

1. Es erscheint ein Fenster, das Sie auf die Möglichkeiten des Synchronisierens hinweist. Klicken Sie auf **OK**.

2. Der Assistent zum Einrichten wurde geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zum Einrichten der Daten, die Sie beim Synchronisieren abgleichen möchten, wird geöffnet.
3. In dem Fenster sind die Anwendungen mit Daten, die auf beiden Geräten (MDA Vario V und Rechner) eingerichtet vorliegen, aktiv (weiß). **Klicken Sie** in die **Markierungsfelder** vor den Daten, von denen Sie möchten, dass ein Abgleich stattfinden (Häkchen wird gesetzt) oder nicht stattfinden soll (Häkchen wird entfernt).

Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Beachten Sie bitte eventuelle weitere Informationen, die Ihnen Ihre Auswahl betreffend gegeben werden
5. Die Einstellungen werden übernommen.  
In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Das Steuerungsfenster von ActiveSync 4.x wird geöffnet.



Über dieses Fenster können Sie den Status einer Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario V sehen.

Sie können auch weitere Einstellungen vornehmen, z. B. weitere Datenanwendungen in das Synchronisieren einbeziehen.

Nach der Installation führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich zwischen dem Rechner und dem MDA Vario V durch.

### Synchronisieren von E-Mail

Ein Datenabgleich für E-Mails kann nur mit **Windows Outlook ab 2003** stattfinden. Sie können keine Daten mit Outlook Express abgleichen.

Sie können den E-Mail-Datenabgleich nur für **einen** Rechner oder **einen** Server einrichten. Haben Sie Synchronisations-Partnerschaften für mehrere Rechner und Server eingerichtet, können Sie nur mit einem E-Mails abgleichen. Bei allen anderen darf bei E-Mail kein Häkchen sein.

**Beispiel:** In Ihrem Netz befindet sich ein Windows Exchange Server 2003 oder höher. Sie haben mit diesem Server den Datenabgleich für E-Mail eingerichtet. Dadurch können Sie mit keinem weiteren Rechner E-Mails synchronisieren.

## 13.10 Technische Daten

### System Information

Modell	MDA Vario V
Prozessor	Qualcomm® MSM7200A™, 528 MHz
Speicher	<b>Gesamt:</b> ROM: 512 MB, RAM: 288 MB
Speicherkarte	Micro SD
Betriebssystem	Windows Mobile™ 6.1 Professional

**Hinweis:** Die angegebene Speicherkapazität ist Nettokapazität: ohne jedwede Installation. Sie wird gemeinsam verwendet für **Betriebssystem, Anwendungen und Daten**. Dadurch steht Sie nicht in der angegebenen Größe für Daten und zusätzliche Anwendungen zur Verfügung.

**Frei verfügbaren Speicher feststellen:** Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Anwendungen**. Tippen Sie auf die **Prozentangabe**.

### Spannung

Akku	Lithium-Ion Akku, 1500 mAh
Steckernetzgerät	Primär: 100-240 V~, 50/60 Hz Sekundär: 5 V=, 1 A
Ungefähre Betriebsdauer	Bereitschaft:bis zu 500 Stunden (20 Tage 20 Std) im GSM-Netz bis zu 750 Stunden (31 Tage 6 Std) im WCDMA Netz Gesprächsdauer:bis zu 8 Std 30 Min (510 Min) im GSM-Netz bis zu 6 Std 30 Min (390 Min) im WCDMA-Netz Videotelefonie:bis zu 2 Std 40 Min (160 Min) Die Werte sind abhängig vom Netzwerk und dem Einsatz des MDA.

### Kommunikation

Funkmodul	HSPA/WCDMA: • 900/2100 MHz • Upload 2 Mbps, Download 7,2 Mbps  Quad-Band GSM/GPRS/EDGE: • 850/900/1800/1900  Frequenzband, Verfügbarkeit von HSUPA und Datengeschwindigkeit sind abhängig vom Dienstanbieter. Der MDA kann automatisch in allen Netzen betrieben werden, welche diese Frequenzen unterstützen.
Integrierte Antenne	ja

### Maße

Abmessungen (LxBxH) in mm	116 x 59,2 x 16,65 mm
Gewicht	mit Akku: 178,5 g
<b>Display</b>	
LCD-Typ	TFT-LCD: 9,14 cm (3,6"), berührungssensitiv
Auflösung	480x800 WVGA Auflösung

<b>Kamera</b>	
Typ	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptkamera: 3,2 Megapixel Farb-Kamera mit Mehrfeld-Autofokus</li> <li>• Kamera 2: VGA CMOS Farb-Kamera</li> </ul>
Auflösung	Siehe Kapitel <i>Kamera, Auflösung und Zoom</i> , Seite 204
Digital-Zoom	Ja

<b>Anschlüsse</b>	
Ein-/Ausgabe-Port	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HTC ExtUSB™: 11-Pin Mini-USB kombiniert mit Audio-Buchse und TV-Out, benötigt spezielles USB-Kabel</li> <li>• USB 2.0 Express</li> </ul>
Drahtlos-Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bluetooth®: 2.1 mit erweitertem Datendurchsatz und A2DP für Schnurlos-Kopfhörer</li> <li>• WLAN (Wi-Fi®) IEEE 802. b/g</li> </ul>

<b>Video</b>	
Abspielformate	• WMV, ASF, MP4, 3GP, 3G2, M4V, AVI

<b>Audio</b>	
Mikrofon/Lautsprecher	eingebaut, Freisprechfunktion; 2 Lautsprecher
Abspielformate	• AAC, AAC+, eAAC+, AMR-NB, AMR-WB, QCP, MP3, WMA, WAV, MIDI, M4A

<b>Bedienteil</b>	
Funktionstasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tasten für Lautstärke, Ein-/Ausschalter, Reset, Startseite, Zurück</li> <li>• Telefontasten für Abheben und Auflegen</li> <li>• Berührungssteuerung mittels TouchFLO™3D</li> <li>• Berührungsgesteuerte Zoomleiste</li> </ul>
Feste Tastatur	Herausschiebbar unter dem Display, deutsches Tastenlayout QWERTZ

<b>Andere</b>	
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FM-Radio mit RDS (Radio-Daten-System)</li> <li>• GPS und A-GPS betriebsbereit</li> </ul>

## 13.11 Konformität



Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), der EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.

Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

**EN 60950-1 (IEC 60950-1)** Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.

**EN 301 489-24** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 24: Besondere Bedingungen für direkt verteilte IMT-2000 CDMA für mobile und portable Funk- und nachgeordnete Einrichtungen.

**ETSI EN 301 511** Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).

**ETSI EN 301 489-1** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

**ETSI EN 301 489-7** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfeeinrichtungen digitaler zellularer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

**ETSI EN 301 489-17** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4 GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz-Hochleistungsfunknetzen.

**ETSI EN 300 328** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz-ISM-Band mit Spreizspektrum-modulation.

GSM11.10

ANSI/IEEE C.95.1-1992 - EN50360, EN50361 für SAR Spezifische Absorptionsrate für die Gesundheit des Menschen bei Emissionsbedingungen von Funktelefonen.

## 13.12 Reinigen

Wischen Sie die **Metallteile** des MDA Vario V von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Reinigen Sie das **Display** und die **Kameraobjektive** mit einem trockenen, für Kunststoffgläser geeignetem Brillenputztuch.

---

**Hinweis:** Vermeiden Sie bitte jeglichen Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

---

## 13.13 Karte/Gerät sperren

Haben Sie Ihre **Telefonkarte verloren** oder ist Sie Ihnen entwendet worden, sollten Sie schnellstmöglich die Karte sperren lassen.

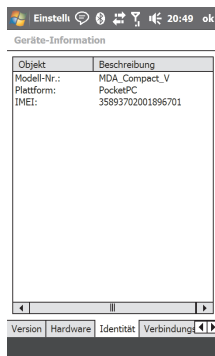
Sie können die **Rufnummer sperren** lassen. Dann kann mit Ihrer SIM-Karte nicht mehr telefoniert werden. Jedoch kann Ihr MDA mit einer anderen SIM-Karte weiter betrieben werden.

Bei **Diebstahl des Gerätes** können Sie das MDA Vario V sperren lassen. Dafür benötigen Sie die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity = Spezifische Kennzeichnung eines Gerätes durch eine einmalige Nummer). Dann ist Ihr MDA auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Zudem kann über die IMEI das Gerät geortet werden.

**Deutschland:** 0180 330 28 28

Diese IMEI-Nummer finden Sie unter

- **Start - Einstellungen - Mehr - Registerkarte System - Geräte-Information - Registerkarte Identität** oder
- drücken Sie die **Abhebtaste**. Geben Sie die Zeichenfolge **\*#06#** ein.



Im Display wird der IMEI für Ihr persönliches Gerät angezeigt.

**Notieren Sie die IMEI.** Im Falle eines Diebstahls geben Sie diesen Code der Polizei, die daran das Gerät zweifelsfrei erkennen und auch orten kann.

## 13.14 Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Mobile oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.





# Stichwortverzeichnis

## Numerisch

123-Taste 41

## A

Abbruch Datenabgleich 122

ABC-Modus 44

Abdeckung

– Akkufach öffnen 9

Abheben-Taste 59

Abhebentaste 28

abrufen

– von E-Mails 180

abspielen

– Sprache 232

– Video 257

Abwesenheitshinweis 186

Acrobat 251

ActiveSync

– Explorer 240

– MMS Empfang 166

– PC kopiert 240

ActiveSync 4.5 2

– Aktualisieren 282

– Explorer 113

– installieren 287

– PC kopiert 113

– synchronisieren 287

Adobe Reader 251

Adressbuch

– Kontakt aufnehmen 77

– wählen 68

Adresse

– Privat, Büro 80

Adresskategorie 80

AGC 70

Airbag II

Akku 100

– Hintergrundlicht 101

– laden 11

– Strom sparen 100

Akkubetrieb, Verhalten 101

Akkublock 278

Aktive Anwendung

– in den Hintergrund 91

– schließen 91

Aktive Programme 18

aktivieren

– Anti-Virus 158

– Anwendungen im Hintergrund 91

– Programm 34

– SIM-Karten PIN 103

– SIM-Karten-PIN 274

aktualisieren 109

– Dauer 286

– Firmware 282

– Windows 2

Akustische Signale 99

Alarm 95

Album 215

Allgemeine Informationen 100

ändern

– angezeigter Name des MDA 100

– Ausrichtung 217

– Ausrichtung Darstellung Internet 155

– Bluetooth-Partnerschaft 149

– Darstellung Videoübertragung 88

– GPRS-Monitor, Profil 145

– SIM-Karten PIN 103

– zu synchronisierende Elemente 125

anhalten

– Synchronisation 123

Anleitung, drucken 3

Anmeldedaten, E-Mail-Konto 171

annehmen

– Anruf 86, 90

– Besprechungsanfrage 229

anonym anrufen 64

anpassen

– Aufnahmelautstärke 70

Anruf

– ablehnen mit Begründung 105

– abweisen 86, 90

– annehmen 86, 90

– automatisch annehmen 104

anrufen

- anonym 64
  - Zielwahl 66
  - Anrufliste 29, 68
    - wählen 68
  - antworten
    - auf E-Mail 180
    - Termin 227
  - Anwendungen
    - Hintergrund schließen 91
    - im Startfenster 93
    - schließen 91
  - Anzahl
    - Datenabgleich-Partnerschaften 117
  - anzeigen
    - bestimmtes Datum 224
    - Bilder und Videos 216
    - Einführung in Transcriber 55
    - heutigen Tag 227
  - Audio-Verstärker 254
  - Aufgaben
    - einrichten 233
    - im Startfenster 93
  - Auflegen-Taste 59
  - Auflegentaste 28
  - Auflösung 204
    - 206
  - Aufnahme
    - mit Ton 214
  - Aufnahmelautstärke 70
  - aufnehmen
    - Favoriten-Kontakte 31
    - Foto 207
    - Kontakt in Adressbuch 77
    - MMS-Video 214
    - Sprache 231
    - Video 211
  - aufrufen
    - Anti-Virus 158
    - E-Mails 167
    - Internetseite 155
    - Kalender 223
    - Lesezeichen 156
    - SMS/MMS 167
    - Startmenü 20
  - ausblenden
    - Bildschirmtastatur 41
  - Auslandsferngespräch 62
  - Auslöser 207
  - auspacken
    - Gerät 5
  - ausrichten
    - Touchscreen 98
  - Ausrichtung 98
    - ändern 217
    - ändern für Internet 155
    - Aufnahme 217
    - Bildschirm 98
    - Display 33
    - kalibrieren 33
  - Ausrichtung, Touch-Screen 277
  - ausschalten 14
    - Ausrichtung 33
    - Bluetooth 125, 151
    - Einführung in Transcriber 55
    - Kamera 201
    - Ton bei Eingabe 52
    - Vibrieren bei Eingabe 52
    - Wortvervollständigung 44, 45
    - Wortvervollständigung T9 52
  - ausschließen
    - E-Mail-Adresse 183
  - ausschneiden 108
    - Datei 110
    - Transcriber 50
  - auswählen
    - Band 103
    - Eingabemethode 35
    - Kalenderansicht 224
    - Netzwerk 141
    - Video 258
  - AutoDiscovery 171
  - automatische Rufannahme 104
  - automatischer Zugriff 139
- B**
- Backup
    - durchführen 238
  - Batterie (Akku) 100
  - Bcc 192
  - bearbeiten
    - geöffneten Kontakt 82
    - Kurzwahl 83
    - OneNote 247
    - Termin 226
    - Text mit Transcriber 49

- Bedienelemente 6
- bedienen
  - Schnellaufzufzeile 30
- beenden
  - Internetbesuch 157
  - Programme 34
- Beleuchtung 101
- benachrichtigen
  - bei Ereignis 99
- Benachrichtigung 99
- Benutzerinformation
  - als Kontaktinformation 94
  - als Startanzeige 93
- Benutzerinformationen
  - speichern 93
- Berichte, GPRS 144
- berührungssensitives Display 17
- Besprechungsanfrage
  - annehmen 229
- bestehendes WLAN 135
- Bestimmtes Datum, anzeigen 224
- Betriebsdauer 278
- Bevorzugt
  - Netzwerk 102
- Bevorzugte Kontakte 31
- Bewegungen als Funktion 49
- Bibliothek 261
- Bild
  - drehen 217
  - speichern von Internetseite 157
- Bilder
  - drehen 221
  - zuschneiden 222
- Bilder & Videos
  - Menüfunktionen 219
- Bildschirmpräsentation 217, 219
  - starten 218
- Bildschirmtastatur 41
- Bildschirmtastatur, allgemein 53
- Bildschirm-Touch-Tastatur 40
- Bildthema 209
- blättern
  - in Nachrichten und Konten 168
- Bluetooth 133, 147
  - Dienste hinzufügen 149
  - drucken 150
  - ein-/ausschalten 125, 151
  - einrichten 147

- Kopfhörer, Sprechgarnitur 151
- sichtbar 148, 151
- verbinden 126, 149
- weitere Verbindungen 151

Buchstaben

- Buchstabenerkennung 46
- Schriftzugerkenner 47

Buchstabenerkennung 46

- einstellen 54
- schreiben von Buchstaben 46, 47
- Symbol 36

Büroadresse 80

## C

CAP 42

Cc 192

CE 291

Cinch 263

Copyright 4

Custom Domain E-Mail 146

## D

Darstellung

- Video 88

Darstellungsgröße

- ändern 28

Datei

- kopieren/ausschneiden 110
- suchen 277

Dateien

- löschen 109

Datei-Explorer

- Menüs 108, 109

Daten

- wiederherstellen 238

Datenabgleich

- Anzahl Partnerschaften 117
- einstellbare Elemente 118
- nach Zeitplan 131
- starten/anhaltend 123
- Voraussetzungen 1

Datensicherung 238

Datenübertragung

- ohne ActiveSync 145

Datenverkehr überwachen 143

Datum 30, 94

- einstellen 94

- gehe zu 227
- Designs 261
- Diebstahl 292
- Dienstanbieter
  - Internet 138
- direkt versenden
  - Media 211
- Display
  - Ausrichtung 33
- docx 243
- drehen
  - Bild 217
  - Bilder 221
  - MDA 33
- drucken
  - Anleitung 3
  - über Bluetooth 150
- Druckfehler 3
- durchführen
  - Datensicherung 238

## E

- eigene Handy-Rufnummer 84
- Eigene Rufnummer 84
- eigenes Hintergrundbild 92
- einfügen
  - MMS-Audioclip 194
  - MMS-Bild/Video 192
  - Transcriber 50
- Einführung in Transcriber, ausschalten 55
- Eingabe-Einstellungen 52
- Eingabemethode 35
  - auswählen 35
- Eingabeton ein-/ausschalten 52
- eingeben
  - Aufgaben 233
  - PIN der Karte 60
- einlegen
  - Akku und SIM-Karte 9
  - Speicherkarte 13
- einleiten
  - Videotelefonat 87
- einrichten
  - ActiveSync 4.5 120
  - Aufgaben 233
  - autom. Zugriff 139
  - Bluetooth 147

- E-Mail-Konto, Möglkt. 1 und 2 172
- E-Mail-Konto, Möglkt. 3 173
- Exchange Server 129
- GPRS-Monitor 144
- GPS 266
- Internet über Mobilfunk 138
- Kurzwahl 65, 82
- MMS 190
- neues WLAN 136
- Sprite Backup 237
- Startseite 155
- Synchronisation, Daten 287
- WLAN 133
- einschalten 14
  - Ausrichtung 33
  - Bluetooth 125, 151
  - Kamera 201
  - Ton bei Eingabe 52
  - Vibrieren bei Eingabe 52
  - Wortvervollständigung T9 52
- einstellbar
  - Benutzerinf. als Startanzeige 93
- einstellen
  - Alarm 95
  - allgemeine Funktionen für Eingabemethode 53
  - Buchstabenerkennung 54
  - Datum/Uhrzeit 94
  - Hintergrundbild 92
  - Hinweisfenster (Internet) 153
  - Internetauftritt, Surfen 157
  - Kamera 205
  - Lautstärke System/Klingel 97
  - Media Player 260
  - Media-Player synchronisieren 128
  - Medienabgleich 126
  - Programmtasten 98
  - SMS Übertragungsweg 145
  - Sprache (T9) 37
  - Spracheinstellungen 36
  - Telefon 101
  - Telefondienste 102
  - TouchFLO 29
  - Transcriber 54
  - Verhalten bei Texteingabe 36
  - vollständige QWERTZ 52
  - Weckruf 95
  - Widgets 153

- Wortvervollständigung 52
- X-Fläche der Kopfleiste 98
- Einstellungen 25
- weitere persönliche 104
- eintragen
- Termin 225
- ElektroG III
- Elektrogeräte-Verordnung III
- E-Mail
- abrufen 180
- Adresse ausschließen 183
- direkt herunterladen 184
- Signatur 178
- Signaturen 178
- synchronisieren 288
- verknüpfte Dokumente 186
- E-Mail Domäne 146
- E-Mail-Konto 171
- Möglkt. 1 und 2 172
- Möglkt. 3 173
- E-Mail-Nachricht
- senden 176
- E-Mails
- aufrufen 167
- kennzeichnen 185
- suchen auf Exchange Server 185
- E-Mail-Sicherheit 186
- empfangen
- E-Mails 181
- Empfänger
- hinzufügen 178
- Energieverbrauch 273
- entfernen
- Programm 106
- Programm aus Startmenü 21
- Programme (Startmenü) 21
- Entwurf speichern 179
- entzündbare Produkte I
- Ephemeridendaten 266
- Ereignis
- benachrichtigen 99
- Ereignis festlegen 99
- Erkennung 55
- erstellen
- Excel-Dokument 248
- MMS-Nachricht über Startmenü 191
- Notiz 72
- Notizen mittels OneNote 246

- OneNote-Notiz 246
- Word-Dokument 243
- Wörterbuch 57
- Erweitert
- Telefon 105
- Excel-Mobile 248
- Excel-Dokument speichern 248
- Exchange Server 172
- E-Mails suchen 185
- Zertifikat 129
- Explosionsgefahr I
- Externer Bildschirm 263

## F

- Fahrt
- telefonieren I
- Favoriten
- aufrufen, hinzufügen, löschen 156
- Favoriten-Personen 31, 66
- Fenster
- E-Mail 165
- SMS/MMS 166
- Fernsehen 262
- Feste Rufnummern
- Anrufe annehmen 104
- Feste Tastatur
- Displayausrichtung 33
- Rufnummerneingabe 63
- festlegen
- Adresskategorie 80
- Ereignis für Hinweis 99
- Priorität E-Mail 181
- Zeichensatz 181
- Festplatte 119, 120, 123, 127, 145
- MDA als Wechseldatenträger 114
- Feststeller, Umschaltung 42
- Fingereingabeeinstellung 36
- Fingereingabeeinstellungen 45
- Fingeringabe 52
- Firmennetz 138
- Firmennetzwerk 133
- Firmware
- aktualisieren 282
- Flugzeug I
- Flüssigkeiten 273
- Foto
- direkt senden 211

- drehen 217
- zuordnen zum Kontakt 78
- Freisprecheinrichtung II
- Freisprechen 71
- freisprechen 71
- Fremdprogramme 105
- Frequenzband
  - auswählen 103
- Frequenzbänder 103
- Funkfrequenzen 278
- Funktionen
  - geöffnete Aufnahme 217
  - während eines Gesprächs 70
- Funktionen durch Stiftbewegungen 49
- Funktionsschaltflächen 70

## G

- Gebietsinfo 104
- Geburtstag 79
- Gerät
  - auspacken 5
  - gestohlen 292
- Geräte-ID 100
- Geräteinformation 100
- Gesetz
  - Copyright 4
  - Elektronikgeräte III
- Gespräch
  - ankommend 86, 90
  - halten 70, 73
  - übergeben 73, 74
  - weiteres führen 73
- Gesundheit, Schutz 279
- Gesundheitszentrum I
- Gewährleistung 293
- glätten, Schriften 98
- Google Maps 264
- GPRS
  - Berichte/Übersichten 144
- GPRS Monitor
  - Übersicht ein-/ausblenden 143
- GPRS Tunneling Protocol 142
- GPRS-Monitor
  - einrichten 144
- GPS einrichten 266
- GPS-Position herunterladen 266
- Gravitationssensor 33

- Groß-/Kleinschreibung 38
- Groß/Klein-Umschaltung 42
- Größe, Schrift 98
- G-Sensor
  - ein-/ausschalten 33
  - kalibrieren 33

## H

- Halten 73
- halten
  - Gespräch 70, 73
- Handelsnamen 4
- Handschriftenerkennung 48
- Handy-Rufnummer
  - eigene 84
- Hard-Reset 279
- Hardware 100
- Häufigkeit 225
- Hauptkamera 201
- Hauptmenü 20
- Hausmüll III
- Helligkeit 203, 204
- herstellen
  - USB Partnerschaft WMGC 118
- herunterladen
  - GPS-Daten 266
  - GPS-Position 266
- Herzschrittmacher II
- Hilfethemen 34
- Hintergrundbild 92
  - Startfenster 92
- Hintergrundlicht 101
- Hinweistöne 101
- hinzufügen
  - Empfänger zu E-Mail 178
  - Fremdprogramm 105
  - Lesezeichen 156
  - Programm (Startmenü) 21
  - Programm in Startmenü 21
  - Widgets 152
  - Wörterbuch 57
- hinzuzufügen
  - Programm (Startmenü) 21
- Hitze III
- Hörgerät III
- Hotspot 134
- Hotspots 133

## I

- Identität 100
- im Text
  - zeichnen 51
- IMEI 100, 292
- in den Hintergrund
  - aktive Anwendung 91
- Info
  - MDA allgemein 100
- installieren
  - ActiveSync 287
  - Anti-Viren-Programm 158
  - GPRS Monitor 143
  - MIDlets 252
  - Programm 105
  - Sprite Backup 235
  - weitere Anwendungen 143
  - Zertifikat 129
- Intelligente Wahl 65
- Internet 152
  - Bild speichern 157
  - Videos 260
- Internetbesuch beenden 157
- Internetfreigabe
  - Zugang für Rechner über MDA 160
- Internetzugang 138
  - über Dienstanbieter 138
  - über Privates Netz 140

## J

- Jahrestag 79
- Jukebox 242

## K

- Kalender 223
  - Ansicht auswählen 224
  - aufrufen 223
  - im Gespräch 71
  - Registerkarte 224
- Kalenderblatt 223
- kalibrieren
  - G-Sensor 33
- Kalibrierung 98, 277
  - autom. Ausrichtung 33
- Kälte III
- Kamera

- ausschalten 201
- Bedienfunktionen im Display 202
- einschalten 201
- einstellen 205
- Schließenkreuz 202, 203
- Schnelleinstellung 202, 203
- wechseln 203, 204
- wechseln, Videotelefonat 88
- zweite 201
- kennzeichnen
  - E-Mails 185, 186
- Klangprofil 254, 255
- Kleinschreibung 38
- Klingelton 101
  - Kontakt zuordnen 79
  - selbst erzeugt 101
- Klingeltöne
  - Art 97
- komprimieren
  - Bild/Video 193
- Konferenz 76
- Konferenzschaltung 75
- konfigurieren
  - neues WLAN 136
  - WLAN im Funkbereich 135
- Konformität 291
- Kontakt
  - bearbeiten 80
  - Foto zuordnen 78
  - im Firmennetz suchen 184
  - neuen aufnehmen 77
- Kontaktdaten, SIM-Karte 15
- Kontakte
  - wählen 68
- Kontaktinformation
  - Benutzerinformation 94
- Konten
  - blättern 168
- Kontext-Menü 50
  - Datei Explorer 108
- Kopfhörer
  - über Bluetooth 151
- kopieren 109
  - Datei 110
  - PC holt Dateien 113, 114, 240
  - Transcriber 50
- Kraftfahrzeug I
- Krankenhaus I

- kürzen, MP3 255
- Kurzschrift 55
- Kurztext 179, 194
- Kurzwahl 65
  - einrichten 82
  - Kontakt aufnehmen 31

## L

- laden
  - Akku 11
- Ladevorgang, verhindern 273
- Ländereinstellungen 36
- langsam 122
- Lautstärke
  - einstellen System/Klingel 97
- Lautstärkenregelung 97
- Leerschritt 39, 49
- lesen
  - PDF-Dateien 251
- Lesezeichen, Internet 156
- löschen 108
  - Bilder/Videos, einzeln 216
  - Bluetooth-Partnerschaft 149
  - Dateien 109
  - ein Zeichen 49
  - Kurzwahl 83
  - Lesezeichen 156
  - mehrere Bilder 221
  - SMS 199
  - Termin 227
  - zeichenweise 39, 42
  - Zielwahl 67

## M

- Mailbox II
- Makeln 73, 74
- manuell
  - wählen Telefontastatur 62
  - wählen, Feste Tastatur 63
- markieren 49
  - ein Objekt (Datei, Ordner) 108
- markieren ohne zu öffnen 17
- MDA
  - Datenabgleich 123
  - Namen ändern 100
- Media Player
  - Übersicht Funktionen 258

- Media-Player
  - Synchronisieren einstellen 128
- Mediaplayer 126
- Mediendateien abgleichen 126
- Medientypen 126
- Menü
  - Start 20
- Menübereich
  - Einstellungen 25
  - Programme 22, 23
- Menüfunktionen
  - Bild & Videos 219
- Menüs
  - Nachrichten 169
  - Termin 227
- microSD 13
- MIDlets 252
- Mikro aus 71
- Mikrofon
  - stumm schalten 88
- Mikrofon ausschalten 72
- mitschneiden
  - Telefongespräch 73
- MMS
  - ActiveSync 166
  - Audioclip einfügen 194
  - Bild/Video einfügen 192
  - einrichten 190
  - erstellen über Startmenü 191
  - Menüfunktionen 194
  - Nachricht erstellen 191
  - weitere Menüfunktionen 194
- MMS-Video
  - aufnehmen 214
- Mobile 6 2
- MobileTV 262
- MobileVideo 262
- Mobilfunk
  - bevorzugtes Netzwerk 102
- Mobilfunk, Internetzugang 138
- Mobiltelefon 61
- MP3
  - kürzen 255
- MP3 zuschneiden 255
- Multimedia
  - synchronisieren 126
- Multimedia-Daten 126
- Musikbox 242



My Space 220

## N

Nachricht

- Signatur prüfen 188

Nachrichten

- abrufen 180

- aufrufen 167

- blättern 168

- Menüs 169

- unterschreiben/verschlüsseln 187

- verkettet 200

- vom Server laden 188

Nachrichtenart

- Verzeichnis 189

Nachrichtensymbole 167

Navigation 266

Navigationssoftware 266

Netze

- auswählen 141

- private 140

Netzverbindungen

- eigene verwalten 140

Netzwerk

- bevorzugt 102

Notebook

- Energie sparen 273

- Schutz Akkureserven 101

- Voraussetzungen 1

Notiz

- im Gespräch 71

Notizen

- erstellen 72

- OneNote 246

Notrufnummern 61, 275

## O

öffnen

- Alben/Bilderordner 215

- Datei-Explorer 107

- PowerPoint-Präsentation 250

OneNote 246

- bearbeiten 247

- erstellen 246

Onlinehilfe 17, 34

Originalverpackung 5

Outlook E-Mail 118

## P

Panoramaaufnahmen 210

Partnerschaft

- USB Windows Mobile-Gerätecenter 118

Partnerschaften

- Anzahl 117

PC

- holt Dateien 113, 240

- Voraussetzungen 1

Pfeilfunktionen

- Bildschirmstatur 41, 44

Pfeiltasten 39, 42

Plattenspieler 242

Positionsbestimmung 266

PowerPoint Mobile 249

Priorität

- E-Mail 181

Privatadresse 80

Privates Netz

- Internetzugang 140

Profil

- GPRS 145

Profile 97

Programm

- installieren 105

Programme

- beenden 34

- Startmenü 22, 23

Proxyserver 140

Prozentrechnen 233

prüfen

- im Hintergrund liegende

Anwendungen 91

- Signatur E-Mail 188

PUK 60, 275

## Q

Quadratwurzel 233

QuickGPS 266

## R

Radio 241

Rechner

- holt Dateien 113, 240

- über MDA ins Internet 160

Rechtschreibkorrektur,

ein-/

- ausschalten 52
- Rechtschreibprüfung 36
- Rechtschreibung, Mail 180
- Recycling III
- Registerkarte Kalender 224
- Registrieren
  - Eigene E-Mail Domäne 146
- Registrierung in Domäne 146
- Reihenfolge
  - Widgets 153
- Reinigen 291
- Reset 279
- Restspeicherkapazität 106
- RF 278
- Richtlinien, CE 291
- Roaming ausschalten 102
- Rollen im Display
  - mit dem Finger 28
- Routenplanung 264
- Router 137
- RTTE 279
- Rückgabepflicht III
  - rückgängig
    - Transcriber 50
- Rufannahme
  - automatisch 104
- Rufnummer
  - Liste der Vorgänge 71
- Rufnummerneingabe
  - manuell, Feste Tastatur 63
  - manuell, Telefontastatur 62
  - über Listen 87
  - Videotelefonat 87
- Rufnummernunterdrückung 64
- Ruftontyp 101
- Ruhezustand 283

## S

- SAR 278, 279
- Satellitendaten 266
- Schablonen
  - für Fotos 209
- schließen
  - aktive Anwendung 91
  - Anwendungen 91
  - Programme 34
- Schließenkreuz, einstellen 98

- Schnellaufruf
  - Startfenster 29
- Schnellaufrufzeile 29, 30
  - weitere Hauptmenüs 32
- Schnelleinstellung
  - Kamera 202, 203
- schreiben
  - SMS 196
  - Umlaute, Sonderzeichen und Ziffern 40
- Schreibrichtung 55
- Schriften, glätten 98
- Schriftgröße 98
- Schriftlage 48
- Schutz
  - Akkureserven eines Notebook 101
- Schutz der Gesundheit 279
- SCMDM-Unterstützung 146
- Selbstaumlöser 203
- Selbstaumlöser, Foto mit 208
- senden
  - E-Mail-Nachrichten 176
  - E-Mails 181
  - SMS 196
  - Termin 229
- Sicherheit
  - E-Mail 186
- sichern
  - auf Speicherkarte 111
- Signale
  - akustisch 99
- Signatur
  - prüfen 188
- Signaturen
  - E-Mail 178
- SIM-Karte 9
  - einlegen 9
- SIM-Karten-Menü 85
- SIM-Karten-PIN 274
- SIM-Kontakte
  - auf MDA übernehmen 15
- SIM-Tool-Kit 234
- Smart Dialing 63, 65
- Smiley 194
- Smileys 43
- SMS 196
  - Länge 196
  - löschen 199
  - schreiben/sendern 196

- senden über Kontakte/Personen 198
- senden über Postliste 197
- senden über Schnellstartzeile 196
- Übertragungsweg 145
- Unterhaltung 200
- SMS/MMS
  - aufrufen 167
- sofort empfangen
  - E-Mails 182
- Soft-Reset 279
- Sonderdienste 234
- Sondertastatur 40, 43
- Sonderzeichen 39, 40, 42
- Sonderzubehör 263
- Sounds 99
- Speicherkarte
  - einlegen 13
  - verschlüsselt speichern 112
- speichern
  - automatisch auf Speicherkarte 113
  - automatisch Speicherkarte 240
  - Benutzerinformationen 93
  - Bild aus Internetseite 157
  - Entwurf 179
  - Excel-Dokument 248
  - verschlüsselt auf Speicherkarte 112
  - Word-Dokument 244
- Speicherplatz
  - freisetzen 109
- sperrn
  - bei Verlust des Gerätes 292
  - Gerät 292
- spezielles Netzwerk 102
- Spezifische Absorptions-Rate 278
- Sprachanruf 63, 64
- Sprachaufzeichnung
  - umbenennen 232
- Sprache
  - abspielen 232
  - aufnehmen 231
- Sprache (T9) einstellen 37
- Spracheinstellung 36
- Sprachmailbox 104
- Sprachmitteilung 194
- Sprachnotiz 230, 231
- Sprachrekorder 231
- Sprechgarnitur
  - über Bluetooth 151
- Sprite Backup
  - einrichten 237
- Standby 283
- Startanzeige
  - Benutzerinformation 93
- starten
  - Bildschirmpräsentation 218
  - Synchronisation 123
  - Video 259
- Startfenster
  - Anwendungen 93
  - für Schnellaufruf 29
  - persönlich gestalten 91
  - Übersicht 17
- Startkonfiguration 15
- Startmenü 20
  - Programme hinzufügen/entfernen 21
- Startseite
  - anzeigen 155
  - einrichten 155
- Starttaste 28
- Status-Symbole 19
- staubhaltige Umgebung I
- Stift
  - öffnet Notizen 105
- STK-Dienste 234
- Streaming Video 261
- Strg-Taste 42
- Strichzugerkenner 46, 47, 54
  - Symbol 36
- Strom sparen 100
- Stromversorgung 100, 101
- stumm 71
- suchen
  - Dateien 277
  - E-Mails auf Exchange Server 185
  - Hilfethemen 34
  - Kontakt im Firmennetz 184
- Surfen 157
- Symbole
  - Menü Einstellungen 25
  - Menü Programme 22, 23
  - Nachrichten 167
- Sym-Taste 42
- Synchronisieren
  - Multimedia 126
- synchronisieren 123
  - ActiveSync 287

- Elemente ändern 125
- E-Mail 288
- über Bluetooth 126, 149
- System
- Lautstärke 97
- Systemereignis
- benachrichtigen 99
- Systemstatus 18

## T

- T9 52
- T9-Modus 44
- Tabulator 41
- Tabulatorabstand
- Transcriber 50
- Tankstelle I
- Tarif, GPRS 144
- Taschencomputer 61
- Taschenrechner 233
- Tastatur 38
- ausblenden 41
- telefonähnlich 43
- Volltastatur, Display 41
- Tasten 28
- Tastenfeld 43
- Telefonereinstellungen 101
- Telefonfunktionen
- nicht möglich 59
- Telefongespräch
- ankommend 86
- mitschneiden 73
- telefonieren
- beim Fahren I
- Telefontastatur
- Rufnummerneingabe 62
- Telefontastatur, einstellen 52
- Temperaturen 273
- Termin
- bearbeiten 226
- eintragen 225
- senden 229
- wiederholen 226
- Terminaldienst 162
- Terminalserver 162
- Terminmenüs 227
- Text
- Notiz 230

- zeichnen 51
- Texteingaben 38
- Thesaurus 50
- Titelleiste 18
- T-Mobile Internet 133
- Ton 214
- Töne 99
- TouchFLO
- einstellen 29
- Touch-Screen 17
- Transcriber 48
- Demofolge 48
- einstellen 54
- Funktionsflächen 48
- Schreibweise 50
- Symbol 36
- Text bearbeiten 49
- Text schreiben 49
- Thesaurus 50
- Wörterbücher 57
- TV Out 263

## U

- übergeben
- Gespräch 74
- übernehmen
- Rufnummer in Kontakte 105
- überprüfen auf Viren 159
- Übersichten, GPRS 144
- übertragen
- Daten über Bluetooth 150
- Wörterbuch 57
- Übertragung, Zeichensatz 181
- Uhrzeit 30, 94
- einstellen 94
- UKW-Radio 241
- umbenennen 108, 109
- Sprachaufzeichnung 232
- Umlaute 40
- Umschalt-Feststeller 42
- Umschaltung Groß-/Klein 39, 42
- UMTS 1
- Umweltschutz III
- unterdrücken, Rufnummer 64
- Unterhaltung 200
- unterschreiben
- Nachrichten 187

- Unterstützung
  - SCMDM 146
- Update
  - Firmware 282
  - Windows 2
- Urheberrecht 4
- Urheberrechte 100

## V

- Verbindung
  - GPRS 144
- Verbindung hergestellt, vibrieren 105
- Verbindungen, abwechselnd sprechen 74
- Verbindungsdauer 100
- Verbindungsüberwachung, GPRS 144
- Vergehen I
- vergrößern
  - Darstellung 28
- Verhalten bei Anrufen 105
- verhindern
  - Ladevorgang 273
- Verkehrsüberwachung 144
- Verkettung, SMS/MMS 200
- verkleinern
  - Darstellung 28
- verknüpfte Dokumente, in E-Mail 186
- verloren
  - SIM sperren 292
- Verlust
  - Karte/Gerät sperren 292
- verschieben
  - im Display 28
- verschlüsseln
  - Nachrichten 187
- Verschlüsselung aufheben 112
- Version 100
- Verstärker
  - Audio 254
- verwalten
  - eigene Netzverbindungen 140
- Verzeichnis
  - Nachrichten/-arten 189
- Vibrieren bei Eingabe ein-/ausschalten 52
- Video
  - abspielen 257
  - aus dem Internet 260
  - auswählen 258

- direkt senden 211
- starten 259
- Videotelefonat 63, 64, 86
  - Kamera wechseln 88
- Videoübertragung
  - zeitweise unterbrechen 88
- Viren
  - überprüfen 159
- Vista 1, 2
  - Dateien vom MDA holen 114
  - Ruhezustand 283
- vollständige QWERTZ, einstellen 52
- Volltastatur
  - Symbol 35
- Voraussetzungen
  - Datenabgleich 1
- vorbereitetes Hintergrundbild 92
- VPN 140

## W

- wählen
  - Anrufliste 68
  - über Kurzwahl 65
  - Videotelefonat 87
- Wahlregeln 141
- Warenzeichen 4
- web'n'walk 152
- Wechseldatenträger 114
- wechseln
  - Kamera 88, 203, 204
  - Zeitzonen 104
- Weckrufe einstellen 95
- WEEE-Reg.-Nr IV
- Weißabgleich 203, 204
- weiterleiten
  - E-Mail 180
- Weltzeituhr 94
- Wetter 267
- Wetterdaten aktualisieren 268
- Widget-Manager 152
- Widgets 152
  - hinzufügen 152
  - Reihenfolge 153
- wiederherstellen
  - Daten 238
- wiederholen
  - Termin 226

- WiFi 133
- WiFi (WLAN) 133
- Windows Live 220
- Windows Media Player 126, 256
  - einstellen 260
- Windows Mobile 6.1 2
- Windows Mobile Device Center 2
- Windows Update 2
- Windows Vista
  - Datenabgleich 123
- Windows XP
  - Datenabgleich 124
- WLAN 133
  - konfigurieren im Funkbereich 135
  - neu 136
- WMDC 2
- Word Mobile 243
- Word-Dokument speichern 244
- Wörterbücher 57
- Wortvervollständigung
  - ein-/ausschalten 44, 45
  - einstellen 52
  - verwenden 44
- für Exchange Server 129
- installieren 129
- Zielwahl
  - anrufen 66
  - löschen 67
- Ziffern 40
- Zoom 204, 217
  - zoomen 28, 207
  - Text 244
  - Zoomleiste 220
- Zugangspunkt 137
- Zurücksetzen 279
- Zurücktaste 28
- zuschneiden
  - Bilder 222
- zuschneiden, MPR 255
- zuweisen
  - Tasten 261
  - zweite Kamera 201

## X

- X-Fläche
  - einstellen 98
- XP
  - Dateien vom MDA holen 113
  - Ruhezustand 283
- XT9 52

## Z

- Zeichen
  - löschen 49
- Zeichensatz (Übertragung) festlegen 181
- zeichenweise löschen 39
- Zeichnen 51
- zeigen
  - Startfenster 93
- Zeilenschaltung 49
- Zeilenschaltungen 42
- Zeitplan
  - Datenabgleich 131
- Zeitplan, Daten sichern 239
- Zeitzone wechseln 104
- Zertifikat